



Gemeindevertretung

BEKANNTMACHUNG

zur 22. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, 19.03.2024, 19:30 Uhr
in das Rathaus, Hauptstraße 19- Großer Saal (Nr. 201) in Fürth eingeladen

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Amtseinführung, Verpflichtung und Vereidigung des nachrückenden Beigeordneten
2. Nachfolgeregelung zum Ersten Beigeordneten
hier: Aushändigung der Ernennungsurkunde
3. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
4. Anfragen
5. Gemeinde Fürth und Turnverein Fürth 1903 e.V.
hier: Abschluss einer Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb einer Versammlungsstätte in der Schützengasse 14 (TV Halle)
6. Neufassung der Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth
7. Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss
8. Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss
9. Verschiedenes

Fürth, 29.02.2024

gez. Bernd Schmitt
-Stv. Vorsitzender der Gemeindevertretung-

SITZUNGSPROTOKOLL
DER
GEMEINDEVERTRETUNG FÜRTH/ODW.



Fürth/Odw., 19.03.2024

Anwesend:

CDU-Fraktion

Berg, Bernhard
Blesing, Simone
Borgenheimer, Petra
Eisenhauer, Friedrich
Emig, Jan-Hendrik
Grassinger, Dirk
Lannert, Klaus
Schmitt, Bernd
Schote, Tobias
Schumacher, Christiane
Stephan, Mathias
Unrath, Thomas

SPD-Fraktion

Berg, Stefan (ab 19:45 Uhr)
Dörsam, Andreas
Hillar, Anneliese

FWG-Fraktion

Dörsam, Udo
Dreier, Beate
Hanstein, Andre
Hebling, Karl-Heinz (bis TOP 1)
Jäger, Heinz
Keil, Adalbert
Adam, Horst (ab TOP 2)

Die Grünen-Fraktion

Bauer, Brigitte
Bauer, Karl
Blatt, Peter
Helferich, Richard
Müller-Dörsam, Barbara

Gemeindevorstand:

Oehlenschläger, Volker
Emig, Klaus
Grassinger, Juliette
Lauterbach, Jürgen
Wüst Michael
Hebling Karl-Heinz (ab TOP 2)

Entschuldigt:

Gemmel, Rainer
Arnold, Barbara
Respondek, Hans-Georg
Steenkist, Willem
Wiegand, Niklas

Presse: Katja Gesche (Starkenburger Echo)
Stephanie Kuntermann (Odenwälder Zeitung)

Teilnehmer der Verwaltung:

Zu TOP: 1 und 9: Simon Mager (Wahlleiter der Gemeinde Fürth und Fachbereichsleiter FB IV)

Zu TOP 7 und 8: Rainer Lenhardt (Fachbereich Finanzen)

Schriftführer:

Schütz, Eckhard

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Amtseinführung, Verpflichtung und Vereidigung des nachrückende Beigeordneten
2. Nachfolgeregelung zum Ersten Beigeordneten
hier: Aushändigung der Ernennungsurkunde
3. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
4. Anfragen
5. Gemeinde Fürth und Turnverein Fürth 1903 e.V. (VL-14/2024)
hier: Abschluss einer Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb einer Versammlungsstätte in der Schützengasse 14 (TV Halle)
6. Neufassung der Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth (VL-15/2024)
7. Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022 (VL-10/2024)
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss
8. Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021 (VL-8/2024)
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss
9. Verschiedenes

BESCHLÜSSE:

Der Stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung – Herr Bernd Schmitt – eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Peter Blatt für die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, den vorgesehenen TOP 5 (*Abschluss einer Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb einer Versammlungsstätte in der Schützengasse – TV Halle*) von der Tagesordnung abzusetzen.

Gleichzeitig wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt, damit die Fraktionen Gelegenheit haben, über die beantragte Absetzung des Tagesordnungspunktes zu beraten.

Der Sitzungsunterbrechung wird zugestimmt.

Nach der Unterbrechung wird über den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 5 wie folgt abgestimmt:

5 JA-Stimmen
21 NEIN-Stimmen.

Damit bleibt es bei der vorgegebenen Tagesordnung gemäß Einladung.

öffentliche Sitzung

1. Amtseinführung, Verpflichtung und Vereidigung des nachrückende Beigeordneten

Der erste Beigeordnete der Gemeinde Fürth -Herr Ewald Pospischil- ist am 20.01.2024 verstorben. Es wurde deshalb das Nachrückeverfahren für den Gemeindevorstand eingeleitet.

Nachdem zwischenzeitlich die Unterzeichner des damaligen gemeinsamen Wahlvorschlages für die Beigeordneten die Reihenfolge rechtswirksam geändert haben, stellt der stellvertretende Vorsitzende fest, dass **Herr Karl-Heinz HEBLING**, für die FWG, in den Gemeindevorstand nachrückt. Er hat sein Mandat bereits angenommen.

Dem neugewählten Beigeordneten wird durch den Bürgermeister die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Der Beigeordnete wird anschließend durch den Stellvertretenden Gemeindevertretervorsitzenden vereidigt und in sein Amt eingeführt und verpflichtet.

Er nimmt anschließend seinen Platz im Gemeindevorstand ein.

Weil Herr Karl-Heinz Hebling bereits am 05.02.2024 -nach Wahl in den Gemeindevorstand- auf sein Mandat in der Gemeindevertretung ab 19.03.2024 verzichtet hat, konnte insofern auch das Nachrückeverfahren für die Gemeindevertretung eingeleitet werden.

Der Wahlleiter der Gemeinde Fürth -Herr Simon Mager- stellt fest, dass für den Ausgeschiedenen: Karl-Heinz Hebling **Herr Horst ADAM** von der FWG in die Gemeindevertretung nachrückt. Dieser nimmt sein Mandat an, er wird vom stellvertretenden Gemeindevertretervorsitzenden per Handschlag in sein Amt eingeführt und rückt in die Gemeindevertretung ein.

Gleichzeitig übernimmt **Herr Andre Hanstein** den Fraktionsvorsitz der Freien Wähler Gemeinschaft.

2. Nachfolgeregelung zum Ersten Beigeordneten hier: Aushändigung der Ernennungsurkunde

Nach dem Tod des Ersten Beigeordneten ist ein neuer Erster Beigeordneter zu ernennen.

Nachdem zwischenzeitlich die Unterzeichner des damaligen gemeinsamen Wahlvorschlages für die Beigeordneten die Reihenfolge rechtswirksam geändert haben, stellt der stellvertretende Gemeindevertretervorsitzende fest, dass **Herr Klaus EMIG** von der CDU neuer Erster Beigeordneter der Gemeinde Fürth ist.

Er erhält durch Bürgermeister Oehlenschläger die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Der neue ehrenamtliche 1. Beigeordnete Herr Klaus Emig wird vom Stellvertretenden Gemeindevertretervorsitzenden in sein Amt eingeführt und durch Handschlag verpflichtet.

3. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen des Gemeindevorstandes werden von Bürgermeister Oehlenschläger vorgetragen.

4. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Gemeinde Fürth und Turnverein Fürth 1903 e.V. VL-14/2024 hier: Abschluss einer Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb einer Versammlungsstätte in der Schützengasse 14 (TV Halle)

Frau **Beate Dreier**, Herr **Friedrich Eisenhauer** und Herr **Stefan Berg** nehmen wegen Widerstreit der Interessen nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil.

Der ursprüngliche Beschlussvorschlag soll um die folgende Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses erweitert werden: **„Der Haupt- und Finanzausschuss ist in jeder Sitzung über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung zu informieren“.**

Beschluss:

Der zwischen der Gemeindeverwaltung und dem TV Fürth verhandelten Vereinbarung zur Schaffung einer Versammlungsstätte in der Halle 1 und dem Foyer der TV – Sportanlage in der Schützengasse 14, 64658 Fürth und deren späterem Betrieb wird zugestimmt.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung zeitnah rechtssicher abzuschließen.

Gleichzeitig wird der vorgelegten Gebühren- und Benutzungsordnung in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Bei der Invest.-Nr. 2014-001 „Zuschuss Schaffung Versammlungsstätte“ Kostenstelle 3-0901, Produkt Nr. 100-2 stehen insgesamt **1.578.648,00 €** zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in jeder Sitzung über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung zu informieren.

Abstimmung:

18 JA-Stimmen
5 NEIN-Stimmen

6. Neufassung der Gebührenordnung für das Freischwimmbad VL-15/2024 der Gemeinde Fürth

Peter Blatt von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ stellt zunächst einen **Änderungsantrag** zu der geplanten Gebührenstruktur vor und erläutert diesen. Demnach sollen die **Preise für die Dauerkarten** gegenüber dem Vorschlag der Verwaltung **gemäß Anlage reduziert werden**.

Gemeindevertreter **Andreas Dörsam** stellt anschließend einen weiteren **Änderungsantrag** zu den geplanten Eintrittspreisen für „**ermäßigte Eintrittskarten**“ vor.

Er lautet:

*„Für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in Card, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße, Engagierte im Bundesfreiwilligendienst, **verbleibt es bei den bisherigen Höhen der Eintrittspreise**“.*

Über die beiden Änderungsanträge wird zunächst abgestimmt:

Die Abstimmung über den **Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“** zur Reduzierung der geplanten Dauerkartenpreise ergab folgendes Ergebnis:

8 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Abstimmung über den **Antrag von Herrn Andreas Dörsam** zur Beibehaltung der Preise für Kinder und Jugendliche bzw. weiterer „Begünstigter“ ergab folgendes Ergebnis:

8 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag ebenfalls abgelehnt.

Somit wird über die Vorlage der Verwaltung wie folgt abgestimmt.

Beschluss:

Die vorliegende Neufassung der Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth/Odw. wird

mit folgender Änderung in § 2 Abs. 1 Buchstabe Nr. 2 (Dauerkarten für Kinder und Jugendliche) = 40,00 €,

beschlossen. Sie tritt zum **01.04.2024** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Gebührenordnung vom 04.02.2014 außer Kraft.

Abstimmung:

18 JA-Stimmen

8 NEIN-Stimmen

**7. Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss**

VL-10/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 114 Abs. 1 HGO auf Grundlage des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße vom 09.02.2024 den beigefügten Jahresabschluss 2022 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung. Die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.505.952,18 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 207.863,89 € sind der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Abstimmung:

Einstimmig JA

**8. Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss**

VL-8/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 114 Abs. 1 HGO auf Grundlage des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße vom 02.02.2024 den beigefügten Jahresabschluss 2021 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung. Die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 734.277,78 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 234.202,44 € sind der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Abstimmung:

Einstimmig JA

9. Verschiedenes

Der für die Flüchtlingsunterbringung zuständige Fachbereichsleiter: Herr Simon Mager informiert zum aktuellen Stand in der Angelegenheit. Er berichtet insbesondere über die Zahl der in Fürth bisher aufgenommenen Personen, die Situation bei der Wohnraumbeschaffung und die geplante Vorgehensweise beim Bezug der Containerunterkünfte. Fragen hierzu werden beantwortet.

Bürgermeister Oehlenschläger informiert zum geplanten Besuch in der Partnergemeinde Zabrani in Rumänien von Donnerstag, dem 23.05.2024 bis Dienstag, den 28.05.2024 und stellt das geplante Programm vor. Mandatsträger, die am Besuch teil-

nehmen möchten, sollen sich bitte bis spätestens 31. März 2024 bei der Verwaltung (Frau Manuela Fabiano) melden.

Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung Bernd Schmitt schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

stellv. Vorsitzender der Gemein-
devertretung

Bernd Schmitt

Schriftführer

Eckhard Schütz



Gemeinde Fürth

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-14/2024

Fachbereich	Bauen und Umwelt
Federführendes Amt	III Bauen und Umwelt
Sachbearbeiter	Helmut Büнау
Datum	29.02.2024

Betreff:

Gemeinde Fürth und Turnverein Fürth 1903 e.V.

hier: Abschluss einer Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb einer Versammlungsstätte in der Schützengasse 14 (TV Halle)

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	15.02.2024	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.03.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	19.03.2024	beschließend

Sachdarstellung:

Im gemeinsamen Antrag der Fraktionen der Gemeindevertretung Fürth wurde mit Datum vom 01.09.2020 der Wunsch auf Erweiterung der durch den TV Fürth geplanten Baumaßnahme der Halle 1 und dem Foyer der TV-Sportanlage in der Schützengasse 14, 64658 Fürth von einer reinen Sporthalle zur Versammlungsstätte formuliert.

Mit Beschluss vom 01.09.2020 hat die Gemeindevertretung dem Antrag einer gemeinsamen Baumaßnahme wie folgt einstimmig (bei einer Enthaltung) zugestimmt:

- 1.) *„Die Gemeinde Fürth übernimmt die Mehrkosten zur Schaffung einer Versammlungsstätte in der Halle 1 (alte Halle) der Gesamtanlage des Turnvereins Fürth 1903 e.V. in der Schützengasse 14, 64658 Fürth in Höhe von voraussichtlich 720.000,00 €, basierend auf der Kostenschätzung vom 16.07.2020.*
- 2.) *Die erforderlichen Finanzmittel sollen im Investitionsprogramm der Haushaltspläne 2021 und 2022 eingeplant und bereitgestellt werden.*
- 3.) *Durch die Gemeinde Fürth und den Turnverein Fürth sollen alle möglichen Förder- und Zuschussmöglichkeiten durch Dritte sowie Steuervorteile geprüft und möglichst vollumfänglich ausgeschöpft werden.*
- 4.) *Die Baumaßnahme soll durch den Turnverein Fürth durchgeführt werden“.*

Bedingt durch die CORONA – Pandemie konnte die ursprünglich für das Jahr 2021 geplante Realisierung der Baumaßnahme noch nicht durchgeführt werden.

Der TV Fürth plant nun, die Maßnahme zu realisieren. Die Baumaßnahme soll im Jahre 2024 begonnen und nach 6 – 8 Monaten, möglichst auch im Jahre 2024, abgeschlossen werden. Der mit Datum vom 23.03.2020 beim Kreisbaumt Heppenheim eingereichte Bauantrag wurde inzwischen mit Datum vom 18.01.2024 positiv beschieden.

Um die finanziellen und nutzungstechnischen Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Fürth und dem TV Fürth bei der Errichtung bzw. dem Umbau zur Versammlungs-

stätte in der Schützengasse 14 zu fixieren, wurde durch die Gemeindeverwaltung und dem Gesamtvorstand des TV Fürth die anliegende Vereinbarung verhandelt.

Die Vereinbarung beinhaltet folgende Abschnitte und Anlagen:

- I) Präambel
- II) Bauphase
 - §1 Projektbeschreibung
 - §2 Durchführung der Maßnahme
 - §3 Kostenbeteiligung der Gemeinde
- III) Nutzungsphase
 - §4 Vereinbarung über die Nutzung Halle I und des Foyers nach Fertigstellung der Baumaßnahme
 - §5 Dauer der Nutzungsvereinbarung, Kündigung und Kündigungsfolgen
 - §6 Sonstige Bestimmungen

Anlage Nr. 01 Kostenschätzung vom 20.02.2024
Anlage Nr. 02 Nutzungs- und Gebührenordnung für die TV Halle 1

Die Gemeindeverwaltung bittet die gemeindlichen Gremien im Sinne der Beschlussvorlage zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkung:

Der für die Gemeinde zu erwartende Kostenanteil des Gesamtaufwands für die Maßnahme beträgt 1.400.000 € abzüglich noch zu generierender Förderungen und Zuschüsse.

Bei der Invest.-Nr. 2014-001 „Zuschuss Schaffung Versammlungsstätte 3-0901, Produkt Nr. 100-2 stehen insgesamt **1.578,648,00 €** zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der zwischen der Gemeindeverwaltung und dem TV Fürth verhandelten Vereinbarung zur Schaffung einer Versammlungsstätte in der Halle 1 und dem Foyer der TV – Sportanlage in der Schützengasse 14, 64658 und deren späterem Betrieb wird zugestimmt.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung zeitnah rechtssicher abzuschließen.

Gleichzeitig wird der vorgelegten Gebühren- und Benutzungsordnung in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Bei der Invest.-Nr. 2014-001 „Zuschuss Schaffung Versammlungsstätte“ Kostenstelle 3-0901, Produkt Nr. 100-2 stehen insgesamt **1.578.648,00 €** zur Verfügung.

Der Bürgermeister

FBIII Leitung

Anlage(n):

1. 2024-02-28 TV Fürth - VEREINBARUNG TV Halle Versammlungsstätte final 28.02.24
2. 2024-02-20 TV Fürth -ANLAGE 01 - Kostenschätzung Gesamt TV - Gemeinde nach Bp-Index 45.9 - final
3. 2024-02-28 TV Fürth -ANLAGE 02 - Gebühren- und Benutzungsordnung TV Halle final

Die Gemeinde Fürth/Odw., Hauptstr. 19, 64658 Fürth
vertr. d. d. Gemeindevorstand, dieser vertreten durch Herrn Bürgermeister Volker
Oehlenschläger und den Beigeordneten,

und

Turnverein Fürth 1903 e.V. (nachfolgend TV-Fürth genannt) Schützengasse 14, 64658
Fürth
vertr. d. d. beiden vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder Herrn Markus Möke
und Frau Hedwig Bauer

schließen folgende

Vereinbarung

über die Renovierung und den Umbau der TV-Halle I zur Versammlungsstätte, die
Finanzierung der Umbaumaßnahme und die künftige Nutzung der TV-Halle I.

I.

Präambel

Der TV Fürth beabsichtigt, die Halle I und das Foyer der vereinseigenen Sportanlage in
der Schützengasse 14 in Fürth so zu sanieren und umzubauen, dass der bauliche Zustand und
die technischen Anlagen den aktuellen Anforderungen entsprechen. Die Gemeinde Fürth verfügt
nicht über ein eigenes Bürgerhaus und wünscht daher, dass der Umbau der Halle I durch den TV
Fürth so gestaltet wird, dass diese Halle auch für die Gemeinde als Versammlungsstätte/
Bürgerhaus für Zwecke der Gemeinde Fürth und für Veranstaltungen örtlicher Vereine und
Organisationen genutzt werden kann. Sie wird sich daher an den Kosten der Baumaßnahme in
Form eines Zuschusses beteiligen, der nur unter den Voraussetzungen des nachfolgenden §5
Ziff.2 zurückgefordert werden kann.

Über die Durchführung der Maßnahme und deren Finanzierung sowie die Mitbenutzung der
Gemeinde Fürth und örtlicher Vereine und Organisationen treffen die Parteien nachfolgende
Vereinbarung:

II. Bauphase

§ 1 Projektbeschreibung

Die Maßnahmen, welche vorgesehen und erforderlich sind, um eine nachhaltige Nutzung der
Halle I zu gewährleisten für die Zwecke des TV Fürth und die zugleich die Nutzung der Halle I
auch als Versammlungsstätte mit bis zu 429 Besuchern durch den Verein und im Rahmen
nachfolgender Vereinbarung durch die Gemeinde Fürth und örtliche Vereine/Organisationen
gewährleisten sollen, sind in der „Kostenschätzung Gesamt Versammlungsstätte TV Fürth und
Gemeinde Fürth“ bezeichnet und der Kostenaufwand geschätzt.

Die Kostenschätzung enthält zugleich die zeitliche Priorität der Maßnahmen. Die Schätzung
wurde einvernehmlich erstellt. Sie ist wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages und ihm in
Anlage Nr. 01 beigelegt.

Der voraussichtliche Kostenaufwand für die Baumaßnahme ist geschätzt auf rund 2.250.000,00 €
entsprechend der anliegenden Kostenschätzung nach hessischem Baupreisindex vom
20.02.2024.

Sollten bauliche Maßnahmen vom TV Fürth oder von der Gemeinde gewünscht sein oder sich als
erforderlich erweisen, welche nicht in der Kostenschätzung (Stand 20.02.2024) enthalten sind, so
bedarf die Erweiterung des Bauvolumens der vorherigen Zustimmung der Gemeinde bzw. des TV
Fürth. Diese sind zur Zustimmung verpflichtet, wenn die Maßnahme nach fachlicher Beurteilung
sich zur Erreichung des Zwecks der Baumaßnahme als notwendig erweist.

Diese Beurteilung erfolgt durch den für die Architekturplanung verantwortlichen Planer im
Rahmen seiner vom TV Fürth beauftragten Tätigkeit als projektleitender Architekt nach Anhörung
der Vertragsbeteiligten für beide verbindlich.

Die dem Umfang nach einvernehmlich geplante Baumaßnahme ist Inhalt der vom Kreis Bergstraße am 18.01.2024 antragsgemäß erteilten Baugenehmigung.

§ 2 Durchführung der Maßnahme

Der TV Fürth führt die Baumaßnahme eigenverantwortlich durch. Er erteilt sämtliche im Zusammenhang damit stehenden Aufträge im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Fachkundige Mitarbeiter des Fachbereichs III, Bauen und Umwelt, der Gemeinde Fürth, werden den TV Fürth bei der Realisierung der Maßnahme nach Absprache unterstützen, und zwar unentgeltlich, soweit nicht Herr Dipl. Ing. Helmut Büнау privat tätig wird im Rahmen seiner Beauftragung durch den TV Fürth.

Die Vertragsgestaltung obliegt dem TV Fürth. Vorgaben für die Vergabe von Aufträgen als Voraussetzung für Zuwendungen von Fördermitteln Dritter (z.B. Landessportbund) sind zu beachten.

Die Abnahme erbrachter Bauleistungen erfolgt zwischen Auftragnehmer und dem TV Fürth, der Mitarbeiter des gemeindlichen Bauamts hinzuzuziehen hat, wenn die Gemeinde dies wünscht.

§ 3 Kostenbeteiligung der Gemeinde

1.)

Von dem Gesamtaufwand für die vertragsgemäße Durchführung der Maßnahme trägt der TV Fürth einen Betrag von maximal € 850.000,00. Sollten dem TV Fürth für das Vorhaben Fördermittel aus öffentlicher oder privater Hand (z.B. Landessportbund) zukünftig noch bewilligt und ausgezahlt werden, so erhöht sich der vom TV Fürth übernommene Kostenanteil von bis zu € 850.000,00 um solche Zuwendungen. Alle darüberhinausgehenden entstandenen und noch entstehenden Aufwendungen übernimmt die Gemeinde Fürth in Form eines Zuschusses.

2.)

Sämtliche Zahlungen, das Vorhaben betreffend, sind über ein vom TV Fürth bei der Sparkasse Starkenburg einzurichtendes Baukonto abzuwickeln. Die Gemeinde Fürth sichert zu, die Zahlungen so zu leisten, dass keine Unterdeckung auf diesem Konto entsteht.

Der TV Fürth stellt der Gemeinde Fürth erfolgte Zahlungen als Bruttobetrag zur Erstattung in Rechnung. Der Mittelabruf erfolgt, sobald die Beträge im Einzelfall oder insgesamt die Summe von mindestens € 50.000,00 brutto erreicht haben. Die Rechnungsbelege und Zahlungsnachweise hierzu sind der Gemeinde Fürth unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Fürth erstattet dann den angeforderten Betrag auf das Baukonto innerhalb eines Monats ab Zugang der Zahlungsaufforderung mit Rechnung und Zahlungsnachweis bei der Gemeinde Fürth.

Der TV Fürth verpflichtet sich, der Gemeinde Fürth und dem Revisionsamt des Kreises Bergstraße auf deren Anfordern jederzeit Einsicht in das Baukonto und sämtliche Unterlagen zu gewähren zwecks Prüfung der Mittelverwendung.

Der TV Fürth wird Aufträge, welche im Einzelfall € 100.000,00 überschreiten, nur nach vorheriger Absprache mit der Gemeinde Fürth erteilen. Entsprechende Absprachen sind schriftlich festzuhalten.

III. Nutzungsphase

§ 4 Vereinbarung über die Nutzung Halle I und des Foyers nach Fertigstellung der Baumaßnahme

1.)

Der TV Fürth verpflichtet sich, nach Abschluss der Baumaßnahme die zur Versammlungsstätte umgebaute Halle I und das Foyer der Gemeinde Fürth für öffentliche Veranstaltungen der Gemeinde Fürth, wie z.B.

- Sitzungen der Gemeindevertretung
- Bürgerversammlungen
- Informationsveranstaltungen
- weitere Veranstaltungen für welche die Gemeinde Fürth als Veranstalter auftritt,

zur Verfügung zu stellen. Die Haftung für diese Veranstaltungen übernimmt in jedem Fall der Veranstalter.

2.)

Diese Verpflichtung besteht für bis zu 12 Veranstaltungen, worin enthalten sind 9 sogenannte außergewöhnliche Veranstaltungen im Jahr. Das sind solche, die länger als bis 22.00 Uhr dauern. Im Übrigen sind entsprechende Festsetzungen zum Lärmschutz (§ 49 Abs. 1 BImSchG) in der jeweiligen Fassung zu beachten.

Für diese Veranstaltungen ist die Versammlungsstätte der Gemeinde Fürth unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Sie hat lediglich eine Aufwandsentschädigung für Reinigung, Heizung und Strom zu zahlen. Diese wird pauschal für die Jahre 2025 – 2035 auf € 200,00 brutto pro Veranstaltung festgelegt. Für die Zeit danach ist eine Anpassung dieses Pauschalbetrages entsprechend konjunkturbedingter Entwicklung der Kosten unter den Vertragsparteien auszuhandeln.

Die Pflicht zur Verfügungstellung der Halle enthält für die jeweilige Veranstaltung

- den Auf- und Abbau der erforderlichen Bestuhlung / Betischung
- die Bereitstellung der ggf. erforderlichen Beleuchtungs- und Beschallungstechnik bzw. Eventtechnik (soweit solche im Bestand des TV Fürth vorhanden)
- die Klimatisierung der Halle
- die Bereitstellung des Schließdienstes
- die Bereitstellung des Reinigungsdienstes
- evtl. erforderlicher Schneeräumdienst und Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht in der Halle und auf dem Zugang.

Sollte die Gemeinde Fürth die Betreuung und Versorgung der Veranstaltungsteilnehmer bei Sitzungen der Gemeinde oder Gemeindegremien oder bei anderen Veranstaltungen, z.B. Bürgerversammlungen, Seniorennachmittage oder Verschwisterungsveranstaltungen, wünschen, so bedarf dies einer gesonderten Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien. Die Gemeinde Fürth wird, von ihr vorgesehene Termine, zur Nutzung der Versammlungsstätte möglichst frühzeitig, mindestens jedoch 3 Monate, zuvor dem TV Fürth mitteilen. Bei etwaigen Terminüberschneidungen genießen rechtzeitig angemeldete Veranstaltungen der Gemeinde Fürth grundsätzlich den Vorzug vor Vereinsveranstaltungen. Davon ausgenommen sind Vereinsveranstaltungen, für die es einen Vertrag mit Dritten gibt. Ungeachtet dessen wird die Gemeinde Fürth bei der Terminabstimmung den Sportbetrieb und Veranstaltungsbedarf des TV Fürth gebührend berücksichtigen.

3.)

Der TV Fürth verpflichtet sich, den in Fürth ansässigen Vereinen und Organisationen mietweise die Halle für interne und öffentliche Veranstaltungen zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung zu stellen (siehe Anlage Nr. 02 „Nutzungs- und Gebührenordnung für die TV Halle 1“). Solche Veranstaltungen sind beim Vorstand des TV Fürth mindestens 3 Monate vor dem gewünschten Termin schriftlich anzumelden. Bei Terminüberschneidungen haben Termine der

Gemeinde Fürth Vorrang, wenn die Gemeinde Fürth auf Rückfrage des TV Fürth die Nutzung zum gleichen Termin beansprucht. Im Übrigen besteht keine Verpflichtung des TV Fürth zur Vermietung, wenn die Halle zu einem gewünschten Termin für den eigenen Sportbetrieb und/oder Veranstaltungsbedarf des TV Fürth benötigt wird. Im Übrigen sind die jeweiligen Vorschriften über die Zulässigkeit außergewöhnlicher Veranstaltungen zu beachten. Werden solche „außergewöhnliche Veranstaltungen“ von Vereinen oder Organisationen durchgeführt, so werden solche Termine angerechnet auf die der Gemeinde Fürth zugestanden 9 derartigen Veranstaltungen im Jahr.

§ 5 Dauer der Nutzungsvereinbarung, Kündigung und Kündigungsfolgen

1.)

Die Verpflichtung des TV Fürth zur Durchführung der Baumaßnahme in der Weise, dass die Halle I mit dem Foyer auch als Versammlungsstätte/Bürgerhaus durch die Gemeinde genutzt werden kann, beginnt mit Unterzeichnung dieses Vertrages, einschließlich aller hinsichtlich der Durchführung der Maßnahme und deren Finanzierung darin enthaltenen Regelungen. Der TV Fürth plant die Durchführung in den Jahren 2024 und 2025.

Nach Fertigstellung der Maßnahme findet zwischen dem TV Fürth und der Gemeinde Fürth eine förmliche Abnahme des Bauwerks statt, welche die vertragsgerechte Herstellung und Eignung der Halle auch als Versammlungsstätte gemäß Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde beinhaltet.

Es gilt ab dieser Abnahme das Recht der Gemeinde auf die vereinbarte Mitbenutzung der Halle zu dem vereinbarten Zweck für eine Laufzeit von 25 Jahren. Während dieser Frist hat der TV Fürth auf eigene Kosten zu gewährleisten, dass die Halle jederzeit für die Gemeinde Fürth zu dem vereinbarten Zweck und in dem vereinbarten Umfang als Versammlungsstätte zur Verfügung steht und nutzbar ist. Etwaige in diesem Zeitraum anfallenden notwendigen Instandsetzungs-, Erhaltungs- oder Reparaturmaßnahmen obliegen dem TV Fürth auf eigene Kosten.

Nach 25 Jahren hat die Gemeinde eine Option auf Vertragsverlängerung auf weitere 25 Jahre. Sofern von der Option durch die Gemeinde Gebrauch gemacht wird, sind die in den §§ 4 und 5 getroffenen Vereinbarungen neu zu verhandeln.

Danach verlängert sich die Vereinbarung stillschweigend um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten von einem der Vereinbarungspartner gekündigt wurde. Stichtag ist jeweils der 31.12.

2.)

Sollte der TV Fürth die Halle I während der vorgenannten Frist von 25 Jahren nicht mehr für den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang (Nutzung als Versammlungsstätte) zur Verfügung stellen können, ohne dass die Gemeinde Fürth die Gründe hierfür zu vertreten hat, so hat der TV Fürth der Gemeinde Fürth den Zuschuss, den die Gemeinde Fürth für die Durchführung der eingangs beschriebenen Baumaßnahme zur Verfügung gestellt hat, zurückzuerstatten (Rückforderungsvorbehalt).

Der zurückzuerstattende Betrag mindert sich für jedes angefangene Kalenderjahr, in welchem die Gemeinde das Objekt vertragsgemäß nutzen konnte, um 1/25.

Der zurückzuerstattende Betrag ist zinslos bis zur Fälligkeit und im Verzugsfall verzinslich in Höhe des dann geltenden Basis-Zinssatzes der Deutschen Bundesbank.

3.)

Das Recht auf ordentliche Kündigung des Vertrages einschließlich der Nutzungsvereinbarung ist ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung ist auch gegeben, wenn eine Vertragspartei ihre Verpflichtungen aus diesem Vertrag trotz Abmahnung nachhaltig nicht erfüllt.

Kündigt die Gemeinde Fürth berechtigterweise, so gilt für die Erstattung des erbrachten Zuschusses die Regelung in Ziff. 2.) entsprechend.

Eine Kündigung bedarf der Schriftform. Sie ist dem Vertragspartner per Einschreiben mit Rückschein zu übermitteln.

Im Übrigen werden im Falle des Rücktritts wechselseitige Schadenersatzansprüche, mögen sie Namen haben wie sie wollen, ausgeschlossen.

§ 6 Sonstige Bestimmungen

Für das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien gelten ausschließlich die in dieser Urkunde getroffenen Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Schriftformvereinbarung. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Vertragsschließenden verpflichten sich, eine unwirksame Regelung durch eine rechtlich gültige Regelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck der ungültigen Bestimmung so weit wie möglich nahekommt. Das gilt auch für etwaige Regelungslücken.

Fürth, den

Fürth, den

(Bgm. Volker Oehlenschläger)

(... Beigeordneter)

Fürth, den

Fürth, den

TV Fürth (Hedwig Bauer)

TV Fürth (Markus Möke)

**Kostenschätzung Gesamt Versammlungsstätte
TV Fürth und Gemeinde Fürth**

**Stand
20.02.2024**

Positions	Beschreibung Maßnahmen	Menge		EP	GP	Erhöhung Baupreis-Index
Nr.						45,90%
1	vorbereitende Arbeiten					
1.1	Raumgerüst 4 Wochen	2.550,00	m³	7,20 €	18.360,00 €	26.787,24 €
1.2	Verlängerungswoche EP / m³ + Woche	2.550,00	m³Wo	0,36 €	918,00 €	1.339,36 €
1.3	Fassadengerüst	1.425,00	m²	5,90 €	8.407,50 €	12.266,54 €
1.4	Verlängerungswoche EP / m² + Woche	1.426,00	m²Wo	0,30 €	427,80 €	624,16 €
1.5	Belagsverbreiterung aussen 0,6m	91,00	m	11,80 €	1.073,80 €	1.566,67 €
1.6	Verlängerungswoche EP / m + Woche	91,00	mWo	0,59 €	53,69 €	78,33 €
1.7	Gitternetzplane	150,00	m²	6,20 €	930,00 €	1.356,87 €
1.8	Verlängerungswoche EP / m² + Woche	150,00	m²Wo	0,31 €	46,50 €	67,84 €
1.9	Gitterträger	12,40	m	50,00 €	620,00 €	904,58 €
1.10	Verlängerungswoche EP / m + Woche	12,40	m	2,50 €	31,00 €	45,23 €
1.11	Stundenlohn Auf- und Abbau	120,00	Std	45,00 €	5.400,00 €	7.878,60 €
1.12	Bautenschutzmatte nur Lieferung	1,00	psch	3.700,00 €	3.700,00 €	5.398,30 €
1.13	Kistensperrholz / Seekiefer Schutzbelag nur Lieferung	1,00	psch	3.000,00 €	3.000,00 €	4.377,00 €
1.14	Bautenschutzmatte + Kistensperrholz Montage	1,00	psch	3.000,00 €	3.000,00 €	4.377,00 €
1.15	Bautenschutzmatte + Kistensperrholz Demontage	1,00	psch	3.000,00 €	3.000,00 €	4.377,00 €
1.16	Kanalanschluss Fallrohr	1,00	psch	10.000,00 €	10.000,00 €	14.590,00 €
1.17	vorh Beleuchtung etc. demontieren	1,00	psch	2.000,00 €	2.000,00 €	2.918,00 €
	Zwischensumme 2019				60.968,29 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)					88.952,74 €

Positions	Beschreibung Maßnahmen	Menge		EP	GP	Erhöhung Baupreis-Index
Nr.						45,90%
2	Abbruch					
2.1	Eternitdach Halle 1 + WHG demontieren	750,00	m²	9,00 €	6.750,00 €	9.848,25 €
2.2	Entsorgung Eternitplatten	750,00	m²	11,00 €	8.250,00 €	12.036,75 €
2.3	Giebelwände Mauerwerk abbrechen und entsorgen	13,50	m³	200,00 €	2.700,00 €	3.939,30 €
2.4	vorhandene Zinkverkleidung zurückbauen und entsorgen	1,00	psch	500,00 €	500,00 €	729,50 €
2.5	Dachrinne zurückbauen und entsorgen	1,00	psch	500,00 €	500,00 €	729,50 €
2.6	vorh. Wärmedämmung demontieren und entsorgen	630,00	m²	13,00 €	8.190,00 €	11.949,21 €
2.7	Rückbau gewölbtes Foyerdach und entsorgen	85,00	m²	55,00 €	4.675,00 €	6.820,83 €
2.8	Rückbau Oberkante Fassade	1,00	psch	500,00 €	500,00 €	729,50 €
2.9	Rückbau Photovoltaikanlage	1,00	psch	2.000,00 €	2.000,00 €	2.918,00 €
2.10	Rückbau Trapezblech Halle 2	1,00	psch	10.000,00 €	10.000,00 €	14.590,00 €
2.11	Rückbau Flachdachaufbau über Büro incl. Entsorgung	35,00	m²	40,00 €	1.400,00 €	2.042,60 €
2.12	Demontage und Entsorgung vorh. Innendecke Halle 1 incl. Bühne	410,00	m²	10,00 €	4.100,00 €	5.981,90 €
2.13	Demontage und Entsorgung vorh. Nagelbinder	630,00	m²	50,00 €	31.500,00 €	45.958,50 €
						0,00 €
2.14	Abbruch alte Ölheizung Halle 1 incl. Entsorgung	1,00	psch	2.000,00 €	2.000,00 €	2.918,00 €
2.15	Abbruch vorh. Lüftungsleitungen incl. Entsorgung	1,00	psch	2.000,00 €	2.000,00 €	2.918,00 €
	Zwischensumme 2019				85.065,00 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)					124.109,84 €

Positions	Beschreibung Maßnahmen	Menge		EP	GP	Erhöhung Baupreis-Index
Nr.						45,90%
3	Neubau Dach Halle 1					
	Hauptdach					
3.1	Trapezblechdach gedämmt min 4 cm	570,00	m ²	48,00 €	27.360,00 €	39.918,24 €
3.2	Lattung unter Trapezblech Rahmen 60 x 80	570,00	m ²	26,00 €	14.820,00 €	21.622,38 €
3.3	Konterlattung unter Trapezblech Rahmen 30 x 50	570,00	m ²	7,90 €	4.503,00 €	6.569,88 €
3.4	Unterspannbahn diffusionsoffen	570,00	m ²	7,00 €	3.990,00 €	5.821,41 €
3.5	Aufsparrendämmung Holzweichfaserplatte 60 mm	570,00	m ²	23,00 €	13.110,00 €	19.127,49 €
3.6	Zwischensparrendämmung Mineralwolle 200 mm	570,00	m ²	25,00 €	14.250,00 €	20.790,75 €
3.7	Dampfbremse unter Dämmung	570,00	m ²	7,00 €	3.990,00 €	5.821,41 €
3.8	OSB Platte unter Zwischensparrendämmung d= 18 mm	570,00	m ²	20,00 €	11.400,00 €	16.632,60 €
3.9	Lattung unter Zwischensparrendämmung Rahmen 30 x 50	570,00	m ²	7,90 €	4.503,00 €	6.569,88 €
3.10	Konterlattung unter Zwischensparrendämm. Rahmen 30 x 50	570,00	m ²	7,90 €	4.503,00 €	6.569,88 €
3.11	Leimbinder 240 x 900 x 13000 mm 8 Stck a 2,81 m ³ incl. Montage + Transport	22,48	m ³	1.600,00 €	35.968,00 €	52.477,31 €
3.12	Pfetten zwischen Leimbinder 120 x 200 x 4250 mm	45,00	Stck	90,00 €	4.050,00 €	5.908,95 €
3.13	Abbund KVH	190,00	lfdm	4,00 €	760,00 €	1.108,84 €
3.14	Diagonale Aussteifung Dach Rundstahl d= 10 mm	65,00	lfdm	10,00 €	650,00 €	948,35 €
3.15	Lichtkuppel 2,00 x 2,00 m	6,00	Stck	2.500,00 €	15.000,00 €	21.885,00 €
3.16	Schleppblech zum First über Kuppel b=2,00m, l= 4,00 m	6,00	Stck	160,00 €	960,00 €	1.400,64 €
3.17	Eindeckrahmen Lichtkuppel	6,00	Stck	300,00 €	1.800,00 €	2.626,20 €
3.18	Holzständerwand Traufe und Giebelwände	200,74	m ²	220,00 €	44.162,80 €	64.433,53 €
3.19	Firstausbildung	39,00	lfdm	35,00 €	1.365,00 €	1.991,54 €
3.20	Ortgangausbildung	31,00	lfdm	37,00 €	1.147,00 €	1.673,47 €
3.21	Traufblech	39,00	lfdm	35,00 €	1.365,00 €	1.991,54 €
3.22	Prallblech	39,00	lfdm	20,00 €	780,00 €	1.138,02 €
3.23	Dachrinne Zinkblech 5 teilig incl. Halter	39,00	lfdm	38,00 €	1.482,00 €	2.162,24 €
3.24	Rinnenendstücke	2,00	Stck	11,00 €	22,00 €	32,10 €
3.25	Rinneneinlaufkasten	4,00	Stck	100,00 €	400,00 €	583,60 €
3.26	Fallrohr DN 150	40,00	lfdm	29,00 €	1.160,00 €	1.692,44 €
3.27	Schneefang	39,00	lfdm	45,00 €	1.755,00 €	2.560,55 €
3.28	Blitzschutz neu herstellen	575,00	m ²	20,00 €	11.500,00 €	16.778,50 €
	ZWISCHENSUMME				226.755,80 €	330.836,71 €
	Dach über Wohnung					
3.29	Trapezblechdach gedämmt min 4 cm	140,00	m ²	48,00 €	6.720,00 €	9.804,48 €
3.30	Lattung unter Trapezblech Rahmen 60 x 80	140,00	m ²	26,00 €	3.640,00 €	5.310,76 €
3.31	Konterlattung unter Trapezblech Rahmen 30 x 50	140,00	m ²	7,90 €	1.106,00 €	1.613,65 €
3.32	Unterspannbahn diffusionsoffen	140,00	m ²	7,00 €	980,00 €	1.429,82 €
3.33	Aufsparrendämmung Holzweichfaserplatte 60 mm	140,00	m ²	23,00 €	3.220,00 €	4.697,98 €
3.34	Zwischensparrendämmung Mineralwolle 160 mm	140,00	m ²	25,00 €	3.500,00 €	5.106,50 €
3.35	Wandanschluss Metallprofil abgedichtet	34,50	lfdm	75,00 €	2.587,50 €	3.775,16 €
3.36	Ortgangausbildung	6,20	lfdm	37,00 €	229,40 €	334,69 €
3.37	Traufblech	34,50	lfdm	35,00 €	1.207,50 €	1.761,74 €
3.38	Prallblech	34,50	lfdm	20,00 €	690,00 €	1.006,71 €
3.39	Dachrinne Zinkblech 7 teilig incl. Halter	34,50	lfdm	35,00 €	1.207,50 €	1.761,74 €
3.40	Rinnenendstücke	2,00	Stck	11,00 €	22,00 €	32,10 €
3.41	Rinneneinlaufkasten	2,00	Stck	100,00 €	200,00 €	291,80 €
3.42	Fallrohr DN 150	20,00	lfdm	29,00 €	580,00 €	846,22 €
3.43	Schneefang	34,50	lfdm	45,00 €	1.552,50 €	2.265,10 €
3.44	Blitzschutz neu herstellen	140,00	m ²	20,00 €	2.800,00 €	4.085,20 €
	ZWISCHENSUMME				30.242,40 €	44.123,66 €
	Zwischensumme 2019				256.998,20 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)					374.960,37 €

Positions Nr.	Beschreibung Maßnahmen	TV			Dachsanierung H1 + Foyer		Erhöhung Baupreis-Index 45,90%
		Menge		EP	GP		
4	Neubau Dach Foyer						
	Hauptdach Foyer						
4.1	Stehfalzblech beschichtet	150,00	m ²	210,00 €	31.500,00 €		45.958,50 €
4.7	Trennlage unter Blech	150,00	m ²	6,00 €	900,00 €		1.313,10 €
4.8	OSB Platte als Tragebene d= 18 mm	150,00	m ²	20,00 €	3.000,00 €		4.377,00 €
4.2	Lattung unter OSB Rahmen 60 x 80	150,00	m ²	26,00 €	3.900,00 €		5.690,10 €
4.3	Konterlattung unter OSB Rahmen 30 x 50	150,00	m ²	7,90 €	1.185,00 €		1.728,92 €
4.4	Unterspannbahn diffusionsoffen	150,00	m ²	7,00 €	1.050,00 €		1.531,95 €
4.5	Aufsparrendämmung Holzweichfaserplatte 60 mm	150,00	m ²	23,00 €	3.450,00 €		5.033,55 €
4.6	Zwischensparrendämmung Mineralwolle 200 mm	150,00	m ²	25,00 €	3.750,00 €		5.471,25 €
4.7	Dampfbremse unter Dämmung	150,00	m ²	7,00 €	1.050,00 €		1.531,95 €
4.8	OSB Platte unter Zwischensparrendämmung d= 18 mm	150,00	m ²	20,00 €	3.000,00 €		4.377,00 €
4.9	Lattung unter Zwischensparrendämmung Rahmen 30 x 50	150,00	m ²	7,90 €	1.185,00 €		1.728,92 €
4.10	Konterlattung unter Zwischensparrendämm. Rahmen 30 x 50	150,00	m ²	7,90 €	1.185,00 €		1.728,92 €
4.11	Sparren KVH 160 x 240 x 5800 mm 23 Stck a 0,23 m ³	5,29	m ³	875,00 €	4.628,75 €		6.753,35 €
4.12	Pfetten als Auflager 120 x 200 x 23500mm 2 Stck a 0,55 m ³	1,10	m ³	875,00 €	962,50 €		1.404,29 €
4.13	Abbund KVH	200,00	lfdm	4,00 €	800,00 €		1.167,20 €
4.14	Diagonale Aussteifung Dach Windrispenband d= 10 mm	28,00	lfdm	9,00 €	252,00 €		367,67 €
4.15	Lichtkuppel 2,00 x 2,00 m	2,00	Stck	2.500,00 €	5.000,00 €		7.295,00 €
4.16	Schleppblech zum First über Kuppel b=2,00m, l= 2,00 m	2,00	Stck	160,00 €	320,00 €		466,88 €
4.17	Eindeckrahmen Lichtkuppel	2,00	Stck	300,00 €	600,00 €		875,40 €
4.18	Holzständerwand Traufe und Giebelwände	57,26	m ²	220,00 €	12.597,20 €		18.379,31 €
4.19	Wandanschluss Metallprofil abgedichtet	23,50	lfdm	75,00 €	1.762,50 €		2.571,49 €
4.20	Ortgangausbildung	11,60	lfdm	37,00 €	429,20 €		626,20 €
4.21	Traubblech	13,00	lfdm	35,00 €	455,00 €		663,85 €
4.22	Prallblech	13,00	lfdm	20,00 €	260,00 €		379,34 €
4.23	Dachrinne Zinkblech 7 teilig incl. Halter	13,00	lfdm	35,00 €	455,00 €		663,85 €
4.24	Rinnenendstücke	4,00	Stck	11,00 €	44,00 €		64,20 €
4.25	Rinneneinlaufkasten	2,00	Stck	100,00 €	200,00 €		291,80 €
4.26	Fallrohr DN 100	20,00	lfdm	29,00 €	580,00 €		846,22 €
4.27	Schneefang	13,00	lfdm	45,00 €	585,00 €		853,52 €
4.28	Blitzschutz neu herstellen	150,00	m ²	20,00 €	3.000,00 €		4.377,00 €
4.29	Glas-Fassade neuer Anschluß an Dach	6,50	lfdm	750,00 €	4.875,00 €		7.112,63 €
	ZWISCHENSUMME				92.961,15 €		135.630,32 €
	Vordach Foyer						
4.1	Stehfalzblech beschichtet	20,00	m ²	210,00 €	4.200,00 €		6.127,80 €
4.2	Trennlage unter Blech	20,00	m ²	6,00 €	120,00 €		175,08 €
4.3	OSB Platte als Tragebene d= 18 mm	20,00	m ²	20,00 €	400,00 €		583,60 €
4.4	Lattung unter Tragebene Rahmen 30 x 50	20,00	m ²	7,90 €	158,00 €		230,52 €
4.5	Konterlattung unter Tragebene Rahmen 30 x 50	20,00	m ²	7,90 €	158,00 €		230,52 €
4.6	Lattung unter Sparren 30 x 50	20,00	m ²	7,90 €	158,00 €		230,52 €
4.7	Konterlattung unter Sparren 30 x 50	20,00	m ²	7,90 €	158,00 €		230,52 €
4.8	Resoplaplatte als Untersicht d= 6mm	20,00	m ²	130,00 €	2.600,00 €		3.793,40 €
4.9	Sparren KVH 100 x 160 x 3000 mm 6 Stck a 0,05 m ³	0,30	m ³	875,00 €	262,50 €		382,99 €
4.10	Pfetten als Auflager 120 x 220 x 6800mm 2 Stck a 0,16 m ³	0,32	m ³	875,00 €	280,00 €		408,52 €
4.11	Abbund KVH	20,00	lfdm	4,00 €	80,00 €		116,72 €
4.12	Diagonale Aussteifung Dach Windrispenband d= 10 mm	15,00	lfdm	9,00 €	135,00 €		196,97 €
4.13	Wandanschluss Metallprofil abgedichtet	13,00	lfdm	75,00 €	975,00 €		1.422,53 €
4.14	Ortgangausbildung	10,00	lfdm	37,00 €	370,00 €		539,83 €
4.15	Traubblech	6,80	lfdm	35,00 €	238,00 €		347,24 €
4.16	Prallblech	6,80	lfdm	20,00 €	136,00 €		198,42 €
4.17	Dachrinne Zinkblech 7 teilig incl. Halter	6,80	lfdm	35,00 €	238,00 €		347,24 €
4.18	Rinnenendstücke	2,00	Stck	11,00 €	22,00 €		32,10 €
4.19	Rinneneinlaufkasten	1,00	Stck	100,00 €	100,00 €		145,90 €
4.20	Fallrohr DN 100	20,00	lfdm	29,00 €	580,00 €		846,22 €
4.21	Schneefang	6,80	lfdm	45,00 €	306,00 €		446,45 €
4.22	Blitzschutz neu herstellen	20,00	m ²	20,00 €	400,00 €		583,60 €
	ZWISCHENSUMME				12.074,50 €		17.616,70 €
	Zwischensumme 2019				105.035,65 €		
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)						153.247,01 €

Positions Nr.	Beschreibung Maßnahmen	TV			Dachsanierung H1 + Foyer		Erhöhung Baupreis-Index 45,90%
		Menge		EP	GP		
5	Neubau Trapezblech Halle 2						
5.1	Ausbildung Standkehle Verbundblech	23,00	lfdm	200,00 €	4.600,00 €		6.711,40 €
5.2	Holz- Unterkonstruktion Standkehle	23,00	lfdm	55,00 €	1.265,00 €		1.845,64 €
5.3	Anarbeiten Trapezblech	23,00	m ²	150,00 €	3.450,00 €		5.033,55 €
5.4	Neu Einbauen Photovoltaik	1,00	psch	2.000,00 €	2.000,00 €		2.918,00 €
5.5	Stundensatz für Eventualarbeiten	30,00	Std	48,00 €	1.440,00 €		2.100,96 €
	Zwischensumme 2019				12.755,00 €		
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)						18.609,55 €

Positions Nr.	Beschreibung Maßnahmen	TV Dachsanierung H1 + Foyer			Erhöhung Baupreis-Index 45,90%
		Menge		EP GP	
6	Wand Halle 1				
6.1	Prallschutz aus Holz incl. Aukustikelementen h= 2,00m	140,00	m²	125,00 € 17.500,00 €	25.532,50 €
6.2	Türen in Prallschutz, 2-flügelig	3,00	Stck	2.500,00 € 7.500,00 €	10.942,50 €
6.3	Türen in Prallschutz, 1-flügelig	2,00	Stck	1.300,00 € 2.600,00 €	3.793,40 €
6.4	Besondere Einbauten im Prallschutz	1,00	psch	3.000,00 € 3.000,00 €	4.377,00 €
6.5	Haftgrund unter Putz h= 4,00m	280,00	m²	4,00 € 1.120,00 €	1.634,08 €
6.6	Innenputz 2-lagig Kalk-Zement,1,0cm / 3mm	280,00	m²	35,00 € 9.800,00 €	14.298,20 €
6.7	Anstrich auf Oberputz	28,00	m²	7,50 € 210,00 €	306,39 €
6.8	Schlitze schließen	30,00	lfdm	6,00 € 180,00 €	262,62 €
6.9	Putz-Eckschienen	100,00	lfdm	10,00 € 1.000,00 €	1.459,00 €
	Zwischensumme 2019			42.910,00 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)				62.605,69 €

Positions Nr.	Beschreibung Maßnahmen	TV Dachsanierung H1 + Foyer			Erhöhung Baupreis-Index 45,90%
		Menge		EP GP	
7	Herstellung neuer Heizungs- und Lüftungsraum				
7.1	Abbruch vorh. Wände / Türen / Böden und ausräumen	1,00	psch	2.000,00 € 2.000,00 €	2.918,00 €
7.2	Lüftungsraum Eingangstüren zum Keller mit Fluchtwegefunktion 2 flügelig	1,00	Stck	4.500,00 € 4.500,00 €	6.565,50 €
7.3	Heizungsraum Innentür T30	1,00	Stck	2.000,00 € 2.000,00 €	2.918,00 €
7.4	Innentür ohne Funktion	0,00	Stck	950,00 € 0,00 €	0,00 €
7.5	Heizungsraum Glattnstrich oder Flieseestrich	11,00	m²	35,00 € 385,00 €	561,72 €
7.6	Heizraum Grundierung	11,00	m²	5,00 € 55,00 €	80,25 €
7.7	Lüftungsraum Fenster zumauern	1,00	psch	2.000,00 € 2.000,00 €	2.918,00 €
7.8	Lüftungsraum Glattnstrich oder Flieseestrich	37,00	m²	62,00 € 2.294,00 €	3.346,95 €
7.9	Lüftungsraum Grundierung	37,00	m²	5,00 € 185,00 €	269,92 €
7.10	Lüftungsraum Haftgrund unter Putz	94,00	m²	4,00 € 376,00 €	548,58 €
7.11	Lüftungsraum Innenputz 1-lagig Kalk-Zement,1,0cm, gescheibt	94,00	m²	30,00 € 2.820,00 €	4.114,38 €
7.12	Lüftungsraum Anstrich auf Oberputz	94,00	m²	7,50 € 705,00 €	1.028,60 €
7.13	Schlitze schließen	40,00	lfdm	6,00 € 240,00 €	350,16 €
7.14	Putz-Eckschienen	130,00	lfdm	10,00 € 1.300,00 €	1.896,70 €
7.15	Beleuchtung und Elektro	1,00	psch	2.500,00 € 2.500,00 €	3.647,50 €
7.16	Heizung + Sanitär	1,00	psch	3.000,00 € 3.000,00 €	4.377,00 €
	Zwischensumme 2019			24.360,00 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)				35.541,24 €

Positions Nr.	Beschreibung Maßnahmen	TV Dachsanierung H1 + Foyer			Erhöhung Baupreis-Index 45,90%
		Menge		EP GP	
8	Herstellung neue Toiletten im Erdgeschoss Halle 1				
8.1	Abbruch vorh. WC's, Trennwände etc. incl. Entsorgung	1,00	psch	5.000,00 € 5.000,00 €	7.295,00 €
8.2	Einbau neue WC's mit Geberitständer komplette Leistung	7,00	Stck	1.000,00 € 7.000,00 €	10.213,00 €
8.3	Einbau neue Urinale mit Geberitständer, komplette Leistung	3,00	Stck	1.000,00 € 3.000,00 €	4.377,00 €
8.4	Einbau neue Handwaschbecken mit Geberitständer, komplette Leistung	2,00	Stck	950,00 € 1.900,00 €	2.772,10 €
8.5	Rohrleitungen Kaltwasser	1,00	psch	5.000,00 € 5.000,00 €	7.295,00 €
8.6	Rohrleitungen Abwasser	1,00	psch	3.500,00 € 3.500,00 €	5.106,50 €
8.7	neue Bodenfliesen, auf alte geklebt, incl. Grundierung, Abdichtung etc.	30,00	m²	60,00 € 1.800,00 €	2.626,20 €
8.8	neue Wandfliesen auf alte geklebt, wandhoch, incl. Grundierung, Abdichtung etc.	120,00	m²	60,00 € 7.200,00 €	10.504,80 €
8.9	Vorwandinstallation Trockenbau h= 1,35m	20,00	m²	50,00 € 1.000,00 €	1.459,00 €
8.10	Durchlauferhitzer an Waschbecken	2,00	Stck	1.000,00 € 2.000,00 €	2.918,00 €
8.11	neue WC Trennwände h= 2,00 m, incl. Türen	25,00	m²	200,00 € 5.000,00 €	7.295,00 €
8.12	Zugangstür vom Flur	2,00	Stck	2.000,00 € 4.000,00 €	5.836,00 €
8.13	Innentüren	2,00	Stck	1.500,00 € 3.000,00 €	4.377,00 €
8.14	Beleuchtung und Elektro	1,00	psch	2.500,00 € 2.500,00 €	3.647,50 €
	Zwischensumme 2019			51.900,00 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)				75.722,10 €

Positions	Beschreibung Maßnahmen	Menge		EP	GP	Erhöhung Baupreis-Index
Nr.						45,90%
9	Herstellung neue Lagerräume im Keller					
9.1	Abbruch vorh. Wände / Türen / Böden und ausräumen	1,00	psch	3.500,00 €	3.500,00 €	5.106,50 €
9.2	Eingangstüren zum Keller mit Fluchtwegefunktion	1,00	Stck	2.450,00 €	2.450,00 €	3.574,55 €
9.3	Innentür T30	1,00	Stck	2.000,00 €	2.000,00 €	2.918,00 €
9.4	Innentür ohne Funktion	2,00	Stck	950,00 €	1.900,00 €	2.772,10 €
9.5	Trennwand zum neuen Flur 11,5	9,95	m²	90,00 €	895,50 €	1.306,53 €
9.6	Lager Fliesen 30 x 30 cm Boden	29,47	m²	62,00 €	1.827,14 €	2.665,80 €
9.7	Lager Sockelfliesen	22,05	lfdm	6,50 €	143,33 €	209,11 €
9.8	Lager Einbauteile Schienen etc.	1,00	psch	250,00 €	250,00 €	364,75 €
9.9	Lager Grundierung	29,47	m²	11,00 €	324,17 €	472,96 €
9.10	Flur Glattstrich oder Fliesestrich	24,13	m²	35,00 €	844,55 €	1.232,20 €
9.11	Flur Grundierung	24,13	m²	5,00 €	120,65 €	176,03 €
9.12	Haftgrund unter Putz	241,00	m²	4,00 €	964,00 €	1.406,48 €
9.13	Innenputz 1-lagig Kalk-Zement, 1,0cm, gescheibt	241,00	m²	30,00 €	7.230,00 €	10.548,57 €
9.14	Anstrich auf Oberputz	241,00	m²	7,50 €	1.807,50 €	2.637,14 €
9.15	Schlitze schließen	50,00	lfdm	6,00 €	300,00 €	437,70 €
9.16	Putz-Eckschienen	130,00	lfdm	10,00 €	1.300,00 €	1.896,70 €
9.17	Beleuchtung und Elektro	1,00	psch	2.500,00 €	2.500,00 €	3.647,50 €
9.18	Heizung + Sanitär	1,00	psch	3.000,00 €	3.000,00 €	4.377,00 €
	Zwischensumme 2019				31.356,84 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)					45.749,62 €

Positions	Beschreibung Maßnahmen	Menge		EP	GP	Erhöhung Baupreis-Index
Nr.						45,90%
10	Erneuerung Technik					
10.1	Erneuerung Beleuchtung Foyer 130 m³	130,00	m²	50,00 €	6.500,00 €	9.483,50 €
10.2	Anschluss RWA Foyer + Halle 1	1,00	psch	4.000,00 €	4.000,00 €	5.836,00 €
10.3	Lieferung + Montage Rauchmeldeeinrichtung	1,00	psch	10.000,00 €	10.000,00 €	14.590,00 €
10.4	Erneuerung Beleuchtung Halle 1 430 m²	430,00	m²	30,00 €	12.900,00 €	18.821,10 €
10.5	neue Brandmeldeanlage Halle 1	0,00	psch	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
10.6	neue Lüftungsanlage lt. Angebot ITG Lorsch	1,00	psch	86.000,00 €	86.000,00 €	125.474,00 €
10.7	neue Heizungsanlage lt. Angebot ITG Lorsch	1,00	psch	60.000,00 €	60.000,00 €	87.540,00 €
10.8	neue Paneel-Deckenstrahlheizung bws + Akustik + LED lt. ITG Lorsch	1,00	psch	95.000,00 €	95.000,00 €	138.605,00 €
	Zwischensumme 2019				274.400,00 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)					400.349,60 €

Positions	Beschreibung Maßnahmen	Menge		EP	GP	Erhöhung Baupreis-Index
Nr.						45,90%
11	zusätzliche Brandschutzmaßnahmen					
11.1	Einbau Wand mit T30 Tür, Keller - Flur alt zur Hallentreppe	1,00	psch	3.500,00 €	3.500,00 €	5.106,50 €
11.2	Einbau Fenster - Tür Element als Fluchtweg Gaststätte	1,00	psch	6.000,00 €	6.000,00 €	8.754,00 €
11.3	Einbau Wand mit T30 Tür, EG Hinterausgang Gaststätte	1,00	psch	4.500,00 €	4.500,00 €	6.565,50 €
11.4	Einbau Fluchttür aus Halle einflügelig	2,00	psch	3.500,00 €	7.000,00 €	10.213,00 €
11.5	Einbau Fluchttür aus TRH Gaststätte	1,00	psch	4.500,00 €	4.500,00 €	6.565,50 €
11.6	Einbau Fluchttür aus Flur 1 einflügelig	1,00	psch	4.500,00 €	4.500,00 €	6.565,50 €
	Zwischensumme 2019				30.000,00 €	
	Zuschlag Preisteigerung lt. Baupreisspiegel November 2023 (45,9%)					43.770,00 €

Zusammenfassung Baukosten					Erhöhung Baupreis-Index	
					45,90%	
1	vorbereitende Arbeiten			60.968,29 €		88.952,74 €
2	Abbruch			85.065,00 €		124.109,84 €
3	Neubau Dach Halle 1			256.998,20 €		374.960,37 €
4	Neubau Dach Foyer			105.035,65 €		153.247,01 €
5	Neubau Trapezblech Halle 2			12.755,00 €		18.609,55 €
6	Wand Halle 1			42.910,00 €		62.605,69 €
7	Herstellung neuer Heizungs- und Lüftungsraum			24.360,00 €		35.541,24 €
8	Herstellung neue Toiletten im Erdgeschoss Halle 1			51.900,00 €		75.722,10 €
9	Herstellung neue Lagerräume im Keller			31.356,84 €		45.749,62 €
10	Erneuerung Technik			274.400,00 €		400.349,60 €
11	zusätzliche Brandschutzmaßnahmen			30.000,00 €		43.770,00 €
	Baukosten netto			975.748,98 €		1.423.617,75 €
	Unvorhergesehenes	10,00%		97.574,90 €		142.361,78 €
	BAUKOSTEN GESAMT netto			1.073.323,87 €		1.565.979,53 €

Positions	Beschreibung Maßnahmen	Menge	EP	GP	Erhöhung Baupreis-Index
Nr.					45,90%
12	Nebenkosten (Honorare, Gebühren)				
12.1	Architekt (Phase 1 - 7 HOAI) Bünau	1,00	psch 43.462,32 €	43.462,32 €	63.411,52 €
12.2	Bauleitung (Phase 8 + 9 HOAI) Sachtleben	1,00	psch 37.577,85 €	37.577,85 €	54.826,08 €
12.3	SIGeKo Sachtleben in Bauleitung enthalten	0,00	psch 0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.4	Statik Büro Bläß	1,00	psch 35.733,24 €	35.733,24 €	52.134,80 €
12.5	Heizung / Lüftung / Sanitär ITG Lorsch (Phase 1 - 4)	1,00	psch 12.814,09 €	12.814,09 €	18.695,76 €
12.6	Heizung / Lüftung / Sanitär ITG Lorsch (Phase 5 - 9)	1,00	psch 37.082,42 €	37.082,42 €	54.103,25 €
12.7	Elektro Unrath	1,00	psch 15.000,00 €	15.000,00 €	21.885,00 €
12.8	ENEV Berechnungen Peter Jäger jun.	1,00	psch 6.500,00 €	5.000,00 €	7.295,00 €
12.9	Vermesser	1,00	psch 3.000,00 €	3.000,00 €	4.377,00 €
12.10a	Brandschutzgutachten Oesterling Phase 1-4 (ist schon abgerechnet)	1,00	psch 14.338,62 €	14.338,62 €	20.920,05 €
12.10a	Brandschutzgutachten Oesterling Phase 5-8	1,00	psch 14.339,62 €	14.338,62 €	20.920,05 €
12.11	Kreis Bergstraße	1,00	psch 3.500,00 €	3.500,00 €	5.106,50 €
	HONORARE GESAMT netto			221.847,16 €	323.675,01 €
	Herstellungskosten gesamt netto:			1.295.171,03 €	1.889.654,54 €
	MwSt	19,00%		246.082,50 €	359.034,36 €
	Herstellungskosten gesamt brutto:			1.541.253,53 €	2.248.688,90 €
	Herstellungskosten brutto:			1.541.253,53 €	2.248.688,90 €

GEBÜHREN- UND BENUTZUNGSORDNUNG TV HALLE FÜRTH

§ 1

Die TV Halle 1 kann gemäß § 2 auf Antrag von Vereinen, Gesellschaften und Personen genutzt werden. Über die Nutzung entscheidet ausschließlich der Vorstand des TV Fürth. Das Hausrecht üben die von ihm beauftragten Bediensteten aus, deren Anordnung unbedingt Folge zu leisten ist.

§ 2

Die TV Halle 1 steht für folgende Veranstaltungen zur Verfügung: 1. Kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen 2. Familienfeste 3. Sitzungen und Versammlungen 4. Trainings- & Übungszwecke 5. Kommerzielle Ausstellungen 6. Gewerbliche Veranstaltungen 7. Schulische Veranstaltungen. Veranstaltungen, die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung richten oder die öffentliche Sicherheit gefährden, sind ausgeschlossen.

§ 3

Für die Benutzung der TV Halle und deren Einrichtung werden folgende Gebühren und Entgelte pro Tag erhoben. Die Kostenpauschale beinhaltet Endreinigung, Reinigungsmittel und Energieverbrauch.

1. Bei Veranstaltungen werden folgende Gebühren und Entgelte erhoben:

Fremdveranstaltung/gewerbliche Nutzung

Miete inkl. Reinigung, Bestuhlung durch Mieter	400,00
Hallenmiete	400,00 €

Anzahlung 150 € bei Vertragsabschluss, Speisen und Getränke: Verkauf durch TV Fürth

private Nutzung

Miete inkl. Reinigung, Bestuhlung durch Mieter	400,00
Thekenpersonal	
- bis 80 Gäste (2. Pers. bis 0 Uhr)	130,00
Hallenmiete	530,00 €

Optional zu buchen:

+ Bestuhlung durch den Vermieter	+ 50,00 €
+ Personal für mehr als 80 Gäste pro Pers.	+ 65,00 €
Ab 0 Uhr + 13 €/Std./Person	

Anzahlung 150 € bei Vertragsabschluss, Restzahlung Miete bis spät. fünf Tage vor der Veranstaltung.

Getränke durch TV – Rechnung nach der Veranstaltung .

1.000 € KAUTION vor der Veranstaltung zu hinterlegen.

4. Jeder Mieter ist verpflichtet den Mietbetrag lt. Mietvertrag bis spätestens fünf Tage vor der Veranstaltung an den TV Fürth zu überweisen. Die Kautionsleistung ist am Veranstaltungstag zu hinterlegen.

Bankverbindung: TV Fürth DE45 5095 1469 0002 0597 36 HELADEF1BIC.

Nach dem Veranstaltungstermin wird nach Feststellung der tatsächlichen Kosten der mögliche Restbetrag innerhalb von 5 Werktagen an den Mieter ausbezahlt. Entstandene Mehrkosten über die Sicherheitsleistung hinaus (z.B. Malerarbeiten) werden gesondert in Rechnung gestellt.

5. Für die Entsorgung des bei dem Belegungstermin anfallenden allgemeinen Mülls wird eine Pauschalgebühr von 50 € pro Tag erhoben:

§ 4

Gewerbliche Veranstalter geben mit dem Benutzungsantrag für die TV Halle eine Kopie der Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung bei der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische

Vervielfältigungsrechte (GEMA), Bezirksdirektion Wiesbaden (GEMA, Postfach 2680, 65016 Wiesbaden _ 0611- 79050 www.gema.de bd-wi@gema.de) mit ab. Ohne Abgabe der Kopie der GEMA-Anmeldung wird der Benutzungsantrag nicht bearbeitet. Hinweis: Im Rahmen des gesetzlichen Wahrnehmungsauftrages kann auch der Besitzer bzw. Vermieter des Veranstaltungsraums durch die GEMA zur gesamtschuldnerischen Haftung in Anspruch genommen werden. Außerdem ist eine Anmeldung der Veranstaltung bei der Gemeinde Fürth obligatorisch.

§ 5

1. Zur Anmietung der TV Halle ist der Benutzungsantrag zu stellen (erhältlich bei der Geschäftsstelle TV Fürth). Bei gewerblichen Veranstaltern ist die GEMA-Anmeldung zusätzlich notwendig. Nach Bearbeitung des vollständigen Benutzungsantrags durch den Vorstand des TV Fürth wird dem Antragsteller ein Mietvertrag zugesendet. Mit diesem Mietvertrag in zweifacher Ausführung (1 x Mieter, 1 x TV Fürth) wird der Benutzungsantrag für Antragsteller und Vermieter rechtsverbindlich. Hier ist besonders auf die unter § 8 Ziffer 2 aufgeführten Stornierungsfristen hinzuweisen. Auch für kurzfristig angemeldete Veranstaltungen gilt der Zeitrahmen von § 8 Ziffer 2. in vollem Umfang.

2. Soweit der Mieter umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer ist, muss die jeweils gesetzliche Mehrwertsteuer zusätzlich gezahlt werden.

§ 6

Die Benutzer der TV Halle sind verpflichtet, sämtliche Getränke, die im Gebäude- und Außenbereich zum Ausschank kommen, über den TV Fürth zu beziehen. Sollte der TV Fürth nicht in der Lage sein, den Ausschank zu übernehmen, ist eine Sondervereinbarung möglich.

§ 7

1. Die Bestuhlung und deren Beseitigung ist, wenn nicht anders vereinbart, von dem Veranstalter vorzunehmen. Der Zeitpunkt ist mit dem Hausmeister oder einem Beauftragten des TV Fürth, unter Beachtung anderweitiger Benutzung, abzusprechen.
2. Die TV Halle ist am Tage nach der Veranstaltung bis 12:00 Uhr aufgeräumt und besenrein zu übergeben. Kürzere Räumfristen können im Bedarfsfall festgelegt werden.
3. Die Benutzer sind zur schonenden Behandlung der Räumlichkeiten und des Inventars verpflichtet. Verursachte Schäden sind zu ersetzen.
4. Mehraufwand bei der Reinigung des Hauses, wird mit je Stunde / Arbeitskraft zu 35,00 € in Rechnung gestellt. Über den Mehraufwand entscheidet der Beauftragte des TV Fürth (Hausmeister).
5. Beschädigungen in der Halle oder am Inventar sind unverzüglich dem Hausmeister - und sofern dieser nicht erreichbar ist – der Geschäftsstelle des TV Fürth zu melden.

§ 8

1. Bei privaten Veranstaltungen kann eine Kautions in der Höhe von € 1.000,00 verlangt werden. Sofern eine Kautions verlangt wird, ist diese vor Beginn der Veranstaltung zu hinterlegen. Schuldner der Gebühren und Entgelte ist der jeweilige Veranstalter. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.
2. Für Stornierungen von Benutzerterminen gelten folgende Terminfristen: Bis sechs volle Wochen vor dem Termin Kostenfrei Sechs bis drei volle Wochen vor dem Termin 50 % der Gesamtmiete Innerhalb von drei vollen Wochen vor dem Termin 100% der Gesamtmiete. Bei kostenpflichtigen Stornierungen, aus gewichtigen Gründen, kann an den Vorstand des TV Fürth schriftlich ein Antrag zur Erlassung der Gesamtmiete gestellt werden.

§ 9

Diese Benutzungs- und Gebührenordnung für die TV Halle tritt am Tage nach Ausfertigung in Kraft. Änderungen an der Benutzungs- und Gebührenordnung erfolgen durch den TV Fürth im Benehmen mit dem Gemeindevorstand.

TV FÜRTH HALLE Benutzungsantrag **für Nicht-Mitglieder**

Kontaktadresse:

TV Fürth – Geschäftsstelle
Schützengasse 14, 64658 Fürth
info@tv-fuerth.de 06253/2392191

Anschrift Antragssteller/in

Name : _____

Straße : _____

PLZ, Ort: _____

Telefon /Handy : _____

E-Mail : _____

Veranstaltungstitel: _____

Art der Veranstaltung

bitte auswählen & ankreuzen

1. Kulturelle & gesellschaftliche Veranstaltung
2. Familienfeste
3. Sitzungen & Versammlungen
4. Trainings- & Übungszwecke
5. Ausstellungen
6. Gewerbliche Veranstaltungen
7. Schulische Veranstaltungen

Veranstaltungsgröße / Personenanzahl

Geben Sie hier bitte die erwartete Personenanzahl bei Ihrer Veranstaltung ein:

_____ Personen:

Kopie der GEMA – Anmeldung liegt bei: *Nur für gewerbliche Mieter*

Ja: Nein: Wird nachgereicht bis: _____

Veranstaltung bei Gemeinde Fürth angemeldet:

Ja: Nein: Wird nachgereicht bis: _____

Gemäß der Gebühren- Benutzungsordnung können folgende Räume und deren Einrichtung zur Verfügung gestellt werden:

1. Sporthalle 1, der Bühne und der sanitären Anlagen.
2. Tische und Stühle, soweit vorhanden und nach Absprache mit dem Hausmeister.

Miettermin : _____ Uhrzeit (von-bis): _____

Beginn der Veranstaltung : _____ Ende der Veranstaltung: _____

Hallenmiete EUR : _____ Nutzungsgebühr EUR: _____

Benutzungsantrag TV Halle Fürth

Nur für Vereine & Organisationen: Nachstehend werden zwei verantwortliche Personen mit erreichbaren Telefon- bzw. Handynummer benannt, welche für den ordnungsgemäßen Ablauf sorgen und von denen ständig einer während der Veranstaltung, Auf- & Abbau hierfür anwesend ist:

Name: _____

Name: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Brandschutz

Gemäß § 17 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) kann für Veranstaltungen, bei denen durch den Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet sein könnte, einen Brandsicherheitsdienst angeordnet werden. Die Anordnung des Brandsicherheitsdienstes ist abhängig von der Art der Veranstaltung, sowie von der Anzahl der Besucher.

Deshalb wird auf der Seite 1 die erwartete Personenanzahl erfragt.

Bei Anordnung eines Brandsicherheitsdienstes ist dieser gebührenpflichtig.

Die Gebühren richten sich nach der Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Fürth.

Die festgelegten Flucht- und Notausgänge sind gekennzeichnet und müssen nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften jederzeit unverschlossen sein.

Die zulässige Besucherkapazität ist einzuhalten, ebenso der genehmigte Bestuhlungsplan. Rettungswege auf dem Grundstück, sowie Zufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge müssen ständig freigehalten werden.

Mit diesem Antrag erkenne ich diese Vorgabe als auch die Gebühren- und Benutzungsordnung der TV Halle an.

Die Gebühren bemessen sich aufgrund der jeweils bei Vertragsschluss gültigen Gebühren- und Benutzungssatzung.

Ein Anspruch auf die im Antrag angegebenen Gebühren besteht nicht.

Der Vertragsschluss erfolgt ca. 6 Wochen vor Veranstaltungstermin.

Es ist uns bekannt, dass das Benutzungsrecht erst mit der schriftlichen Genehmigung des TV Fürth übertragen wird.

Datum: _____

Unterschrift: _____

TV Halle Benutzungsantrag

Sehr geehrte Benutzer der TV Halle Fürth,
der TV Fürth behält sich vor, während des jeweiligen Mietzeitraumes, folgende Dienste bzw. Mieten anzuordnen bzw. erheben zu können:

Bewirtung

Die Bewirtung erfolgt durch den TV Fürth.

Mieten

Miete TV Halle 1

a) private Nutzung

Miete inkl. Reinigung, Bestuhlung durch Mieter	400,00
Thekenpersonal	
- bis 80 Gäste (2. Pers. bis 0 Uhr)	<u>130,00</u>
Hallenmiete	530,00 €
Optional zu buchen:	
+ Bestuhlung durch den Vermieter	+ 50,00 €
+ Personal für mehr als 80 Gäste pro Pers.	+ 65,00 €
Ab 0 Uhr + 13 €/Std./Person	

**Anzahlung 150 € bei Vertragsabschluss, Restzahlung Miete bis spät. einen Tag vor der Veranstaltung.
Getränke durch TV – Rechnung nach der Veranstaltung .
1.000 € KAUTION vor der Veranstaltung zu hinterlegen.**

b) Fremdveranstaltung/gewerbliche Nutzung

Miete inkl. Reinigung, Bestuhlung durch Mieter	<u>400,00</u>		
Hallenmiete	400,00 €	+ 19%	476,00 €

Anzahlung 150 € bei Vertragsabschluss, Speisen und Getränke: Verkauf durch TV Fürth

Inventar

Vom Inventar der TV Halle ist folgendes anmietbar:

- Mikrofonanlage
- Beamer
- Leinwand
- Strahler
- Teller und Besteck (nur bei privaten Feiern)

<i>Mietobjekt</i>	<i>Vorhandene Anzahl</i>	<i>Mietpreis je Stück/Tag</i>
Mikrofonanlage	3 Handmikrofone, 1 Head-Set	50,00 €
Beamer	1	30,00 €
Leinwand	1	20,00 €
Strahler	12	50,00 €
Teller + Besteck	je 300	2,50 €/Gedeck

Wichtiger Hinweis

Wir empfehlen Ihnen für Ihre Veranstaltung zu klären wie weit Sie oder Ihre Veranstaltung über Ihren Verein, Verband, Partei, Schule, Firma oder ähnliches, gegen Schäden abgedeckt versichert sind. Diebstahl ist nicht versicherbar!

Sie haften für Gegenstände / Sachen / Räumlichkeiten welche aus / an dem Objekt TV Halle Fürth, entwendet oder beschädigt wurden, während der Mietdauer.

Hiermit erkenne ich die vorgenannten Vorgaben bzw. Anforderung für meine Veranstaltung an. Nur die Anerkennung dieser Anforderung an den Antragssteller führt zur weiteren Bearbeitung des Benutzungsantrages für die TV Halle Fürth

Was ist alles zu beachten, wenn ich die TV Halle anmieten möchte:

TÄTIGKEIT &	ZEITPUNKT
NACHFRAGEN BEI DER Geschäftsstelle TV Fürth, OB DAS HAUS AN DIESEM TERMIN NOCH FREI IST. Tel. 06253/2392191, info@tv-fuerth.de	SOBALD BEKANNT...
SOLLTE DER GEWÜNSCHTE TERMIN FREI SEIN: BENUTZUNGSANTRAG STELLEN IST NACH DER ART DER VERANSTALTUNG EINE GEMA-GEBÜHR ZU ENTRICHTEN, MUSS DIE GEMAANMELDUNG FÜR DIESE VERANSTALTUNG (KOPIE) MIT DEM BENUTZUNGSANTRAG EINGEREICHT WERDEN. OHNE DIE ANMELDUNG WIRD DER ANTRAG NICHT BEARBEITET. VERANSTALTUNG BEI DER GEMEINDE FÜRTH ANMELDEN https://www.gemeinde-fuerth.de/rathaus/buergerservice-mitarbeiter/formulare-leistungen/2017-neu-veranstaltungsanzeige-fuerth-i.-odw..pdf?cid=2y	SCHNELLSTMÖGLICH
MIT DEM BESTÄTIGUNGSSCHREIBEN DER GESCHÄFTSSTELLE UND DEM MIETVERTRAG IST DIE ANMIETUNG RECHTSGÜLTIG. JETZT SIND AUCH DIE FRISTEN NACH § 8 ZIFFER 2 STORNIERUNG GÜLTIG!	CA. 3 WOCHEN NACH EINGANG DES BENUTZUNGSANTRAGES
DIE MIETVERTRÄGE 2-FACH. EIN EXEMPLAR IST FÜR SIE UND EINS SENDEN SIE AN DIE GESCHÄFTSSTELLE ZURÜCK	CA. ACHT WOCHEN VOR DER VERANSTALTUNG
CA. EINE WOCHE VOR DER VERANSTALTUNG DEN SAAL-ÜBERGABETERMIN ABSPRECHEN.	EINE WOCHE VOR DER VERANSTALTUNG
DEN GESAMTMIETBETRAG UND DIE KAUTION UNTER DEM STICHWORT: MIETE TV HALLE & VERANSTALTUNGSdatum IBAN: DE45509514690002059736 HELADEF1HEP EINZAHLEN	BIS DREI VOLLE WERKTAGE VOR DER VERANSTALTUNG ODER SPÄTESTENS EINE WOCHE NACH DER VERANSTALTUNG



Gemeinde Fürth

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-15/2024

Fachbereich	Allgemeine Verwaltung und Personal
Federführendes Amt	I Allgemeine Verwaltung
Sachbearbeiter	Eckhard Schütz
Datum	29.02.2024

Betreff:

Neufassung der Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	15.02.2024	vorberatend
Ausschuss für Mensch, Kultur und Sport	07.03.2024	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.03.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	19.03.2024	beschließend

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisse im Bereich der Teilergebnishaushalte, sowie der Überprüfung der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Fürth wurden die Aufwands- und Ertragspositionen des Produktes 081-2 –Schwimmbad- überprüft.

In den letzten Jahren waren hier folgende **Defizite** zu verzeichnen, weshalb wir hier zum Handeln verpflichtet sind. (Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)

Haushaltsjahr 2020	-310.534,38 €
Haushaltsjahr 2021	-296.264,94 €
Haushaltsjahr 2022	-273.542,20 €
Haushaltsjahr 2023 (vorläufiges Ergebnis)	-311.671,00 €
Der Haushalts plan 2024 weist ein Defizit von	364.842,00 € aus.

Die Erträge der Eintrittsgelder in den Jahren **nach Corona** lagen in 2022 bei ca. 135.000 Euro und 2023 bei ca. 120.000 €.

Die letzte Anpassung der Eintrittsgebühren für das Schwimmbad wurde zur Badesaison 2014 vorgenommen und liegt demnach 10 Jahre zurück.

Um eine Ergebnisverbesserung zu erzielen, sind sowohl wirtschaftliche und sinnvolle Einsparungen im Aufwandsbereich, sowie Ertragssteigerungen anzustreben.

In den vergangenen Jahren wurde versucht, durch energetische Maßnahmen Einsparungen vorzunehmen. Dies ist auch gelungen. Dennoch bewegt sich das Defizit im Schwimm-

bad, durch die gestiegenen Preise, insbesondere im Energiesektor und im Personalbereich, auf einem hohen Niveau.

Der Kostendeckungsgrad der Einrichtung betrug laut den Informationen zum Haushaltsplan im

Jahr 2021	15,14 % (IST – „Corona-Jahr“),
Jahr 2022	33,07 % (IST),
Jahr 2023	26,34 % (vorläufiges Ergebnis).

Im Bereich der Erträge schlägt die Verwaltung deshalb eine Gebührenerhöhung vor, um hier eine Ergebnisverbesserung bzw. einen höheren Kostendeckungsgrad zu erzielen. Die einzelnen vorgeschlagenen Gebührenanpassungen sind in der Anlage 1 -Vorschlag „A“ abgebildet. Hierzu ergänzend auch die Übersicht zu Eintrittsgebühren in Bädern der umliegenden Gemeinden.

Aus Sicht der Verwaltung sind die Gebührenanpassungen notwendig, um langfristig die hohe Qualität der Freizeiteinrichtung Schwimmbad, die von unseren Bürgern in Anspruch genommen wird, zu wahren und langfristig zu sichern.

Dies auch vor dem Hintergrund, dass in diesem Jahr der notwendige Austausch von Filtern und Filtermaterialien in einer Größenordnung von ca. 40.000 Euro stattfinden muss.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Anhebung der Gebühren wird mit einer entsprechenden Steigerung der Eintrittsgelder in einer Größenordnung von 25.000 Euro gerechnet. Diesbezüglich wurde der Haushaltsansatz in 2024 bereits auf geplante 140.000 Euro -gegenüber 115.000 Euro in 2023- angehoben. Weil die Eintrittsgelder im Schwimmbad stark mit den jeweiligen Witterungsverhältnissen in der Badesaison von Mai bis September zusammenhängen, ist eine konkrete Prognose hier aber nur schwer möglich.

Beschlussvorschlag:

Die vorliegende Neufassung der Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth/Odw. wird beschlossen. Sie tritt zum **01.04.2024** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Gebührenordnung vom 04.02.2014 außer Kraft.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. 2024-02-15 - Anlage 1 - Übersicht Eintrittsgelder - Plan Neu 2024 mit umliegende Schwimmbäder
2. 2024-02-15 - Anlage 2 - Entwurf Neue Gebührenordnung Schwimmbad ab 2024
3. 2024-02-15 - Anlage 3 - Entwurf Neue Gebührenordnung Schwimmbad ab 2024- Vorschlag A mit früheren Geb

**Neue Gebührenordnung für das Freibad der Gemeinde Fürth
Planung 2024**

	Fürth AKTUELL	Fürth PLAN	Erhöhung	Grasellenbach	Lindenfels	Birkenau	Wald-Michelbach	Reichelsheim	Bensheim	Lorsch	Heppenheim
Satzung aus dem Jahr	2014		in €	2015	2015	2022	2015	2017	Hallen-/Freibad	2024	2019
Einmalkarten											
einmaliger Besuch Erwachsene	3,50	4,00	0,50	2,00	4,50	3,60	3,50	4,00	5,50	4,50	4,00
Kinder und Jugendliche von 3-18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Besitzer einer Jugendleiter/inCARD, einer Ehrenamtscard des Kreises bergstraße, Engagierte im Bundesfreiwilligendienst etc.	2,00	2,50	0,50	2,00	2,00	2,40	2,00	2,00	3,00	2,50	2,00
					2,50		Schulklassen 0,50 €	3,00			
								Schulklassen 1,00 €			
Abendkarten											
einmaliger Besuch Erwachsene	2,50	3,00	0,50	2,00			2,50	2,50		2,70	
Kinder und Jugendliche von 3-18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Besitzer einer Jugendleiter/inCARD, einer Ehrenamtscard des Kreises bergstraße, Engagierte im Bundesfreiwilligendienst etc.	1,50	2,00	0,50	2,00			1,50	1,00		1,50	
								2,00			
Zehnerkarten											
Erwachsene	32,00	36,00	4,00	15,00	50,00	36,00	35,00	35,00	49,50	42,50	60,00
Kinder und Jugendliche von 3-18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Besitzer einer Jugendleiter/inCARD, einer Ehrenamtscard des Kreises bergstraße, Engagierte im Bundesfreiwilligendienst etc.	18,00	22,50	4,50	15,00	20,00	18,00	20,00	15,00	27,00	22,50	20 Eintritte
					25,00			23,00	93,50/51,00		
Tageskarten zum mehrfachen Besuch/Tag											
Erwachsene	4,00	4,50	0,50			3,60					
Kinder und Jugendliche von 3-18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Besitzer einer Jugendleiter/inCARD, einer Ehrenamtscard des Kreises bergstraße, Engagierte im Bundesfreiwilligendienst etc.	2,50	3,00	0,50			2,40					
Dauerkarten (für d. jeweilige Badesaison)											
Erwachsene	60,00	80,00	20,00	40,00	75,00	60,00	60,00	75,00	180,00	70,00	80,00
Kinder und Jugendliche von 3-18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Besitzer einer Jugendleiter/inCARD, einer Ehrenamtscard des Kreises bergstraße, Engagierte im Bundesfreiwilligendienst etc.	30,00	40,00	10,00	30,00	30,00	36,00	30,00	30,00/38,00	120,00/150,00	35,00	55,00
Familienkarten (Eltern + Kinder 3 - 18 Jahre)	90,00	120,00	30,00	60,00	100,00	90,00	90,00		360,00	115,00	110,00
Familienkarten Alleinerziehende und ihre Kinder / Jugendliche (3-18 Jahre)	75,00	95,00	20,00	40,00	70,00	60,00	75,00			82,50	80,00
Geschwisterkarten (2 Kinder /Jugendl. 3-18)	50,00	70,00	20,00		20,00			22,00			
weitere Geschwister pro Kind	25,00	35,00	10,00		frei			frei			
Verbundkarten (mit Birkenau und Lindenfels) jeweils + 20,00 €											
Pfand Garderobenschrankschlüssel	2,00	2,00	0,00								
Pfand Liegestuhl	2,00	2,00	0,00					3,00			
Gebühr Liegestuhl	2,00	3,00	1,00					2,00			

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 1 bis 6 a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben v. 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) und der §§ 3 und 6 der Badeordnung Gemeinde Fürth/Odenwald hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Fürth/Odenwald am 19.03.2024 die folgende Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Freischwimmbades der Gemeinde Fürth und dessen Einrichtungen werden aufgrund der §§ 3 und 6 der Badeordnung, Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 2

Eintrittspreise

(1) Das Eintrittsgeld beträgt:

A. Einmalkarten (zum einmaligen Besuch)

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | für Erwachsene | € 4,00 |
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 2,50 € |

B. Abendkarten (zum einmaligen Besuch ab 18.00 Uhr)

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | für Erwachsene | 3,00 € |
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 2,00 € |

C. Zehnerkarten

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | für Erwachsene | 36,00 € |
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 22,50 € |

D. Tageskarten (zum mehrfachen Besuch am Tag ihres Erwerbs)

- | | | |
|----|----------------|--------|
| 1. | für Erwachsene | 4,50 € |
|----|----------------|--------|

- | | | |
|----|---|--------|
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 3,00 € |
|----|---|--------|

E. Dauerkarten (gelten nur für die jeweilige Badesaison)

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 1. | <u>für Erwachsene</u> | 80,00 € |
| 2. | <u>für Kinder und Jugendliche</u> von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 45,00 € |
| 3. | <u>Familienkarten</u>
(Eltern und ihre Kinder / Jugendliche von 3 bis 18 Jahren) | 120,00 € |
| | <u>Familienkarten</u>
(Alleinerziehende und ihre Kinder / Jugendliche von 3 bis 18 Jahren) | 95,00 € |
| 4. | <u>Geschwisterkarten</u> (2 Kinder/Jugendliche von 3 bis 18 Jahren) weitere Geschwister, pro Kind | 70,00 €
35,00 € |
| 5. | Soweit Verbund-Dauerkarten für die Bäder in Lindenfels und Birkenau angeboten werden, erhöht sich der vorgenannte Betrag je Kategorie um 20,00 Euro. | |

(2) Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres haben freien Eintritt.

(3) Dauer-, Familien- und Geschwisterkarten werden bei der Gemeindekasse Fürth, Hauptstraße 19, 64658 Fürth, während der Dienststunden ausgegeben.

Diese sind nach dem Erwerb vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Sie werden mit einem Foto des Karteninhabers versehen.

(4) Für die Ausgabe einer Ersatzkarte für zerstörte Dauerkarten nach § 3 Absatz 4 der Badeordnung wird ein Verwaltungskostenbeitrag von 5,00 € erhoben.

(5) Für den Schwimmbadbesuch im Rahmen des Sportunterrichtes für **Fürther Schulklassen** wird kein Eintritt erhoben. Über eine Gebührenpflicht für auswärtige Schulen entscheidet der Gemeindevorstand.

Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth /Odenwald

Seite 3 von 3

§ 3

Sonstige Gebühren

Pfand für einen Garderobenschranke Schlüssel	2,00 €
Pfand für einen Liegestuhl	2,00 €
Gebühr für einen Liegestuhl	3,00 €

§ 4

Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth tritt am **01.04.2024** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 04.02.2014 außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Fürth/Odenwald,

(Ort, Datum)

Bürgermeister/-in

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ im
_____ öffentlich bekannt gemacht.

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 1 bis 6 a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben v. 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) und der **§§ 3 und 6 der Badeordnung Gemeinde Fürth/Odenwald** hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Fürth/Odenwald am **19.03.2024** die folgende Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Freischwimmbades der Gemeinde Fürth und dessen Einrichtungen werden aufgrund der §§ 3 und 6 der Badeordnung, Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 2

Eintrittspreise

(1) Das Eintrittsgeld beträgt:

A. Einmalkarten (zum einmaligen Besuch)

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 1. | für Erwachsene | € 4,00
(3,50 €) |
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 2,50 €
(2,00 €) |

B. Abendkarten (zum einmaligen Besuch ab 18.00 Uhr)

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 1. | für Erwachsene | 3,00 €
(2,50 €) |
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 2,00 €
(1,50 €) |

C. Zehnerkarten

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | für Erwachsene | 36,00 €
(32,00 €) |
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis, Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis), Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD, einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 22,50 €
(18,00 €) |

D. Tageskarten (zum mehrfachen Besuch am Tag ihres Erwerbs)

- | | | |
|----|----------------|--------------------|
| 1. | für Erwachsene | 4,50 €
(4,00 €) |
|----|----------------|--------------------|

Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth /Odenwald

Seite 2 von 3

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 2. | für Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 18 Jahren,
Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis,
Jugendgruppen (geschlossene Gruppen mit Ausweis),
Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD,
einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße
Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 3,00 €
(2,50 €) |
|----|--|--------------------|

E. Dauerkarten (gelten nur für die jeweilige Badesaison)

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 1. | <u>für Erwachsene</u> | 80,00 €
(60,00 €) |
| 2. | <u>für Kinder und Jugendliche</u> von 3 Jahren bis 18 Jahren,
Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte mit Ausweis,
Besitzer einer Jugendleiter/in-CARD,
einer Ehrenamtscard des Kreises Bergstraße
Engagierte im Bundesfreiwilligendienst | 45,00 €
(30,00 €) |
| 3. | <u>Familienkarten</u>
(Eltern und ihre Kinder / Jugendliche von 3 bis 18 Jahren) | 120,00 €
(90,00 €) |
| | <u>Familienkarten</u>
(Alleinerziehende und ihre Kinder /
Jugendliche von 3 bis 18 Jahren) | 95,00 €
(75,00 €) |
| 4. | <u>Geschwisterkarten</u> (2 Kinder/Jugendliche von 3 bis 18 Jahren) | 70,00 €
(50,00 €) |
| | weitere Geschwister, pro Kind | 35,00 €
(25,00 €) |
| 5. | Soweit Verbund-Dauerkarten für die Bäder in Lindenfels
und Birkenau angeboten werden, erhöht sich der vorgenannte Betrag je
Kategorie um 20,00 Euro. | |

(2) Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres haben freien Eintritt.

(3) Dauer-, Familien- und Geschwisterkarten werden bei der Gemeindekasse Fürth, Hauptstraße 19, 64658 Fürth, während der Dienststunden ausgegeben.

Diese sind nach dem Erwerb vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Sie werden mit einem Foto des Karteninhabers versehen.

(4) Für die Ausgabe einer Ersatzkarte für zerstörte Dauerkarten nach § 3 Absatz 4 der Badeordnung wird ein Verwaltungskostenbeitrag von 5,00 € erhoben.

(5) Für den Schwimmbadbesuch im Rahmen des Sportunterrichtes für **Fürther Schulklassen** wird kein Eintritt erhoben. Über eine Gebührenpflicht für auswärtige Schulen entscheidet der Gemeindevorstand.

Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth /Odenwald

Seite 3 von 3

§ 3

Sonstige Gebühren

Pfand für einen Garderobenschranke Schlüssel	2,00 €
Pfand für einen Liegestuhl	2,00 €
Gebühr für einen Liegestuhl	3,00 €
	2,00 €)

§ 4

Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Fürth tritt am **01.04.2024** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 04.02.2014 außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Fürth/Odenwald,

(Ort, Datum)

Bürgermeister/-in

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ im
_____ öffentlich bekannt gemacht.



Gemeinde Fürth

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-10/2024

Fachbereich	Finanzen
Federführendes Amt	II Finanzen
Sachbearbeiter	Rainer Lenhardt
Datum	14.02.2024

Betreff:

Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	27.02.2024	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	07.03.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	19.03.2024	beschließend

Sachdarstellung:

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 21.09.2023 den Entwurf des Jahresabschlusses 2022 beschlossen (Aufstellungsbeschluss). Anschließend wurde der Jahresabschluss umgehend dem Revisionsamt des Kreises Bergstraße zur Prüfung übermittelt.

Er wurde dann in der Zeit vom 06.12.2023 – 18.01.2024 von der Revision geprüft. Auf ein Schlussgespräch wurde in Absprache mit dem Revisionsamt verzichtet. Den Schlussbericht erhielten wir am 09.02.2024. Der Schlussbericht endet mit folgendem, zusammengefassten Prüfungsvermerk (der vollständige Prüfungsvermerk ist dem Schlussbericht zu entnehmen):

*Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt die Revision dem Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022 den folgenden **uneingeschränkten Prüfungsvermerk:***

„Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen der Haushaltsplan eingehalten wurde und die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde. Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt. Bei den Erträgen, Einzahlungen Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen den gesetzlichen Vorschriften, sind die Anlagen vollständig und richtig und wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Fürth vermittelt.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gegenüber dem aufgestellten Jahresabschluss ergaben sich während der Prüfung **keine** Änderungen, weder in der Ergebnisrechnung noch in der Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz).

Es ergaben sich vier Prüfungsfeststellungen. Diese wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 27.02.2024 behandelt und die Antwort an das Revisionsamt übermittelt.

Die Bilanz schließt zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 68,2 Mio. €. Dies bedeutet eine Reduzierung der Bilanzsumme um 1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Ein Grund für die deutliche Verringerung der Bilanzsumme ist der Verkauf des Breitbandnetzes an die Entega Medianet GmbH (Buchwertabgang 1,8 Mio. €). Gleichzeitig haben sich aber andere Bilanzpositionen erhöht (Anlagen im Bau, Forderungen). Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen enthält der Anhang zum Jahresabschluss.

Die Ergebnisrechnung schließt im **ordentlichen Ergebnis** mit einem **Überschuss** von **1.506.000 €** (Haushaltsplan Überschuss 155.000 €, Vorjahr Überschuss 734.000 €). Im **außerordentlichen Ergebnis** ergibt sich ein **Überschuss** in Höhe von **208.000 €** (Haushaltsplan 6.000 €, Vorjahr Überschuss 234.000 €).

Dies bedeutet in Summe ein **Jahresüberschuss** aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis in Höhe von **1.714.000 €**. **Dies ist der höchste Überschuss seit Einführung des doppelten Rechnungswesens im Jahr 2008. Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergibt sich im Gesamtergebnis eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rund 1.553.000 €.** Im Vergleich mit 2021 verbesserte sich das Gesamtergebnis um 746.000 €.

Die wesentlichen Gründe für die Verbesserung des Ergebnisses gegenüber der Planung und dem Vorjahr sind:

- Erhöhung der Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr um knapp 1,1 Mio. €, gegenüber der Planung sogar um fast 1,4 Mio. € (Schwerpunkt hierbei Gewerbesteuer mit plus 1 Mio. € gegenüber Vorjahr).
- Erstmals seit dem Jahresabschluss 2013 musste aufgrund einer Änderung der GemHVO keine FAG-Rückstellung gebildet werden. Gleichzeitig konnte aber der in Vorjahren gebildeten Rückstellung 641.000 € entnommen werden.

Allerdings sind auch die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um 700.000 € gestiegen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen 72.000 € über dem Vorjahreswert und 423.000 € über dem Planansatz. Ausführliche Erläuterungen zur Ergebnisrechnung enthält der Rechenschaftsbericht.

In der **Finanzrechnung** ergab sich für 2022 ein **Zahlungsmittelzufluss** in Höhe von **fast 100.000 €**. Der Kassenbestand der Gemeinde erhöhte sich somit zum 31.12.2022 auf 815.000 €. Die gesetzlich geforderte Liquiditätsreserve (in unserem Fall 415.000 €) konnte somit gebildet werden. Der „Ausgleich“ der Finanzrechnung wurde ebenfalls hergestellt, da der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit rund 1,41 Mio. € höher war, als die Auszahlungen zur Tilgung von ordentlichen Krediten in Höhe von 861.000 €.

Nähere Erläuterungen zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung sind dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht und dem Schlussbericht des Revisionsamtes zu entnehmen.

Der Jahresabschluss und der Schlussbericht sind gem. §§ 113, 114 HGO der Gemeindevertretung vorzulegen, von dieser zu beraten und zu beschließen und dem Gemeindevorstand ist Entlastung zu erteilen. Die Jahresüberschüsse sind der Rücklage zuzuführen, getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis. Die entsprechende Verbuchung erfolgt bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2023.

Beschlussvorschlag:

Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand nimmt den geprüften Jahresabschluss 2022 und den Schlussbericht des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße zur Kenntnis und leitet ihn an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung und Entlastung weiter.

Er empfiehlt der Gemeindevertretung, die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.505.952,18 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 207.863,89 € der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Haupt- und Finanzausschuss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den beigefügten Jahresabschluss 2022 und den Schlussbericht des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2022 zu beschließen, dem Gemeindevorstand Entlastung zu erteilen und die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.505.952,18 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 207.863,89 € der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 114 Abs. 1 HGO auf Grundlage des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße vom 09.02.2024 den beigefügten Jahresabschluss 2022 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung. Die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.505.952,18 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 207.863,89 € sind der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. Jahresabschluss 2022



Gemeinde Fürth/Odw.

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2022

Aufstellungsbeschluss Gemeindevorstand nach § 112 HGO vom 21.09.2023

Feststellungsbeschluss Gemeindevertretung nach § 114 Abs. 1 HGO vom 19.03.2024



Inhaltsverzeichnis

- 1. Vermögensrechnung (Bilanz)**
- 2. Gesamtergebnisrechnung**
- 3. Gesamtfinzanzrechnung (direkte Methode)**
- 4. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss**
- 5. Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung**
- 6. Anhang zum Jahresabschluss**
- 7. Anlagenübersicht (Anlagenspiegel)**
- 8. Forderungsübersicht**
- 9. Verbindlichkeitenübersicht**
- 10. Übersicht über die übertragenen Haushalts-ermächtigungen**

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	63.103.831,48	64.908.440,36	1	Eigenkapital	-43.442.056,94	-41.728.240,87
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.773.842,97	1.763.921,32	1.1	Netto-Position	-39.488.484,43	-39.488.484,43
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	100.761,33	98.982,36	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-2.239.756,44	-1.271.276,22
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.673.081,64	1.664.938,96	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.491.376,38	-757.098,60
				1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-748.380,06	-514.177,62
1.2	Sachanlagen	43.975.975,87	45.705.750,09	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.681.733,41	6.525.644,23	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.172.198,44	11.652.152,05	1.3	Ergebnisverwendung	-1.713.816,07	-968.480,22
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.145.795,29	24.057.010,63	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.045.152,25	1.099.898,01	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.5	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.085.386,80	2.057.654,78	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	845.709,68	313.390,39	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.713.816,07	-968.480,22
				1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.505.952,18	-734.277,78
1.3	Finanzanlagen	6.147.560,64	6.232.316,95	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-207.863,89	-234.202,44
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00	15.000,00	2	Sonderposten	-8.176.461,73	-8.209.723,25
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-7.705.033,73	-7.610.177,25
1.3.3	Beteiligungen	4.069.079,04	4.069.079,04				
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.461.132,50	1.549.474,50	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-4.112.336,72	-3.919.575,55
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	166.123,16	154.929,65	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-453.273,31	-456.778,50
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	436.225,94	443.833,76	2.1.3	Investitionsbeiträge	-3.139.423,70	-3.233.823,20
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.206.452,00	11.206.452,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-471.428,00	-599.546,00
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.206.452,00	11.206.452,00	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
2	Umlaufvermögen	3.179.471,70	2.567.262,00	2.4	Sonstige Sonderposten		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	156.177,82	131.127,65	3	Rückstellungen	-4.877.661,00	-5.466.882,25
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-4.259.611,00	-4.201.141,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.208.383,46	1.720.837,87	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	-577.200,00	-1.218.400,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	625.361,49	656.927,22	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
				3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.203.668,60	730.662,37	3.5	Sonstige Rückstellungen	-40.850,00	-47.341,25
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.889,15	33.882,19	4	Verbindlichkeiten	-10.230.413,45	-12.359.282,62
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	3.898,71	94.453,22	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr -817.733,36	-9.016.151,97	-9.852.357,51
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	306.565,51	204.912,87	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr -358.686,94	-5.072.508,77	-5.449.844,67
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens			4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr -446.975,80	-3.931.572,58	-4.391.330,86
2.4	Flüssige Mittel	814.910,42	715.296,48	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr -12.070,62	-12.070,62	-11.181,98
3	Rechnungsabgrenzungsposten	1.915.900,37	1.731.204,36	4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.915.900,37	1.731.204,36	4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	-57.319,84	-72.933,87
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-692.913,33	-410.668,13
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-47.972,82	
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	-111.613,87	-1.544.832,86
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-304.441,62	-478.490,25
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	-1.472.610,43	-1.442.777,73
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.472.610,43	-1.442.777,73
	Summe Aktiva	68.199.203,55	69.206.906,72		Summe Passiva	-68.199.203,55	-69.206.906,72

Der Gemeindevorstand



Unterschrift
Bürgermeister

Fürth, den 31.07.2023

Ort, Datum

Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-908.115,21	-955.675,00	-698.683,20	-256.991,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.935.900,00	-3.946.360,00	-3.988.807,67	42.447,67
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-318.504,57	-349.740,00	-579.694,54	229.954,54
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-37.612,05	-25.000,00	-63.185,80	38.185,80
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-11.995.607,36	-11.656.843,00	-13.050.368,03	1.393.525,03
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-401.370,80	-482.118,00	-414.012,39	-68.105,61
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.863.763,42	-5.744.652,00	-5.641.068,09	-103.583,91
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-524.654,07	-527.911,00	-693.896,17	165.985,17
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-334.562,40	-346.244,00	-363.770,00	17.526,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.320.089,88	-24.034.543,00	-25.493.485,89	1.458.942,89
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.200.456,06	5.792.992,00	5.917.236,24	-124.244,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	513.640,31	747.003,00	735.536,02	11.466,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.940.658,27	3.589.244,00	4.012.103,23	-422.859,23
	697	davon: Einstellungen aus den Sonderposten	103.536,00		28.113,00	-28.113,00
14	66	Abschreibungen	2.008.404,06	1.970.191,00	1.875.497,02	94.693,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.633.043,14	3.626.000,00	3.407.841,40	218.158,60
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.208.139,80	8.078.273,00	7.967.582,88	110.690,12
17	72	Transferaufwendungen		1.700,00	1.623,61	76,39
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.328,04	8.119,00	8.446,12	-327,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.505.669,68	23.813.522,00	23.925.866,52	-112.344,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-814.420,20	-221.021,00	-1.567.619,37	1.346.598,37
21	56, 57	Finanzerträge	-191.846,68	-223.335,00	-196.226,23	-27.108,77
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	271.989,10	289.138,00	257.893,42	31.244,58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	80.142,42	65.803,00	61.667,19	4.135,81
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-24.511.936,56	-24.257.878,00	-25.689.712,12	1.431.834,12
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	23.777.658,78	24.102.660,00	24.183.759,94	-81.099,94
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-734.277,78	-155.218,00	-1.505.952,18	1.350.734,18
27	59	Außerordentliche Erträge	-253.008,33	-6.000,00	-231.861,00	225.861,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.805,89		23.997,11	-23.997,11

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-234.202,44	-6.000,00	-207.863,89	201.863,89
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-968.480,22	-161.218,00	-1.713.816,07	1.552.598,07

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2022	Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	706.090,99	955.675,00	749.916,28	205.758,72
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.159.423,84	3.872.360,00	3.915.255,71	-42.895,71
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	283.175,71	349.740,00	521.909,79	-172.169,79
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.735.182,63	11.656.843,00	12.659.476,98	-1.002.633,98
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	438.982,85	507.118,00	414.012,39	93.105,61
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.888.016,62	5.744.652,00	5.645.648,02	99.003,98
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	176.451,70	208.656,00	181.360,00	27.296,00
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	367.526,89	311.995,00	373.962,62	-61.967,62
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	23.754.851,23	23.607.039,00	24.461.541,79	-854.502,79
10	Personalauszahlungen	-5.199.592,82	-5.799.792,00	-5.919.978,94	120.186,94
11	Versorgungsauszahlungen	-643.600,04	-653.162,00	-677.781,08	24.619,08
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.057.131,94	-3.882.269,00	-4.140.488,79	258.219,79
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.861.725,70	-3.626.000,00	-3.568.062,74	-57.937,26
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-8.141.864,82	-8.422.973,00	-8.560.810,06	137.837,06
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-175.323,16	-173.450,00	-164.100,57	-9.349,43
17	Sonstige ordentlicher Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-9.006,06	-8.119,00	-24.427,48	16.308,48
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-22.088.244,54	-22.565.765,00	-23.055.649,66	489.884,66
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ 18)	1.666.606,69	1.041.274,00	1.405.892,13	-364.618,13
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	970.990,57	1.250.337,00	648.089,41	602.247,59
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	431.008,00	1.177.000,00	2.007.570,43	-830.570,43
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	98.523,43	95.949,00	95.949,82	-0,82
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.500.522,00	2.523.286,00	2.751.609,66	-228.323,66
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-200.253,37	-257.646,00	-286.413,09	28.767,09
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.559.348,07	-2.805.490,00	-2.441.744,97	-363.745,03
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-574.090,51	-1.195.804,00	-412.324,86	-783.479,14
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-286.743,51		-10.382,24	10.382,24
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.620.435,46	-4.258.940,00	-3.150.865,16	-1.108.074,84
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.119.913,46	-1.735.654,00	-399.255,50	-1.336.398,50
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	546.693,23	-694.380,00	1.006.636,63	-1.701.016,63

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	619.833,12	596.352,00	12.029,20	584.322,80
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-880.789,27	-953.818,00	-861.123,47	-92.694,53
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-260.956,15	-357.466,00	-849.094,27	491.628,27
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	285.737,08	-1.051.846,00	157.542,36	-1.209.388,36
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	816.458,11		407.535,14	-407.535,14
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-614.731,88		-465.463,56	465.463,56
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	201.726,23		-57.928,42	57.928,42
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	227.833,17	309.630,00	715.296,48	-405.666,48
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	487.463,31	-1.051.846,00	99.613,94	-1.151.459,94
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	715.296,48	-742.216,00	814.910,42	-1.557.126,42



RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS **2022**

(Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 112 HGO Abs. 3 i. V. m. § 51 GemHVO)

Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan dient als Planungs- und Steuerungsinstrument, er stellt für die Verwaltung eine Auftrags- und Ermächtigungsgrundlage dar. Nach Ende des Haushaltsjahres informiert der Jahresabschluss über das Ergebnis des Haushaltsjahres. Er erhöht die Transparenz und Qualität der Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr. Gleichzeitig soll er zur Verbesserung der Steuerung beitragen.

Im Rechenschaftsbericht soll gem. § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien.
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
3. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.
4. Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Die folgenden Betragsangaben sind zur besseren Darstellung gerundet und können somit von den exakten Zahlen in der Bilanz bzw. der Ergebnis- und Finanzrechnung abweichen.

Geschäftsverlauf in 2022

ALLGEMEINES

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 08.02.2022 von der Gemeindevertretung beschlossen. Er wies im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 155.218 € aus.

Im außerordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in Höhe von 6.000 € geplant. Der Saldo aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis ergab somit einen geplanten Gesamtüberschuss von 161.218 €.

Die Planungen für den Finanzhaushalt gingen von einem Zahlungsmittelfehlbedarf in Höhe von 251.906 € aus.



Der Haushaltsplan enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von insgesamt 596.352 €. Davon entfallen 460.000 € auf Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B und 136.352 € auf Kredite aus der Kofinanzierung der Hessenkasse. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde mit 4 Mio. € festgesetzt.

Ein Haushaltssicherungskonzept war nicht erforderlich, da für das laufende sowie die fortfolgenden Haushaltsjahre die Ergebnis- und Finanzplanung „ausgeglichen“ im Sinne von §92 Abs. Nr. 2 HGO ist.

Mit Schreiben vom 01.03.2022 erfolgte die Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße. Die Genehmigung wurde ohne Einschränkungen erteilt.

ERGEBNISENTWICKLUNG IN 2022:

Entsprechend dem Halbjahresbericht zum 30.06.2022 war zu diesem Zeitpunkt von einer Verbesserung im Gesamtergebnis gegenüber der Planung in Höhe von ca. 488.000 € auszugehen. Die stichtagsbereinigten Gesamterträge bewegten sich mit 51,56 % über den geplanten Ansätzen. Bei den Gesamtaufwendungen waren zu diesem Zeitpunkt 50,56 % verausgabt, so dass eine Ergebnisverbesserung prognostiziert werden konnte.

Im Haushaltszwischenbericht zum 30.09.2022 verfestigte sich der Trend zur Ergebnisverbesserung. Insbesondere die Gewerbesteuererträge erhöhten sich gegenüber der Planung um 1,25 Mio. €. Durch diese erhebliche Steigerung des Steueraufkommens konnten auch Einnahmeausfälle in anderen Bereichen (z. B. Verringerung der Erträge aus Pacht Breitbandnetz aufgrund des Netzverkaufes) mehr als kompensiert werden.

Aufwandsseitig gab es betrachtet zum 30.09. keine erheblichen Steigerungen (76,01 % der geplanten Gesamtaufwendungen waren verausgabt), so dass im Bericht eine Ergebnisverbesserung von 1,3 Mio. € gegenüber der Planung für möglich gehalten wurde.

Die endgültige Jahresrechnung bestätigte die Prognose aus dem Zwischenberichten bzw. übertraf diese noch. Im ordentlichen Ergebnis wurde ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **1,5 Mio. €** erzielt. Dies war eine Verbesserung gegenüber der Planung von 1,35 Mio. € und gleichzeitig der höchste ordentliche Überschuss seit Einführung des doppelten Rechnungswesens. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung im ordentlichen Ergebnis von 772.000 €.

Die ordentlichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 420.000 €. Gleichzeitig stiegen aber auch die ordentlichen Erträge um fast 1,2 Mio. €. Wesentlicher Ertragsfaktor war die Gewerbesteuer, die um 1,4 Mio. € höher ausfiel als geplant und um 1,8 Mio. € höher als im Vorjahr. Hinzu kommt, dass für das Jahr 2022, aufgrund einer Änderung in der GemHVO, erstmals seit einigen Jahren keine aufwandswirksame Rückstellung für den Finanzausgleich gebildet werden musste. Zugleich konnten aber aus der in Vorjahren gebildeten Rückstellung 641.000 € ertragswirksam aufgelöst werden (ausführliche Erläuterung hierzu im Anhang).

Das Finanzergebnis bewegte sich im Rahmen der Planung. Bei den Finanzerträgen war erstmals eine Ausschüttung in Höhe von 15.000 € von der Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH zu verzeichnen.



Da sich aber gleichzeitig die Verzinsung von Steuernachforderungen gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert hat (von 10.600 € auf 133 €) bewegten sich die Finanzerträge nur geringfügig über dem Vorjahresniveau.

Die Finanzaufwendungen blieben 31.000 € unter der Planung und 14.000 € unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf geringere Zinsaufwendungen zurückzuführen. Die Abweichung zur Planung resultiert aus geringeren Auflösungen des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für Investitionsfondsdarlehen.

Der **Jahresüberschuss** im außerordentlichen Ergebnis beträgt **208.000 €** (+202.000 € gegenüber der Planung, -27.000 € gegenüber dem Vorjahr).

In Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1,7 Mio. € (Vorjahr 968.000 €, Planung 161.000 €). Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung von 1,55 Mio. € gegenüber der Planung.

Die genauen Zahlen für 2022 sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz HP	Ergebnis	Vergleich
	2021	2022	2022	Ansatz/Ergebnis
Summe ordentliche Erträge	-24.320.089,88 €	-24.034.543,00 €	-25.493.485,89 €	-1.458.942,89 €
Summe ordentliche Aufwendungen	23.505.669,68 €	23.813.522,00 €	23.925.866,52 €	112.344,52 €
Verwaltungsergebnis	-814.420,20 €	-221.021,00 €	-1.567.619,37 €	-1.346.598,37 €
Finanzerträge	- 191.846,68 €	- 223.335,00 €	- 196.226,23 €	27.108,77 €
Finanzaufwendungen (Zinsen u. ä.)	271.989,10 €	289.138,00 €	257.893,42 €	- 31.244,58 €
Finanzergebnis	80.142,42 €	65.803,00 €	61.667,19 €	- 4.135,81 €
ordentliches Ergebnis	-734.277,78 €	-155.218,00 €	-1.505.952,18 €	- 1.350.734,18 €
außerordentliche Erträge	- 253.008,33 €	- 6.000,00 €	- 231.861,00 €	- 225.861,00 €
außerordentliche Aufwendungen	18.805,89 €	- €	23.997,11 €	23.997,11 €
außerordentliches Ergebnis	- 234.202,44 €	- 6.000,00 €	- 207.863,89 €	- 201.863,89 €
Jahresergebnis	-968.480,22 €	-161.218,00 €	-1.713.816,07 €	- 1.552.598,07 €

Erläuterung des außerordentlichen Ergebnisses:

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis fiel im Jahr 2022 geringer aus als im Vorjahr. Außerordentliche Aufwendungen ergaben sich im Jahr 2022 in Höhe von 24.000 € (Vorjahr 19.000 €). Die außerordentlichen Erträge reduzierten sich im Jahresvergleich von 253.000 € auf 232.000 €.

Außerordentliche Erträge (232.000 €)

Die wesentlichen Positionen bei den **außerordentlichen Erträgen** sind:

- Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden, Anlagen 179.000 €:
Diese Erträge wurden aus dem Verkauf von Grundstücken über dem Buchwert sowie durch den Verkauf des Breitbandnetzes (Ursprungsprojekt) an die Entega Medianet GmbH (über den Eigenbetrieb IKbit) erzielt.



Der Verkauf des Breitbandnetzes führte zu einem außerordentlichen Ertrag von 120.000 €. Der Rest entfällt auf Grundstücksverkäufe bzw. Grundstücksabgänge im Zuge von Umlegungen.

- Erträge aus Spenden 32.000 €: Hiervon entfallen 25.000 € Spenden auf Spenden für die Ukraine Flüchtlinge bzw. die Ukraine-Hilfe.
- Sonstige außerordentliche Erträge 9.000 €: Hiervon entfallen 3.000 € auf die Beitreibung bereits niedergeschlagener Forderungen durch die Vollstreckung. Rund 6.000 € resultieren aus zwei Sonderfällen. Im Zuge der Grundsteuerreform wurden die für die Grundsteuer zu erklärenden Gemeindegrundstücke mit den Grundstücken in der Anlagenbuchhaltung abgeglichen. Dabei wurde festgestellt, dass in der Anlagenbuchhaltung die Grundstücke der Bachläufe in der Gemarkung Lörzenbach sowie zwei Grundstücke in der Gemarkung Fürther Centwald fehlen. Diese Grundstücke wurden mit dem maßgeblichen Bodenrichtwert zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz bewertet, in das Anlagevermögen der Gemeinde aufgenommen und ein sonstiger außerordentlicher Ertrag gebucht (entsprechend der Absprache mit dem Revisionsamt des Kreises Bergstraße in einem ähnlich gelagerten Fall in 2019).
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen 7.500 €: Verkauf von Tieren aus dem Bergtierpark und ausgesonderte Geräte der Feuerwehr.
- Periodenfremde Erträge 4.500 €: Hierbei handelt es sich um mehrere, verschieden gelagerte Sachverhalte, die Ihren Entstehungsursprung in früheren Jahren hatten.

Außerordentlichen Aufwendungen (24.000 €):

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- periodenfremde Aufwendungen 12.000 €: Diese Aufwendungen resultieren aus zahlreichere kleineren Rechnungen, die ihren Entstehungsgrund in der Vorperiode haben.
- Aufwendungen für die Ukraine-Flüchtlinge 9.000 € Die Aufwendungen für die Ukraine-Flüchtlinge bzw. für die Ukraine-Flüchtlingshilfe, wurden als außerordentliche Aufwendungen gebucht, da der Krieg und dessen Folgen weder planbar noch vorhersehbar war.
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen 3.000 €: Die außerplanmäßigen Abschreibungen bezogen sich auf Geräte/Anlagen, die defekt waren oder ausgesondert werden mussten, aber noch nicht vollständig abgeschrieben waren.



Entwicklung der wesentlichen Ertragspositionen des Gesamthaushaltes im Haushaltsjahr 2022 (siehe auch Gesamtergebnisrechnung):

Ordentliche Erträge:

01 privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieten, Pachten, Holzverkäufe) 699.000 €:

Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 209.000 €. Auch die Planung wurde um 257.000 € verfehlt.

Bei den folgenden Positionen gingen die Erträge gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück:

- | | |
|---|------------|
| 1. Netzpacht IKbit (aufgrund des Netzverkaufes) | -137.000 € |
| 2. Erträge aus Holzverkäufen (Industrieholz) | - 28.000 € |

02 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 3.989.000 €:

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 53.000 €. Die Ansätze der Haushaltsplanung wurden um 42.000 € übertroffen.

Zu Steigerungen kam es im Vergleich zu 2021 insbesondere bei:

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| ➤ Benutzungsgebühren Schwimmbad | +79.000 € |
| ➤ Kindergartengebühren | +40.000 € |
| ➤ Niederschlagswassergebühr | +27.000 € |
| ➤ Frühstückspauschale Kindergarten | +18.000 € |
| ➤ Mittagessen Kindergarten | +17.000 € |
| ➤ Wassergebühren | +15.000 € |

Mindererträge waren zu verzeichnen bei der Schmutzwassergebühr (-148.000 €).

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen 580.000 €:

Die Kostenerstattungen von Dritten (Bund, Land, Kreis, Eigenbetriebe usw.) fielen um 230.000 € höher aus als geplant (und um 261.000 € höher als im Vorjahr). Allerdings sollte hierbei berücksichtigt werden, dass es sich bei dieser Position um die Erstattung bereits von der Gemeinde geleisteter Kosten (z. B. Erstattung der Kosten für Integrationen im Kindergarten, Erstattung von Mutterschaftsgeld für Beschäftigte in Mutterschutz) handelt, so dass eine Steigerung dieser Position nicht zwangsläufig zu einer Verbesserung im Gesamtergebnis der Gemeinde führt.

04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 63.000 €:

Unter dieser Rubrik werden die Projektstunden für Investitionen des Fachbereiches „Bauen und Umwelt“ und der „Wasserversorgung“ sowie die Eigenleistung des Bauhofes für Investitionen als Ertrag verbucht (die Gegenbuchung belastet die Investition). Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Erhöhung der aktivierten Eigenleistungen um 25.000 €.

05 Steuern einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen 13.050.000 €:

Die Steuern sind mit fast 50% der ordentlichen Erträge die größte Einnahmeposition der Gemeinde. Gegenüber 2021 konnten die Steuereinnahmen um beinahe 1,1 Mio. € gesteigert werden. Fast die Hälfte der Steuereinnahmen entfallen mit 6,3 Mio. € auf den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Diese hat sich jedoch gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 42.000 € erhöht.



Davon resultieren 25.000 € aus einer einmaligen Zahlung des Landes zum Ausgleich von Steuermindereinnahmen durch die Auszahlung des Kinderbonus (Kinderbonus wurde 2022 an alle Kindergeldberechtigten im Zuge des Steuerentlastungsgesetz ausgezahlt und führte bei den Kommunen zu Steuermindereinnahmen bei der Einkommenssteuer).

Die Gewerbesteuereinnahmen beliefen sich auf 4,8 Mio. € was eine Verbesserung gegenüber der Planung von 1,4 Mio. € und gegenüber dem Vorjahr von 1 Mio. € bedeutet.

Die Erträge aus der Grundsteuer B verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 40.000 €, der Gemeindeanteil der Umsatzsteuer um 57.000 €.

Die Grundsteuer A und die Hundesteuer bewegten sich auf Vorjahresniveau.

Bei der Spielapparatesteuer konnte das Vorjahresergebnis mehr als verdoppelt werden, was vor allem daran lag, dass in 2022 die Spielhallen und Gaststätten durchgehend geöffnet waren.

Die Entwicklung der einzelnen Steuerarten ist in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst:

Name	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Vergleich Plan/Ist	Vergleich 2021/2022
Einkommensteueranteil	6.271.005,40 €	6.460.851,00 €	6.313.324,99 €	- 147.526,01 €	42.319,59 €
Umsatzsteueranteil	487.823,66 €	287.992,00 €	430.605,47 €	142.613,47 €	- 57.218,19 €
Grundsteuer A	53.590,56 €	53.000,00 €	52.811,16 €	- 188,84 €	- 779,40 €
Grundsteuer B	1.247.618,20 €	1.246.000,00 €	1.207.434,79 €	- 38.565,21 €	- 40.183,41 €
Gewerbesteuer	3.788.350,99 €	3.400.000,00 €	4.807.532,46 €	1.407.532,46 €	1.019.181,47 €
Spielapparatesteuer	88.150,55 €	150.000,00 €	178.864,16 €	28.864,16 €	90.713,61 €
Hundesteuer	59.068,00 €	59.000,00 €	59.795,00 €	795,00 €	727,00 €
Summen	11.995.607,36 €	11.656.843,00 €	13.050.368,03 €	1.393.525,03 €	1.054.760,67 €

06 Erträge aus Transferleistungen 414.000 €:

Hierunter fallen die Erträge nach dem Familienleistungsgesetz (Finanzmittel vom Land). Sie bewegten sich etwas über dem Niveau des Vorjahres. Geplant waren allerdings 68.000 € mehr.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 5.641.000 €:

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Umlagen sind nach den Steuern die bedeutendste Einnahmeposition der Kommune (rund 1/5 der ordentlichen Erträge). Hier entfallen allein auf die Schlüsselzuweisungen 4,3 Mio. € (entspricht dem Planwert, + 68.000 € gegenüber Vorjahr €). Die Schlüsselzuweisungen umfassen rund 78% der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen.

Die verschiedenen Zuweisungen des Landes für die Kinderbetreuung mit 1,3 Mio. € waren 125.000 € höher als geplant. Auch gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung in Höhe von 144.000 €.

Aus dem Landesprogramm Hessenkasse waren Erträge in Höhe von 226.000 € eingeplant. Diese konnten 2022 nicht realisiert werden, da die dazugehörigen Baumaßnahmen nicht rechtzeitig fertig gestellt wurden und somit auch die Zuschüsse nicht abgerufen werden konnten. Die Zuschüsse für die Projekte 2022 sind mittlerweile aber in 2023 eingegangen.

Weiterhin haben wir vom Bund einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € für den Einbau von Abbiegeassistenzsysteme in Feuerwehr- und Bauhoffahrzeuge erhalten.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Investitionszuweisungen sowie aus Investitionsbeiträgen 694.000 €:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten lagen 2022 rund 169.000 € über dem Vorjahresergebnis und 166.000 € über der Planung.

Ausschlaggebend für die höhere Auflösung der Sonderposten gegenüber dem Vorjahr und gegenüber der Planung war die erstmalige Entnahme/Auflösung aus den in früheren Jahren gebildeten Sonderposten für den Gebührenaussgleich Wasser und Schmutzwasser in Höhe von zusammen 156.000 € (ausführlichere Erläuterung hierzu siehe Anhang).

09 Sonstige ordentliche Erträge 364.000 €:

Die sonstigen ordentlichen Erträge fielen mit +18.000 € etwas höher aus als geplant. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 29.000 €. Der größte Teil der sonstigen Erträge entfällt auf die Konzessionsabgabe für Strom mit rund 273.000 €. Hinzu kommen die Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen mit 53.000 € und die Nebenerlöse (Nebenkosten) aus Vermietung und Verpachtung mit 24.000 €.

Entwicklung der wesentlichen Aufwandspositionen des Gesamthaushaltes im Haushaltsjahr 2022 (siehe auch Gesamtergebnisrechnung):

Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen 5.917.000 €:

Die Personalaufwendungen lagen im Berichtsjahr 124.000 € über Plan. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 717.000 € (plus 13,79 %). Diese deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

1. Erhöhung der Stellenzahl lt. Stellenplan von 92,8 in 2021 auf 100,15 in 2022
2. Höhergruppierungen aufgrund der 2022 durchgeführten Stellenbewertung
3. Allgemeine Tarif- und Stufensteigerungen

12 Versorgungsaufwendungen 736.000 €:

Die Versorgungsaufwendungen bewegten sich im Bereich der Planung (747.000 €). Im Jahresvergleich stiegen die Versorgungsaufwendungen um 222.000 €. Dieser Anstieg ist wesentlich in den geringeren Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen in 2022 gegenüber 2021 begründet.

Der Personalaufwand je Einwohner entwickelte sich in den Jahren 2016 bis 2021 wie folgt (Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Verhältnis zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz jeweils zum 31.12. des Jahres):



	<u>Gesamt</u>	<u>ohne Kindergärten</u>
2017	408 €/Einwohner	266 €/Einwohner
2018	452 €/Einwohner	293 €/Einwohner
2019	502 €/Einwohner	339 €/Einwohner
2020	549 €/Einwohner	356 €/Einwohner
2021	525 €/Einwohner	335 €/Einwohner
2022	592 €/Einwohner	367 €/Einwohner

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 4.012.000 €:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen 423.000 € über dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 72.0000 €.

Die größten Aufwandspositionen 2022 waren:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
➤ Fremdleistungen	501.000 €	505.000 €
➤ Instandhaltung Infrastruktur	465.000 €	398.000 €
➤ Schmutzwasser-/Niederschlagswasser	338.000 €	320.000 €
➤ Strom	311.000 €	299.000 €
➤ Fremdreinigung	240.000 €	211.000 €
➤ Rohstoffe	222.000 €	139.000 €
➤ Material (Instandh./Ausstattung etc.)	206.000 €	188.000 €
➤ Instandhaltung Gebäude	126.000 €	150.000 €
➤ Pflege von Grünanlagen	119.000 €	146.000 €
➤ Sonderposten Gebühren Schmutzwasser	28.000 €	103.536 €
➤ Datenübertragungskosten	97.000 €	96.000 €

Deutliche Aufwandssteigerungen gegenüber der Vorperiode ergaben sich vor allem bei den Rohstoffen (+83.000 €) und bei der Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (+67.000). Die Aufwandssteigerung bei den Rohstoffen ist teilweise auf die gestiegenen Preise zurückzuführen (dies gilt auch für den Materialaufwand und die Instandhaltung der Infrastruktur). Hinzu kommt, dass im Bereich der Wasserversorgung z. B. Filtermaterial auch in größeren Mengen eingekauft und bevorratet wurde, um Lieferengpässen vorzubeugen.

Bei der Instandhaltung der Infrastruktur blieben die Aufwendungen der Wasserversorgung etwa auf Vorjahresniveau. Steigerungen gab es im Bereich der Straßenunterhaltung. Hierin sind aber zusätzlich Maßnahmen enthalten, die aufgrund der Fördermöglichkeit im Rahmen des Programmes „Hessenkasse“ abgewickelt wurden und ohne Förderung erst in den nächsten Jahren erfolgt wären. Dasselbe gilt auch für die Unterhaltung der Radwege.

Im Jahresvergleich geringere Aufwendungen ergaben sich bei der Gebäudeinstandhaltung und bei der Pflege von Grünanlagen. Die Steigerungen bzw. Reduzierungen in den weiteren Sach- und Dienstleistungen bewegten sich im Rahmen der üblichen jährlichen Schwankungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen je Einwohner entwickelte sich in den Jahren 2018 bis 2022 wie folgt (Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Verhältnis zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz jeweils zum 31.12. des Jahres wobei der Jahresvergleich von 2018 auf 2019 aufgrund der Integration der Wasserversorgung zum 01.01.2019 nur begrenzt aussagekräftig ist.



<u>Inkl. Sonderposten für Geb.ausgleich</u>		<u>ohne Sonderposten für Geb.ausgl. ab 2019</u>
2018	248 €/Einwohner	
2019	314 €/Einwohner	301 €/Einwohner
2020	313 €/Einwohner	304 €/Einwohner
2021	362 €/Einwohner	353 €/Einwohner
2022	363 €/Einwohner	361 €/Einwohner

14 Abschreibungen 1.875.000 €:

Die Abschreibungen fielen rund 95.000 € geringer aus als geplant und 133.000 € niedriger als im Vergleichsjahr 2021. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

1. Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	1.859.000 €
2. Abschreibungen auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit	15.000 €
3. Wertberichtigungen auf Forderungen	1.000 €

Die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen blieben 79.000 € unter der Planung. Dieser Rückgang der Abschreibungen ist fast ausschließlich der Tatsache geschuldet, dass bei der Haushaltsplanung 2022 noch Abschreibungen für das Breitbandnetz (Bestandsnetz) geplant waren. Aufgrund des Netzverkaufes zum 01.01.2022 sind die Abschreibungen aber entfallen.

Die Abschreibungen auf Forderungen und die Wertberichtigungen reduzierten sich im Jahresvergleich erheblich (von 124.000 € auf 16.000 €). Der Grund hierfür ist, dass im Vorjahr in großem Umfang uneinbringliche Forderungen niedergeschlagen wurden.

15 Zuweisungen, Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen 3.408.000 €:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse lagen 218.000 € unter der Planung und fielen 225.000 € geringer aus als im Vorjahr.

Die mit Abstand größte Einzelposition in dieser Rubrik ist die Verbandsumlage an den Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“. Sie belief sich auf 2,05 Mio. € (wie für 2022 geplant, 10.000 € mehr als 2021).

Der Zuschuss an den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk reduzierte sich von 96.000 € im Jahr 2021 auf 40.000 € im Jahr 2022. Hintergrund dieser deutlichen Reduzierung ist eine Verdopplung der Erträge aus Bußgeldern im Ordnungsbehördenbezirk bei gleich bleibenden Aufwendungen.

An den Gewässerverband Bergstraße waren 92.000 € Umlage zu zahlen (geringfügige Erhöhung von 2.000 € zum Plan u. Vorjahreswert).

Die Betriebskostenzuschüsse an die externen Kindergartenträger beliefen sich auf 826.000 € (geplant 980.000 €). Diese Zuschüsse umfassen für die Abrechnungsperiode 2022:

1. Abschläge Betriebskostenzuschüsse katholischer Kindertagestätte Fürth für das Jahr 2022 sowie Gutschrift aus der Abrechnung 2021 in Höhe von zusammen 276.000 €.
2. Abschläge Betriebskostenzuschüsse an den Evangelischen Kindergarten Erlenbach für das Jahr 2022 sowie Gutschrift aus der Abrechnung 2021 in Höhe von insgesamt 172.000 €.



3. Abschläge Betriebskostenzuschüsse Kinderkrippe Zauberwald für das Jahr 2022 sowie Nachzahlungen aus den Abrechnungen 2020 und 2021; saldiert 314.000 €.
4. Abschläge 2022 und Abrechnung Betriebskostenzuschuss 2021 Waldkindergarten „Wilde Möhre“ in Höhe von insgesamt 65.000 €.

Grundsätzlich werden die Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres im Abschlussjahr verbucht (also beispielhaft die Abrechnung für das Jahr 2021 im Haushaltsjahr 2022) da die Abrechnungen des Vorjahres erst nach Buchungsschluss des Abschlussjahres in der Buchhaltung vorliegen.

An die externen Kindergärten wurden zudem rund 214.000 € weitergeleitet, die die Gemeinde im Rahmen diverser Landesförderungen erhalten hat.

Die sonstigen Zuweisungen an verbundene Unternehmen betragen 71.000 €. Es handelt sich hierbei um Zinskosten für den Bau des Breitbandnetzes, um die Erstattung von Sach- und Personalkosten an den Eigenbetrieb „IKbit“, sowie einmalig um die Vorfälligkeitsentschädigung für die vorzeitige Ablösung des Darlehens, welche der Eigenbetrieb „IKbit“ zum (ersten) Ausbau des Breitbandnetzes aufgenommen hatte. Im Zuge des Netzverkaufes wurde dieses Darlehen vorab abgelöst. Hierfür wurde eine Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 16.500 € fällig, die die Gemeinde dem Eigenbetrieb zu erstatten hatte.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 7.968.000 €:

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen fielen insgesamt um rund 111.000 € niedriger aus als geplant. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Verringerung von 240.000 €. Die Reduzierung der Umlageverpflichtungen im Jahresvergleich resultiert daraus, dass im Gegensatz zum Vorjahr keine Zuführung zur Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage (FAG-Rückstellung) erforderlich war (Zuführung 2021 = 873.700 €). Stattdessen konnten aber insgesamt 641.200 € aus dieser Rückstellung für die Jahre 2020 und 2021 entnommen werden (ausführliche Erläuterung zur FAG-Rückstellung siehe Position 3.2 im Anhang).

Sowohl bei der Kreis- als auch bei der Schulumlage ergab sich hingegen eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (plus 280.000 € bei der Kreisumlage, plus 97.000 € bei der Schulumlage). Diese Erhöhungen waren in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die Schulumlage belief sich auf 3,1 Mio. €, die Kreisumlage auf 4,8 Mio. €. **Dies sind etwas mehr als 1/3 der gesamten ordentlichen Aufwendungen der Gemeinde (23,9 Mio. €) und gleichzeitig mit zusammen 7,9 Mio. € mehr, als wir vom Land als Einkommenssteueranteil erhalten haben (6,3 Mio. €).**

Die Gewerbesteuerumlage erhöhte sich im Jahresvergleich, aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererträge, um 85.000 € auf 455.000 €. Für die 2020 eingeführte Heimatumlage mussten 53.000 € mehr abgeführt werden als in der Vorperiode (Heimatumlage 2022 insgesamt 283.000 €).

17 & 18 Transfer- und sonstige ordentliche Aufwendungen 10.000 €.

Diese Aufwendungen sind für die Gemeinde Fürth von untergeordneter Bedeutung.



Finanzentwicklung 2022:

Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes der Gemeinde Fürth für 2022 lässt sich der nachfolgenden Übersicht entnehmen:

Finanzmittelbestand am 01.01.2022		715.296,48 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.461.541,79 €	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.751.609,66 €	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.029,20 €	
Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	407.535,14 €	
Summe Einzahlungen in 2022		27.632.715,79 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.055.649,66 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.150.865,16 €	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-861.123,47 €	
Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	-465.463,56 €	
Summe Auszahlungen 2022		-27.533.101,85 €
Saldo aus Ein- u. Auszahlungen in 2022 (Zahlungsmittelzufluss)		99.613,94 €
Finanzmittelbestand am 31.12.2022		814.910,42 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Jahr 2022 um knapp 100.000 € erhöht. Liquiditätskredite mussten zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen werden. Die gesetzlich geforderte Liquiditätsreserve nach § 106 Abs. 1 HGO in Höhe von 415.000 € konnte vollständig gebildet werden.

Der „Ausgleich“ der Finanzrechnung entsprechend § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO wurde ebenfalls erreicht. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit war mit 1.406.000 € höher als die ordentliche Tilgung von Krediten (861.000 €).

Die Gegenüberstellung von Planansatz und Ergebnis zeigt folgende Entwicklung:

	Ansatz Plan 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.607.039,00 €	24.461.541,79 €	-854.502,79 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.523.286,00 €	2.751.609,66 €	-228.323,66 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	596.352,00 €	12.029,20 €	584.322,80 €
Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	0,00 €	407.535,14 €	-407.535,14 €
Summe Einzahlungen 2022	26.726.677,00 €	27.632.715,79 €	-906.038,79 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.565.765,00 €	-23.055.649,66 €	-489.884,66 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.258.940,00 €	-3.150.865,16 €	1.108.074,84 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-953.818,00 €	-861.123,47 €	92.694,53 €
Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	0,00 €	-465.463,56 €	-465.463,56 €
Summe Auszahlungen 2022	-27.778.523,00 €	-27.533.101,85 €	245.421,15 €
Saldo aus Ein- u. Auszahlungen 2022	-1.051.846,00 €	99.613,94 €	1.151.459,94 €



Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** waren rund 855.000 € höher als geplant. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 708.000 €. Die wesentlichen Positionen hierbei sind:

1. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Diese Entgelte lagen rund 43.000 € über der Planung, waren aber 244.000 € geringer als 2021. Die Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren waren dabei 20.000 € geringer als im Vorjahr, aber 126.000 € höher als geplant. Die Einzahlungen aus Benutzungsgebühren blieben sowohl 83.000 € unter Plan als auch 225.000 € unter Vorjahresniveau.
2. Steuern: Die Steuereinzahlungen waren in 2022 mit rund 12,7 Mio. € die mit Abstand größte Einzahlungsposition in der Finanzrechnung (rund 52%). Hiervon entfallen wiederum knapp 6 Mio. € auf Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer und 4,7 Mio. € auf die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer. Die Einzahlungen aus Gewerbesteuer lagen damit erstmals seit Einführung der Doppik über der Marke von 4 Mio. €. Dies bedeutet im Jahresvergleich eine Verbesserung von 0,9 Mio. € und gegenüber der Planung von 1,3 Mio. €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer betrug die Steigerung gegenüber dem Vorjahr 54.000 €. Die Zahlungen für die Grundsteuer A und Hundesteuer bewegten sich nahe der Planung auf Vorjahresniveau. Die Einzahlungen aus der Grundsteuer B verringerten sich gegenüber der Planung um 32.000 €, gegenüber Vorjahr um 39.000 €. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer war um 145.000 € höher als geplant, aber 51.000 € niedriger als 2021. Bei der Spielapparatesteuer steigerten sich die Einzahlungen von 81.000 € in 2021 auf 190.000 € in 2022 (da in 2022 die Spielhallen/Gaststätten nach der Pandemie wieder durchgehend geöffnet hatten).
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen: Bei diesen Einzahlungen gab es eine Reduzierung gegenüber der Planung um 100.000 €, da die Zuschüsse aus dem Förderprogramm Hessenkasse nicht in 2022 geflossen sind. Auch gegenüber dem Vorjahr gingen diese Einzahlungen um 242.000 € zurück. Hier fehlen einmalige Einzahlungen des Vorjahres (Gewerbesteuerkompensationszahlung 161.000 €, Bundeswaldprämie 86.000 €). Die mit Abstand größte Einzahlungsposition bei den Zuweisungen sind die Schlüsselzuweisungen. Sie umfassen dabei ca. 75 % der Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (4,3 Mio. €) und waren 68.000 € höher als in der vorherigen Periode.

Diese drei Positionen (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Steuern, Zuweisungen & Zuschüsse) zusammen umfassen 91 % der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Dieser Anteil bleibt im Mehrjahresvergleich auch weitgehend konstant.

Bei den **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** entfallen 97% auf die vier großen Auszahlungspositionen Personalauszahlungen (5,9 Mio. €), Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (4,1 Mio. €), Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse (3,6 Mio. €) und Auszahlungen für Steuern und Umlagen (8,6 Mio. €).

Die Veränderungen hieraus ergeben sich im Wesentlichen korrelierend zu den Veränderungen bei den entsprechenden Aufwandspositionen.



Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** haben sich in Summe gegenüber dem Vorjahr um 750.000 € erhöht. Dabei sind die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen um 323.000 € zurück gegangen. Allerdings haben sich dafür die Einzahlungen auf Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens von 431.000 € auf 2.007.000 € markant erhöht. Dies ist wesentlich auf den Verkauf des Breitbandnetzes an die Entega zurückzuführen, der zu entsprechenden Einzahlungen in Höhe von 1,9 Mio. € geführt hat.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen handelt es sich im Wesentlichen um folgende Positionen (geplant 1,25 Mio. €, Ist 648.000 €)

- Einzahlungen vom Eigenbetrieb IKbit 228.000 € (Weiterleitung von Zuschüssen für den Breitbandausbau)
- Einzahlung aus Investitionszuschüssen 110.000 €
- Einzahlung Investitionszuschüsse Hessenkasse 110.000 €
- Einzahlung aus Investitionsbeiträgen (Erschließungsbeiträge) 101.000 €

Die große Differenz zwischen Planung und tatsächlich erzielten Einzahlungen resultiert aus dem Förderprogramm „Hessenkasse“. Hier konnten, wie schon mehrmals in diesem Bericht erwähnt, Einzahlungen noch nicht generiert werden, da die entsprechenden Maßnahmen noch nicht umgesetzt wurden bzw. die Verwendungsnachweise nicht mehr im Berichtsjahr 2022 eingereicht werden konnten.

Die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens bewegten sich im Rahmen der Planung und der Vorjahre (Tilgung Darlehen Abwasserverband sowie Darlehen sozialer Wohnungsbau und Arbeitgeberdarlehen).

Bei den **Auszahlungen für Investitionen** wurden die Planansätze ebenfalls deutlich verfehlt bzw. eingespart. Mit rund 3,15 Mio. € wurden 0,5 Mio. € mehr investiert als im Vorjahr. Geplant waren jedoch 4,3 Mio. € (Investitionsansatz 3,5 Mio. €, 800.000 € Haushaltsreste, die von 2021 nach 2022 übertragen wurden). Ursächlich für die geringeren Auszahlungen ist, dass einige geplante Maßnahmen noch nicht umgesetzt wurden.

Regelmäßig kommt es hier zu einem zeitlichen Versatz zwischen der Planung der Baumaßnahme (mit entsprechender Veranschlagung im Haushaltsplan) und der tatsächlichen Umsetzung mit dem daraus resultieren Zahlungsmittelabfluss.

Dieser zeitliche Versatz kann auch darin begründet sein, dass sich die Abwicklung von Förderprogrammen verzögert oder nicht zu Stande kommt bzw. es zu Verzögerungen oder Planänderungen bei anderen involvierten Stellen kommt (z. B. Hessen Mobil, Abwasserverband, aber auch beim Zuschuss für die geplante Versammlungsstätte/TV Halle).

Ähnliches gilt auch für die Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen, insbesondere der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Hier ist es zweckmäßig, immer im gewissen Umfang Investitionsmittel für Ausstattungsgegenstände, Werkzeuge und Maschinen u. ä. bereit zu stellen (Sockelbetrag), da es auch kurzfristig zu notwendigen Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen kommen kann.



Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden bewegten sich nahe der Planung, waren aber 86.000 € höher als im Vorjahr.

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden 86% des geplanten Investitionsvolumens umgesetzt (2,4 Mio. € verausgabt von geplanten 2,8 Mio. €)

Im Jahresvergleich deutlich verringert haben sich die Auszahlungen in das Finanzanlagenvermögen (von 287.000 € auf 10.000 €.). Bei den 10.000 € handelt es sich um die jährliche Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte. 2021 war hierunter die Auszahlung für die Beteiligung an der Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH in Höhe von 275.000 € darzustellen.

Unter **Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten** waren 460.000 € für die Aufnahme von Investitionsfondsdarlehen sowie 136.500 € für unseren Kofinanzierungsanteil am Programm „Hessenkasse“ vorgesehen. Die Aufnahme von Investitionsfondsdarlehen (IV-Darlehen) war im Abschlussjahr nicht erforderlich. Unser Kofinanzierungsanteil belief sich aus den in diesem Bericht genannten Gründen lediglich auf 12.000 €.

Die **Auszahlungen für die Tilgung von Krediten** bewegten sich mit 861.000 € etwas unter dem Vorjahreswertes. Geplant waren 954.000 € (davon ausgehend, dass die eingeplante Aufnahme von IV-Darlehen auch zu höheren Tilgungen führt).

Die **haushaltsunwirksamen Einzahlungen** beliefen sich auf 407.000 €. Davon entfallen 305.000 € auf Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung, das bedeutet auf den Umsatzsteueranteil der Einzahlungen aus den umsatzsteuerpflichtigen Bereichen (Wasser, Wald, Schwimmbach, IKbit). Der verbleibende Rest bezieht sich auf durchlaufende Gelder verschiedenster Art.

Die **haushaltsunwirksamen Auszahlungen** betrugen im Berichtsjahr 465.000 €. Auch hiervon ist die größte Position die Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung, das bedeutet der Umsatzsteueranteil aus Auszahlungen im steuerpflichtigen Bereich (366.000 €). Der Rest dieser Auszahlungen bezieht sich auf Auszahlungen aus durchlaufenden Posten.

Vermögensentwicklung:

Die Schlussbilanz zum 31.12.2022 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von rund 68,2 Mio. € ab. Dies bedeutet eine Reduzierung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 1 Mio. €.

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme. Ziel ist eine möglichst hohe Eigenkapitalquote. Je höher die Eigenkapitalquote, umso geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit der Kommune. Hier zeigt der Trend der letzten fünf Jahre eine stabile Eigenkapitalquote, was für eine solide finanzielle Basis der Gemeinde spricht.

Eigenkapitalquote zum 31.12.2018	60,87 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2019	58,87 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2020	59,61 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2021	60,29 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2022	63,70 %

Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote bestimmt das Verhältnis von Fremdkapital zur Bilanzsumme. Je höher die Fremdkapitalquote ist, je größer das Fremdkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto höher ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern und umso höher ist somit die finanzielle Abhängigkeit.

Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	39,13 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2019	41,13 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2020	40,39 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2021	39,71 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2022	36,95 %

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad bestimmt das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital. Je größer der Verschuldungsgrad ist, je kleiner also das Eigenkapital im Verhältnis zum Fremdkapital ist, desto größer ist die Gefahr, dass es durch Jahresfehlbeträge zu einem vollständigen Verzehr des Eigenkapitals kommt. Ziel ist somit ein möglichst geringer Verschuldungsgrad.

Verschuldungsgrad zum 31.12.2018	64,29 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2019	69,86 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2020	67,77 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2021	65,85 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2022	58,01 %



Investitionstätigkeit in 2022

Der Verlauf der Investitionstätigkeit im Jahr 2022 ist aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Investition	Name	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich absolut	Vergleich %
2008-001	Technische Geräte Rathaus	19.955,00 €	19.949,20 €	5,80 €	99,97%
2008-002	Einrichtung & Möblierung Rathaus	8.715,00 €	4.412,65 €	4.302,35 €	50,63%
2008-004	Erwerb bewegl. Vermögen Bauhof	25.000,00 €	19.077,13 €	5.922,87 €	76,31%
2008-005	Ausrüstungsgegenstände aller Feuerwehren	18.000,00 €	17.979,91 €	20,09 €	99,89%
2008-009	Tierankauf Bergtierpark	2.000,00 €	530,00 €	1.470,00 €	26,50%
2008-010	Tierhäuser Bergtierpark	6.000,00 €	4.069,96 €	1.930,04 €	67,83%
2008-011	Erwerb bewegl. Vermögen, Bergtierpark	35.000,00 €	33.730,55 €	1.269,45 €	96,37%
2008-015	Erwerb bewegl. Vermögen Kindergärten	30.000,00 €	28.058,69 €	1.941,31 €	93,53%
2008-016	Spiel-und Bolzplätze	52.500,00 €	56.804,61 €	-4.304,61 €	108,20%
2008-020	Geräte Zentrale Sportanlage	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00%
2008-031	Erwerb Straßengelände	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00%
2008-032	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	6.500,00 €	6.426,00 €	74,00 €	98,86%
2008-044	Erwerb bewegl. Vermögen Friedhöfe	24.000,00 €	20.825,00 €	3.175,00 €	86,77%
2008-045	Pflasterung Friedhofswege allgemein	9.716,00 €	8.610,86 €	1.105,14 €	88,63%
2008-050	Verschönerung Ortsbild	7.500,00 €	2.322,35 €	5.177,65 €	30,96%
2010-024	Umlegungsverfahren Baugebiete	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00%
2010-025	Erwerb unbebauter Grundstücke	187.460,00 €	168.719,01 €	18.740,99 €	90,00%
2010-031	Dach & Dämmung DGH Erlenbach	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2010-036	Erwerb bewegl. Vermögen Wald	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	0,00%
2011-004	Energetische Maßnahmen Rathaus	200.000,00 €	461,60 €	199.538,40 €	0,23%
2011-007	Erwerb bewegl. Vermögen Schwimmbad	5.000,00 €	2.989,60 €	2.010,40 €	59,79%
2012-001	Brückenerneuerung Hauptstraße, Fürth	10.000,00 €	216,05 €	9.783,95 €	2,16%
2013-022	Erwerb bewegl. Vermögen DGH	1.330,00 €	0,00 €	1.330,00 €	0,00%
2014-001	Zuschuss Schaffung Versammlungsstätte	350.000,00 €	71.351,92 €	278.648,08 €	20,39%
2017-003	Kindergarten Krumbach, Neugestaltung	600,00 €	521,58 €	78,42 €	86,93%



Investition	Name	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich absolut	Vergleich %
2017-014	Kleiderkammer FFW	1.036.000,00 €	339.650,19 €	696.349,81 €	32,78%
2017-015	Atenschutz Neuanschaffungen	17.250,00 €	6.007,41 €	11.242,59 €	34,83%
2017-021	Neuanlage Baumgräber	163.980,00 €	126.338,30 €	37.641,70 €	77,04%
2018-006	Kiga Krumbach Umbau KTZV- Keller zu Nassbereich	25.000,00 €	24.048,69 €	951,31 €	96,19%
2018-013	Infrastrukturmaßnahmen Bergtierpark	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00%
2018-018	Radweg Ellenbach-Eulsbach	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2019-015	Brunnenerneuerung unterhalb Stausee Kru.	66.975,00 €	463,75 €	66.511,25 €	0,69%
2019-016	Neubeantragung Wasserrechtl. Genehmigung	65.240,00 €	7.982,10 €	57.257,90 €	12,23%
2019-020	Hausanschlüsse	49.320,00 €	54.647,27 €	-5.327,27 €	110,80%
2019-021	Erweiterung Rohrnetz	63.000,00 €	0,00 €	63.000,00 €	0,00%
2019-022	Erneuerung WL Tierparkstr. Erlenbach	66.620,00 €	66.619,69 €	0,31 €	100,00%
2019-023	Erneuerung WL Zum Denkmal, Erlenbach	117.085,00 €	123.506,76 €	-6.421,76 €	105,48%
2019-027	Bau 2. Leitung HB Fahrenbach Ortsnetz	135.000,00 €	124.049,40 €	10.950,60 €	91,89%
2019-029	Erwerb bewegliches Vermögen Wasser	60.000,00 €	53.791,42 €	6.208,58 €	89,65%
2019-030	Einbau digitaler Datenlogger	2.000,00 €	1.899,50 €	100,50 €	94,98%
2019-031	Fahrradverbindung Krumbach- Gumpen	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00%
2019-040	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle	50.610,00 €	51.750,14 €	-1.140,14 €	102,25%
2019-042	Neugestaltung Dorfplatz Ellenbach Scheune	5.000,00 €	654,50 €	4.345,50 €	13,09%
2019-043	Umbau Eingangssituation DGH/Sporthalle	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00%
2020-003	KdoW GBI	41.825,00 €	41.824,94 €	0,06 €	100,00%
2020-026	Kiga Krumbach Umbau Wohnung + TRH	275.000,00 €	35.717,67 €	239.282,33 €	12,99%
2020-028	FTTB-Ausbau Leberbach	0,00 €	728,32 €	-728,32 €	0,00%
2021-001	Sanierung Wasserkammer HB Ellenbach	78.184,00 €	79.615,53 €	-1.431,53 €	101,83%
2021-007	HLF 20 MaZE Fürth	260.000,00 €	0,00 €	260.000,00 €	0,00%
2021-014	Gehwegerneuerung K 207 OD Kröckelbach	111.000,00 €	94.367,80 €	16.632,20 €	85,02%
2021-015	Erweiterung Gehweg B460 Rotenbergstr.	7.500,00 €	8.077,34 €	-577,34 €	107,70%
2021-016	Neuanschaffung Digitalfunk	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00%
2021-021	Kiga Fürth Erneuerung ZIP Screens	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00%



Investition	Name	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich absolut	Vergleich %
2021-024	Anschaffung Rasenmähertraktor	50.000,00 €	14.700,00 €	35.300,00 €	29,40%
2021-027	FW Krumbach, Herstellung Gehweg & Parkplatz	57.000,00 €	0,00 €	57.000,00 €	0,00%
2021-028	Bahnhof Fürth, Abstellboxen Fahrräder	25.000,00 €	12.565,46 €	12.434,54 €	50,26%
2021-032	Dienstfahräder Rathaus	2.400,00 €	2.193,09 €	206,91 €	91,38%
2021-033	Bau Breitbandnetz Schulprojekt Glasfaser	0,00 €	7.569,20 €	-7.569,20 €	0,00%
2022-001	Ankauf Wasserzähler	6.686,00 €	6.685,54 €	0,46 €	99,99%
2022-006	Ersatzbeschaffung Prüfstand Atemschutz	21.925,00 €	21.889,67 €	35,33 €	99,84%
2022-007	Erneuerung Filter HB Fahrenbach	50.000,00 €	34.956,25 €	15.043,75 €	69,91%
2022-009	Stromerzeuger Linnenbach	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	0,00%
2022-010	Spinde PSA	15.000,00 €	8.018,49 €	6.981,51 €	53,46%
2022-011	Ersatzbesch. Tragkraftspritze Abt.	16.000,00 €	14.812,49 €	1.187,51 €	92,58%
2022-012	Bevölkerungswarnung Sirene	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	0,00%
2022-014	Fahrzeuge Wasserversorgung	780,00 €	0,00 €	780,00 €	0,00%
2022-015	Errichtung Buswartehalle Weschnitz	22.000,00 €	0,00 €	22.000,00 €	0,00%
2022-016	Alte Schule Fürth, behindertengerechte	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2022-018	Visocore Ausweisprüfsystem	4.284,00 €	2.052,75 €	2.231,25 €	47,92%
2022-019	Soccercourt Steinbachwiesen	90.000,00 €	71.329,61 €	18.670,39 €	79,26%
2022-020	Erwerb bewegl. Vermögen Ordnungs.	11.000,00 €	10.975,67 €	24,33 €	99,78%
Gesamtsumme Investitionen		4.258.940,00 €	1.916.545,61 €	2.342.394,39 €	45,00%

Bei acht Investitionen wurden die Budgetansätze überschritten bzw. es waren keine Investitionsmittel eingeplant. Eine ausführliche Erläuterung hierzu erfolgt im nachfolgenden Kapitel „Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen“.

Über alle Maßnahmen gesehen, wurden 2022 weniger als die Hälfte (45%) des geplanten Investitionsvolumens (einschließlich der von 2021 nach 2022 übertragenen Haushaltsreste) verausgabt. Dies lag vor allem daran, dass gerade die Investitionen mit großem Investitionsvolumen im Haushaltsjahr 2022 nicht in geplantem Umfang durchgeführt werden konnten (Kleiderkammer Feuerwehr, Zuschuss Versammlungsstätte TV, Umbau Kindergarten Krumbach, Energetische Maßnahmen Rathaus, Feuerwehrfahrzeug HLF 20 Fürth). Die vorgenannten, fünf Investitionen machten mit 2,1 Mio. € rund die Hälfte der geplanten Investitionsmittel aus. Davon wurden mit 447.000 € lediglich knapp ein Viertel im Berichtsjahr verbaut bzw. verausgabt.



Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- Der Bau der Kleiderkammer Feuerwehr läuft, der größte Teil der Haushaltsmittel wird aber erst im Jahr 2023 benötigt (Dach, Fenster & Türen, Innenausbau, Technik)
- Seitens des TV Fürth wurden die Bauaktivitäten für die Sanierung der TV Halle aufgrund der Baupreissteigerungen verschoben.
- Für den Umbau des Kindergarten Krumbach sowie die Beschaffung des HLF fehlten die Bescheide über die beantragten Fördermittel.
- Die energetischen Maßnahmen Rathaus wurden aufgrund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich Bauen und Umwelt noch nicht (weiter) umgesetzt

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:

Wie bereits im Kapitel „Investitionstätigkeit“ erläutert, wurden im Finanzhaushalt bei acht Investitionen die Ansätze überzogen. Bei der Investition „Spiel- und Bolzplätze“, Investitions-Nr.(IV-Nr.) 2008-016, handelt es sich nicht um genehmigungspflichtige über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, da zweckgebundene Mehreinnahmen (Spenden Skateanlage) für die Deckung der Mehrausgaben zur Verfügung stehen (siehe Hinweis Nr. 2 zu § 100 HGO).

Bei den Investitionen Hausanschlüsse (IV-Nr. 2019-020), Erneuerung WL „Zum Denkmal“ (IV-Nr. 2019-023), Barrierefreier Umbau Bushaltestellen (IV-Nr. 2019-040), Sanierung Wasserkammer Hochbehälter Erlenbach (IV-Nr. 2021-001) und Erweiterung Gehweg B 460/Rotenbergstr. (IV-Nr. 2021-015) kam es zu Überschreitungen des Ansatzes aufgrund der Buchung von aktivierbaren Eigenleistungen (Projektstunden) im Zuge des Jahresabschlusses. Bei diesen Ansatzüberschreitungen handelt es sich ebenfalls nicht um genehmigungspflichtige überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, da sie nicht zahlungswirksam sind (§ 100 Abs. 4 HGO).

Bei der Maßnahme FTTB-Ausbau Leberbach, Investitions-Nr. 2020-028, fielen nach dem eigentlichen Abschluss der Maßnahme noch Projektstunden im Eigenbetrieb „IKbit“ an, die der Gemeinde weiterberechnet wurden. Hier kam es zu einer Mittelüberschreitung in Höhe von 728 €, die vom Bürgermeister genehmigt wurde.

Beim Projekt „Anbindung Schulen Breitbandnetz“ (Schulprojekt, IV-Nr. 2021-033) kam es im Haushaltsjahr 2022 zu einer Mittelüberschreitung von 7.569,20 €. Projektbezogen, das bedeutet betrachtet über den gesamten Zeitraum der Maßnahme (2021 und 2022) beliefen sich die Gesamtauszahlungen auf 40.606,01 € und die Gesamteinzahlungen (vom Eigenbetrieb IKbit weitergeleitete Zuschüsse) auf 40.571,49 €, so dass sich letztlich für die gesamte Maßnahme eine Mittelüberschreitung in Höhe von lediglich 34,52 € ergibt.

Die im Ergebnishaushalt unterjährig aufgetretenen Ansatzüberschreitungen im Fachbereich III (Bauen und Umwelt) und Fachbereich IV, (Sicherheit, Ordnung und Soziales) konnten durch Mittelverschiebungen aus dem Fachbereich II (Finanzen) aufgefangen werden, so dass schlussendlich für alle vier Fachbereiche die Haushaltsansätze eingehalten werden konnten.

Die o. g. Fälle, bei denen die Budgetansätze überzogen sind, wurden den politischen Gremien zur Kenntnis gegeben.



Ziele und Kennzahlen:

Für den Haushaltsplan 2013 wurden erstmals Kennzahlen für verschiedene Produkte entwickelt. Seit dem wurde das Kennzahlensystem jährlich weiter ausgebaut. Ab dem Haushaltsjahr 2023 wird unterschieden zwischen haushaltsweiten Kennzahlen (Aufwandsdeckungsgrad, Sach- und Dienstleistungsintensität, Personalintensität, Sach- und Dienstleistungen je Einwohner und Personalaufwand je Einwohner) und produktorientierten Kennzahlen/Informationen. Nachfolgend der Vergleich der produktbezogenen Kennzahlen zwischen Planung und Jahresergebnis 2022 sowie im Vergleich zu den beiden Vorjahren (maßgebliche Einwohnerzahl zum 31.12.2022 = 11.043 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemäß Daten des Einwohnermeldeamtes):

Produkt	Name	Definition Kennzahl	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022
010-2	Gremienbetreuung	Produktergebnis je Einwohner	-37,79	-36,90 €	-37,78 €	-37,71 €
011-3	Haushalts- & Betriebswirtsch. Dienstleistungen	Zinsaufwand Kassenkredit je Einwohner	0,96	0,42 €	0,64 €	0,68 €
041-1	Bergtierpark	Aufwand je 1,-- € Ertrag	1,25	1,17 €	1,51 €	1,54 €
041-1	Bergtierpark	Entwicklung ordentliche Erträge	326.359,85 €	315.174,77 €	298.679,00 €	317.568,27 €
041-1	Bergtierpark	Besucherzahl	63.000	56.368	-	57.563
041-1	Bergtierpark	Kostendeckungsgrad	80,67%	91,94%	66,24%	66,11%
043-1	Jugendmusikschule	Aufwand je Schüler/Jahr	116,10 €	123,88 €	124,10 €	131,29 €
043-1	Jugendmusikschule	durchschnittliche Schülerzahl	116	82	121	72
061-1	Kindergarten	Zuschuss je Platz im Jahr (gesamt)	4.556 €	4.380 €	5.423 €	5.084 €
061-1	Kindergarten	Zuschuss je Platz im Jahr (Gemeindekigas)	4.134 €	3.846 €	5.084 €	5.122 €
061-1	Kindergarten	Zuschuss je Platz im Jahr (freie Träger)	5.385 €	5.433 €	5.423 €	5.007 €
081-2	Schwimmbad	Besucherzahl	20.094	24.259	-	63.577
081-2	Schwimmbad	Aufwand je 1,-- € Ertrag	7,56 €	6,61 €	3,51 €	3,03 €
081-2	Schwimmbad	Kostendeckungsgrad	13,23%	15,14%	28,46%	33,08%
133-1	Gemeindewald	Plan ordentliche Erträge	-		454.950,00 €	
		Ist ordentliche Erträge	204.332,21 €	390.650,68 €	-	374.798,00 €
		Jahresergebnis Ist	-110.008,33 €	29.245,08 €	-22.813,00 €	-54.913,40 €
		Jahresergebnis Hektar	-125,12 €	33,26 €	-25,95 €	-62,46 €



Eine weitere Kennzahl ist die sogenannte **Personalaufwandsquote**. Sie gibt den Anteil der Personal- u. Versorgungsaufwendungen im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen an und entwickelte sich die letzten fünf Jahre wie folgt:

2018	24,85 %
2019	25,28 %
2020	26,60 %
2021	24,42 %
2022	27,84 %

Es zeigt sich, dass die Personal- und Versorgungsaufwendungen ca. ein Viertel der ordentlichen Aufwendungen im Gemeindehaushalt ausmachen, wobei jetzt von 2021 zu 2022 eine Steigerung bei der Personalaufwandsquote zu verzeichnen ist.

Die **Steuerquote** zeigt an, inwieweit sich die Kommune ohne Zuwendungen Dritter (z. B. Schlüsselzuweisungen), aus Steuern (Einkommens-, Umsatz-, Grund-, Gewerbe-, Spielapparate- und Hundesteuer) selbst finanzieren kann. Seit 2020 steigt die Steuerquote. Dies ist vor allem auf den kontinuierlichen Anstieg der Gewerbesteuer zurückzuführen. Nachfolgend die Entwicklung der Jahre 2018 bis 2022:

2018	48,36 %
2019	46,91 %
2020	44,28 %
2021	46,87 %
2022	48,30 %

Berechnet man die Steuerquote nur nach den direkten Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Spielapparatesteuer), ergibt sich ein paralleles Bild:

2018	18,28 %
2019	17,55 %
2020	16,83 %
2021	19,07 %
2022	21,84 %

Die Steuereinnahmen der Gemeinde (Gewerbe-, Grund-, Hunde und Spielapparatesteuer) im Verhältnis zu den Sach- und Dienstleistungen sowie den Personal- & Versorgungsaufwendungen entwickelten sich wie folgt:

Jahr	Sach- & Dienstl.	Personal-aufwendungen	Ver-sorgungsauf-wendungen	Summe	Summe Gemeindesteuern (Gewerbe, Grund, Hunde, Spielapp.)	% der Auf-wendungen
2018	2.682.841 €	4.034.349 €	857.575 €	7.574.765 €	4.189.700 €	55,31%
2019	3.346.268 €	4.762.526 €	685.434 €	8.794.227 €	4.384.234 €	49,85%
2020	3.405.576 €	5.085.945 €	881.474 €	9.372.995 €	3.799.471 €	40,54%
2021	3.837.122 €	5.200.456 €	513.640 €	9.551.218 €	4.637.016 €	48,55%
2022	3.983.990 €	5.917.236 €	735.536 €	10.636.762 €	5.568.682 €	52,35%

**Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres:**

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022 sind über die in diesem Rechenschaftsbericht angesprochenen Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde Fürth für das Haushaltsjahr 2022 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Ausblick auf die zukünftige Entwicklung:

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 07.03.2023 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Planung sieht im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 28.000 € vor. Zzgl. des geplanten Überschusses im außerordentlichen Ergebnis (6.000 €) ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss in Höhe von 34.000 €. Im Finanzhaushalt wurde ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 83.000 € geplant. Der Haushaltsausgleich (s. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO bzw. § 3 Abs. 2 GemHVO) in der Finanzrechnung ist nicht unmittelbar gewährleistet, da der geplante Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 726.000 € geringer ist als die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (961.000 €). Da die Gemeinde jedoch noch über ausreichend liquide Mittel verfügt, kann die fehlende Summe von 234.000 € hierüber gedeckt und der Ausgleich des Finanzhaushaltes hergestellt werden.

Die Genehmigung des Haushaltes 2023 durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 24.03.2023. Ein Haushaltssicherungskonzept war nicht erforderlich.

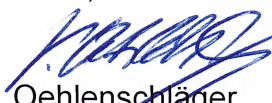
Nach dem ersten Haushaltszwischenbericht zum 30.06.2023 ist für das laufende Kalenderjahr mit einer negativen Ergebnisentwicklung zu rechnen. Entsprechend dem Bericht sind zum Betrachtungszeitpunkt lediglich 48,29% der geplanten Erträge realisiert, aber 50,11% der Aufwendungen getätigt. Allerdings ist die Prognose für den weiteren Verlauf 2023 mit vielen Unsicherheiten behaftet. Insbesondere die Entwicklung der bedeutenden Einnahmepositionen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Gewerbesteuer ist nur schwer zu prognostizieren.

Hinzu kommen die zahlreichen „gemeindeübergreifenden“ Problemfelder wie die weiterhin hohe Inflation, Ukraine-Krieg sowie die Flüchtlingsproblematik. Die Unterbringung geflüchteter Menschen dürfte auf mittlerer Sicht eine der größten Herausforderungen für die Gemeinde sein. Es scheint uns gelungen zu sein, für die nächsten Monate ausreichend Wohnraum zu Verfügung stellen zu können, sei es durch den Kauf von Gebäuden, der Anmietung von Wohnungen sowie durch die Aufstellung von Containern. Dies ist jedoch mit erheblichen, nicht geplanten, Aufwendungen verbunden. Außerdem bleibt abzuwarten, wie sich die Flüchtlingssituation die nächsten Monate/Jahre entwickelt.

Es zeichnet sich ab, dass sich die Gemeinde bei der Haushaltplanung 2024 mit dem Thema Steuererhöhungen wird befassen müssen. Evtl. wird zum Haushaltsausgleich auch die Entnahme von Rücklagen erforderlich sein.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Rücklagen in Verbindung mit einer weiterhin sparsamen Haushaltsführung sollte es auch weiterhin gelingen, die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit ebenso zu gewährleisten, wie die stetige Erfüllung der Aufgaben.

Fürth, den 31.07.2023


Oehenschläger
Bürgermeister



Gemeinde Fürth/Odw.

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

(Gemäß Muster 16 und 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO)

Aufstellungsbeschluss Gemeindevorstand nach § 112 HGO vom 21.09.2023

Produkt - 010-1 - Zentrales Controlling

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		800,00	132,65	667,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		800,00	132,65	667,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		800,00	132,65	667,35
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)		800,00	132,65	667,35
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)		800,00	132,65	667,35
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		800,00	132,65	667,35
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		800,00	132,65	667,35

Produkt - 010-2 - Gremienbetreuung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.219,05	-4.000,00	-5.698,52	1.698,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-225,00	-226,80	1,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.445,85	-4.225,00	-5.925,32	1.700,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	202.355,56	212.150,00	215.584,11	-3.434,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.226,07	65.985,00	83.890,21	-17.905,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.441,19	41.250,00	40.949,93	300,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117,00	250,00		250,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	301.139,82	319.635,00	340.424,25	-20.789,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	295.693,97	315.410,00	334.498,93	-19.088,93
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.445,85	-4.225,00	-5.925,32	1.700,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	301.139,82	319.635,00	340.424,25	-20.789,25
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	295.693,97	315.410,00	334.498,93	-19.088,93
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	295.693,97	315.410,00	334.498,93	-19.088,93
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	105.517,00	101.724,00	81.899,00	19.825,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	105.517,00	101.724,00	81.899,00	19.825,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	401.210,97	417.134,00	416.397,93	736,07

Produkt - 011-1 - Informationsverarbeitung / Organisationservice

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-178,95	-500,00	-178,95	-321,05
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-998,00	-1.000,00	-997,50	-2,50
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-472,79	-50,00		-50,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-9.114,30	-9.012,00	-10.931,07	1.919,07
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-225,00	-226,80	1,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.990,84	-10.787,00	-12.334,32	1.547,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.823,01	184.969,00	212.745,68	-27.776,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.341,70	51.199,00	39.354,32	11.844,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.488,34	295.325,00	322.040,53	-26.715,53
14	66	Abschreibungen	40.062,81	44.812,00	46.204,68	-1.392,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	893,92	400,00	1.514,16	-1.114,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	585.609,78	576.705,00	621.859,37	-45.154,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	574.618,94	565.918,00	609.525,05	-43.607,05
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-10.990,84	-10.787,00	-12.334,32	1.547,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	585.609,78	576.705,00	621.859,37	-45.154,37
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	574.618,94	565.918,00	609.525,05	-43.607,05
27	59	Außerordentliche Erträge	-50,00			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	74,38		913,92	-913,92
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	24,38		913,92	-913,92
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	574.643,32	565.918,00	610.438,97	-44.520,97
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-574.623,00	-565.923,00	-609.494,00	43.571,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	35.648,00	43.252,00	22.056,00	21.196,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-538.975,00	-522.671,00	-587.438,00	64.767,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	35.668,32	43.247,00	23.000,97	20.246,03

Produkt - 011-2 - Personalservice

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-295,52	-250,00		-250,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.360,80	-41.149,00	-1.360,80	-39.788,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.656,32	-41.399,00	-1.360,80	-40.038,20
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.150,75	69.248,00	85.770,64	-16.522,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.860,66	247.709,00	217.691,16	30.017,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.600,25	67.610,00	54.246,28	13.363,72
14	66	Abschreibungen	662,78	728,00	273,02	454,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	205.274,44	385.295,00	357.981,10	27.313,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	203.618,12	343.896,00	356.620,30	-12.724,30
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.656,32	-41.399,00	-1.360,80	-40.038,20
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	205.274,44	385.295,00	357.981,10	27.313,90
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	203.618,12	343.896,00	356.620,30	-12.724,30
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.490,00		1.585,96	-1.585,96
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.490,00		1.585,96	-1.585,96
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	205.108,12	343.896,00	358.206,26	-14.310,26
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-203.624,00	-343.894,00	-356.627,00	12.733,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		19.193,00		19.193,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-203.624,00	-324.701,00	-356.627,00	31.926,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.484,12	19.195,00	1.579,26	17.615,74

Produkt - 011-3 - Haushalts- und Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-30,00		-30,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.150,26	-225,00	-53.080,47	52.855,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.150,26	-255,00	-53.080,47	52.825,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	427.987,96	414.015,00	454.455,90	-40.440,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.808,61	65.374,00	69.244,26	-3.870,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.550,22	94.080,00	85.912,47	8.167,53
14	66	Abschreibungen	13.322,69	30.000,00	1.766,83	28.233,17
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	594.669,48	603.469,00	611.379,46	-7.910,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	572.519,22	603.214,00	558.298,99	44.915,01
21	56, 57	Finanzerträge	-10.803,69	-24.000,00	-13.384,99	-10.615,01
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.477,98	7.000,00	7.453,60	-453,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-6.325,71	-17.000,00	-5.931,39	-11.068,61
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-32.953,95	-24.255,00	-66.465,46	42.210,46
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	599.147,46	610.469,00	618.833,06	-8.364,06
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	566.193,51	586.214,00	552.367,60	33.846,40
27	59	Außerordentliche Erträge	-909,75		-4.746,52	4.746,52
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	278,10		116,94	-116,94
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-631,65		-4.629,58	4.629,58
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	565.561,86	586.214,00	547.738,02	38.475,98
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-571.770,00	-603.207,00	-607.120,00	3.913,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	72.427,00	84.911,00	97.317,00	-12.406,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-499.343,00	-518.296,00	-509.803,00	-8.493,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	66.218,86	67.918,00	37.935,02	29.982,98

Produkt - 011-4 - Dienstleistungen FB III

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00		-100,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-230,00		-230,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-25.223,80	-2.300,00	-50.885,50	48.585,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			-3.000,00	3.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		-3.000,00	-1.226,50	-1.773,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.223,80	-5.630,00	-55.112,00	49.482,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	587.215,65	687.429,00	629.530,87	57.898,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.572,20	44.500,00	43.216,27	1.283,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.376,53	116.600,00	159.708,01	-43.108,01
14	66	Abschreibungen	59.106,73	61.494,00	63.032,47	-1.538,47
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.094,00	900,00	1.103,00	-203,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	832.365,11	910.923,00	896.590,62	14.332,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	807.141,31	905.293,00	841.478,62	63.814,38
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-25.223,80	-5.630,00	-55.112,00	49.482,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	832.365,11	910.923,00	896.590,62	14.332,38
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	807.141,31	905.293,00	841.478,62	63.814,38
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.000,00			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	49,28			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-2.950,72			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	804.190,59	905.293,00	841.478,62	63.814,38
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-825.141,00	-923.295,00	-859.474,00	-63.821,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	57.658,00	72.781,00	89.352,00	-16.571,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-767.483,00	-850.514,00	-770.122,00	-80.392,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	36.707,59	54.779,00	71.356,62	-16.577,62

Produkt - 012-1 - Öffentlichkeitsarbeit / Kontaktpflege

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		300,00		300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314,81	1.900,00		1.900,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		2.000,00	1.150,00	850,00
17	72	Transferaufwendungen			1.175,00	-1.175,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	314,81	4.200,00	2.325,00	1.875,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	314,81	4.200,00	2.325,00	1.875,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	314,81	4.200,00	2.325,00	1.875,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	314,81	4.200,00	2.325,00	1.875,00
27	59	Außerordentliche Erträge		-300,00		-300,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)		-300,00		-300,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	314,81	3.900,00	2.325,00	1.575,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.174,81	9.932,00	5.365,00	4.567,00

Produkt - 020-1 - Wahlen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.795,20		-5.668,27	5.668,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.795,20		-5.668,27	5.668,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.703,29	4.800,00	2.297,69	2.502,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.703,29	4.800,00	2.297,69	2.502,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	38.908,09	4.800,00	-3.370,58	8.170,58
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.795,20		-5.668,27	5.668,27
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	40.703,29	4.800,00	2.297,69	2.502,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	38.908,09	4.800,00	-3.370,58	8.170,58
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	38.908,09	4.800,00	-3.370,58	8.170,58
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	30.226,00	6.937,00	6.070,00	867,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.226,00	6.937,00	6.070,00	867,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	69.134,09	11.737,00	2.699,42	9.037,58

Produkt - 021-1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.030,50	-17.000,00	-18.947,64	1.947,64
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-12.500,00	-318,66	-12.181,34
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.030,50	-29.500,00	-19.266,30	-10.233,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	166.420,07	179.975,00	186.131,46	-6.156,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.292,94	12.052,00	12.632,68	-580,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.457,02	15.750,00	16.170,25	-420,25
14	66	Abschreibungen	4.639,51	4.500,00	4.938,29	-438,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	97.541,70	101.500,00	41.398,55	60.101,45
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32,88		32,88	-32,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	291.384,12	313.777,00	261.304,11	52.472,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	275.353,62	284.277,00	242.037,81	42.239,19
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-16.030,50	-29.500,00	-19.266,30	-10.233,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	291.384,12	313.777,00	261.304,11	52.472,89
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	275.353,62	284.277,00	242.037,81	42.239,19
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	275.353,62	284.277,00	242.037,81	42.239,19
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	38.446,00	47.939,00	42.659,00	5.280,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.446,00	47.939,00	42.659,00	5.280,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	313.799,62	332.216,00	284.696,81	47.519,19

Produkt - 021-3 - Aufgaben nach dem Schiedsamtsgesetz

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34,50	-100,00	-22,50	-77,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34,50	-100,00	-22,50	-77,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360,00	520,00	298,00	222,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	360,00	520,00	298,00	222,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	325,50	420,00	275,50	144,50
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-34,50	-100,00	-22,50	-77,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	360,00	520,00	298,00	222,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	325,50	420,00	275,50	144,50
27	59	Außerordentliche Erträge	-50,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-50,00			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	275,50	420,00	275,50	144,50
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.135,50	3.436,00	3.315,50	120,50

Produkt - 022-1 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung im Bereich d. Brandschutzes

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.049,04	-5.000,00	-4.049,04	-950,96
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.255,64	-7.000,00	-6.035,52	-964,48
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			-12.000,00	12.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-29.950,70	-31.042,00	-29.433,14	-1.608,86
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.257,36	-1.320,00	-1.227,11	-92,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.512,74	-44.362,00	-52.744,81	8.382,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.599,87	65.599,00	75.344,61	-9.745,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.701,39	3.797,00	4.237,59	-440,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.719,82	355.450,00	347.996,53	7.453,47
14	66	Abschreibungen	173.376,74	184.388,00	183.985,88	402,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.921,71	5.100,00	4.714,24	385,76
17	72	Transferaufwendungen		100,00	448,61	-348,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	253,16	220,00	752,16	-532,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	520.572,69	614.654,00	617.479,62	-2.825,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	477.059,95	570.292,00	564.734,81	5.557,19
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-43.512,74	-44.362,00	-52.744,81	8.382,81
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	520.572,69	614.654,00	617.479,62	-2.825,62
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	477.059,95	570.292,00	564.734,81	5.557,19
27	59	Außerordentliche Erträge	-15.790,43		-3.275,00	3.275,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.403,67		3.071,99	-3.071,99
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-12.386,76		-203,01	203,01
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	464.673,19	570.292,00	564.531,80	5.760,20
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	145.592,00	55.514,00	144.275,00	-88.761,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	145.592,00	55.514,00	144.275,00	-88.761,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	610.265,19	625.806,00	708.806,80	-83.000,80

Produkt - 023-2 - KFZ-Zulassungswesen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.308,85	-7.000,00	-748,50	-6.251,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.308,85	-7.000,00	-748,50	-6.251,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		250,00		250,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		250,00		250,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.308,85	-6.750,00	-748,50	-6.001,50
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.308,85	-7.000,00	-748,50	-6.251,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)		250,00		250,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-2.308,85	-6.750,00	-748,50	-6.001,50
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.308,85	-6.750,00	-748,50	-6.001,50
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	50.390,00	19.560,00	58.090,00	-38.530,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	50.390,00	19.560,00	58.090,00	-38.530,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	48.081,15	12.810,00	57.341,50	-44.531,50

Produkt - 024-1 - Einwohnerwesen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-74.166,42	-60.000,00	-79.437,90	19.437,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-74.166,42	-60.000,00	-79.437,90	19.437,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	125.264,38	127.061,00	129.186,29	-2.125,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.250,09	8.217,00	8.446,43	-229,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.369,72	63.100,00	80.595,99	-17.495,99
14	66	Abschreibungen			239,49	-239,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	198.884,19	198.378,00	218.468,20	-20.090,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	124.717,77	138.378,00	139.030,30	-652,30
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-74.166,42	-60.000,00	-79.437,90	19.437,90
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	198.884,19	198.378,00	218.468,20	-20.090,20
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	124.717,77	138.378,00	139.030,30	-652,30
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	124.717,77	138.378,00	139.030,30	-652,30
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-62.350,00	-13.528,00	-55.050,00	41.522,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	38.446,00	58.712,00	40.472,00	18.240,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-23.904,00	45.184,00	-14.578,00	59.762,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	100.813,77	183.562,00	124.452,30	59.109,70

Produkt - 024-2 - Personenstandswesen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.556,00	-12.000,00	-9.224,50	-2.775,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.556,00	-12.000,00	-9.224,50	-2.775,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.722,61	33.164,00	33.260,68	-96,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.168,93	2.146,00	2.195,21	-49,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.040,92	9.360,00	10.364,40	-1.004,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.932,46	44.670,00	45.820,29	-1.150,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	37.376,46	32.670,00	36.595,79	-3.925,79
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-7.556,00	-12.000,00	-9.224,50	-2.775,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	44.932,46	44.670,00	45.820,29	-1.150,29
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	37.376,46	32.670,00	36.595,79	-3.925,79
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	37.376,46	32.670,00	36.595,79	-3.925,79
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.050,00	27.613,00	21.584,00	6.029,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.050,00	27.613,00	21.584,00	6.029,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	57.426,46	60.283,00	58.179,79	2.103,21

Produkt - 040-1 - Museen und Sammlungen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690,40	1.350,00	690,40	659,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50,00	50,00		50,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	740,40	1.400,00	690,40	709,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	740,40	1.400,00	690,40	709,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	740,40	1.400,00	690,40	709,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	740,40	1.400,00	690,40	709,60
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	740,40	1.400,00	690,40	709,60
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.540,00	4.757,00	4.350,00	407,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.540,00	4.757,00	4.350,00	407,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.280,40	6.157,00	5.040,40	1.116,60

Produkt - 041-1 - Bergtierpark Erlenbach

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.502,00	-35.000,00	-33.932,00	-1.068,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-276.993,50	-260.000,00	-280.082,00	20.082,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-500,00	-500,00	-375,00	-125,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.179,27	-3.179,00	-3.179,27	0,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-315.174,77	-298.679,00	-317.568,27	18.889,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	204.344,44	272.274,00	286.691,25	-14.417,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.867,33	17.646,00	18.733,80	-1.087,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.366,86	72.590,00	104.845,81	-32.255,81
14	66	Abschreibungen	29.760,43	29.870,00	31.798,49	-1.928,49
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	246,00	250,00	262,00	-12,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	337.585,06	392.630,00	442.331,35	-49.701,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	22.410,29	93.951,00	124.763,08	-30.812,08
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-315.174,77	-298.679,00	-317.568,27	18.889,27
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	337.585,06	392.630,00	442.331,35	-49.701,35
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	22.410,29	93.951,00	124.763,08	-30.812,08
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.720,60	-200,00	-5.630,55	5.430,55
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	942,11		810,00	-810,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-4.778,49	-200,00	-4.820,55	4.620,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	17.631,80	93.751,00	119.942,53	-26.191,53
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	28.671,00	58.608,00	45.782,00	12.826,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.671,00	58.608,00	45.782,00	12.826,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	46.302,80	152.359,00	165.724,53	-13.365,53

Produkt - 042-1 - Förderung von Musikgruppen / Vereinen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	550,00	604,00	-54,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.325,00	3.000,00	2.470,00	530,00
17	72	Transferaufwendungen		100,00		100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.925,00	3.650,00	3.074,00	576,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.925,00	3.650,00	3.074,00	576,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.925,00	3.650,00	3.074,00	576,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	2.925,00	3.650,00	3.074,00	576,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.925,00	3.650,00	3.074,00	576,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.667,00	15.690,00	9.772,00	5.918,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.667,00	15.690,00	9.772,00	5.918,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.592,00	19.340,00	12.846,00	6.494,00

Produkt - 043-1 - Jugendmusikschule Weschnitztal

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.297,50	12.000,00	6.420,00	5.580,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.297,50	12.000,00	6.420,00	5.580,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.297,50	12.000,00	6.420,00	5.580,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	7.297,50	12.000,00	6.420,00	5.580,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	7.297,50	12.000,00	6.420,00	5.580,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.297,50	12.000,00	6.420,00	5.580,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.157,50	15.016,00	9.460,00	5.556,00

Produkt - 044-1 - Büchereien

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.360,00	7.516,00	7.540,00	-24,00

Produkt - 045-1 - Kultur und Heimatpflege

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-350,00		-350,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-350,00		-350,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	992,32	2.170,00	1.912,73	257,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		50,00		50,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,84	3,00	2,84	0,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	995,16	2.223,00	1.915,57	307,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	995,16	1.873,00	1.915,57	-42,57
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-350,00		-350,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	995,16	2.223,00	1.915,57	307,43
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	995,16	1.873,00	1.915,57	-42,57
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	995,16	1.873,00	1.915,57	-42,57
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.855,16	7.905,00	4.955,57	2.949,43

Produkt - 050-1 - Senioren- und Rentenberatung / Jubiläen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.244,08	29.798,00	29.853,82	-55,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.936,26	1.938,00	1.980,91	-42,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.542,32	10.750,00	8.367,39	2.382,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.049,72	7.500,00	8.000,84	-500,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.772,38	49.986,00	48.202,96	1.783,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	44.772,38	49.986,00	48.202,96	1.783,04
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	44.772,38	49.986,00	48.202,96	1.783,04
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	44.772,38	49.986,00	48.202,96	1.783,04
27	59	Außerordentliche Erträge	-50,00		-24.613,90	24.613,90
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.636,67	-8.636,67
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-50,00		-15.977,23	15.977,23
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	44.722,38	49.986,00	32.225,73	17.760,27
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.017,00	8.420,00	7.416,00	1.004,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.017,00	8.420,00	7.416,00	1.004,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	48.739,38	58.406,00	39.641,73	18.764,27

**Produkt - 060-1 - Förderung und Unterstützung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tages
Teilergebnisrechnung**

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-170.000,00	-212.000,00	-206.071,32	-5.928,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-172.400,00	-214.400,00	-208.471,32	-5.928,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	197.631,45	214.400,00	215.945,28	-1.545,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	197.631,45	214.400,00	215.945,28	-1.545,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	25.231,45		7.473,96	-7.473,96
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-172.400,00	-214.400,00	-208.471,32	-5.928,68
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	197.631,45	214.400,00	215.945,28	-1.545,28
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	25.231,45		7.473,96	-7.473,96
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	25.231,45		7.473,96	-7.473,96
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.091,45	6.032,00	10.513,96	-4.481,96

Produkt - 061-1 - Kindergärten

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.771,68	-244.700,00	-258.627,00	13.927,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-161.969,61	-190.000,00	-315.538,99	125.538,99
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.190.603,03	-995.000,00	-1.105.704,32	110.704,32
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.508,20	-10.509,00	-13.076,03	2.567,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.546.852,52	-1.440.209,00	-1.692.946,34	252.737,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.945.019,05	2.246.084,00	2.336.879,94	-90.795,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.570,91	145.334,00	153.883,77	-8.549,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.344,42	234.850,00	359.727,18	-124.877,18
14	66	Abschreibungen	155.826,09	154.694,00	160.315,38	-5.621,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	935.754,07	1.005.000,00	826.227,42	178.772,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,72		70,72	-70,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.449.585,26	3.785.962,00	3.837.104,41	-51.142,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.902.732,74	2.345.753,00	2.144.158,07	201.594,93
21	56, 57	Finanzerträge	-101.363,53	-115.000,00	-101.161,51	-13.838,49
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-101.363,53	-115.000,00	-101.161,51	-13.838,49
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.648.216,05	-1.555.209,00	-1.794.107,85	238.898,85
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.449.585,26	3.785.962,00	3.837.104,41	-51.142,41
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.801.369,21	2.230.753,00	2.042.996,56	187.756,44
27	59	Außerordentliche Erträge	-31.821,22	-4.000,00	-6.067,97	2.067,97
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.936,03	-3.936,03
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-31.821,22	-4.000,00	-2.131,94	-1.868,06
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.769.547,99	2.226.753,00	2.040.864,62	185.888,38
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	282.842,00	311.392,00	346.839,00	-35.447,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	282.842,00	311.392,00	346.839,00	-35.447,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.052.389,99	2.538.145,00	2.387.703,62	150.441,38

Produkt - 062-1 - Jugendförderung & Ferienspiele

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.480,00	-8.000,00	-8.480,00	480,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.480,00	-8.000,00	-8.480,00	480,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.599,10	15.000,00	17.705,52	-2.705,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.208,00	13.000,00	11.795,00	1.205,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.807,10	28.000,00	29.500,52	-1.500,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	19.327,10	20.000,00	21.020,52	-1.020,52
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-6.480,00	-8.000,00	-8.480,00	480,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	25.807,10	28.000,00	29.500,52	-1.500,52
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	19.327,10	20.000,00	21.020,52	-1.020,52
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	19.327,10	20.000,00	21.020,52	-1.020,52
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	17.519,00	22.622,00	16.863,00	5.759,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.519,00	22.622,00	16.863,00	5.759,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	36.846,10	42.622,00	37.883,52	4.738,48

Produkt - 063-1 - Spiel- und Bolzplätze

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-203,12	-300,00	-248,15	-51,85
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-2.302,00		-1.124,45	1.124,45
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.299,93	-16.816,00	-18.134,16	1.318,16
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-120,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.925,05	-17.116,00	-19.506,76	2.390,76
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.682,34	74.018,00	64.759,06	9.258,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.591,79	4.717,00	4.477,81	239,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.986,70	43.800,00	66.766,49	-22.966,49
14	66	Abschreibungen	33.605,85	38.169,00	38.733,98	-564,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	156.866,68	160.704,00	174.737,34	-14.033,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	143.941,63	143.588,00	155.230,58	-11.642,58
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-12.925,05	-17.116,00	-19.506,76	2.390,76
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	156.866,68	160.704,00	174.737,34	-14.033,34
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	143.941,63	143.588,00	155.230,58	-11.642,58
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.100,00			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.331,80			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.768,20			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	142.173,43	143.588,00	155.230,58	-11.642,58
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	21.256,00	26.470,00	58.934,00	-32.464,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.256,00	26.470,00	58.934,00	-32.464,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.429,43	170.058,00	214.164,58	-44.106,58

Produkt - 064-1 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291,00	1.150,00	860,00	290,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	905,09	4.500,00	6.573,45	-2.073,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.196,09	5.650,00	7.433,45	-1.783,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.196,09	5.650,00	7.433,45	-1.783,45
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.196,09	5.650,00	7.433,45	-1.783,45
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.196,09	5.650,00	7.433,45	-1.783,45
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.987,82	-1.000,00	-1.910,63	910,63
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.676,18	-3.676,18
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-5.987,82	-1.000,00	1.765,55	-2.765,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.791,73	4.650,00	9.199,00	-4.549,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.931,73	7.666,00	12.239,00	-4.573,00

Produkt - 070-1 - Gesundheitseinrichtungen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.364,02	2.000,00	8.031,77	-6.031,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		4.000,00		4.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00		500,00	-500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.864,02	6.000,00	8.531,77	-2.531,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.864,02	6.000,00	8.531,77	-2.531,77
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	29.864,02	6.000,00	8.531,77	-2.531,77
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	29.864,02	6.000,00	8.531,77	-2.531,77
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	29.864,02	6.000,00	8.531,77	-2.531,77
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	32.724,02	9.016,00	11.571,77	-2.555,77

Produkt - 080-1 - Sportförderung und Veranstaltungen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.258,72	6.259,00	6.253,92	5,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		300,00		300,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.141,15	40.000,00	55.088,64	-15.088,64
17	72	Transferaufwendungen		1.500,00		1.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48.399,87	48.059,00	61.342,56	-13.283,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	48.399,87	48.059,00	61.342,56	-13.283,56
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	48.399,87	48.059,00	61.342,56	-13.283,56
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	48.399,87	48.059,00	61.342,56	-13.283,56
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	48.399,87	48.059,00	61.342,56	-13.283,56
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.174,00	10.808,00	7.416,00	3.392,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.174,00	10.808,00	7.416,00	3.392,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	53.573,87	58.867,00	68.758,56	-9.891,56

Produkt - 081-1 - Sportanlagen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-590,94	-3.250,00	-2.901,65	-348,35
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.900,10		-12.487,39	12.487,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.890,74	-7.746,00	-7.746,22	0,22
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.233,52	-4.300,00	-8.762,02	4.462,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.615,30	-15.296,00	-31.897,28	16.601,28
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.742,50	33.236,00	33.342,01	-106,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.123,80	2.130,00	2.159,92	-29,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.199,92	58.950,00	55.381,78	3.568,22
14	66	Abschreibungen	158.642,27	158.442,00	158.343,12	98,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	139,00			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165,00	136,00	165,00	-29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	261.012,49	252.894,00	249.391,83	3.502,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	239.397,19	237.598,00	217.494,55	20.103,45
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-21.615,30	-15.296,00	-31.897,28	16.601,28
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	261.012,49	252.894,00	249.391,83	3.502,17
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	239.397,19	237.598,00	217.494,55	20.103,45
27	59	Außerordentliche Erträge	-500,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-500,00			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	238.897,19	237.598,00	217.494,55	20.103,45
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	56.474,00	53.083,00	62.721,00	-9.638,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.474,00	53.083,00	62.721,00	-9.638,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	295.371,19	290.681,00	280.215,55	10.465,45

Produkt - 081-2 - Schwimmbad

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10,51	-3.150,00	-3.312,63	162,63
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.657,93	-115.000,00	-131.640,18	16.640,18
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-172,80		-222,92	222,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-52.841,24	-118.150,00	-135.175,73	17.025,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.940,72	116.357,00	86.430,47	29.926,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.904,44	6.452,00	3.981,76	2.470,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.608,91	133.050,00	149.563,66	-16.513,66
14	66	Abschreibungen	66.918,69	69.072,00	68.114,20	957,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26,48	30,00	26,48	3,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	265.399,24	324.961,00	308.116,57	16.844,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	212.558,00	206.811,00	172.940,84	33.870,16
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-52.841,24	-118.150,00	-135.175,73	17.025,73
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	265.399,24	324.961,00	308.116,57	16.844,43
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	212.558,00	206.811,00	172.940,84	33.870,16
27	59	Außerordentliche Erträge	-0,50			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	56,44		325,56	-325,56
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	55,94		325,56	-325,56
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	212.613,94	206.811,00	173.266,40	33.544,60
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	83.651,00	90.134,00	100.276,00	-10.142,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	83.651,00	90.134,00	100.276,00	-10.142,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	296.264,94	296.945,00	273.542,40	23.402,60

Produkt - 090-1 - Städtebauliche Planung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-5.000,00		-5.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-5.000,00		-5.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.208,91	98.800,00	116.138,82	-17.338,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	113.208,91	98.800,00	116.138,82	-17.338,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	113.208,91	93.800,00	116.138,82	-22.338,82
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-5.000,00		-5.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	113.208,91	98.800,00	116.138,82	-17.338,82
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	113.208,91	93.800,00	116.138,82	-22.338,82
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	113.208,91	93.800,00	116.138,82	-22.338,82
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	19.193,00	3.040,00	16.153,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	19.193,00	3.040,00	16.153,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	116.068,91	112.993,00	119.178,82	-6.185,82

Produkt - 100-1 - Bau- & Grundstücksordnung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.454,00	-2.000,00	-1.630,50	-369,50
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-1.460,13	1.460,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.454,00	-2.000,00	-3.090,63	1.090,63
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.840,50	87.945,00	88.218,62	-273,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.060,17	6.048,00	6.159,20	-111,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.678,49	6.400,00	15.283,56	-8.883,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			3,68	-3,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	141.579,16	100.393,00	109.665,06	-9.272,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	139.125,16	98.393,00	106.574,43	-8.181,43
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.454,00	-2.000,00	-3.090,63	1.090,63
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	141.579,16	100.393,00	109.665,06	-9.272,06
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	139.125,16	98.393,00	106.574,43	-8.181,43
27	59	Außerordentliche Erträge	-123.325,75		-45.665,71	45.665,71
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.765,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-115.560,75		-45.665,71	45.665,71
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	23.564,41	98.393,00	60.908,72	37.484,28
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	21.802,00	21.581,00	22.770,00	-1.189,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.802,00	21.581,00	22.770,00	-1.189,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	45.366,41	119.974,00	83.678,72	36.295,28

Produkt - 100-2 - Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude
Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-262.572,08	-268.000,00	-273.695,77	5.695,77
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-315,00		-1.025,63	1.025,63
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.320,83	-1.000,00	-5.579,00	4.579,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-7.164,30	-10.000,00	-19.156,40	9.156,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.530,23	-4.530,00	-4.530,23	0,23
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.056,79	-5.000,00	-6.000,00	1.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-286.959,23	-288.530,00	-309.987,03	21.457,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	123.055,56	132.891,00	118.288,66	14.602,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.633,58	8.911,00	7.741,86	1.169,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.424,18	32.300,00	19.056,99	13.243,01
14	66	Abschreibungen	111.007,71	108.400,00	108.419,96	-19,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.829,04	3.000,00	2.350,92	649,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	291.950,07	285.502,00	255.858,39	29.643,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.990,84	-3.028,00	-54.128,64	51.100,64
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-286.959,23	-288.530,00	-309.987,03	21.457,03
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	291.950,07	285.502,00	255.858,39	29.643,61
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	4.990,84	-3.028,00	-54.128,64	51.100,64
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.332,55		482,00	-482,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.332,55		482,00	-482,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.323,39	-3.028,00	-53.646,64	50.618,64
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-80.450,00	-85.309,00	-62.890,00	-22.419,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	43.336,00	70.626,00	44.836,00	25.790,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-37.114,00	-14.683,00	-18.054,00	3.371,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.790,61	-17.711,00	-71.700,64	53.989,64

Produkt - 101-1 - Wohnbauförderung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	115.200,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	115.200,00			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	115.200,00			
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	115.200,00			
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	115.200,00			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	115.200,00			
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	115.200,00			

Produkt - 102-1 - Denkmalschutz / Denkmalpflege

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183,71	100,00		100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	183,71	100,00		100,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	183,71	100,00		100,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	183,71	100,00		100,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	183,71	100,00		100,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	183,71	100,00		100,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	183,71	100,00		100,00

Produkt - 110-1 - Konzessionsabgabe Elektrizität

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-279.263,36	-280.000,00	-272.859,47	-7.140,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-279.263,36	-280.000,00	-272.859,47	-7.140,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-279.263,36	-280.000,00	-272.859,47	-7.140,53
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-279.263,36	-280.000,00	-272.859,47	-7.140,53
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-279.263,36	-280.000,00	-272.859,47	-7.140,53
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-279.263,36	-280.000,00	-272.859,47	-7.140,53
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-276.403,36	-276.984,00	-269.819,47	-7.164,53

Produkt - 111-1 - Konzessionsabgabe Gas

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.296,31	-5.000,00	-6.862,68	1.862,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.296,31	-5.000,00	-6.862,68	1.862,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.296,31	-5.000,00	-6.862,68	1.862,68
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.296,31	-5.000,00	-6.862,68	1.862,68
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-5.296,31	-5.000,00	-6.862,68	1.862,68
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.296,31	-5.000,00	-6.862,68	1.862,68
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.436,31	-1.984,00	-3.822,68	1.838,68

Produkt - 112-1 - Abfallberatung und -service

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.469,36	-17.200,00	-24.205,44	7.005,44
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-57,00	57,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-21.198,00	-21.100,00	-21.208,00	108,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.667,36	-38.300,00	-45.470,44	7.170,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.524,63	17.750,00	21.791,09	-4.041,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.524,63	17.750,00	21.791,09	-4.041,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.142,73	-20.550,00	-23.679,35	3.129,35
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-30.667,36	-38.300,00	-45.470,44	7.170,44
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	26.524,63	17.750,00	21.791,09	-4.041,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-4.142,73	-20.550,00	-23.679,35	3.129,35
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.142,73	-20.550,00	-23.679,35	3.129,35
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	163.430,00	104.571,00	140.559,00	-35.988,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	163.430,00	104.571,00	140.559,00	-35.988,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	159.287,27	84.021,00	116.879,65	-32.858,65

Produkt - 113-1 - Abwasserbeseitigung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.237.186,11	-2.160.000,00	-2.117.027,00	-42.973,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			-52.180,00	52.180,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.237.186,11	-2.160.000,00	-2.169.207,00	9.207,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.352,00	11.200,00	42.052,14	-30.852,14
14	66	Abschreibungen	7.490,34			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.044.559,64	2.056.000,00	2.055.230,35	769,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.168.401,98	2.067.200,00	2.097.282,49	-30.082,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-68.784,13	-92.800,00	-71.924,51	-20.875,49
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.237.186,11	-2.160.000,00	-2.169.207,00	9.207,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.168.401,98	2.067.200,00	2.097.282,49	-30.082,49
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-68.784,13	-92.800,00	-71.924,51	-20.875,49
27	59	Außerordentliche Erträge	-32.243,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-32.243,00			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-101.027,13	-92.800,00	-71.924,51	-20.875,49
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	57.170,00	60.433,00	60.700,00	-267,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	57.170,00	60.433,00	60.700,00	-267,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-43.857,13	-32.367,00	-11.224,51	-21.142,49

Produkt - 114-1 - Wasserversorgung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.042,76	-4.990,00	-5.043,06	53,06
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-948.348,48	-941.000,00	-963.519,11	22.519,11
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-37.712,29	-30.000,00	-53.897,09	23.897,09
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-23.423,75	-15.000,00	-33.398,75	18.398,75
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-25.115,37	-16.545,00	-121.007,57	104.462,57
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.413,57		-1.497,17	1.497,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.041.056,22	-1.007.535,00	-1.178.362,75	170.827,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	295.507,96	340.804,00	356.815,35	-16.011,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.602,94	22.951,00	24.415,65	-1.464,65
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.787,81	391.960,00	338.318,52	53.641,48
14	66	Abschreibungen	315.608,58	282.444,00	275.335,52	7.108,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.429,60	800,00	776,00	24,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	927.077,69	1.038.959,00	995.661,04	43.297,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-113.978,53	31.424,00	-182.701,71	214.125,71
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.041.056,22	-1.007.535,00	-1.178.362,75	170.827,75
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	927.077,69	1.038.959,00	995.661,04	43.297,96
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-113.978,53	31.424,00	-182.701,71	214.125,71
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			24,30	-24,30
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			24,30	-24,30
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-113.978,53	31.424,00	-182.677,41	214.101,41
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-13.277,00	-16.006,00	-22.109,00	6.103,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	130.974,00	212.157,00	162.050,00	50.107,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	117.697,00	196.151,00	139.941,00	56.210,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.718,47	227.575,00	-42.736,41	270.311,41

Produkt - 120-1 - Infrastruktur Gemeindestraßen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-400,00	400,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-4.722,00		-9.506,20	9.506,20
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-180.166,88	-181.000,00		-181.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-260.633,71	-251.303,00	-250.799,65	-503,35
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.500,00	-1.193,69	-306,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-445.522,59	-433.803,00	-261.899,54	-171.903,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.050,97	76.330,00	73.882,59	2.447,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.996,38	4.966,00	4.976,32	-10,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.879,76	695.140,00	722.576,74	-27.436,74
14	66	Abschreibungen	390.018,62	368.149,00	367.878,68	270,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.163.945,73	1.144.585,00	1.169.314,33	-24.729,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	718.423,14	710.782,00	907.414,79	-196.632,79
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-445.522,59	-433.803,00	-261.899,54	-171.903,46
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.163.945,73	1.144.585,00	1.169.314,33	-24.729,33
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	718.423,14	710.782,00	907.414,79	-196.632,79
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.967,00		-13.890,84	13.890,84
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-3.967,00		-13.890,84	13.890,84
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	714.456,14	710.782,00	893.523,95	-182.741,95
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	177.383,00	218.142,00	218.310,00	-168,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	177.383,00	218.142,00	218.310,00	-168,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	891.839,14	928.924,00	1.111.833,95	-182.909,95

Produkt - 121-1 - Infrastruktur Kreisstraßen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.453,49	-2.453,00	-2.453,47	0,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.453,49	-2.453,00	-2.453,47	0,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.371,52	19.760,00	18.753,00	1.007,00
14	66	Abschreibungen	10.955,85	10.956,00	11.180,54	-224,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.327,37	30.716,00	29.933,54	782,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	32.873,88	28.263,00	27.480,07	782,93
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.453,49	-2.453,00	-2.453,47	0,47
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	35.327,37	30.716,00	29.933,54	782,46
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	32.873,88	28.263,00	27.480,07	782,93
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	32.873,88	28.263,00	27.480,07	782,93
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	35.733,88	31.279,00	30.520,07	758,93

Produkt - 122-1 - Infrastruktur Landesstraßen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.283,25	-5.283,00	-5.283,25	0,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.283,25	-5.283,00	-5.283,25	0,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.422,79	8.740,00	7.231,00	1.509,00
14	66	Abschreibungen	11.818,64	11.818,00	11.818,64	-0,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.241,43	20.558,00	19.049,64	1.508,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	19.958,18	15.275,00	13.766,39	1.508,61
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.283,25	-5.283,00	-5.283,25	0,25
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	25.241,43	20.558,00	19.049,64	1.508,36
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	19.958,18	15.275,00	13.766,39	1.508,61
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	19.958,18	15.275,00	13.766,39	1.508,61
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.818,18	18.291,00	16.806,39	1.484,61

Produkt - 123-1 - Infrastruktur Bundesstraßen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-37.500,00		-37.500,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.414,61	-3.414,00	-3.414,62	0,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.414,61	-40.914,00	-3.414,62	-37.499,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.608,79	113.930,00	63.624,42	50.305,58
14	66	Abschreibungen	32.420,86	32.514,00	32.536,26	-22,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	74.029,65	146.444,00	96.160,68	50.283,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	70.615,04	105.530,00	92.746,06	12.783,94
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-3.414,61	-40.914,00	-3.414,62	-37.499,38
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	74.029,65	146.444,00	96.160,68	50.283,32
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	70.615,04	105.530,00	92.746,06	12.783,94
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	70.615,04	105.530,00	92.746,06	12.783,94
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	73.475,04	108.546,00	95.786,06	12.759,94

Produkt - 124-1 - Straßenreinigung und Winterdienst

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.549,83	38.600,00	49.841,43	-11.241,43
14	66	Abschreibungen	156,13	156,00	258,27	-102,27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	96.705,96	38.756,00	50.099,70	-11.343,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	96.705,96	38.756,00	50.099,70	-11.343,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	96.705,96	38.756,00	50.099,70	-11.343,70
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	96.705,96	38.756,00	50.099,70	-11.343,70
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	96.705,96	38.756,00	50.099,70	-11.343,70
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	82.716,00	84.767,00	33.148,00	51.619,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	82.716,00	84.767,00	33.148,00	51.619,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	179.421,96	123.523,00	83.247,70	40.275,30

Produkt - 125-1 - Öffentlicher Parkraum

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.694,29	-17.694,00	-17.694,26	0,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.694,29	-17.694,00	-17.694,26	0,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.402,20	19.220,00	22.270,10	-3.050,10
14	66	Abschreibungen	44.577,78	45.006,00	44.577,75	428,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.979,98	64.226,00	66.847,85	-2.621,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	32.285,69	46.532,00	49.153,59	-2.621,59
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-17.694,29	-17.694,00	-17.694,26	0,26
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	49.979,98	64.226,00	66.847,85	-2.621,85
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	32.285,69	46.532,00	49.153,59	-2.621,59
27	59	Außerordentliche Erträge	-852,54			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-852,54			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	31.433,15	46.532,00	49.153,59	-2.621,59
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	6.032,00	3.040,00	2.992,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	34.293,15	52.564,00	52.193,59	370,41

Produkt - 126-1 - ÖPNV-Einrichtungen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-50,00		-50,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.695,41	-6.000,00	-12.441,63	6.441,63
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		-108,00	-1.689,33	1.581,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.695,41	-6.158,00	-14.130,96	7.972,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.338,12	11.070,00	21.311,53	-10.241,53
14	66	Abschreibungen	10.348,64	10.362,00	11.870,73	-1.508,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.686,76	21.432,00	33.182,26	-11.750,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.991,35	15.274,00	19.051,30	-3.777,30
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-3.695,41	-6.158,00	-14.130,96	7.972,96
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	16.686,76	21.432,00	33.182,26	-11.750,26
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	12.991,35	15.274,00	19.051,30	-3.777,30
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	12.991,35	15.274,00	19.051,30	-3.777,30
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.860,00	3.016,00	3.040,00	-24,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.851,35	18.290,00	22.091,30	-3.801,30

Produkt - 127-1 - Infrastruktur Radwege

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-45.000,00		-45.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-45.000,00		-45.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			8.209,21	-8.209,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			552,93	-552,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60.000,00	58.447,15	1.552,85
14	66	Abschreibungen		694,00	209,42	484,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		60.694,00	67.418,71	-6.724,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		15.694,00	67.418,71	-51.724,71
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-45.000,00		-45.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)		60.694,00	67.418,71	-6.724,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)		15.694,00	67.418,71	-51.724,71
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		15.694,00	67.418,71	-51.724,71
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			8.258,00	-8.258,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			8.258,00	-8.258,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		15.694,00	75.676,71	-59.982,71

Produkt - 130-1 - Grün- und Parkanlagen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.305,02	-2.305,00	-2.305,02	0,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.305,02	-2.305,00	-2.305,02	0,02
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.149,51	1.378,00	11.308,22	-9.930,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.789,73	16.910,00	22.290,59	-5.380,59
14	66	Abschreibungen	8.495,89	8.496,00	8.495,91	0,09
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			29,00	-29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	47.435,13	26.784,00	42.123,72	-15.339,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	45.130,11	24.479,00	39.818,70	-15.339,70
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.305,02	-2.305,00	-2.305,02	0,02
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	47.435,13	26.784,00	42.123,72	-15.339,72
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	45.130,11	24.479,00	39.818,70	-15.339,70
27	59	Außerordentliche Erträge	-24.993,55			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-24.993,55			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	20.136,56	24.479,00	39.818,70	-15.339,70
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	102.504,00	83.964,00	97.955,00	-13.991,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	102.504,00	83.964,00	97.955,00	-13.991,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	122.640,56	108.443,00	137.773,70	-29.330,70

Produkt - 131-1 - Kommunale Gewässer / Gewässerschutz

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-192,00	-200,00	-192,00	-8,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.211,74	-7.212,00	-7.211,72	-0,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.403,74	-7.412,00	-7.403,72	-8,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.926,41	10.000,00	21.114,66	-11.114,66
14	66	Abschreibungen	34.698,48	34.699,00	34.698,49	0,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	89.642,20	90.000,00	92.312,00	-2.312,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	128.267,09	134.699,00	148.125,15	-13.426,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	120.863,35	127.287,00	140.721,43	-13.434,43
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-7.403,74	-7.412,00	-7.403,72	-8,28
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	128.267,09	134.699,00	148.125,15	-13.426,15
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	120.863,35	127.287,00	140.721,43	-13.434,43
27	59	Außerordentliche Erträge			-5.014,00	5.014,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-5.014,00	5.014,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	120.863,35	127.287,00	135.707,43	-8.420,43
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	11.370,00	17.801,00	21.217,00	-3.416,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.370,00	17.801,00	21.217,00	-3.416,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	132.233,35	145.088,00	156.924,43	-11.836,43

Produkt - 132-1 - Friedhöfe

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119.984,92	-113.000,00	-112.638,09	-361,91
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-330,00	-300,00	-544,20	244,20
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-771,02	-770,00	-771,03	1,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-121.085,94	-114.070,00	-113.953,32	-116,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	102.632,31	104.603,00	92.108,48	12.494,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.927,79	6.961,00	7.043,81	-82,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.667,89	48.200,00	75.192,79	-26.992,79
14	66	Abschreibungen	50.735,40	48.717,00	52.843,70	-4.126,70
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	201,00	30,00	201,00	-171,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	237.164,39	208.511,00	227.389,78	-18.878,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	116.078,45	94.441,00	113.436,46	-18.995,46
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-121.085,94	-114.070,00	-113.953,32	-116,68
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	237.164,39	208.511,00	227.389,78	-18.878,78
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	116.078,45	94.441,00	113.436,46	-18.995,46
27	59	Außerordentliche Erträge			-1,00	1,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			400,00	-400,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			399,00	-399,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	116.078,45	94.441,00	113.835,46	-19.394,46
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.478,00	-6.028,00	-1.686,00	-4.342,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	38.941,00	58.850,00	43.273,00	15.577,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33.463,00	52.822,00	41.587,00	11.235,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	149.541,45	147.263,00	155.422,46	-8.159,46

Produkt - 133-1 - Gemeindevwald

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-253.883,39	-421.285,00	-295.417,62	-125.867,38
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-33.563,07	-19.440,00	-63.240,01	43.800,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-102.425,00	-14.225,00	-15.713,52	1.488,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-779,22		-427,24	427,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-390.650,68	-454.950,00	-374.798,39	-80.151,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	123.132,27	123.679,00	126.673,96	-2.994,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.963,83	6.845,00	7.031,99	-186,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.089,10	298.809,00	248.315,77	50.493,23
14	66	Abschreibungen	14.746,52	14.726,00	14.762,27	-36,27
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.132,88	2.410,00	2.083,80	326,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	335.064,60	446.469,00	398.867,79	47.601,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-55.586,08	-8.481,00	24.069,40	-32.550,40
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-390.650,68	-454.950,00	-374.798,39	-80.151,61
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	335.064,60	446.469,00	398.867,79	47.601,21
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-55.586,08	-8.481,00	24.069,40	-32.550,40
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-55.586,08	-8.481,00	24.069,40	-32.550,40
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	26.341,00	31.294,00	30.844,00	450,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.341,00	31.294,00	30.844,00	450,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.245,08	22.813,00	54.913,40	-32.100,40

Produkt - 133-2 - Förderung der Landwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.532,27	-14.000,00	-13.972,73	-27,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-19.532,27	-14.000,00	-13.972,73	-27,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.531,96	10.100,00	12.534,55	-2.434,55
14	66	Abschreibungen	5.584,22	3.282,00	5.584,25	-2.302,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.380,00	4.500,00	3.070,00	1.430,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.496,18	17.882,00	21.188,80	-3.306,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.963,91	3.882,00	7.216,07	-3.334,07
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-19.532,27	-14.000,00	-13.972,73	-27,27
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	29.496,18	17.882,00	21.188,80	-3.306,80
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	9.963,91	3.882,00	7.216,07	-3.334,07
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	9.963,91	3.882,00	7.216,07	-3.334,07
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	59.858,00	52.802,00	34.018,00	18.784,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	59.858,00	52.802,00	34.018,00	18.784,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	69.821,91	56.684,00	41.234,07	15.449,93

Produkt - 140-1 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-100,00	-100,00	-100,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100,00	-100,00	-100,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.864,04	88.432,00	89.323,06	-891,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.980,37	5.977,00	6.129,51	-152,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.360,75	40.050,00	8.098,15	31.951,85
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	120.205,16	134.459,00	103.550,72	30.908,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	120.105,16	134.359,00	103.450,72	30.908,28
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-100,00	-100,00	-100,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	120.205,16	134.459,00	103.550,72	30.908,28
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	120.105,16	134.359,00	103.450,72	30.908,28
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	178,50			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	178,50			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	120.283,66	134.359,00	103.450,72	30.908,28
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	28.369,00	48.599,00	30.867,00	17.732,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.369,00	48.599,00	30.867,00	17.732,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	148.652,66	182.958,00	134.317,72	48.640,28

Produkt - 150-1 - Lokale Wirtschaftsförderung

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-700,00	-700,00	-700,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-700,00	-700,00	-700,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.957,07	29.050,00	33.014,75	-3.964,75
14	66	Abschreibungen	1.389,75	1.377,00	1.363,49	13,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.346,82	30.427,00	34.378,24	-3.951,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	32.646,82	29.727,00	33.678,24	-3.951,24
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-700,00	-700,00	-700,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	33.346,82	30.427,00	34.378,24	-3.951,24
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	32.646,82	29.727,00	33.678,24	-3.951,24
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	32.646,82	29.727,00	33.678,24	-3.951,24
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.720,00	19.611,00	6.070,00	13.541,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.720,00	19.611,00	6.070,00	13.541,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	38.366,82	49.338,00	39.748,24	9.589,76

Produkt - 151-1 - Märkte

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-202,17	-11.000,00	-5.688,90	-5.311,10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.386,43	-12.000,00	-12.333,02	333,02
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-1.700,00	-1.785,00	85,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-156,65		-317,67	317,67
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.745,25	-24.700,00	-20.124,59	-4.575,41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	38.459,69	38.419,00	39.037,96	-618,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.629,18	2.574,00	2.679,46	-105,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.523,70	65.400,00	57.023,66	8.376,34
14	66	Abschreibungen	171,01	171,00	546,96	-375,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	68.783,58	106.564,00	99.288,04	7.275,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	67.038,33	81.864,00	79.163,45	2.700,55
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.745,25	-24.700,00	-20.124,59	-4.575,41
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	68.783,58	106.564,00	99.288,04	7.275,96
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	67.038,33	81.864,00	79.163,45	2.700,55
27	59	Außerordentliche Erträge		-500,00	-563,00	63,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	115,53		17,56	-17,56
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	115,53	-500,00	-545,44	45,44
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	67.153,86	81.364,00	78.618,01	2.745,99
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	45.108,00	115.929,00	87.046,00	28.883,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	45.108,00	115.929,00	87.046,00	28.883,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	112.261,86	197.293,00	165.664,01	31.628,99

Produkt - 151-2 - Dorfgemeinschaftshäuser

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.990,80	-7.200,00	-6.990,80	-209,20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.113,35	-6.000,00	-6.149,95	149,95
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-12.879,00	-11.000,00	-20.178,00	9.178,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.644,73	-5.645,00	-5.644,73	-0,27
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.848,16	-4.300,00	-8.278,66	3.978,66
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.476,04	-34.145,00	-47.242,14	13.097,14
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.660,64	4.985,00	5.190,07	-205,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.663,63	74.350,00	92.512,84	-18.162,84
14	66	Abschreibungen	95.361,06	94.208,00	93.487,81	720,19
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,64	90,00	86,64	3,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	173.771,97	173.633,00	191.277,36	-17.644,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	139.295,93	139.488,00	144.035,22	-4.547,22
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-34.476,04	-34.145,00	-47.242,14	13.097,14
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	173.771,97	173.633,00	191.277,36	-17.644,36
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	139.295,93	139.488,00	144.035,22	-4.547,22
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	788,53			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	788,53			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	140.084,46	139.488,00	144.035,22	-4.547,22
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	70.323,00	64.518,00	68.906,00	-4.388,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	70.323,00	64.518,00	68.906,00	-4.388,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	210.407,46	204.006,00	212.941,22	-8.935,22

Produkt - 151-4 - Breitbandnetz

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304.255,24	-156.100,00	-20.601,81	-135.498,19
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.031,96		-5.102,76	5.102,76
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.814,66	-25.174,00	-27.910,07	2.736,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-311.101,86	-181.274,00	-53.614,64	-127.659,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.783,04		15.178,51	-15.178,51
14	66	Abschreibungen	90.849,78	111.590,00	33.598,96	77.991,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.902,99	58.500,00	71.431,47	-12.931,47
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	320.535,81	170.090,00	120.208,94	49.881,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.433,95	-11.184,00	66.594,30	-77.778,30
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-311.101,86	-181.274,00	-53.614,64	-127.659,36
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	320.535,81	170.090,00	120.208,94	49.881,06
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	9.433,95	-11.184,00	66.594,30	-77.778,30
27	59	Außerordentliche Erträge			-120.481,88	120.481,88
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-120.481,88	120.481,88
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	9.433,95	-11.184,00	-53.887,58	42.703,58
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.433,95	-11.184,00	-53.887,58	42.703,58

Produkt - 152-1 - Tourismus

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-163,70	-300,00	-20,80	-279,20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-522,00		-749,00	749,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.166,92	-250,00	-2.250,00	2.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.852,62	-550,00	-3.019,80	2.469,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	41.330,90	41.590,00	41.959,35	-369,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.628,95	2.574,00	2.679,19	-105,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.624,17	22.500,00	14.766,01	7.733,99
14	66	Abschreibungen	1.589,86	2.257,00	1.589,88	667,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	72.173,88	68.921,00	60.994,43	7.926,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	68.321,26	68.371,00	57.974,63	10.396,37
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-3.852,62	-550,00	-3.019,80	2.469,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	72.173,88	68.921,00	60.994,43	7.926,57
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	68.321,26	68.371,00	57.974,63	10.396,37
27	59	Außerordentliche Erträge	-646,17			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-646,17			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	67.675,09	68.371,00	57.974,63	10.396,37
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.497,00	24.874,00	17.702,00	7.172,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.497,00	24.874,00	17.702,00	7.172,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	83.172,09	93.245,00	75.676,63	17.568,37

Produkt - 160-1 - Gemeindesteuern / Zuweisungen / Umlagen
Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-40,00	-50,00	-30,00	-20,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-11.995.607,36	-11.656.843,00	-13.050.368,03	1.393.525,03
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-401.370,80	-482.118,00	-414.012,39	-68.105,61
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.215.437,00	-4.284.638,00	-4.282.987,00	-1.651,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.588,77	-24.589,00	-24.588,76	-0,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.645.043,93	-16.448.238,00	-17.771.986,18	1.323.748,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-194.400,00	195,00	-194.595,00
14	66	Abschreibungen	34.454,35	4.000,00	6.693,70	-2.693,70
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.208.139,80	8.078.273,00	7.967.582,88	110.690,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.242.594,15	7.887.873,00	7.974.471,58	-86.598,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-8.402.449,78	-8.560.365,00	-9.797.514,60	1.237.149,60
21	56, 57	Finanzerträge	-14.270,00	-21.000,00	-3.183,00	-17.817,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.507,00	6.000,00	101,00	5.899,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-12.763,00	-15.000,00	-3.082,00	-11.918,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-16.659.313,93	-16.469.238,00	-17.775.169,18	1.305.931,18
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	8.244.101,15	7.893.873,00	7.974.572,58	-80.699,58
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	-8.415.212,78	-8.575.365,00	-9.800.596,60	1.225.231,60
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-8.415.212,78	-8.575.365,00	-9.800.596,60	1.225.231,60
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	72.095,00	73.482,00	82.468,00	-8.986,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	72.095,00	73.482,00	82.468,00	-8.986,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.343.117,78	-8.501.883,00	-9.718.128,60	1.216.245,60

Produkt - 161-1 - Kredit- und Beteiligungsmanagement

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.436,10	-5.089,00	-1.365,30	-3.723,70
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-80.550,04	-81.882,00	-83.212,57	1.330,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-81.986,14	-86.971,00	-84.577,87	-2.393,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-81.986,14	-86.971,00	-84.577,87	-2.393,13
21	56, 57	Finanzerträge	-65.409,46	-63.335,00	-78.496,73	15.161,73
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	266.004,12	276.138,00	250.338,82	25.799,18
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	200.594,66	212.803,00	171.842,09	40.960,91
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-147.395,60	-150.306,00	-163.074,60	12.768,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	266.004,12	276.138,00	250.338,82	25.799,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	118.608,52	125.832,00	87.264,22	38.567,78
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	118.608,52	125.832,00	87.264,22	38.567,78
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-36.290,00	-96.910,00	-31.798,00	-65.112,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	72.095,00	73.482,00	82.468,00	-8.986,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	35.805,00	-23.428,00	50.670,00	-74.098,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	154.413,52	102.404,00	137.934,22	-35.530,22

Produkt - 162-1 - Abwicklung der Vorjahre

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
-----------------	---------------	--------------------	--	--	--	--

Produkt - 010-1 - Zentrales Controlling**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 010-2 - Gremienbetreuung**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 011-1 - Informationsverarbeitung / Organisationservice

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			14.233,57	-14.233,57
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	50,00			
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	50,00		14.233,57	-14.233,57
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.612,77	-200.000,00		-200.000,00
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-28.928,35	-31.070,00	-50.983,32	19.913,32
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-32.541,12	-231.070,00	-50.983,32	-180.086,68
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.491,12	-231.070,00	-36.749,75	-194.320,25

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.564,85			
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-12.007,32		-10.382,24	10.382,24
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-13.572,17		-10.382,24	10.382,24
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.572,17		-10.382,24	10.382,24

Produkt - 011-3 - Haushalts- und Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 011-4 - Dienstleistungen FB III

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.000,00			
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	3.000,00			
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-92.936,07	-25.000,00	-6.820,13	-18.179,87
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-92.936,07	-25.000,00	-6.820,13	-18.179,87
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89.936,07	-25.000,00	-6.820,13	-18.179,87

Produkt - 012-1 - Öffentlichkeitsarbeit / Kontaktpflege

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 021-1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-11.000,00	-10.975,67	-24,33
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-11.000,00	-10.975,67	-24,33
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-11.000,00	-10.975,67	-24,33

Produkt - 021-3 - Aufgaben nach dem Schiedsamtsgesetz**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 022-1 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung im Bereich d. Brandschutzes
Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		149.900,00	17.437,84	132.462,16
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.725,00		2.150,00	-2.150,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	6.725,00	149.900,00	19.587,84	130.312,16
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.271,20	-1.036.000,00	-321.321,98	-714.678,02
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-288.972,56	-441.000,00	-112.728,86	-328.271,14
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-293.243,76	-1.477.000,00	-434.050,84	-1.042.949,16
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-286.518,76	-1.327.100,00	-414.463,00	-912.637,00

Produkt - 023-2 - KFZ-Zulassungswesen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 024-1 - Einwohnerwesen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-4.284,00	-2.052,75	-2.231,25
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-4.284,00	-2.052,75	-2.231,25
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-4.284,00	-2.052,75	-2.231,25

Produkt - 024-2 - Personenstandswesen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 040-1 - Museen und Sammlungen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 041-1 - Bergtierpark Erlenbach

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		10.000,00		10.000,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.940,00	1.076.000,00	5.430,55	1.070.569,45
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	5.940,00	1.086.000,00	5.430,55	1.080.569,45
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-26.000,00	-4.069,96	-21.930,04
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-40,00	-37.000,00	-37.719,40	719,40
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-40,00	-63.000,00	-41.789,36	-21.210,64
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.900,00	1.023.000,00	-36.358,81	1.059.358,81

Produkt - 042-1 - Förderung von Musikgruppen / Vereinen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 043-1 - Jugendmusikschule Weschnitztal**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 044-1 - Büchereien**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 045-1 - Kultur und Heimatpflege**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 050-1 - Senioren- und Rentenberatung / Jubiläen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

**Produkt - 060-1 - Förderung und Unterstützung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tages
Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 061-1 - Kindergärten

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			51.628,07	-51.628,07
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe			51.628,07	-51.628,07
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-574,82		-76.335,20	76.335,20
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-188.511,48	-305.000,00	-26.607,87	-278.392,13
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-16.469,23	-30.600,00	-28.058,69	-2.541,31
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-205.555,53	-335.600,00	-131.001,76	-204.598,24
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-205.555,53	-335.600,00	-79.373,69	-256.226,31

Produkt - 062-1 - Jugendförderung & Ferienspiele**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 063-1 - Spiel- und Bolzplätze

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	86.522,91		18.727,64	-18.727,64
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	86.522,91		18.727,64	-18.727,64
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-36.974,05		-19.478,59	19.478,59
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.426,24	-90.000,00	-62.835,74	-27.164,26
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-61.066,48	-52.500,00	-37.326,02	-15.173,98
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-115.466,77	-142.500,00	-119.640,35	-22.859,65
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.943,86	-142.500,00	-100.912,71	-41.587,29

Produkt - 064-1 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 070-1 - Gesundheitseinrichtungen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 080-1 - Sportförderung und Veranstaltungen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 081-1 - Sportanlagen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500,00			
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	500,00			
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-2.000,00		-2.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-2.000,00		-2.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	500,00	-2.000,00		-2.000,00

Produkt - 081-2 - Schwimmbad

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-19.498,14	-55.000,00	-2.989,60	-52.010,40
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-19.498,14	-55.000,00	-2.989,60	-52.010,40
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.498,14	-55.000,00	-2.989,60	-52.010,40

Produkt - 090-1 - Städtebauliche Planung**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 100-1 - Bau- & Grundstücksordnung

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		10.000,00		10.000,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	395.283,03	101.000,00	44.155,86	56.844,14
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	395.283,03	111.000,00	44.155,86	66.844,14
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-159.585,00	-217.460,00	-162.532,15	-54.927,85
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-159.585,00	-217.460,00	-162.532,15	-54.927,85
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	235.698,03	-106.460,00	-118.376,29	11.916,29

Produkt - 100-2 - Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude
Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-350.000,00		-350.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-350.000,00		-350.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-350.000,00		-350.000,00

Produkt - 101-1 - Wohnbauförderung**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 102-1 - Denkmalschutz / Denkmalpflege**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 110-1 - Konzessionsabgabe Elektrizität**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 111-1 - Konzessionsabgabe Gas**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 112-1 - Abfallberatung und -service**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 113-1 - Abwasserbeseitigung**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 114-1 - Wasserversorgung

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	43.913,38	9.000,00	76.810,08	-67.810,08
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	43.913,38	9.000,00	76.810,08	-67.810,08
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-6.686,00	-6.685,54	-0,46
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-287.691,33	-626.184,00	-394.651,14	-231.532,86
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-42.312,26	-128.020,00	-89.588,42	-38.431,58
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-330.003,59	-760.890,00	-490.925,10	-269.964,90
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-286.090,21	-751.890,00	-414.115,02	-337.774,98

Produkt - 120-1 - Infrastruktur Gemeindestraßen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	118.224,32	45.000,00	133.169,20	-88.169,20
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.010,00		14.390,00	-14.390,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	121.234,32	45.000,00	147.559,20	-102.559,20
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-918,00	-11.500,00	-6.478,71	-5.021,29
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-245.866,38	-57.000,00		-57.000,00
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-16.273,25			
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-263.057,63	-68.500,00	-6.478,71	-62.021,29
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-141.823,31	-23.500,00	141.080,49	-164.580,49

Produkt - 121-1 - Infrastruktur Kreisstraßen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-111.000,00	-90.046,80	-20.953,20
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-111.000,00	-90.046,80	-20.953,20
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-111.000,00	-90.046,80	-20.953,20

Produkt - 122-1 - Infrastruktur Landesstraßen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.376,49			
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-11.376,49			
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.376,49			

Produkt - 123-1 - Infrastruktur Bundesstraßen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.284,96	-7.500,00	-7.429,19	-70,81
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-21.284,96	-7.500,00	-7.429,19	-70,81
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.284,96	-7.500,00	-7.429,19	-70,81

Produkt - 124-1 - Straßenreinigung und Winterdienst

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-12.257,00	12.257,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe			-12.257,00	12.257,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-12.257,00	12.257,00

Produkt - 125-1 - Öffentlicher Parkraum

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	930,00			
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	930,00			
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	930,00			

Produkt - 126-1 - ÖPNV-Einrichtungen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		13.000,00	85.100,00	-72.100,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe		13.000,00	85.100,00	-72.100,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-22.000,00	-4.717,72	-17.282,28
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-196,75	-50.610,00		-50.610,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-196,75	-72.610,00	-4.717,72	-67.892,28
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-196,75	-59.610,00	80.382,28	-139.992,28

Produkt - 127-1 - Infrastruktur Radwege

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-6.425,12	6.425,12
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-55.000,00	-5.060,09	-49.939,91
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-55.000,00	-11.485,21	-43.514,79
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-55.000,00	-11.485,21	-43.514,79

Produkt - 130-1 - Grün- und Parkanlagen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	15.569,97		2.679,96	-2.679,96
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	15.569,97		2.679,96	-2.679,96
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.569,97		2.679,96	-2.679,96

Produkt - 131-1 - Kommunale Gewässer / Gewässerschutz

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.802,92	-10.000,00		-10.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-6.802,92	-10.000,00		-10.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.802,92	-10.000,00		-10.000,00

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			1,00	-1,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe			1,00	-1,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.015,54	-173.696,00	-123.418,55	-50.277,45
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.998,00	-24.000,00	-20.825,00	-3.175,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-11.013,54	-197.696,00	-144.243,55	-53.452,45
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.013,54	-197.696,00	-144.242,55	-53.453,45

Produkt - 133-1 - Gemeindevwald

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-3.031,74	3.031,74
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.608,44	-3.000,00		-3.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-1.608,44	-3.000,00	-3.031,74	31,74
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.608,44	-3.000,00	-3.031,74	31,74

Produkt - 133-2 - Förderung der Landwirtschaft**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 140-1 - Umweltschutzmaßnahmen**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 150-1 - Lokale Wirtschaftsförderung**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 151-2 - Dorfgemeinschaftshäuser

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.201,50			
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.676,20	-50.000,00	-654,50	-49.345,50
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.422,88	-1.330,00		-1.330,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-15.300,58	-51.330,00	-654,50	-50.675,50
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.300,58	-51.330,00	-654,50	-50.675,50

Produkt - 151-4 - Breitbandnetz

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	512.271,98		221.124,51	-221.124,51
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			1.938.763,06	-1.938.763,06
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	512.271,98		2.159.887,57	-2.159.887,57
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-728,32	728,32
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-752.615,81		-1.403.542,85	1.403.542,85
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-752.615,81		-1.404.271,17	1.404.271,17
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-240.343,83		755.616,40	-755.616,40

Produkt - 152-1 - Tourismus

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-7.500,00	-2.106,30	-5.393,70
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-7.500,00	-2.106,30	-5.393,70
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-7.500,00	-2.106,30	-5.393,70

Produkt - 160-1 - Gemeindesteuern / Zuweisungen / Umlagen

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		1.013.437,00		1.013.437,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		136.352,00		136.352,00
30	Summe		1.149.789,00		1.149.789,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.149.789,00		1.149.789,00

Produkt - 161-1 - Kredit- und Beteiligungsmanagement

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	210.057,98		29.858,50	-29.858,50
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	98.523,43	95.949,00	95.949,82	-0,82
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	619.833,12	460.000,00	12.029,20	447.970,80
30	Summe	928.414,53	555.949,00	137.837,52	418.111,48
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-274.736,19			
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
51	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-880.789,27	-953.818,00	-861.123,47	-92.694,53
60	Summe	-1.155.525,46	-953.818,00	-861.123,47	-92.694,53
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-227.110,93	-397.869,00	-723.285,95	325.416,95

Produkt - 162-1 - Abwicklung der Vorjahre**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
					(Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022

(Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 112 HGO i. V. m. § 50 GemHVO)

Allgemeine Angaben

Gemäß § 112 HGO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Er umfasst sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen und besteht aus

1. der Vermögensrechnung (Bilanz),
2. der Ergebnisrechnung und
3. der Finanzrechnung.

Die drei Rechnungslegungskomponenten wurden entsprechend den Vorgaben der HGO und GemHVO sowie den zur HGO und zur GemHVO ergangenen Verwaltungsvorschriften/Hinweisen gegliedert. Sie sind in Euro aufgestellt. Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Alle Beträge sind grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Ausgenommen hiervon sind die Bereiche Schwimmbad (Produkt 081-2), Gemeindewald (Produkt 133-1), Märkte (Produkt 151-1), der Wirtschaftsbetrieb der zentralen Sportanlage (Produkt 081-1), das Breitbandnetz (Produkt 151- 4) sowie die Wasserversorgung (114-1) als Betriebe gewerblicher Art, da diese vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und dieser Anhang mit Anlagen sowie eine Übersicht, über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen sind beizufügen.

In den folgenden Erläuterungen wurde zur einfacheren Darstellung mit gerundeten Zahlen gearbeitet. Dementsprechend kann es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber den exakten Zahlen in der Bilanz bzw. der Ergebnis- und Finanzrechnung kommen.

Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anlagen- und Forderungsspiegel, sowie die Rückstellungs- und Verbindlichkeitenübersicht zum Jahresabschluss 2022 wurden nach den Mustern der GemHVO in der Fassung vom 30.07.2021 (GVBl. S. 498) aufgestellt. Die Nummerierungen in den Erläuterungen zur Vermögensrechnung entsprechen den Ziffern in der Bilanz gemäß dem Muster 18 GemHVO. Bilanzpositionen, für die weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Werte anzusetzen waren, wurden nicht aufgeführt. Die Nummerierung ist deshalb nicht durchgehend.



Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensbewertung der Gemeinde Fürth für die Bilanz erfolgt entsprechend den Vorgaben der GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen.

Abnutzbare Vermögensgegenstände werden ausschließlich linear abgeschrieben. Nicht abgeschrieben werden Grundstücke und der Tierbestand des Bergtierparks Erlenbach. Für die Festlegung der Nutzungsdauer ist die am 03.09.2007 von der Gemeindevertretung zusammen mit der Bewertungsrichtlinie beschlossene Abschreibungstabelle maßgeblich.

Vermögensgegenstände, die im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms des Landes Hessen (KIP-Land) angeschafft bzw. hergestellt wurden, werden entsprechend den Förderrichtlinien über 30 Jahre linear abgeschrieben (§ 11 Abs. 1 Kommunalinvestitionsprogrammgesetz). Für im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) des Bundes (KIP-Bund) angeschaffte Vermögensgegenstände gilt eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren (Laufzeit der sogenannten Kofinanzierungsdarlehen).

Anlagegüter, die über das Landesprogramm „Hessenkasse“ angeschafft oder hergestellt wurden, unterliegen gemäß Ziff. 4.5 der Förderrichtlinien zum Hessenkassengesetz einer Mindestnutzungsdauer von 25 Jahren. Da unsere betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für die (bisher) geförderten Anlagegüter länger ist als 25 Jahre, wurde für die Abschreibung dieser Anlagen die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zu Grunde gelegt.

Bei der Abschreibung von Gebäuden wird in geeigneten Fällen der sogenannte Komponentenansatz angewandt (sh. § 43 Abs. 1 GemHVO i. V. m. Ziff. 5 der Hinweise zu § 43 GemHVO).

Anschaffungsnebenkosten (z.B. Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Versand- und Frachtkosten etc.) wurden in die Anschaffungskosten mit einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, Rabatte etc.) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Zinsen für Fremdkapital wurden nur beim Breitbandnetz in die Herstellungskosten einbezogen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter 800 € netto) werden seit 01.01.2019 grundsätzlich nicht mehr inventarisiert, es sei denn, dass eine Inventarisierung zur Dokumentation der Eigentumsverhältnisse in Einzelfällen sinnvoll erscheint.

Abweichungen von denen für das Vorjahr angewandten Bewertungsmethoden wurden nicht vorgenommen.

Bei den Kostenstellen kamen im Jahr 2022 folgende Kostenstellen neu hinzu:

- 1-1007 öffentliche WC`s (mit Wirkung zum 01.01.2023)
- 4-0900 Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- 1-0301 Digitalisierung



Bei den Kostenträgern (Produkten) wurde mit Wirkung zum 01.01.2022 das Produkt „127-1, Infrastruktur Radwege“ neu eingeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt (sh. auch Ziffer 2.3 in diesem Anhang).

Erhaltene Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden nach dem Bruttoprinzip als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Sie werden der bezuschussten Anlage zugeordnet und zeitgleich mit der Abschreibung der Anlage ertragswirksam aufgelöst. Die erhaltenen Zuschüsse im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme werden über die Laufzeit der Darlehen abgeschrieben (30 Jahre beim KIP-Land und 10 Jahre beim KIP-Bund). Die aus Mitteln des Förderprogrammes „Hessenkasse“ generierten Zuschüsse werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst.

Für erkennbare Risiken wurden angemessene Rückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten wurden zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Ausführlichere Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden enthält die Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Fürth vom 03.09.2007.

Der tatsächliche Bestand der beweglichen Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde zum Stichtag 31.12.2022 durch eine Inventur überprüft. Sie bezog sich auf die Ausstattungsgegenstände der Bereiche Feuerwehren und Friedhöfe (Inventurbereich Sicherheit, Ordnung und Soziales).

Entsprechend Ziff. 3.4 der gemeindlichen Inventurrichtlinie in der Fassung vom 10.10.2013 in Verbindung mit Ziff. 3 der Verwaltungsvorschriften zu § 36 GemHVO wird nicht jedes Jahr eine Vollinventur durchgeführt, sondern nur für Teilbereiche im jährlichen Wechsel. Die Bestandsveränderungen, die sich aus der Inventur ergeben haben, wurden entsprechend in der Anlagenbuchhaltung verbucht.

Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

<u>AKTIVA</u>

1. ANLAGEVERMÖGEN

63.103.831,48 €

Hierunter versteht man Vermögensgegenstände, die dauerhaft dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb zu dienen.



1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.773.842,97 €
--	-----------------------

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Hierunter fallen insbesondere EDV-Software und Lizenzen sowie an Dritte gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden sind und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet werden (§ 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit Ziff. 2 der VV zu § 38 GemHVO).

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen 2,6 % unserer Bilanzsumme.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	100.761,33€
--	-------------

Im Haushaltsjahr 2022 wurde verschiedene Software/Lizenzen für rund 18.000 € gekauft.

Hinzu kommen 8.000 € (Abschlagszahlung) für die Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes im Zusammenhang mit der Verlängerung der wasserrechtlichen Genehmigung für die Förderung von Trinkwasser, die ebenfalls als immaterieller Vermögenswert zu bilanzieren ist.

Die Abschreibungen für diesen Bereich beliefen sich auf 25.000 €.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.673.081,64 €
---	----------------

In dieser Bilanzposition werden sowohl die geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte (Maßnahme abgeschlossen) als auch die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände für Investitionszuschüsse an Dritte ausgewiesen (Investitionsmaßnahme des Dritten ist zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen).

Unter den geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände ist die erste Rate des Zuschusses an den TV Fürth für den Umbau der TV-Halle zur Versammlungsstätte in Höhe von 71.000 € auszuweisen. Die Abschreibungen für in früheren Jahren bezuschusstes Anlagevermögen (Kinderkrippe „Zauberwald“, Foyer an der Heinrich-Böll-Schule sowie Turnhalle an der Müller-Guttenbrunn-Schule) beliefen sich auf 63.000 €.

1.2 Sachanlagen	43.975.975,87 €
------------------------	------------------------

Das Sachanlagevermögen wird mit 44 Mio. € bilanziert, das sind 64,49 % unserer Bilanzsumme, und ist in sechs Anlageklassen unterteilt.



1.2.1 Grundstücke	6.681.733,41 €
-------------------	----------------

Der Wert der Grundstücke hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 156.000 € erhöht.

Bei den unbebauten Grundstücken erhöhte sich der Bilanzwert um 161.000 €.

Gekauft wurden:

- | | |
|---|-----------|
| ➤ Landwirtschaftliche Grundstücke in Erlenbach | 119.300 € |
| ➤ Grünland/Wiese Schützengasse/TV Halle (zukünftige Entwicklungsfläche TV-Halle/FC Platz) | 45.000 € |

Hinzu gekommen sind noch unbebaute Grundstücke (Bachläufe) in Lörzenbach und im Centwald im Wert von 6.000 €, die für die Eröffnungsbilanz nicht erfasst wurden (sh. hierzu ausführliche Erläuterung im Rechenschaftsbericht, Seite 4).

Verkauft bzw. im Zuge vereinfachter Umlegungen abgegeben haben wir unbebaute Grundstücke im Wert von rund 9.000 €

Bei den bebauten Grundstücken haben wir eine kleine Teilfläche des Grundstückes am Feuerwehrhaus Krumbach für 5.000 € verkauft.

1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	11.172.198,44 €
---	-----------------

Der Wert des Gebäudebestandes der Gemeinde Fürth hat sich im Kalenderjahr 2022 um fast 500.000 € verringert. Dieser deutliche Rückgang ist darin begründet, dass im Vergleich zum Vorjahr nur in geringem Umfang Hochbaumaßnahmen fertig gestellt wurden. Wesentlichen Zugänge im Berichtsjahr waren:

- | | |
|--|----------|
| ➤ Erwerb ev. Kiga Erlenbach (inkl. Anschaffungsnebenkosten) | 54.000 € |
| ➤ Nachträgliche Anschaffungskosten (Schlussrechnung Heizung/ Sanitär) Umbau Kellerräume Kita. Krumbach zu Matschräumen | 24.000 € |
| ➤ Außenanlage Skateplatz | 20.000 € |

Das Gebäude des ev. Kindergartens in Erlenbach wurde für 50.000 € (Kaufpreis) erworben. Der Kaufpreis von 50.000 € wurde zinslos gestundet und reduziert sich jährlich um 2.500 €, solange wie das Gebäude als Kindergarten genutzt wird. Nach Absprache mit dem Revisionsamt des Kreises Bergstraße ist dieser Vorgang buchhalterisch dergestalt abzubilden, dass wir das Gebäude mit dem im Kaufvertrag genannten Wert als Anlagenzugang buchen und wir gleichzeitig einen (fiktiven) Zuschuss in gleicher Höhe buchen. Sowohl das Gebäude als auch der Zuschuss werden dann über die vereinbarte Vertragsdauer von 20 Jahr abgeschrieben bzw. aufgelöst. Über diese Vorgehensweise wird die jährliche Reduzierung des zu zahlenden Kaufpreises in der Buchhaltung abgebildet.

Die Abschreibungen für die Bilanzposition Bauten betragen 582.000 €.



1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.145.795,29 €
---	------------------------

Das Infrastrukturvermögen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1,9 Mio. €. Es umfasst mehr als die Hälfte des gesamten Sachanlagevermögens.

Die wichtigsten Neuinvestitionen im Berichtsjahr waren:

➤	Bau 2. Leitung vom Hochbehälter zum Ortsnetz Fahrenbach	124.000 €
➤	Erneuerung Wasserleitung Straße „Zum Denkmal“	124.000 €
➤	Erneuerung Gehwege K 207 OD Kröckelbach	94.000 €
➤	Sanierung Hochbehälter Ellenbach	85.000 €
➤	Erneuerung Wasserleitung Tierparkstr.	67.000 €
➤	Hausanschlüsse	55.000 €
➤	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	52.000 €
➤	Bau Breitbandnetz, Glasfaseranschluss Schulen (Schulprojekt)	41.000 €
➤	Baumgräber Friedhof Weschnitz	39.000 €

Hinzu kommen noch diverse kleinere Maßnahmen von zusammen 28.000 €.

Die erhebliche Verringerung dieser Bilanzposition im Jahresvergleich resultiert wesentlich aus dem Verkauf des Breitbandnetzes an die Entega Medianet GmbH (Buchwertabgang 1,8 Mio. €).

Der Werteverzehr (Abschreibungen) für den Infrastrukturbereich belief sich auf 821.000 €.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.045.152,25 €
--	-----------------------

Diese Bilanzposition reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 55.000 €. Zugänge waren keine zu verzeichnen. Folglich resultiert die Verringerung der Bilanzposition aus den planmäßigen Abschreibungen.

1.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.085.386,80 €
---	-----------------------

Der Buchwert der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich zum Jahresabschluss um rund 28.000 € erhöht.

Wesentliche Anschaffungen waren 2022:

➤	Kommandowagen (KdoW) für die Feuerwehr	42.000 €
➤	Maschinen und Geräte Wasserversorgung	41.000 €
➤	Pritschenwagen VW T6 Bauhof	34.000 €
➤	Ausstattung Kindergärten (Schwerpunkt Sonnensegel)	28.000 €
➤	Raupendumper Friedhof	21.000 €
➤	Prüfstand Atemschutzwerkstatt Feuerwehr	21.000 €
➤	Spielgeräte Spielplätze	20.000 €
➤	Geräte Skateanlage	18.000 €
➤	Tragkraftspritze Feuerwehr	15.000 €
➤	Rasenmäher-Traktor Schwimmbad	15.000 €
➤	EDV-Geräte Rathaus	15.000 €
➤	Geräte Winterdienst	12.000 €



Hinzu kommen noch zahlreiche kleinere Anschaffungen. Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung belief sich die Abschreibung insgesamt auf 314.000 €.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	845.709,68 €
--	---------------------

Unter der Bilanzposition geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau werden Baumaßnahmen aufgeführt, die zum Bilanzstichtag nicht fertig gestellt/abgeschlossen sind bzw. geleistete Anzahlungen (geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte, Ziff. 9 der VV zu § 49 GemHVO). Diese Position erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich (um 532.000 €), was darauf zurückzuführen ist, dass einige begonnene Investitionen im Jahr 2022 nicht abgeschlossen werden konnten. Die Zugänge bei den Anlagen im Bau beliefen sich auf 1.189.000 €. Von den Anlagen im Bau auf die jeweilige Bilanzposition (Bauten, Infrastrukturvermögen etc.) wurden im Berichtsjahr 657.000 € umgebucht. Wesentliche Baumaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 abgeschlossen wurden, waren:

➤ Bau 2. Wasserleitung Hochbehälter/Ortsnetz Fahrenbach	124.000 €
➤ Erneuerung Wasserleitung „Zum Denkmal“	124.000 €
➤ Gehwegerneuerung K 207 OD Kröckelbach	94.000 €
➤ Sanierung Hochbehälter Ellenbach	85.000 €
➤ Erneuerung Wasserleitung Tierparkstr.	67.000 €
➤ Bau Breitbandnetz Glasfaseranschluss Schulen	41.000 €
➤ Baumgräber Friedhof Weschnitz	39.000 €

Baumaßnahmen, die im Kalenderjahr 2022 begonnen oder fortgesetzt, aber nicht abgeschlossen wurden, waren insbesondere (in Klammern die bisher insgesamt aufgewendeten Beträge):

- Bau Kleiderkammer FW Fürth (353.000 €)
- Energetische Maßnahmen Rathaus (132.000 €)
- Soccercourt Steinbachwiesen (71.000 €)
- Sanierung DGH Erlenbach (58.000 €)
- Umbau Wohnung/Turnraum etc. Kita. Krumbach (36.000 €)
- Erneuerung Filter Hochbehälter Fahrenbach (35.000 €)
- Brunnenerneuerung unterhalb Stausee Krumbach (18.000 €)
- Erneuerung Wasserleitung Brunnengasse (16.000 €)
- Erneuerung Marktplatzbrunnen (Steuerung, Elektrotechnik) (15.000 €)

Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine Anzahlungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistet.

1.3. Finanzanlagen	6.147.560,64 €
---------------------------	-----------------------

Das Finanzanlagevermögen ist in sechs Anlageklassen unterteilt (siehe 1.3.1 bis 1.3.6) und umfasst mit 6,15 Mio. € 9,02 % unserer Bilanzsumme.



1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00 €
--	-------------

Unter sogenannten verbundenen Unternehmen versteht man die Eigenbetriebe der Gemeinde Fürth. Nach der Auflösung des Eigenbetriebes Wasserversorgung zum 01.01.2019 und dessen Integration in den Kernhaushalt der Gemeinde ist hier lediglich noch das Stammkapital des Eigenbetriebes „IKbit“ auszuweisen.

Der Eigenbetrieb „IKbit“ erzielte im Jahr 2022 einen geringfügigen Verlust in Höhe von 542 €. Eine Anpassung des Beteiligungsansatzes in der Bilanz der Gemeinde ist nicht erforderlich, da kein dauerhafter Verlust vorliegt (vgl. Ziffer 16 der VV zu § 41 GemHVO).

1.3.3 Beteiligungen	4.069.079,04 €
---------------------	----------------

Unter den Beteiligungen ist der gemeindliche Anteil an den Wasserverbänden Bergstraße und Gersprenzgebiet, am Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“, am Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAKB), an der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH und an der „Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH“ zu bilanzieren. Des Weiteren sind hier auch die Genossenschaftsanteile (Volksbank Weschnitztal eG und Baugenossenschaft Viernheim eG) abzubilden. Es sind zum 31.12.2022 folgende Beteiligungswerte bilanziert:

➤ Gewässerverband Bergstraße	83.589 €
➤ Wasserverband Gersprenzgebiet	4.060 €
➤ Abwasserverband Oberes Weschnitztal	3.689.386 €
➤ Zweckverband Abfallwirtschaft	5.678 €
➤ Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	6.650 €
➤ Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	274.736 €
➤ Genossenschaftsanteile Volksbank Weschnitztal eG	300 €
➤ Genossenschaftsanteile Baugenossenschaft Viernheim	4.680 €

An sämtlichen Beteiligungen waren für den Jahresabschluss der Kommune keine Anpassungen im Beteiligungsansatz vorzunehmen. Dies wäre gemäß Ziffer 16 der Verwaltungsvorschriften zu § 41 GemHVO vorzunehmen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinander folgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen.

Die Mitgliedschaft bei der ekom21/KGRZ ist gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011 mit dem Erinnerungswert bzw. nur informativ anzugeben, da sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der ekom21 ein negativer Wert ergäbe.

Die Beteiligung an der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH sowie an den Genossenschaften ist in Höhe unserer Kapitaleinlage bilanziert und verändert sich nicht, solange keine Anteile ge- oder verkauft werden.



1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.461.132,50 €
---	-----------------------

Als Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist der Gegenwert der an den Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ übertragenen Abwasseranlagen (Kanalnetz) auszuweisen. Dieser Wert reduziert sich jährlich um die vom Abwasserverband geleisteten Tilgungszahlungen für die übertragenen Anlagen (88.000 € in 2022).

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	166.123,16 €
--	---------------------

Hierbei handelt es sich um die Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz, die über die Versorgungskasse in einem Fonds angelegt ist. Die Zuführung in Höhe von 12.000 € für 2022 erhöht den Wert der Rücklage auf 166.000 €.

Aufgrund von Wertsteigerungen des zu Grunde liegenden Fonds sind zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 175.000 € in der Versorgungsrücklage angespart. Die Wertsteigerung des Fonds bleibt bei der Bilanzierung entsprechend dem Realisationsprinzip (siehe § 40 Ziff. 3 GemHVO) unberücksichtigt.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	436.225,94 €
---	---------------------

Die sonstigen Ausleihungen reduzieren sich um die Rückzahlung der Darlehen für den sozialen Wohnungsbau (Baugenossenschaft Viernheim eG) und der gewährten Arbeitgeberdarlehen in Höhe von zusammen 8.000 €.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.206.452,00 €
---	------------------------

Im Rahmen der Änderung der GemHVO zum 27.12.2011 wurde diese Bilanzposition geschaffen, die seit dem Jahresabschluss 2014 verbindlich anzuwenden ist. In Ziffer 14 der Hinweise zu § 49 GemHVO ist hierzu folgendes erläutert: „Sparkassen sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger (§ 2 Hessisches Sparkassengesetz). Die Trägerschaft ist deshalb als Vermögensgegenstand zu aktivieren. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen ist die Trägerschaft als besonderer Vermögensgegenstand im Anlagevermögen unter der Position 1.4 „Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen“ auszuweisen. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde Mitglied eines Sparkassen-Zweckverbandes ist. Die Sparkassenträgerschaft sollte nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet werden“.

Die Beteiligung der Gemeinde Fürth am Sparkassenzweckverband, die sich aus der Aufteilung der Sicherheitsrücklage im Verhältnis zu den Einwohnern der Mitgliedsgemeinden ergibt, wurde für die Eröffnungsbilanz einmalig mit dem obigen Wert festgestellt. Eine jährliche Anpassung des Beteiligungsansatzes ist gemäß der GemHVO nicht vorgesehen.

Rechnerisch liegt unser Anteil am Sparkassenzweckverband gemäß Mitteilung der Sparkasse Starkenburg zum 31.12.2022 bei rund 17,36 Mio. €.



2. UMLAUFVERMÖGEN	3.179.471,70 €
--------------------------	-----------------------

Unter dem Umlaufvermögen versteht man Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind (z. B. Bankguthaben, Kassenbestände, Forderungen, Vorräte). Auf das Umlaufvermögen entfallen 4,67 % unserer Bilanzsumme.

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	156.177,82 €
---	---------------------

Der Bestand an Vorräten erhöhte sich zum Bilanzstichtag um 25.000 €. Der Bestand an Streusalz blieb praktisch unverändert bei 18.000 €. Der Lagerbestand (Vorrats- und Materiallager) der Wasserversorgung erhöhte sich hingegen um 25.000 € und beläuft sich nunmehr auf 138.000 €.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.208.383,46 €
--	-----------------------

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Eine detaillierte Übersicht über die offenen Forderungen zum 31.12.2022 (Forderungsspiegel) ist diesem Anhang als separate Anlage beigefügt. Im Jahresvergleich erhöhten sich die offenen Forderungen um rund 487.000 €.

Bei den Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen gab es eine Reduzierung von 31.000 €. Sie belaufen sich nunmehr auf 625.000 €. Die größten Positionen sind hierbei Forderungen gegen das Land im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes (410.000 €) sowie im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes (KIP-Land 183.000 €).

Die Forderungen aus Steuern & Abgaben erhöhten sich im Periodenvergleich um 473.000 €. Dabei erhöhten sich sowohl die Forderungen aus Steuern (+332.000 €) als auch die Forderungen aus Gebühren (+98.000 €). Die mit Abstand größte Einzelposition bei den Forderungen aus Steuern ist die Abrechnung der Einkommenssteuer für das vierte Quartal 2022 in Höhe von rund 580.000 €. Die Erhöhung der Steuerforderungen von 2021 auf 2022 ist u. a. auch auf die höhere Einkommensteuerabrechnung zurückzuführen (offene Einkommensteuerforderung 2021 = 330.000 €, 2022 = 580.000 €).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Jahresende auf 69.000 €. Hierbei handelt es sich um eine Vielzahl kleinerer Forderungen, z. B. aus Pachten, Mieten, Nebenkostenabrechnungen etc. oder auch offene Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Eigenbetrieb IKbit) betragen 4.000 € (Restbetrag aus der Abrechnung Netzpacht für das 2. Halbjahr). Aufgrund des Verkaufs des Breitbandnetzes (Bestandsnetz) an die Entega haben sich die Forderungen aus der Netzpacht (jeweils für das 2. Halbjahr) erheblich reduziert (von 88.000 € zum 31.12.2021 auf 4.000 € zum 31.12.2022.)



Bei den sonstigen Forderungen (bilanziell als sonstige Vermögensgegenstände bezeichnet) ist im Jahresvergleich eine Erhöhung von 102.000 € zu verzeichnen. Die sonstigen Forderungen in Höhe von insgesamt 307.000 € setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen:

- Umsatzsteuerforderung gegen das Finanzamt aus 2022 116.000 €
 - Debitorene Kreditoren (Forderungen auf Verbindlichkeitskonten) 189.000 €
- Der Restbetrag der sonstigen Forderungen umfasst zahlreiche kleinere Forderungen.

Der Forderungsbestand wurde durch die Gemeindekasse nach dem Niederstwertprinzip einer Bewertung unterzogen. Hierzu wurde im Abschluss 2022, analog den Vorjahren, auf ein Berechnungstool des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße zurückgegriffen. Dieses Berechnungstool sieht ein gestaffeltes Ausfallrisiko abhängig vom Alter der Forderungen vor.

Der Einzelwertberichtigungsbedarf belief sich auf insgesamt rund 118.000 € und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 48.000 €. Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde noch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2% vorgenommen. Hier ergab sich eine Verringerung der Wertberichtigung um 3.000 €.

Die Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich, sind Mahn- bzw. Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

2.4 Flüssige Mittel

814.910,42 €

Die Entwicklung der flüssigen Mittel (Kontostände, Barkasse, Nebenkassen) ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Name	Kontostand zum 31.12.2021	Kontostand zum 31.12.2022
Sparkasse Starkenburg	339.364,17 €	197.187,39 €
Volksbank Weschnitztal	364.029,07 €	605.245,04 €
Girokonto EBWV Volksbank	9.101,60 €	8.691,03 €
Barkasse	676,64 €	1.661,96 €
Nebenkassen	2.125,00 €	2.125,00 €
Summe	715.296,48 €	814.910,42 €

Im Jahresvergleich zeigt sich eine Liquiditätsverbesserung von rund 100.000 €. Die gesetzliche Liquiditätsreserve nach § 106 Abs. 1 HGO in Höhe von rund 415.000 € war mit dem Finanzmittelbestand von 815.000 € zum 31.12.2022 sichergestellt. Der Saldo aus Zu- und Abnahme an liquiden Mitteln gemäß den Kontoauszügen über alle Gemeindepkonten stimmt mit dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen entsprechend der Finanzrechnung und dem Tagesabschluss der Gemeindekasse zum 31.12.2022 überein.



3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.915.900,37 €
--------------------------------------	-----------------------

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen (2,81 % der Bilanzsumme). Der Abgrenzungsposten für die Beamtengehälter Januar 2022 beläuft sich auf 14.100 €.

Der Rechnungsabgrenzungsposten Ansparraten für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung B, erhöhte sich auf 1,9 Mio. €. Die Zuführung belief sich auf 281.000 €, die Auflösung auf 95.000 €.

PASSIVA

1. EIGENKAPITAL	43.442.056,94 €
------------------------	------------------------

Das Eigenkapital der Gemeinde Fürth besteht aus:

- der Nettoposition
- den Rücklagen
- den Ergebnisvorträgen aus Vorjahren
- dem jeweiligen Jahresergebnis.

1.1 Nettoposition	39.488.484,43 €
--------------------------	------------------------

Die Netto-Position ist das „Basiskapital“ der Gemeinde und wurde als Saldo aus Vermögen und Schulden der Gemeinde mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt.

Veränderungen an der Nettoposition sind nur aufgrund ausdrücklicher gesetzlicher Regelungen zulässig.

Anpassungen an der Nettoposition ergaben sich in der Vergangenheit im Jahresabschluss 2015 (Verrechnung Altfehlbeträge nach § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO alte Fassung, Vorschrift mittlerweile gestrichen) und im Jahresabschluss 2018 (Verrechnung restliche Altfehlbeträge nach Hessenkassengesetz). Im Jahresabschluss 2022 wurde keine Anpassung der Nettoposition vorgenommen.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	2.239.756,44 €
--	-----------------------

Das Jahresergebnis 2021 ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 den Rücklagen zuzuführen, getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis.



Die Rücklagen setzen sich zum 31.12.2022 wie folgt zusammen:

Rücklage ordentliches Ergebnis 2019	686.836,31 €
Rücklage ordentliches Ergebnis 2020	70.262,29 €
Rücklage ordentliches Ergebnis 2021	<u>734.277,78 €</u>
Summe ordentliche Rücklage 31.12.2022	<u>1.491.376,38 €</u>

Rücklage außerordentliches Ergebnis 2018	276.340,38 €
Rücklage außerordentliches Ergebnis 2019	35.896,00 €
Rücklage außerordentliches Ergebnis 2020	201.941,24 €
Rücklage außerordentliches Ergebnis 2021	<u>234.202,44 €</u>
Summe außerordentliche Rücklagen Stand 31.12.2021	<u>748.380,06 €</u>

Der Jahresüberschuss 2022 wird bei der Aufstellung des Jahresabschluss 2023 den Rücklagen zugeführt (siehe auch Position 1.3.2).

Die Rücklagen je Einwohner haben sich wie folgt entwickelt (ordentliche & außerordentliche Rücklage):

2019	25,46 €
2020	91,86 €
2021	116,91 €
2022	202,82 €

1.3 Ergebnisverwendung	1.713.816,07 €
-------------------------------	-----------------------

Die GemHVO sieht in der Ergebnis- und Vermögensrechnung die Differenzierung des Jahresergebnisses und der Ergebnisvorträge in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vor.

1.3.1 Ergebnisvortrag	0 €
-----------------------	-----

Die Fehlbeträge der Ergebnisrechnung aus früheren Haushaltsjahren wurden im Jahresabschluss 2018 entsprechend dem „Hessenkassengesetz“ mit der Nettoposition des Eigenkapitals verrechnet. Seitdem haben sich keine Fehlbeträge mehr ergeben. Insofern ist unter dieser Bilanzposition „Null“ auszuweisen.

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.713.816,07 €
--	-----------------------

Das <u>Jahresergebnis 2022</u> der Gemeinde Fürth gliedert sich wie folgt:	
Ordentlicher Jahresüberschuss	1.505.952,18 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss	<u>207.863,89 €</u>
Jahresüberschuss insgesamt	<u>1.713.816,07 €</u>

Die Entwicklung der Jahresergebnisse 2018 bis 2022 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:



Entwicklung der Jahresergebnisse von 2018 - 2022					
(Fehlbeträge mit negativem Vorzeichen)					
	2018	2019	2020	2021	2022
ordentliches Ergebnis	336.054,34 €	686.836,61 €	70.262,29 €	734.277,78 €	1.505.952,18 €
außerordentliches Ergebnis	276.340,38 €	35.896,00 €	201.941,24 €	234.202,44 €	207.863,89 €
Jahresergebnis	612.394,72 €	722.732,61 €	272.203,53 €	968.480,22 €	1.713.816,07 €
Fehlbetrag/Überschuss	612.394,72 €	722.732,61 €	272.203,53 €	968.480,22 €	1.713.816,07 €

2. SONDERPOSTEN	8.176.461,73 €
------------------------	-----------------------

Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionsbeiträgen sind Zahlungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen der Gemeinde. Sie werden bei den Kommunen in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen.

Die Auflösung der Sonderposten als Ertrag erfolgt über den gleichen Zeitraum wie die Abschreibung des jeweiligen Anlagegutes als Aufwand. Dadurch soll eine periodengerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen auf die Nutzungsdauer des Anlagegutes dargestellt werden. Die bis 2015 gewährten pauschalen Investitionszuweisungen des Landes werden bis 2024 über 10 Jahre aufgelöst. Die Zuschüsse im Rahmen der KIP-Programme werden über 30 Jahre (KIP-Programm-Land) bzw. 10 Jahre (KIP-Programm-Bund) analog der Laufzeit der dazugehörigen Kofinanzierungsdarlehen aufgelöst.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge	7.705.033,73 €
---	-----------------------

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.112.336,72 €
---	-----------------------

Der Sonderposten Zuweisungen vom öffentlichen Bereich hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 192.000 € erhöht. Die wesentlichen Zuschüsse im Berichtsjahr waren (jeweils Landeszuwendungen):

- Sanierung Siegfriedstraße (Hessenkasse) 109.000 €
- (fiktiver) Zuschuss Erwerb ev. Kiga. Erlenbach (sh. auch Erläuterung bei Ziff. 1.2.2 in diesem Anhang) 50.000 €
- Barrierefreier Umbau Bushaltestellen 85.100 €
- Erneuerung Sirenenanlagen 17.400 €
- Dienstfahräder 8.000 €

Vom Eigenbetrieb erhielten wir einen Zuschuss für den Breitbandausbau im Bereich Brombach/Leberbach. Für diesen Zweck hat der Eigenbetrieb IKbit Zuschüsse in Höhe von 200.000 € erhalten, die uns in voller Höhe weitergeleitet wurden. Außerdem erhielten wir über IKbit noch Fördermittel für den Anschluss der Schulen an das Breitbandnetz in Höhe von 21.000 €.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus dem öffentlichen Bereich belief sich auf rund 268.000 €.



2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	453.273,31 €
--	--------------

Die Bilanzposition Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich verringerte sich um rund 3.000 €. Hier war ein Zuschuss/Spende des Fördervereins für ein Sonnensegel im evangelischen Kindergarten Erlenbach in Höhe von 1.600 € sowie diverse investive Spenden für neue Geräte bzw. die Umgestaltung des Skateplatzes in Höhe 19.000 € abzubilden. Die Auflösung belief sich auf 24.000 €.

2.1.3 Investitionsbeiträge	3.139.423,70 €
----------------------------	----------------

Folgende Investitionsbeiträge wurden im Jahr 2022 erhoben:

➤ Straßenbeiträge (Erschließung)	46.000 €
➤ Wasserbeiträge (Erschließung)	700 €
➤ Hausanschlusskostenersätze Wasser	<u>75.000 €</u>
Summe Investitionsbeiträge	<u>121.700 €</u>

Die ertragswirksame Auflösung der Investitionsbeiträge belief sich auf 216.000 €.

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	471.428,00 €
--	---------------------

Übersteigen in einem Haushaltsjahr die Benutzungsgebühren, die von der Gemeinde für die Benutzung einer Ihrer öffentlichen Einrichtungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) erhoben werden, die Kosten dieser Einrichtung, ist der Unterschiedsbetrag in der Schlussbilanz dieses Haushaltsjahres als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 41 Abs. 7 GemHVO).

Bezogen auf das Jahr 2022 ergab die Nachkalkulation der Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr durch die Firma SWS Schüllermann und Partner AG für den Bereich Wasser eine Kosten**unterdeckung** in Höhe von 104.051 €. Die Unterdeckung wurde in vorgenannter Höhe dem in früheren Jahren gebildeten Sonderposten für den Gebührenaussgleich ertragswirksam entnommen.

Für die Schmutzwassergebühr ergab die Nachkalkulation ebenfalls eine Kosten**unterdeckung** in Höhe von 52.180 €. Diese Unterdeckung wurde ebenso dem in früheren Jahren gebildeten Sonderposten entnommen.

Bei der Niederschlagswassergebühr ergab sich eine Kosten**überdeckung** in Höhe von 39.338 €. Es bestehen jedoch noch nicht abgedeckte Unterdeckungen aus den Jahren 2017-2020. Nach Verrechnung der Überdeckung aus dem Jahr 2022 mit den „offenen“ Unterdeckungen der Jahre 2017-2020 verbleibt noch eine Überdeckung in Höhe von 28.113 €. Diese Überdeckung wurde dem Sonderposten Gebührenaussgleich aufwandswirksam zugeführt.

Gebührenrechtlich ergeben sich durch obiges erst einmal keine Auswirkungen. Die Abwassergebühren wurden im Jahr 2021 für den Zeitraum 2022-2024 neu kalkuliert und infolgedessen zum 01.01.2022 die Schmutzwassergebühr von 2,60 € je m³ auf 2,25 € je m³ gesenkt. Die Niederschlagswassergebühr wurde ab demselben Zeitpunkt von 0,68 €/m² auf 0,70 €/m² erhöht. Für das Frischwasser steht die Neukalkulation der Gebühren im Jahr 2023 für den Zeitraum 2024 bis 2026 an.



Die Zusammensetzung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Jahr	Abwasser			Niederschlagswasser			Wasser			Gesamtstand SoPo
	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.	
2016	42.447,00 €	- €		- €	- €	- €	- €	- €		
2017	62.855,00 €	- €		- €	- €	- €	112.533,00 €	- €		
2018	86.707,00 €	- €		- €	- €	- €	22.809,00 €	- €		
2019	78.712,00 €	- €	270.721,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	135.342,00 €	
2020	98.594,00 €	- €	369.315,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	135.342,00 €	
2021	103.536,00 €	- €	472.851,00 €	- €	- €	- €	- €	- 8.647,00 €	126.695,00 €	
2022	- €	-52.180,00 €	420.671,00 €	28.113,00 €	- €	28.113,00 €	- €	-104.051,00 €	22.644,00 €	
Summe	472.851,00 €	-52.180,00 €	420.671,00 €	28.113,00 €	- €	28.113,00 €	135.342,00 €	-112.698,00 €	22.644,00 €	471.428,00 €

Weitere, in der GemHVO genannte Sonderposten für Umlagen nach dem FAG und sonstige Sonderposten, waren nicht zu bilden.

3. RÜCKSTELLUNGEN

4.877.661,00 €

Nach der Definition der HGO/GemHVO sind Rückstellungen ein Passivposten der Bilanz, der dazu dient, durch zukünftige Handlungen bedingte Wertminderungen der Rechnungsperiode als Aufwand zuzurechnen; sie sind bezüglich des Zeitpunktes Ihres Eintretens oder ihrer Höhe nach nicht völlig sicher. Die Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrages anzusetzen. Es sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen bei der Ermittlung berücksichtigt.

In der folgenden Rückstellungsübersicht wird deren Entwicklung im Haushaltsjahr 2022 komprimiert dargestellt:

Art	Stand	Zuführung	Entnahme	Auflösung	Stand
	zum 31.12.2021	2022	in 2022	in 2022	zum 31.12.2022
Rückstellungen für Pensionen	3.450.475,00 €	92.629,00 €	29.360,00 €	- €	3.513.744,00 €
Rückstellungen für Beihilfen	750.666,00 €	11.548,00 €	16.347,00 €	- €	745.867,00 €
Rückstellungen für Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	1.218.400,00 €	- €	641.200,00 €	- €	577.200,00 €
Rückstellung f. Rechts-/Beratungskosten	13.500,00 €	13.000,00 €	13.500,00 €	- €	13.000,00 €
Rückstellung f. Prüfung & Erstellung Jahresabschlüsse	30.741,25 €	13.000,00 €	18.775,50 €	215,75 €	24.750,00 €
Rückstellung f. die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3.100,00 €	- €	- €	- €	3.100,00 €
Summe	5.466.882,25 €	130.177,00 €	719.182,50 €	215,75 €	4.877.661,00 €



Von den in § 39 Abs. 1 GemHVO genannten Pflichtrückstellungen wurden Rückstellungen für Altersteilzeit, für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, für die Rekultivierung/Nachsorge von Abfalldeponien, für die Sanierung von Altlasten, für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gerichtsverfahren etc. und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften **nicht** gebildet, weil keine rückstellungsrelevanten Sachverhalte erkennbar sind.

Für die Rückstellungstatbestände nach § 39 Abs. 2 GemHVO (freiwillige Rückstellungen) sollten grundsätzlich nach Ansicht des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße Rückstellungen gebildet werden. Deshalb wurde erstmals im Jahresabschluss 2021 eine Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen vorgenommen. Die Rückstellung für die Prüfung der Jahresabschlüsse wird schon seit Jahren gebildet. Auf die Bildung der Rückstellung für Urlaubsansprüche und Überstunden wird weiterhin verzichtet, weil nicht genommener Urlaub und Überstunden grundsätzlich nicht abgegolten werden. Außerdem werden regelmäßig nur wenig Urlaubstage der Mitarbeiter übertragen. Bei vorhandenen Überstunden wird verstärkt auf einen Abbau hingearbeitet (z. B. durch mehr Personal im Bergtierpark). Aus diesen Gründen und in Anbetracht des erheblichen Ermittlungsaufwandes wird eine Bildung dieser Rückstellungen nicht als sinnvoll bzw. notwendig erachtet, zumal es sich nach den Vorschriften der GemHVO ausdrücklich um eine freiwillige Rückstellung handelt.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.259.611 €
--	--------------------

Die Rückstellungen für Pensionen erhöhten sich per Saldo aus Zuführung und Entnahme um 64.000 € auf 3,5 Mio. €. Für die aktiven Beamten wurden 84.000 € zugeführt. Es erfolgte keine Entnahme. Bei den Pensionären ergab sich eine Zuführung von 9.000 €; die Entnahme betrug 29.000 €.

Die Beihilferückstellung reduzierte sich um 5.000 € auf 745.000 €.

Für die Berechnung der Pensionsrückstellungen ist von einem Rechnungszinsfuß von 6% auszugehen (§ 41 Abs. 6 GemHVO). Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß für Pensionsrückstellungen (6%) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (10-Jahresdurchschnitt), sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte gemäß Ziff. 5 der Hinweise zu § 39 GemHVO im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (weil bei niedrigem Zins das „zurückgelegte“ Geld nicht so viel erwirtschaftet, wie bei hohen Zinsen).

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt 1,78 % (Stand Dezember 2022) und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO. Unter Berücksichtigung dieses Zinsfußes würden die Pensionsrückstellungen **5.675.254 €** (+ 2,16 Mio. €) betragen.



3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

577.200 €

Diese Rückstellung ist nach § 39 Abs. 1 Ziff. 7 GemHVO zu bilden für „unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz (FAG) aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden“.

Hintergrund dieser Regelung ist, dass sich die Kreis- und Schulumlage aus dem Steueraufkommen des zweiten Halbjahres des Vorjahres und des ersten Halbjahres des Vorjahres berechnet. Zwischen dem Steueraufkommen eines Haushaltsjahres und der Umlageverpflichtung an den Kreis besteht also kein direkter zeitlicher Zusammenhang, so dass das Prinzip der Verursachungsgerechtigkeit der Kostenzuordnung nicht gewährleistet ist, wenn die Kreisumlage im Zahljahr als Aufwand ausgewiesen wird. Durch die Bildung einer Rückstellung entspricht der Ausweis der Belastung aus Kreis- und Schulumlage der Umlagelast, die sich aus den Steuererträgen des aktuellen Haushaltsjahres ergibt; somit ist ein verursachungsgerechter Ausweis des Aufwandes erreicht.

Hinsichtlich der Bildung dieser sogenannten „FAG-Rückstellung“ hat sich mit der letzten Novellierung der GemHVO im Herbst 2021 eine gravierende Veränderung ergeben. Im Hinweis Nr. 13 zu § 39 GemHVO wurde nun festgelegt, dass eine solche Rückstellung zu bilden ist, wenn die Steuereinnahmen des Abschlussjahres um mindestens 10% über den Steuereinnahmen des Vorjahres liegen. Der wesentliche Unterschied zur vorherigen Regelung liegt darin, dass die Steuereinnahmen des Abschlussjahres nun nicht mehr mit dem Durchschnitt der fünf vorangegangenen Jahre verglichen werden, sondern nur noch mit dem Vorjahr. Außerdem wurde der bisher nur zur Anwendung empfohlene Schwellenwert von 10% verbindlich festgelegt.

Für 2022 ergab die Berechnung mittels des vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße empfohlenen (neuen) Berechnungstools, dass die umlagerelevanten Steuereinnahmen (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer) des Abschlussjahres (2022) nur 5,8 % über dem Vorjahr lagen. Der maßgebliche Schwellenwert von 10%, wurde somit **nicht** überschritten. Folglich war im Jahresabschluss 2022 **keine** FAG-Rückstellung zu bilden.

Aus den im Jahresabschluss 2020 und 2021 gebildeten Rückstellungen wurden zusammen 385.800 € für die Kreisumlage und 255.400 € für die Schulumlage im Jahr 2022 in Anspruch genommen bzw. aufgelöst. Die Auflösung/Inanspruchnahme aus Vorjahren führte somit zu einer Ergebnisverbesserung von insgesamt 641.200 €.



3.5 Sonstige Rückstellungen	40.850,00 €
------------------------------------	--------------------

Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2022 ist der Rückstellungsübersicht zu entnehmen (siehe Seite 16).

Die Zuführung und Entnahme der Rückstellung für die Erstellung der Steuererklärungen bewegte sich weitgehend in der Größenordnung der letzten Jahre. Die Zuführung entspricht den zu erwartenden Aufwendungen, die Entnahme der tatsächlichen Inanspruchnahme.

Im Jahr 2022 wurden die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 geprüft. Folglich wurden die Rückstellungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse für 2019 (vollständig) und für 2020 (teilweise) in Anspruch genommen. Der nicht benötigte Rest aus der Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wurde aufgelöst. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wurde wieder eine Rückstellung in Höhe von 13.000 € gebildet.

Die erstmals im Jahresabschluss 2021 gebildete Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen in Höhe von 3.100 € blieb unverändert, da kein weiterer Rückstellungsbedarf erkennbar ist.

4. VERBINDLICHKEITEN	10.230.413,45 €
-----------------------------	------------------------

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Gemeinde aus einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Schuldverhältnis. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eine Gesamtübersicht über die Verbindlichkeiten mit weiteren Details, insbesondere zur Laufzeit der Verbindlichkeiten, ist der Übersicht über die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitspiegel) zu entnehmen, die diesem Anhang beigefügt ist. Insgesamt verringerten sich die Verbindlichkeiten im Berichtsjahr um rund 2,1 Mio. € von 12,4 Mio. € auf 10,3 Mio. €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung entwickelte sich von 2018 bis 2021 wie folgt (bezogen auf die Kreditverbindlichkeiten im Verhältnis zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz jeweils zum 31.12. inkl. der Kassenkredite (bis 31.12.2019)):

Jahr 2018*	853 €/Einwohner
Jahr 2019*	962 €/Einwohner
Jahr 2020	931 €/Einwohner
Jahr 2021	906 €/Einwohner
Jahr 2022	816 €/Einwohner

*Der Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung von 2018 auf 2019 resultiert aus der Übernahme der Verbindlichkeiten aus dem ehemaligen Eigenbetrieb Wasserversorgung in den Jahresabschluss der Gemeinde.



4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	9.016.151,97 €
--	-----------------------

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.072.508,77 €
--	----------------

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für Investitionskredite reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 377.000 €. Neu aufgenommen wurde ein Darlehen (Kofinanzierungsdarlehen Hessenkasse) über 12.000 €. Dieses Darlehen ist an die Zuschüsse aus dem Förderprogramm „Hessenkasse“ gebunden (9/10 erhalten wir als Zuschuss, 1/10 als Darlehen). „Reguläre“ Darlehen am Kreditmarkt wurden 2022 nicht aufgenommen.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.931.572,58 €
---	----------------

Diese Verbindlichkeiten verringerten sich um 460.000 €. Dabei handelt es sich um die planmäßige Tilgung der Investitionsfondsdarlehen. Es wurden 2022 keine neuen Investitionsfondsdarlehen aufgenommen.

4.2.3 Verbindlichkeiten gegen sonstige Kreditgeber	12.070,62 €
--	-------------

Unter dieser Rubrik sind Zinsen für Kredite aus 2022 ausgewiesen, die erst Anfang 2023 gezahlt bzw. abgebucht wurden.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0 €
---	------------

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 waren keine Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) erforderlich. Seit 2020 mussten zum jeweiligen Bilanzstichtag keine Kassenkredite mehr in Anspruch genommen werden.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	57.319,84 €
--	--------------------

Diese Verbindlichkeiten umfassen insbesondere die Weiterleitung der Landesförderung an externe Kindergartenträger mit 50.000 € und 6.500 € Zuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung. Die weiteren Verbindlichkeiten sind Verdienstausfallentschädigungen für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	692.913,33 €
---	---------------------

Hierbei handelt es sich um Rechnungen für Lieferungen und Leistungen, welche in 2022 erbracht aber erst im Jahr 2023 bezahlt wurden. Dementsprechend war zum Bilanzstichtag eine Verbindlichkeit zu bilanzieren. Diese Verbindlichkeiten teilen sich auf in 298.000 € Verbindlichkeiten im investiven Bereich und 395.000 € Verbindlichkeiten im nicht investiven Bereich (Ergebnishaushalt).



4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	47.972,82 €
--	--------------------

Zum Bilanzstichtag waren 48.000 € aus der Abrechnung der Gewerbesteuer- und Heimatumlage unter dieser Rubrik auszuweisen.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	111.613,87 €
---	---------------------

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen verringerten sich im Berichtsjahr deutlich von 1,5 Mio. € zum 31.12.2021 auf 112.000 € zum 31.12.2022. Hintergrund dieses Rückgangs ist, dass durch den Verkauf des Breitbandnetzes (Ursprungsprojekt) an die Entega Medianet die Verbindlichkeiten aus diesem Projekt getilgt wurden. Es verbleiben jetzt noch die investiven Verbindlichkeiten aus dem weiteren Ausbau Brombach/Leberbach (Maschinenringprojekt) mit 96.000 € und die Abrechnung der Sach- und Personalkosten mit dem Eigenbetrieb IKbit für das 2. Halbjahr 2022 mit 16.000 €.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	304.441,62 €
---------------------------------------	---------------------

Weitere Verbindlichkeiten, die nicht unter die Bilanzpositionen 4.2 bis 4.8 fallen. Unter dieser Rubrik werden auch Verbindlichkeiten auf Forderungskonten, die sogenannten „kreditorischen Debitoren“, ausgewiesen. Hierbei handelt es sich regelmäßig unter anderem um Guthaben aus der Gewerbesteuer- bzw. Grundbesitzabgabenabrechnung, die erst nach dem Bilanzstichtag an die Debitoren zurücküberwiesen werden und somit eine Verbindlichkeit der Gemeinde darstellen. Die „kreditorischen Debitoren“ belaufen sich auf 219.000 €.

Des Weiteren ist in dieser Position die Lohnsteuerverbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt (für Dezember 2022), die erst im Januar 2023 fällig ist, in Höhe von 75.000 € ausgewiesen.

Außerdem werden hier Mittel ausgewiesen, die die Gemeinde für Dritte verwahrt (sogenannte fremde Finanzmittel bzw. durchlaufende Gelder im Sinne von § 15 GemHVO, siehe Übersicht unter den sonstigen Angaben in diesem Anhang). Diese Verbindlichkeiten belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 6.200 €.

Verbindlichkeiten aus Anleihen (Bilanzposition 4.1) und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Bilanzposition 4.4) bestanden zum 31.12.2022 nicht.

5. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.472.610,43 €
--------------------------------------	-----------------------

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Ertrag nach dem Bilanzstichtag darstellen. Es handelt sich hierbei unter anderem um Graberwerbsgebühren sowie seit 01.01.2010 um die Friedhofunterhaltungsgebühr, die grundsätzlich im Voraus gezahlt werden.



Diese sind nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung nicht im Jahr der Einzahlung als Ertrag anzusetzen, sondern anteilig auf die Grabnutzungsdauer zu verteilen.

Im Jahr 2022 wurden Graberwerbsgebühren in Höhe von 19.000 € angefordert. Die Einzahlungen aus der Friedhofsunterhaltungsgebühr beliefen sich auf 104.000 €.

Ertragswirksam aufgelöst wurden 2022 von den Graberwerbsgebühren und von der Friedhofsunterhaltungsgebühr zusammen 79.000 €. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungs- und Friedhofunterhaltungsgebühr beläuft sich zum Jahresende auf 1.338.000 €.

Weiterhin bestand zum 31.12.2022 ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für später abgerufene Investitionsfondsdarlehen in Höhe von 135.000 €. Für diese Investitionsfondsdarlehen verkürzt sich die Laufzeit und der Rückzahlungsbetrag. In Höhe dieser sogenannten Tilgungsgutschrift ist ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, der über die Laufzeit der Darlehen ertragswirksam aufgelöst wird.

Da 2022 kein Investitionsfondsdarlehen aufgenommen wurde, ergab sich keine Zuführung zu diesem Abgrenzungsposten. Die Auflösung betrug für das Berichtsjahr 15.000 €.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist das mit dem Ergebnishaushalt vergleichbare Rechnungslegungsinstrument und ist inhaltlich angelehnt an die kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung.

Sie hat die Aufgabe, die Entstehung des Jahresergebnisses (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) aus den einzelnen Erfolgsquellen der Gemeinde aufzuzeigen.

Die Ergebnisrechnung ermittelt das Jahresergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres durch die Gegenüberstellung sämtlicher dem Haushaltsjahr zuzurechnender Aufwendungen und Erträge und bildet somit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres ab. Die dauerhafte Leistungsfähigkeit einer Gemeinde lässt sich im Wesentlichen aus der Analyse der Ergebnisrechnung erkennen.

Die Ergebnisrechnung wird in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis unterteilt. Im ordentlichen Ergebnis werden die laufenden Geschäftsvorfälle verbucht.

Im außerordentlichen Ergebnis sind insbesondere Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge und Aufwendungen, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen (periodenfremde Erträge und Aufwendungen) zu buchen.



Die Trennung in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis dient einer schnelleren Analyse des Ergebnisses und soll verdeutlichen, ob von der Substanz bzw. dem Vermögen gelebt wird (Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit).

Eine detaillierte Erläuterung der Jahresergebnisse 2022 erfolgt im Rechenschaftsbericht.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Gemeinde und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wurde für den Jahresabschluss 2022 nach der direkten Methode berechnet. Sie betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Finanzmittelbestand gemäß der Finanzrechnung stimmt mit dem Stand der Bankkonten zum 31.12.2022 überein (sh. auch Ausführungen zu Ziff. 2.4, flüssige Mittel). Eine ausführlichere Erläuterung der Finanzrechnung erfolgt im Rechenschaftsbericht.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse im Rahmen der Altersversorgung der Beschäftigten über die Zusatzversorgungskasse. Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Versorgungszusage. Diese stellen eine mittelbare Versorgungsverpflichtung des Arbeitgebers (Gemeinde Fürth) dar (sh. § 59 ff Satzung der Zusatzversorgungskasse). Ein bilanzieller Ansatz ist aber nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.



Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Ziff. 5 GemHVO sind im Anhang jene Sachverhalte anzugeben, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen.

Vereinbarungen über „besondere Finanzierungsinstrumente“ hat die Gemeinde Fürth **nicht** getroffen.

Neue Verträge, aus denen sich in Zukunft erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, wurden im Jahr 2022 nicht abgeschlossen. ÖPP-Verträge bestehen nicht.

Die Kosten für das Leasing des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters in Höhe von rund 5.500 € wurden der Gemeinde durch den Bürgermeister auf freiwilliger Basis in voller Höhe ersetzt. Neu hinzugekommen ist seit dem Jahr 2022 ein Leasingvertrag über einen DIN A 0 Scanner für den Fachbereich Bauen & Umwelt. Die Aufwendungen hierfür im Berichtsjahr beliefen sich auf 1.076 €. Weitere Leasingverträge bestehen nicht.

Bürgschaften wurden nicht übernommen.

Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel bzw. durchlaufende Gelder (§ 15 GemHVO) wurden entsprechend der nachfolgenden Übersicht verwaltet:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Stand 31.12.21</u>	<u>Stand 31.12.22</u>
4860120	Landesanteil Angelscheine	427,50 €	321,00 €
4860140	Bundesanteil Führungszeugnisse	- €	43,91 €
4860167	Job-Rad Leasing	111,61 €	111,61 €
4860220	Kostenersätze & Beiträge Abwasserverb.	31.863,72 €	1.056,72 €
4861005	Durchlaufende Gelder	1.000,00 €	480,00 €
4861007	Kautions Transponder Stadion	2.950,00 €	3.250,00 €
4861008	Kautions Transponder HBS-Halle	25,00 €	- €
4863000	Durchlaufende Gelder sonstige SKBG	11,25 €	916,70 €
	Summe	36.389,08 €	6.179,94 €



Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fürth nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und der/des Bürgermeisterin/s an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Fürth. Sie beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und umfasst 31 Mitglieder.

Nachfolgende Personen gehörten im Jahr 2022 diesem Gremium an (keine unterjährigen Veränderungen im Jahr 2022)

Mitglieder der Gemeindevertretung		
Name, Vorname	Fraktion	Zeitraum der Zugehörigkeit
Arnold, Barbara	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Berg, Bernhard	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Blesing, Simone	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Borgenheimer, Petra	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Eisenhauer, Friedrich	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Emig, Jan-Hendrik	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Gemmel, Rainer (Vorsitzender)	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Grassinger, Dirk	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Lannert, Klaus	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Schmitt, Bernd	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Schote, Tobias	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Schumacher, Christiane	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Stephan, Matthias	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Unrath, Thomas	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Wiegand, Niklas	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Berg, Stefan	SPD	01.01.2022 - 31.12.2022
Dörsam, Andreas	SPD	01.01.2022 - 31.12.2022
Hillar, Anneliese	SPD	01.01.2022 - 31.12.2022
Respondek, Hans-Georg	SPD	01.01.2022 - 31.12.2022
Dörsam, Udo	FW	01.01.2022 - 31.12.2022
Dreier, Beate	FW	01.01.2022 - 31.12.2022
Hanstein, André	FW	01.01.2022 - 31.12.2022
Hebling, Karl-Heinz	FW	01.01.2022 - 31.12.2022
Jäger, Heinz	FW	01.01.2022 - 31.12.2022
Keil, Adalbert	FW	01.01.2022 - 31.12.2022
Bauer, Karl	Grüne	01.01.2022 - 31.12.2022
Blatt, Peter	Grüne	01.01.2022 - 31.12.2022
Dien, Brigitte	Grüne	01.01.2022 - 31.12.2022
Helferich, Richard	Grüne	01.01.2022 - 31.12.2022
Müller-Dörsam, Barbara	Grüne	01.01.2022 - 31.12.2022
Steenkist, Willem	Grüne	01.01.2022 - 31.12.2022



Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde Fürth. Er besorgt die laufende Verwaltung und vertritt die Gemeinde nach außen. Dem Gemeindevorstand gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Mitglieder des Gemeindevorstandes		
Name, Vorname	Fraktion	Zeitraum der Zugehörigkeit
Emig, Klaus	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Grassinger, Juliette	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Oehlenschläger, Volker (Bürgermeister)	CDU	01.01.2022 - 31.12.2022
Pospischil, Ewald (erster Beigeordneter)	FW	01.01.2022 - 31.12.2022
Lauterbach, Jürgen	Grüne	01.01.2022 - 31.12.2022
Gerbig, Erich	SPD	01.01.2022 - 31.12.2022

Auch in der Zusammensetzung des Gemeindevorstandes ergaben sich im Berichtsjahr keine Veränderungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Entwicklung des Personalbestandes ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Personalbestand	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Beamte	3	3	3
<i>davon: in Altersteilzeit (ATZ)</i>	0	0	0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	104	114	118
<i>davon: Beschäftigte im Sozial- & Erziehungsdienst</i>	46	53	54
<i>von den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in ATZ</i>	0	0	0
geringfügig Beschäftigte	27	31	31
Insgesamt ohne geringfügig Beschäftigte & ohne ATZ	107	117	121
Insgesamt mit geringfügig Beschäftigte & ATZ	134	148	152



Haushaltsermächtigungen

1. Haushaltsausgabereste:

Die in das Haushaltsjahr 2023 übertragenen Haushaltsausgabereste für Investitionen sind als separate Übersicht diesem Anhang beigefügt (§ 112 Abs. 4 Ziff. 2 HGO). Ansätze des Ergebnishaushaltes wurden nicht übertragen.

2. Kreditermächtigungen:

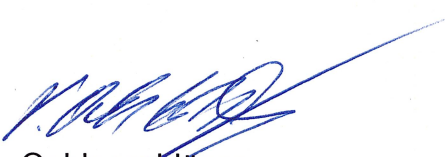
Mit Beschluss vom 08.02.2022 über die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wurde der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 596.352 € festgesetzt. Diese Kreditermächtigung setzt sich zusammen aus Krediten aus dem Hessischen Investitionsfond der Abt. B in Höhe von 460.000 € und Krediten zur Kofinanzierung der Hessenkasse in Höhe von 136.352 €.

Im Jahr 2022 wurden keine Investitionsfondsdarlehen aufgenommen. Die Kredite zur Kofinanzierung Hessenkasse wurden in Höhe von 12.000 € abgerufen.

3. Verpflichtungsermächtigungen:

Im Haushaltsplan 2022 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.075.000 € veranschlagt. Diese wurden nicht in Anspruch genommen.

Fürth, den 31.07.2023



Oehlenschläger
Bürgermeister

Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
- 1000 EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Um-buchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei-bungen im Haushaltsjahr	Abschrei-bungen im Haushaltsjahr	Um-buchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	671	26	0	0	698	-572	0	-25	0	-597	101	99
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.283	71	0	0	2.354	-618	0	-63	0	-681	1.673	1.665
Summe 1.	2.954	98	0	0	3.052	-1.190	0	-88	0	-1.278	1.774	1.764
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.526	275	-119	0	6.682	0	0	0	0	0	6.682	6.526
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	24.512	98	0	4	24.614	-12.860	0	-582	0	-13.442	11.172	11.652
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	45.760	77	-2.432	653	44.058	-21.703	0	-210	0	-21.913	22.146	24.057
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.652	0	0	0	2.652	-1.552	0	-55	0	-1.607	1.045	1.100
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.444	345	-108	0	5.681	-3.386	0	-209	0	-3.595	2.085	2.058
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	313	1.189	0	-657	846	0	0	0	0	0	846	313
Summe 2.	85.207	1.984	-2.658	0	84.532	-39.501	0	-1.056	0	-40.556	43.976	45.706
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15	0	0	0	15	0	0	0	0	0	15	15
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3 Beteiligungen	4.069	0	0	0	4.069	0	0	0	0	0	4.069	4.069
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.549	-88	0	0	1.461	0	0	0	0	0	1.461	1.549
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	155	11	0	0	166	0	0	0	0	0	166	155
3.6 Sonstige Finanzanlagen	444	0	-8	0	436	0	0	0	0	0	436	444
Summe 3.	6.232	-77	-8	0	6.148	0	0	0	0	0	6.148	6.232
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.206	0	0	0	11.206	0	0	0	0	0	11.206	11.206
Gesamtsumme (1. bis 4.)	105.599	2.005	-2.666	0	104.938	-40.691	0	-1.144	0	-41.834	63.104	64.908

Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31.12.2022 (Forderungsspiegel)

KVKR-Konto-Nr./Position	Name	Stand 01.01.2022	Stand 31.12.2022	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
2200100	Forderungen aus allgem. Zuweisungen und Zuschüssen g. Bund	1.795,20 €	330,00 €	330,00 €		
2201000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Land	768,50 €	1.066,18 €	1.066,18 €	- €	- €
2202000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Gem/GV	14.147,15 €	1.962,00 €	1.962,00 €	- €	- €
2217000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. priv. Untern.	1.028,70 €	1.439,34 €	1.439,34 €	- €	- €
2218000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. sonst. Ber.	17.301,89 €	28.942,73 €	28.942,73 €	- €	- €
2251100	Forderungen aus Sonderinv.Progr. g. Land	432.627,45 €	409.910,57 €	- €	- €	409.910,57 €
2251200	Forderungen aus KIP 2015 gg. Land	190.128,72 €	182.987,10 €	- €	- €	182.987,10 €
2290100	Einzelwertberichtigung zu Ford. aus Zuweisungen, Zusch.	-565,55 €	-822,22 €	-822,22 €	- €	- €
2291000	Pauschalwertberichtigung zu Ford. aus Zuweisungen, etc.	-304,84 €	-454,21 €	-454,21 €	- €	- €
2.3.1	Summe Ford.aus Zuweis,Zusch.f.lfd. Zwecke u. Invest.	656.927,22 €	625.361,49 €	32.463,82 €	- €	592.897,67 €
2301000	Forderungen aus Steuern	580.577,00 €	912.897,15 €	912.897,15 €	- €	- €
2340000	Forderungen aus Gebühren	211.027,78 €	309.305,55 €	309.305,55 €	- €	- €
2360001	Forderungen aus Investitionsbeiträgen (investiv)	33.746,58 €	54.463,57 €	54.463,57 €	- €	- €
2380000	Sonstige Forderungen aus Abgaben	60.363,36 €	41.869,11 €	41.869,11 €	- €	- €
2390100	Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-143.922,05 €	-107.220,70 €	-107.220,70 €	- €	- €
2391000	Pauschalwertberichtigung zu Ford. aus St. & Abgaben	-11.130,30 €	-7.646,08 €	-7.646,08 €	- €	- €
2.3.2	Summe Forderungen aus Steuern und Abgaben	730.662,37 €	1.203.668,60 €	1.203.668,60 €	- €	- €
2400001	Forderungen aus Lieferungen & Leistungen investiv	11.250,00 €	20.429,18 €	7.871,64 €	12.557,54 €	- €
24001ff	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.219,77 €	56.140,65 €	56.140,65 €	- €	- €
2491000	Einzelwertber. zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	-19.065,91 €	-6.702,78 €	-6.702,78 €	- €	- €
2492000	Pauschalwertberichtigung zu Ford. aus Lief. & Leist.	-521,67 €	-977,90 €	-977,90 €	- €	- €
2.3.3	Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.882,19 €	68.889,15 €	56.331,61 €	12.557,54 €	- €
2501001	Forderungen aus Inv.zusch verb. Untern. & Sonderverm.	6.448,67 €	- €	- €	- €	- €
2520000	Ford.aus Liefgr.u.Lstg.gegen verb.Untern.u.Sond.V.	88.004,55 €	3.898,71 €	3.898,71 €	- €	- €
2.3.4	Summe Ford. g. verbundene Unternehmen /Sonderv. & Untern. Mit Bet.	94.453,22 €	3.898,71 €	3.898,71 €	- €	- €
2620000	Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	147.859,90 €	115.892,30 €	115.892,30 €	- €	- €
2640000	Forderungen aus Sozialversicherung -Loga	543,53 €	118,10 €	118,10 €	- €	- €
2650001	Ford. Bed./ Organmitgl. u. Gesellsch. -invest. (SKBG)	98,25 €	98,25 €	98,25 €	- €	- €
2662000	Forderungen aus Versicherungsschäden	3.338,16 €	0,00 €	0,00 €	- €	- €
2670102	Sonst. Forderungen Verwahrgelder Wasser	5.609,21 €	3.131,27 €	3.131,27 €	- €	- €
2671000	Forderungen durchlaufende Posten	31.863,72 €	1.056,72 €	1.056,72 €	- €	- €
2690000	Andere sonstige Vermögensgegenstände (sonst.Forderungen)	40,50 €	40,50 €	40,50 €	- €	- €
2691000	Forderungen aus Überzahlungen Loga	2.031,57 €	14,10 €	14,10 €	- €	- €
2699000	JA Forderungen auf Verbindlichkeitskonten	16.303,28 €	189.386,04 €	189.386,04 €	- €	- €
2699001	JA Forderungen auf Verwahrungen/Vorlagen	19,77 €	0,00 €	0,00 €	- €	- €
2699100	Einzelwertberichtigungen sonstige Forderungen	-2.705,80 €	-3.171,77 €	-3.171,77 €	- €	- €
2699200	Pauschalwertberichtigungen sonstige Forderungen	-89,22 €	0,00 €	0,00 €	- €	- €
2.3.5	Summe Sonstige Vermögensgegenstände	204.912,87 €	306.565,51 €	306.565,51 €	- €	- €
2.3	Summe aller Forderungen	1.720.837,87 €	2.208.383,46 €	1.602.928,25 €	12.557,54 €	592.897,67 €

Verbindlichkeitenübersicht

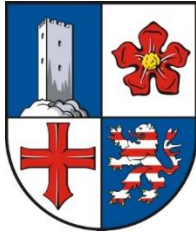
Position Bilanz	Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag Stand 01.01.2022	Gesamtbetrag 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit		
				bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
4.1	Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	9.852.357,51 €	9.016.151,97 €	817.733,36 €	2.956.485,39 €	5.241.933,22 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.449.844,67 €	5.072.508,77 €	358.686,94 €	1.538.138,61 €	3.175.683,22 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.391.330,86 €	3.931.572,58 €	446.975,80 €	1.418.346,78 €	2.066.250,00 €
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstige Kreditgeber	11.181,98 €	12.070,62 €	12.070,62 €	- €	- €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	- €	- €	- €	- €	- €
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse, sowie Investitionsbeiträge	72.933,87 €	57.319,84 €	57.319,84 €	- €	- €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410.668,13 €	692.913,33 €	692.913,33 €	- €	- €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	- €	47.972,82 €	47.972,82 €	- €	- €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.544.832,86 €	111.613,87 €	111.613,87 €	- €	- €
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	478.490,25 €	304.441,62 €	304.441,62 €	- €	- €
	Summe	12.359.282,62 €	10.230.413,45 €	2.031.994,84 €	2.956.485,39 €	5.241.933,22 €

**Übersicht über die nach 2022 übertragenen Haushaltsermächtigungen
(Haushaltsreste) für Investitionen (§ 112 Abs. 4 Ziff. 2 HGO)**

Investitions-Nr	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	möglicher Rest	übertragene Haushaltsmittel/Reste
2008-050	Verschönerung Ortsbild	7.500,00 €	2.322,35 €	5.177,65 €	5.177,00 €
2010-024	Umlegungsverfahren Baugebiete	30.000,00 €	- €	30.000,00 €	30.000,00 €
2010-025	Erwerb unbebauter Grundstücke	187.460,00 €	168.719,01 €	18.740,99 €	3.700,00 €
2010-031	Dach & Dämmung DGH Erlenbach	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
2011-004	Energetische Maßnahmen Rathaus	200.000,00 €	461,60 €	199.538,40 €	199.538,00 €
2012-001	Brückenerneuerung Hauptstr.	10.000,00 €	216,05 €	9.783,95 €	9.783,00 €
2013-022	Erwerb bewegl. Vermögen DGH	1.330,00 €	- €	1.330,00 €	1.330,00 €
2014-001	Zuschuss Schaffung Versammlungsstätte	350.000,00 €	71.351,92 €	278.648,08 €	278.648,00 €
2017-014	Kleiderkammer FFW	1.036.000,00 €	339.650,19 €	696.349,81 €	696.349,81 €
2017-015	Atemschutz Neuanschaffungen	17.250,00 €	6.007,41 €	11.242,59 €	11.242,00 €
2017-021	Neuanlage Baumgräber	163.980,00 €	126.338,30 €	37.641,70 €	37.640,00 €
2018-013	Infrastrukturmaßnahmen Bergtierpark	20.000,00 €	- €	20.000,00 €	20.000,00 €
2018-018	Radweg Ellenbach-Eulsbach	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
2019-015	Brunnenerneuerung unterhalb Stausee Krumbach	66.975,00 €	463,75 €	66.511,25 €	66.511,25 €
2019-016	Neubearbeitung wasserrechtliche Genehmigung	65.240,00 €	7.982,10 €	57.257,90 €	57.257,90 €
2019-021	Erweiterung Rohrnetz	63.000,00 €	- €	63.000,00 €	63.000,00 €
2019-027	Bau 2. Leitung HB/Ortsnetz Fahrenbach	135.000,00 €	124.049,40 €	10.950,60 €	10.000,00 €
2019-029	Erw. bewegliches Vermögen Wasserversorgung	60.000,00 €	53.791,42 €	6.208,58 €	6.208,00 €
220-026	Kiga Krumb., Umbau Whg/TRH/Turnraum	275.000,00 €	35.717,67 €	239.282,33 €	239.282,00 €
2021-007	HLF 20 MaZE Fürth	260.000,00 €	- €	260.000,00 €	260.000,00 €
2021-014	Gehwegerneuerung K 207 OD Kröckelbach	111.000,00 €	94.367,80 €	16.632,20 €	16.632,00 €
2021-024	Anschaffung Rasemähertraktor	50.000,00 €	14.700,00 €	35.300,00 €	35.300,00 €
2021-027	FW Krumbach, Herstellung Gehweg & Parkplatz	57.000,00 €	- €	57.000,00 €	57.000,00 €
2022-007	Erneuerung Filter HB Fahrenbach	50.000,00 €	34.956,25 €	15.043,75 €	15.043,00 €
2022-009	Stromerzeuger Linnenbach	6.000,00 €	- €	6.000,00 €	6.000,00 €
2022-012	Bevölkerungswarnung Sirene	40.000,00 €	- €	40.000,00 €	40.000,00 €
2022-015	Errichtung Buswartehalle Weschnitz	22.000,00 €	- €	22.000,00 €	22.000,00 €
2022-016	Alte Schule, behindertengerechter Zugang	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
2022-019	Soccercourt Steinbachwiesen	90.000,00 €	71.329,61 €	18.670,39 €	18.670,00 €
Summen		3.404.735,00 €	1.152.424,83 €	2.252.310,17 €	2.236.311,96 €

Kreis Bergstraße

- Revisionsamt -



Bericht

über die Prüfung des

Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Gemeinde Fürth
Hauptstraße 19
64658 Fürth

Prüfer Revisionsamt:	Herr Steffan
Beginn der Prüfung:	06.12.2023
Prüfungszeit:	vom 06.12.2023 bis 18.01.2024
Zahl der Prüfungstage:	21,00 Tage
Ort der Prüfung:	Rathaus Fürth

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	I
Anlagen	II
A. Vorbemerkungen	1
I Rechtliche Grundlagen.....	1
I.1 Prüfungsauftrag und –umfang.....	1
I.2 Vorangegangenes Haushaltsjahr	2
I.3 Geprüftes Haushaltsjahr.....	2
II Prüfungsgrundsätze	4
B. Prüfungshandlung und -ergebnis	5
I Inventar / Inventur.....	5
II Bilanz.....	6
III Ergebnisrechnung	18
III.1 Ordentliches Ergebnis.....	19
III.2 Außerordentliches Ergebnis	24
III.3 Teilergebnisrechnungen.....	25
IV Finanzrechnung	27
V Anhang zum Jahresabschluss.....	33

VI	Rechenschaftsbericht	35
VII	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	36
VII.1	Einhaltung des Haushaltsplanes	36
VII.2	Liquiditätskredite	38
VII.3	Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr	38
VIII	Buchführung und Software	40
IX	Schlussgespräch	41
X	Prüfungsvermerk des Revisionsamtes	42

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ff.	fortfolgende
GDPdU	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung Hessen
GemKVO	Gemeindekassenverordnung Hessen
GG	Grundgesetz
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HKO	Hessische Landkreisordnung
HMdIuS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
i.V.m.	in Verbindung mit
KAG	Gesetz über kommunale Abgaben Hessen
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
S.	Satz
stv.	Stellvertretender
u.a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VV	Verwaltungsvorschriften
z.B.	zum Beispiel

Anlagen

	Anlage
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022	01
Ergebnisrechnung zum 31.12.2022	02
Finanzrechnung zum 31.12.2022	03

A. Vorbemerkungen

I Rechtliche Grundlagen

I.1 Prüfungsauftrag und –umfang

Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Fürth wurde vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße geprüft.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO und die Hinweise hierzu.

Das Ergebnis dieser Prüfung, welche gem. den Bestimmungen des § 131 Abs. 1 Ziffer 1 HGO durchgeführt wurde, ist in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach § 128 HGO prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabchluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellen,
6. ob die Berichte nach § 112 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen werden.

Der Jahresabschluss ist gem. § 113 HGO mit diesem Bericht der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Das Revisionsamt ist bei der Durchführung von Prüfungen unabhängig,
§ 130 Abs. 1 S. 1 HGO i. V. m. § 52 HKO.

I.2 Vorangegangenes Haushaltsjahr

Der Jahresabschluss des vorangegangenen Haushaltsjahres 2021 wurde direkt vor dem Jahresabschluss 2022 geprüft.

Somit konnte dieser weder von der Gemeindevertretung gem. § 114 Abs. 1 HGO beschlossen noch konnte die Entlastung erteilt werden.

Die öffentliche Bekanntmachung für die Auslegung der Beschlussfassung konnte aus den genannten Gründen ebenfalls noch nicht erfolgen.

I.3 Geprüftes Haushaltsjahr

Die Grundlage für die Haushaltsführung bildete die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 vom 08.02.2022.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 01.03.2022 ohne Auflagen und Bedingungen.

Ein Haushaltssicherungskonzept war gem. § 24 Abs. 4 GemHVO i. V. m. § 92 Abs. 5 HGO nicht aufzustellen.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse unterrichten.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde am 21.09.2023 und somit nicht fristgerecht aufgestellt.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses ergeben sich aus § 112 Abs. 2 bis 4 HGO i. V. m. den §§ 44 bis 52 GemHVO sowie den hierzu ergangenen Hinweisen.

Danach besteht nach § 112 Abs. 2 HGO der Jahresabschluss aus:

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung und
- der Finanzrechnung.

Zudem ist er nach § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind gem. § 112 Abs. 4 HGO als Anlagen beizufügen:

- ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über
 - das Anlagevermögen,
 - die Forderungen,
 - die Verbindlichkeiten,
 - die Rückstellungen, sowie
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses mit allen Unterlagen erfordert gem. Ziffer 1 der Hinweise zu § 128 HGO eine Erklärung gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt, dass die Unterlagen vollständig vorgelegt worden sind (Vollständigkeitserklärung).

Die Vollständigkeitserklärung benennt folgende Auskunftspersonen:

- Herr Michael Arnold
- Herr Peter Roth
- Herr Sebastian Renner
- Herr Rainer Lenhardt

Die vorgenannten Unterlagen sowie der Aufstellungsbeschluss lagen zum Prüfungsbeginn vollumfänglich vor.

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht innerhalb der in § 112 Abs. 5 HGO gesetzten Frist von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres.

Der Beschluss des Gemeindevorstands über die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte erst in dessen Sitzung am 21.09.2023.

1. Prüfungsfeststellung

II Prüfungsgrundsätze

Die Prüfung wurde gem. risikoorientiertem Prüfungsansatz so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Sie umfasste auch die Gesetzmäßigkeit; dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindewirtschaftsrechts, einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien, eingehalten worden sind.

Es erfolgten einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Gleichzeitig wurden Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, die sich einerseits quantitativ in einem Grenzwert ausdrückten, andererseits qualitativ aus der Bedeutung einer möglicherweise verletzten Rechtsnorm ergaben.

Die Prüfung erfolgte nach unserer Einschätzung so umfassend, dass eine ausreichende Beurteilung des Jahresabschlusses als Grundlage für die Entlastung des Gemeindevorstands möglich ist.

Der Umfang der von uns im Einzelnen vorgenommenen Prüfungen ist in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

B. Prüfungshandlung und -ergebnis

I Inventar / Inventur

Die Inventur ist eine wert- und mengenmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden.

Gem. § 35 Abs. 2 GemHVO ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die Gemeinde Fürth hat 17 Inventurbereiche definiert, bei denen abwechselnd regelmäßig alle 3 bis 5 Jahre eine Inventur durchgeführt wird. Im Jahr 2022 wurden die Bereiche Friedhöfe und Feuerwehr einer Inventur unterzogen.

Aufgabe der Prüfung war es festzustellen, ob die zum 31.12.2022 durchgeführte Inventur regelkonform nach den Vorgaben der GemHVO, den einschlägigen Hinweisen sowie der Inventurrichtlinie der Gemeinde Fürth vom 07.12.2018 vorgenommen wurde.

Dazu wurden stichprobenartig die Bestände mit den Inventarlisten verglichen und die Vorgehensweise bei der Inventur überprüft.

Die Prüfung der vorgenommenen Inventur führte zu keinen Feststellungen.

II Bilanz

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	68.199.203,55	98,54
Bilanzsumme zum 31.12.2021	69.206.906,72	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-1.007.703,17	-1,46

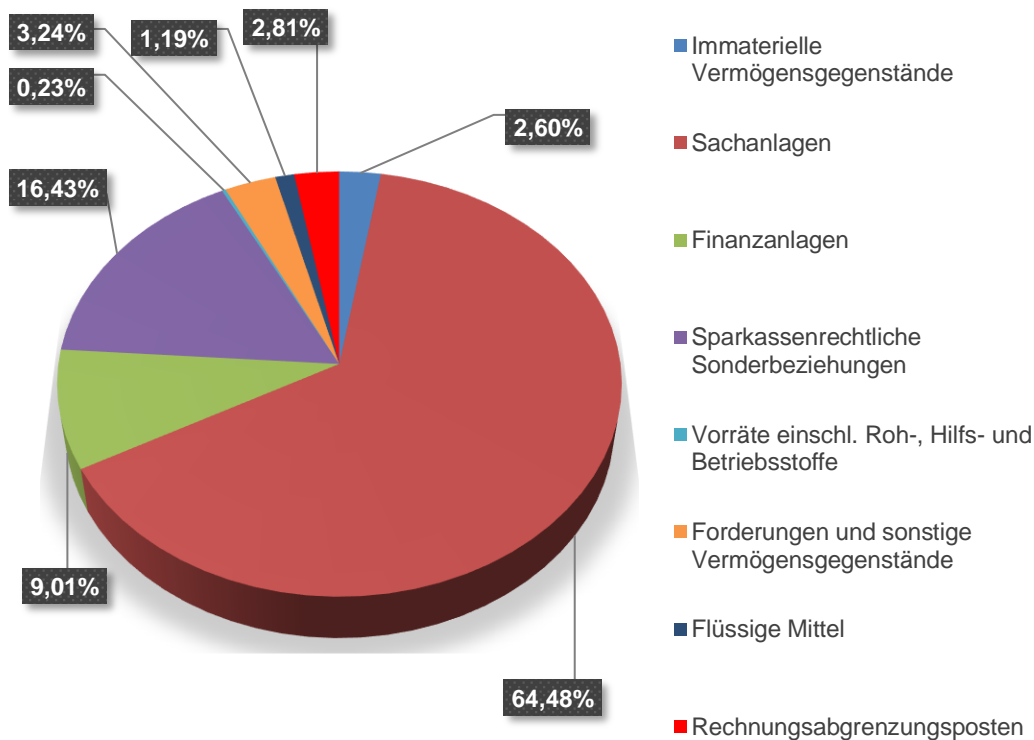
Die Bilanz wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage 01 beigefügt.

Korrekturen gegenüber der aufgestellten Bilanz wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Bilanzpositionen werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Vermögensrechnung analog des Modells 20 zu § 49 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Bilanzposition erläutert werden.

AKTIVA



1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.673.081,64	100,49
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.664.938,96	100,00
Veränderung zum Vorjahr	8.142,68	0,49

Einem neu gegebenen Investitionszuschuss i.H.v. 71.000,00 € standen hier planmäßige Abschreibungen i.H.v. rd. 63.000,00 € gegenüber.

Für den aktivierten Zuschuss liegt bisher nur ein nicht unterschriebener Vertragsentwurf vor. Gemäß § 38 GemHVO sowie der hierzu ergangenen Hinweise dürfen von der Gemeinde geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen aktiviert werden, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet werden.

In Ermangelung eines rechtsgültigen Zuschussbescheides erfolgte die Aktivierung des Investitionszuschusses i.H.v. 71.000,00 € in 2022 nicht gesetzeskonform.

Selbst bis zum Zeitpunkt der Prüfung lagen die rechtlichen Voraussetzungen für eine Aktivierung noch immer nicht vor.

2. Prüfungsfeststellung

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	6.681.733,41	102,39
Bilanzsumme zum 31.12.2021	6.525.644,23	100,00
Veränderung zum Vorjahr	156.089,18	2,39

Die Veränderung ergab sich überwiegend durch den Ankauf diverser unbebauter Grundstücke.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	11.172.198,44	95,88
Bilanzsumme zum 31.12.2021	11.652.152,05	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-479.953,61	-4,12

Die Veränderung ergab sich durch planmäßige Abschreibungen i.H.v. rd. 582.000,00 €, vermindert um Anschaffungen i.H.v. rd. 102.000,00 €.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	22.145.795,29	92,06
Bilanzsumme zum 31.12.2021	24.057.010,63	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-1.911.215,34	-7,94

Die Veränderung resultiert überwiegend aus dem Buchwertabgang i.H.v. 1.800.000,00 € durch den Verkauf des Breitbandnetzes an die Entega sowie planmäßigen Abschreibungen i.H.v. rd. 821.000,00 €. Diesen Vermögensabgängen standen aktivierbare Investitionen i.H.v. rd. 710.000,00 € gegenüber.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.045.152,25	95,02
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.099.898,01	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-54.745,76	-4,98

Die Veränderung ergibt sich ausschließlich durch planmäßige Abschreibungen.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	2.085.386,80	101,35
Bilanzsumme zum 31.12.2021	2.057.654,78	100,00
Veränderung zum Vorjahr	27.732,02	1,35

Die Steigerung ergibt sich durch diverse Anschaffungen i.H.v. rd. 341.000,00 €, vermindert um planmäßige Abschreibungen i.H.v. rd. 314.000,00 €.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	845.709,68	269,86
Bilanzsumme zum 31.12.2021	313.390,39	100,00
Veränderung zum Vorjahr	532.319,29	169,86

Zugänge ergaben sich durch begonnene und in 2022 noch nicht aktivierbare Investitionen. Diese beliefen sich auf rd. 1.189.000,00 €.

Abgänge waren durch vorzunehmende Umbuchungen von Baumaßnahmen auf Grund von Fertigstellungen auf die jeweilige Bilanzposition (Bauten, Infrastrukturvermögen etc.) i.H.v. rd. 657.000 € zu verzeichnen.

1.3 Finanzanlagen

1.3.3 Beteiligungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	4.069.079,04	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	4.069.079,04	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Eine Veränderung zum Vorjahr hat sich nicht ergeben. Weiterhin ist die Position durch die Beteiligung an Wasser- und Bodenverbänden mit insgesamt rd. 3.777.000,00 € dominiert. Die größte Einzelbeteiligung besteht am Abwasserverband Oberes Wechnitztal mit rd. 3.689.000,00 €.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.461.132,50	94,30
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.549.474,50	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-88.342,00	-5,70

Bei dem hier ausgewiesenen Bilanzwert handelt es sich um den Gegenwert der an den Abwasserverband Oberes Weschnitztal übertragenen Abwasseranlagen (Kanalnetz).

Die Reduzierung ergibt sich durch die hierfür jährlich zu leistenden Tilgungszahlungen des Verbandes.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	11.206.452,00	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	11.206.452,00	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Die sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen sind weiterhin unverändert zu bilanzieren.

2 Umlaufvermögen

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	625.361,49	95,19
Bilanzsumme zum 31.12.2021	656.927,22	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-31.565,73	-4,81

Die größten zu bilanzierenden Werte bilden Forderungen gegen das Land im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes mit 410.000,00 € sowie im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes mit 183.000,00 €.

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen wurden insgesamt i.H.v. 1.276,43 € vorgenommen.

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.203.668,60	164,74
Bilanzsumme zum 31.12.2021	730.662,37	100,00
Veränderung zum Vorjahr	473.006,23	64,74

Die Forderungen aus Steuern & Abgaben erhöhten sich im Periodenvergleich um rd. 473.000,00 €. Insbesondere erhöhten sich die Forderungen aus Steuern um rd. 332.000,00 € sowie aus Gebühren um rd. 98.000,00 €.

Insgesamt erfolgten Pauschal- und Einzelwertberichtigungen i.H.v. 114.866,78 €.

2.4 Flüssige Mittel

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Flüssige Mittel	814.910,42	715.296,48
Verbindl. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Netto-Liquidität	814.910,42	715.296,48

Gemäß § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Mit der Novellierung der HGO wurde diese Vorschrift im Jahr 2018 mit folgendem Wortlaut erweitert:

„Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.“

Für 2022 belief sich dieser Wert für die Gemeinde Fürth auf eine Höhe von 414.870,69 €. Die Höhe des Bestandes an flüssigen Mitteln erfüllt somit die gesetzlichen Anforderungen.

Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

3 Rechnungsabgrenzungsposten

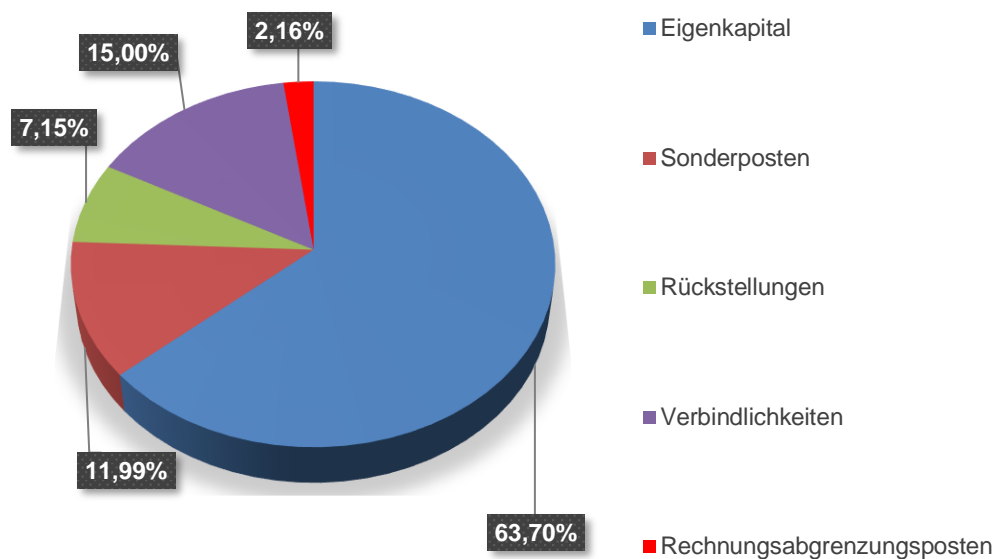
	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.915.900,37	110,67
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.731.204,36	100,00
Veränderung zum Vorjahr	184.696,01	10,67

Gem. § 45 Abs. 1 GemHVO sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Es wurden für folgende Positionen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet:

- Ansparraten: 1.901.773,02 €
- Beamtenbezüge: 14.127,35 €

PASSIVA



1 Eigenkapital

1.1 Netto-Position

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	39.488.484,43	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	39.488.484,43	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Die Netto-Position stellt das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Eine Veränderung ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des § 108 Abs. 5 HGO gegeben sind oder wenn sich die Notwendigkeit der Veränderung zwangsläufig aus dem Vollzug gesetzlicher Vorschriften ergibt.

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2022 unverändert 39.488.484,43 € aus.

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.491.376,38	196,99
Bilanzsumme zum 31.12.2021	757.098,60	100,00
Veränderung zum Vorjahr	734.277,78	96,99

Die bilanzierte Summe ergibt sich aus den Zuführungen der ordentlichen Jahresergebnisse der Jahre 2019-2021. Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus der Zuführung des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2021.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	748.380,06	145,55
Bilanzsumme zum 31.12.2021	514.177,62	100,00
Veränderung zum Vorjahr	234.202,44	45,55

Die bilanzierte Summe ergibt sich aus den Zuführungen der außerordentlichen Jahresergebnisse der Jahre 2018-2021. Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus der Zuführung des außerordentlichen Ergebnisses des Jahres 2021.

1.3 Ergebnisverwendung

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
Jahresüberschuss	1.713.816,07	968.480,22
Ordentlicher Jahresüberschuss	1.505.952,18	734.277,78
Außerordentlicher Jahresüberschuss	207.863,89	234.202,44

Die Behandlung entstandener Jahresüberschüsse ist in den §§ 24 und 25 GemHVO geregelt.

2 Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.112.336,72	3.919.575,55
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	453.273,31	456.778,50
Investitionsbeiträge	3.139.423,70	3.233.823,20
Summe	7.705.033,73	7.610.177,25

Die Sonderposten für Zuweisungen vom öffentlichen Bereich haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 192.000,00 € erhöht. Die wesentlichen Zuschüsse waren jeweils Landeszuwendungen für die Sanierung Siegfriedstraße (Hessenkasse) 109.000,00 € sowie den barrierefreien Umbau Bushaltestellen 85.100,00 €.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus dem öffentlichen Bereich betrug rd. 268.000,00 €.

Bei den Investitionsbeiträgen ergaben sich Zugänge i.H.v. rd. 121.700,00 € für Straßen- und Wasserbeiträge sowie Kostenersätze für Hausanschlüsse.

Diesen standen ertragswirksame Auflösungen i.H.v. rd. 216.000,00 € gegenüber.

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	471.428,00	78,63
Bilanzsumme zum 31.12.2021	599.546,00	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-128.118,00	-21,37

Die Veränderung ergab sich durch Nachkalkulationen festgestellte Unterdeckungen bei den Wasser- und Schmutzwassergebühren sowie einer Überdeckung bei den Niederschlagswassergebühren.

Genauere Beträge sind Seite 16 des Anhangs zum Jahresabschluss 2022 zu entnehmen.

3 Rückstellungen

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.259.611,00	4.201.141,00
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	577.200,00	1.218.400,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	40.850,00	47.341,25
Summe	4.877.661,00	5.466.882,25

§ 39 Abs. 1 GemHVO enthält diejenigen ungewissen Verbindlichkeiten und unbestimmten Aufwendungen, für die Rückstellungen zu bilden sind.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. 4.259.611,00 € sind durch Gutachten der Versorgungskasse belegt.

Weiterhin wurden Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz i.H.v. 577.200,00 € gebildet. Davon entfallen 349.400,00 € auf die Kreisumlage und 227.800,00 € auf die Schulumlage.

Nach § 39 Abs. 2 GemHVO können für weitere ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden, insbesondere für

1. Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden
2. die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen
3. die Erstellung und Prüfung von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen.

Als freiwillige Rückstellung ist aus Sicht des Revisionsamtes auch eine Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten (LAK) zu bilden.

Im Jahresabschluss sind zum Bilanzstichtag folgende freiwillige Rückstellungen nicht gebildet worden:

- Rückstellung für Urlaub und geleistete Überstunden

3. Prüfungsfeststellung

▪ Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten (LAK)

Diese Rückstellungen sollten zur Ermittlung des Reinvermögens (Vollständigkeitsprinzips), der Periodenabgrenzung, der finanziellen Vorsorge und der Entwicklung von Risikobewusstsein gebildet werden.

Die Urlaubsrückstellung kann dabei gemäß den Hinweisen zu § 39 GemHVO im Rahmen einer Durchschnitts- oder einer Individualberechnung ermittelt werden.

4 Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.072.508,77	5.449.844,67
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.931.572,58	4.391.330,86
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	12.070,62	11.181,98
Summe	9.016.151,97	9.852.357,51

Die bilanzierten Bestände sind durch Saldenbestätigungen nachgewiesen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	692.913,33	168,73
Bilanzsumme zum 31.12.2021	410.668,13	100,00
Veränderung zum Vorjahr	282.245,20	68,73

Hierbei handelt es sich um Rechnungen für Lieferungen und Leistungen, welche in 2022 erbracht aber erst im Jahr 2023 bezahlt wurden. Diese Verbindlichkeiten teilen sich auf in rd. 298.000,00 € im investiven Bereich und rd. 395.000,00 € im nicht investiven Bereich.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	111.613,87	7,22
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.544.832,86	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-1.433.218,99	-92,78

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen verringerten sich im Berichtsjahr deutlich, bedingt durch den Verkauf des Breitbandnetzes und der damit verbundenen Tilgung der hierfür bestehenden Verbindlichkeiten.

5 Rechnungsabgrenzungsposten

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.472.610,43	102,07
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.442.777,73	100,00
Veränderung zum Vorjahr	29.832,70	2,07

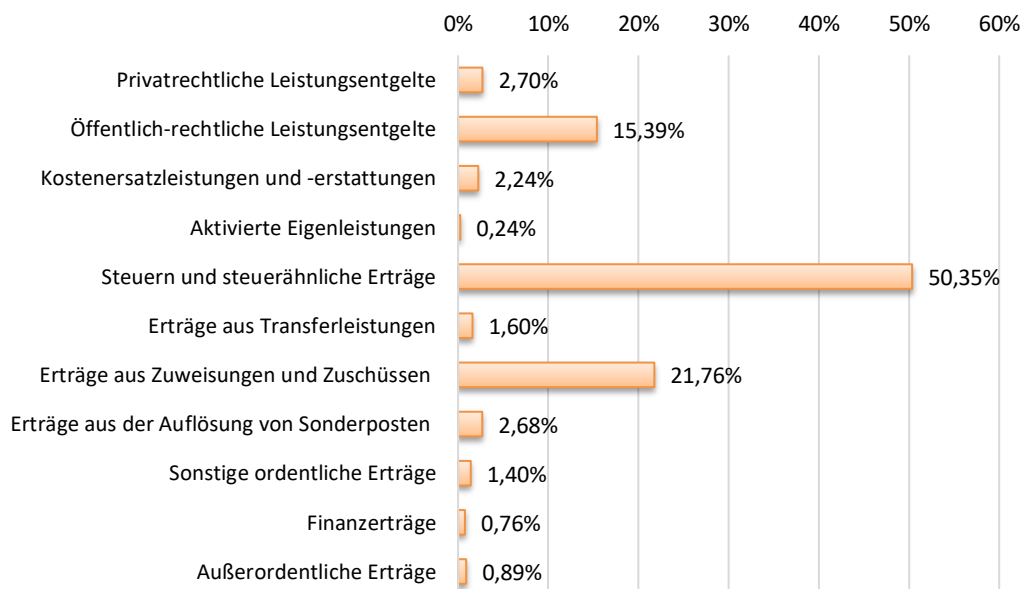
Auf der Passivseite sind gem. § 45 Abs. 2 GemHVO als Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Es wurden für folgende Positionen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet:

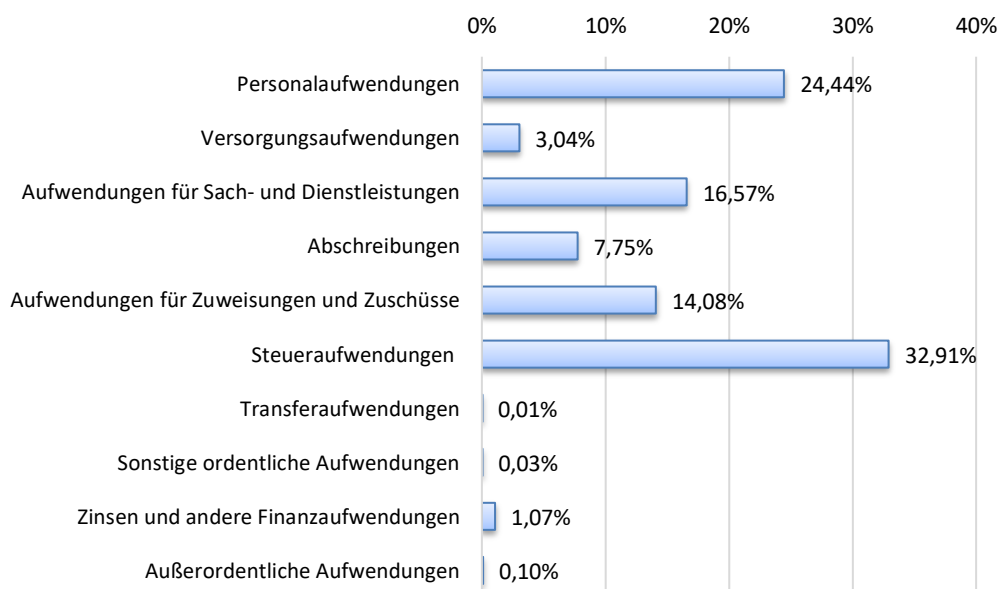
- Grabnutzungsgebühren: 1.337.818,08 €
- Anspardarlehen: 134.792,35 €

III Ergebnisrechnung

ERTRÄGE



AUFWENDUNGEN



Die Ergebnisrechnung wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Positionen der Ergebnisrechnung werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Ergebnisrechnung analog des Musters 15 zu § 46 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Ergebnisrechnungsposition erläutert werden.

III.1 Ordentliches Ergebnis

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Summe der ordentlichen Erträge	25.493.485,89	24.320.089,88
Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.925.866,52	23.505.669,68
Finanzerträge	196.226,23	191.846,68
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	257.893,42	271.989,10
Ordentliches Ergebnis	1.505.952,18	734.277,78

Wesentliche ordentliche Erträge werden bei nachfolgenden Positionen erwirtschaftet:

- Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen 13.050.368,03 €
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 5.641.068,09 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 3.988.807,67 €

Bei den ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere zu nennen:

- Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 7.967.582,88 €
- Personalaufwendungen 5.917.236,24 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 4.012.103,23 €
- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 3.407.841,40 €

Ordentliche Erträge

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	698.683,20	76,94
Ergebnis zum 31.12.2021	908.115,21	100,00
Differenz zum Vorjahr	-209.432,01	-23,06

Die Verringerung der Erträge resultiert insbesondere durch den Verkauf und dem damit einhergehenden Rückgang von rd. 137.000,00 € bei der Netzpacht IKbit sowie bei den Holzverkäufen mit rd. 28.000,00 €.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergaben sich Mindererträge i.H.v. rd. 257.000,00 €.

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	3.988.807,67	101,34
Ergebnis zum 31.12.2021	3.935.900,00	100,00
Differenz zum Vorjahr	52.907,67	1,34

Insgesamt bewegen sich die Erträge auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Gegenüber der Planung bedeutet dies Mehrerträge i.H.v. rd. 42.000,00 €.

3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	579.694,54	182,01
Ergebnis zum 31.12.2021	318.504,57	100,00
Differenz zum Vorjahr	261.189,97	82,01

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergab sich durch höhere Kostenersatzleistungen von Dritten (Bund, Land, etc.).

Gegenüber der Planung bedeutet dies Mehrerträge i.H.v. rd. 230.000,00 €.

5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	13.050.368,03	108,79
Ergebnis zum 31.12.2021	11.995.607,36	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.054.760,67	8,79

Hier ergaben sich insbesondere Mehrerträge bei der Gewerbesteuer i.H.v. rd. 1.019.000,00 €.

Gegenüber der Haushaltsplanung ergaben sich Mehrerträge i.H.v. rd. 1.394.000,00 €.

7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	5.641.068,09	96,20
Ergebnis zum 31.12.2021	5.863.763,42	100,00
Differenz zum Vorjahr	-222.695,33	-3,80

Insbesondere durch den Wegfall der im Vorjahr erhaltenen Zuwendung aus dem Landesprogramm „Hessenkasse“ für die Sanierung von Straßen i.H.v. 180.000,00 € sowie der einmalig gewährten „Trägerentlastung“ bei der Kinderbetreuung i.H.v. rd. 161.000,00 € konnte das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht werden.

Gegenüber der Haushaltsplanung ergab sich eine Verschlechterung i.H.v. rd. 104.000,00 €.

Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	5.917.236,24	113,78
Ergebnis zum 31.12.2021	5.200.456,06	100,00
Differenz zum Vorjahr	716.780,18	13,78

Die höheren Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind durch eine Erhöhung der Stellenanzahl, Lohn- und Tarifsteigerungen sowie Höhergruppierungen nach Stellenbewertungen begründet.

Gegenüber dem Planansatz kommt es zu Mehraufwendungen i. H. v. rd. 124.000,00 €.

12 Versorgungsaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	735.536,02	143,20
Ergebnis zum 31.12.2021	513.640,31	100,00
Differenz zum Vorjahr	221.895,71	43,20

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich Mehraufwendungen i.H.v. rd. 222.000,00 €. Diese ist durch geringere Entnahmen bei den Versorgungs- und Beihilferückstellungen begründet.

Gegenüber der Planung fielen die Aufwendungen rd. 11.500,00 € geringer aus.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	4.012.103,23	101,81
Ergebnis zum 31.12.2021	3.940.658,27	100,00
Differenz zum Vorjahr	71.444,96	1,81

Hier ergaben sich deutliche Aufwandssteigerungen gegenüber dem Vorjahr vor allem bei den Rohstoffen und der Instandhaltung des Infrastrukturvermögens. Diese Steigerungen sind überwiegend auf gestiegene Preise zurückzuführen.

Gegenüber dem Planansatz ergaben sich insgesamt Mehraufwendungen i.H.v.rd. 423.000,00 €.

14 Abschreibungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.875.497,02	93,38
Ergebnis zum 31.12.2021	2.008.404,06	100,00
Differenz zum Vorjahr	-132.907,04	-6,62

Die im Jahresvergleich erhebliche Verbesserung ist durch die im Vorjahr in großem Umfang einmalig vorgenommene Niederschlagung uneinbringlicher

Forderungen sowie durch den Wegfall von planmäßigen Abschreibungen auf das Breitbandnetz auf Grund des Verkaufes zum 01.01.2022 begründet.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	3.407.841,40	93,80
Ergebnis zum 31.12.2021	3.633.043,14	100,00
Differenz zum Vorjahr	-225.201,74	-6,20

Einen großen Teil der Zuweisungen und Zuschüsse macht die Verbandsumlage an den Abwasserverband mit rd. 2.050.000,00 € aus. Weiterhin sind hier die Zuschüsse für die Betriebskostenabrechnungen der konfessionellen Kindergärten mit rd. 826.000,00 € zu nennen.

Gegenüber der Planung ergaben sich geringere Aufwendungen i.H.v. rd. 218.000,00 €.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen
Umlageverpflichtungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	7.967.582,88	97,07
Ergebnis zum 31.12.2021	8.208.139,80	100,00
Differenz zum Vorjahr	-240.556,92	-2,93

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen fielen insgesamt um rund 111.000,00 € niedriger aus als geplant. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Verringerung i.H.v. rd. 241.000,00 €.

Bei der Kreis- und Schulumlage ergab sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (280.392,00 € bei der Kreisumlage, 96.960,00 € bei der Schulumlage) von 377.352,00 €. Insgesamt betragen die Aufwendungen für diese beiden Umlagen 7.871.021,00 €, wodurch sich hierfür gegenüber der Planung eine Verbesserung von 15.972,00 € ergab.

III.2 Außerordentliches Ergebnis

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Außerordentliche Erträge	231.861,00	253.008,33
Außerordentliche Aufwendungen	23.997,11	18.805,89
Außerordentliches Ergebnis	207.863,89	234.202,44

Gem. § 58 Ziffer 5 GemHVO zählen zu den außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen im Einzelfall erhebliche Aufwendungen und Erträge, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, selten oder unregelmäßig anfallen sowie Aufwendungen und Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen beziehungsweise unterschreiten.

In den außerordentlichen Erträgen der Gemeinde Fürth waren insbesondere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken i.H.v. rd. 179.000,00 € enthalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen erhöhten sich geringfügig auf insgesamt rd. 24.000,00 €.

III.3 Teilergebnisrechnungen

Gem. § 48 Abs. 1 GemHVO sind entsprechend den Teilhaushalten im Haushaltsplan (§ 1 Abs. 3 und § 4 GemHVO) im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen.

Zudem sind den Werten der Teilrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

Nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Im Rahmen der unterjährigen Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO ist auch über die Zielerreichung und die Kennzahlen zu berichten.

In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Leistungsziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs, sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 GemHVO).

Sinn und Zweck dieser Regelung ist die Idee der Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen und die Möglichkeit, die Umsetzung der Ziele mit Hilfe von messbaren Kennzahlen besser nachprüfen zu können (Ziffer 2 der Hinweise zu § 4 GemHVO).

Die Gemeinde Fürth hat bereits mit der Implementierung von Zielen und Kennzahlen begonnen.

Diese sollen, soweit sinnvoll, weiter ausgebaut werden.

Die Gremien wurden am 14.07.2022 und am 20.10.2022 über Zielerreichungen, Leistungsmengen und Kennzahlen unterrichtet.

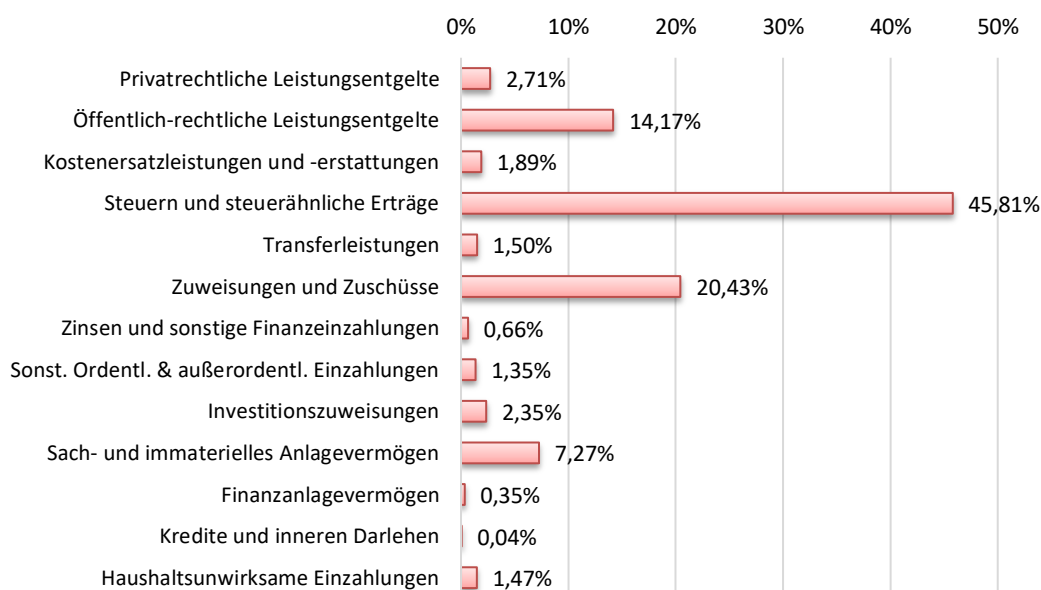
Im Jahresabschluss sind die Teilergebnis- und –finanzrechnungen darzustellen. Hierbei wären auch in den Teilergebnisrechnungen den geplanten Leistungsmengen und Kennzahlen die tatsächlich angefallenen Beträge gegenüberzustellen.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung ist angedacht, zukünftig die unterjährigen Berichte um entsprechende Angaben zu ergänzen.

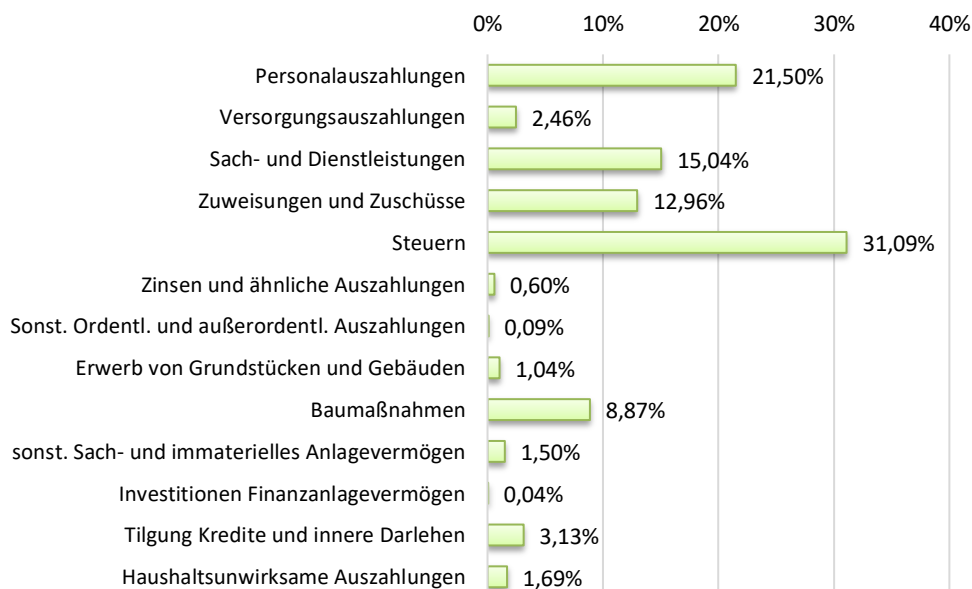
Diesbezügliche Angaben zu Leistungsmengen und Kennzahlen bei den Teilergebnisrechnungen (Produkten) sind im Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses aufgeführt.

IV Finanzrechnung

EINZAHLUNGEN



AUSZAHLUNGEN



Die geprüfte Finanzrechnung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen zu den geprüften Positionen der Finanzrechnung werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf

die entsprechende Ziffer in der Finanzrechnung analog des Musters 16 zu § 47 Abs. 2 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Finanzrechnungsposition erläutert werden.

Gem. Ziffer 2 der Hinweise zu § 47 GemHVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Die Gegenüberstellung der Zahlungen und der fortgeschriebenen Haushaltsansätze lässt erkennen, in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte.

In § 92 HGO ist geregelt, wann der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Der Haushalt ist in der Rechnung unter anderem nur dann ausgeglichen, wenn in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 1.405.892,13 €, mit welchem die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ in Höhe von 861.123,47 € gewährleistet sind.

Der Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres mit 715.296,48 € entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Vorjahresbilanz, der am Ende des Haushaltsjahres mit 814.910,42 € entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Schlussbilanz.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	3.915.255,71	94,13
Ergebnis zum 31.12.2021	4.159.423,84	100,00
Differenz zum Vorjahr	-244.168,13	-5,87

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte lagen rd. 43.000,00 € über der Planung und rd. 244.000,00 € unter dem Vorjahresniveau. Die Verringerung ergab sich insbesondere bei den Benutzungsgebühren mit rd. 225.000,00 €.

4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	12.659.476,98	107,88
Ergebnis zum 31.12.2021	11.735.182,63	100,00
Differenz zum Vorjahr	924.294,35	7,88

Die Steuereinzahlungen schlossen in 2022 mit rd. 924.000,00 € über dem Vorjahresergebnis ab. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v. rd. 1.003.000,00 €.

Sie stellen mit einem Anteil von rd. 46% die mit Abstand größte Einzahlungsposition in der Finanzrechnung dar.

Die Veränderung ergab sich überwiegend durch höhere Gewerbesteuererzahlungen von rd. 850.000,00 €.

6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	5.645.648,02	95,88
Ergebnis zum 31.12.2021	5.888.016,62	100,00
Differenz zum Vorjahr	-242.368,60	-4,12

Die Verschlechterung ergab sich insbesondere durch den Wegfall einmaliger Einzahlungen des Vorjahres bei der Gewerbesteuerkompensationszahlung mit rd. 161.000,00 € sowie der Bundeswaldprämie mit rd. 86.000,00 €.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

10 Personalauszahlungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	5.919.978,94	113,85
Ergebnis zum 31.12.2021	5.199.592,82	100,00
Differenz zum Vorjahr	720.386,12	13,85

Die Steigerung zum Vorjahr ergab sich insbesondere durch höhere Auszahlungen beim Tarifpersonal durch eine Erhöhung der Stellenanzahl, Lohn- und Tarifsteigerungen sowie Höhergruppierungen nach Stellenbewertungen.

12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	4.140.488,79	102,05
Ergebnis zum 31.12.2021	4.057.131,94	100,00
Differenz zum Vorjahr	83.356,85	2,05

Hier ergaben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Auszahlungen vor allem bei den Rohstoffen, der Haltung von Kraftfahrzeugen, den Dienstleistungen sowie für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

14 Auszahlungen für lfd. Zuweisungen und Zuschüsse

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	3.568.062,74	92,40
Ergebnis zum 31.12.2021	3.861.725,70	100,00
Differenz zum Vorjahr	-293.662,96	-7,60

Hier wurden im Vergleich zum Vorjahr insgesamt rd. 294.000,00 € weniger ausgezahlt.

15 Auszahlungen für Steuern

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	8.560.810,06	105,15
Ergebnis zum 31.12.2021	8.141.864,82	100,00
Differenz zum Vorjahr	418.945,24	5,15

Die Steigerung zum Vorjahr ergab sich insbesondere durch gestiegene Zahlungen für die Kreis- und Schulumlage i.H.v. 377.352,00 €.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	648.089,41	66,75
Ergebnis zum 31.12.2021	970.990,57	100,00
Differenz zum Vorjahr	-322.901,16	-33,25

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere durch den Wegfall von Zuschüssen aus dem KIP des Landes begründet.

21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	2.007.570,43	465,78
Ergebnis zum 31.12.2021	431.008,00	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.576.562,43	365,78

Die massive Steigerung zum Vorjahr ergab sich insbesondere durch den Verkauf des Breitbandnetzes.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	2.441.744,97	156,59
Ergebnis zum 31.12.2021	1.559.348,07	100,00
Differenz zum Vorjahr	882.396,90	56,59

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergab sich durch den zeitlichen Versatz von Auszahlungen. Gegenüber der Planung ergab sich lediglich eine geringe Abweichung i.H.v. rd. 364.000,00 €.

Zahlungsvorgänge aus Finanzierungstätigkeit

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	861.123,47	97,77
Ergebnis zum 31.12.2021	880.789,27	100,00
Differenz zum Vorjahr	-19.665,80	-2,23

Gegenüber der Planung ergaben sich Minderauszahlungen i.H.v. rd. 93.000,00 €.

V Anhang zum Jahresabschluss

Der Anhang zum Jahresabschluss soll in komprimierter Form Informationen über den Stand und die Entwicklung des Vermögens sowie Erläuterungen zu den ermittelten Bilanzpositionen geben sowie über bestehende Risiken Auskunft geben.

Gemeinsam mit dem vom Gemeindevorstand unterschriebenen Jahresabschluss ist der Anhang analog Ziffer 3.1 der Hinweise zu § 59 GemHVO zu einem Schriftstück zusammenzufassen.

Die gesetzlichen Vorgaben zum Anhang sind im § 50 GemHVO sowie den zugehörigen Hinweisen geregelt.

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist der Anhang dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen und die wesentlichen Posten der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zu erläutern.

Im Anhang sind nach Absatz 2 ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,

9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Der mit dem Jahresabschluss vorgelegte Anhang der Gemeinde Fürth entspricht den oben genannten gesetzlichen Vorschriften.

VI Rechenschaftsbericht

Gem. § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den vom Revisionsamt bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

VII Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

VII.1 Einhaltung des Haushaltsplanes

VII.1.1 Erläuterung der erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse gegenüber den Haushaltsansätzen

Im Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen vollständig und zutreffend erläutert.

Nach der Ergebnisrechnung hat sich eine Verbesserung i. H. v. 1.552.598,07 € ergeben.

VII.1.2 Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen

Der Gemeindevorstand hat über- und außerplanmäßigen Auszahlungen i. H. v. 27.500,17 € zugestimmt.

Vom Bürgermeister wurden 8.697,52 € genehmigt.

Die Beschlüsse des Gemeindevorstands wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben.

Die Deckungsregeln der Gemeinde Fürth vom 13.05.2015 erlauben in Ziffer I, dass zweckgebundene Mehrerträge und -einzahlungen (z.B. zweckgebundene Spenden) nach § 19 GemHVO für entsprechende Mehraufwendungen und -auszahlungen verwendet werden.

Die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen ist eine Ausnahme vom Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 18 GemHVO) und bedarf eines Vermerks im Haushaltsplan (Ziff. 1 der Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung zu § 19).

Der Haushaltsvermerk dient in den Fällen des Absatzes 1, in denen an sich eine Zweckbindung bereits kraft Gesetzes vorgegeben ist, vor allem der (deklaratorischen) Klarstellung und Transparenz, in den Fällen des Absatzes 2 hat er dagegen unmittelbar die (konstitutive) Wirkung, dass er die Zweckbindung überhaupt erst herbeiführt (Rauber in GemHR Hessen /7.2014, Kommunal- und Schulverlag).

In den Deckungsregeln ist daher zu konkretisieren, welche Mehrerträge zur Deckung welcher Mehraufwendungen herangezogen werden dürfen. Die Verwaltung ist dabei, die Deckungsregeln entsprechend anzupassen.

4. Prüfungsfeststellung

VII.1.3 Verpflichtungsermächtigungen

Maßnahmen	Veranschlagt €	Beansprucht €
Energetische Maßnahmen Rathaus	220.000,00	0,00
HLF 20 MaZE Fürth	240.000,00	0,00
Zuschuss Schaffung Versammlungsstätte	600.000,00	0,00
Radweg Ellenbach - Eulsbach	130.000,00	0,00
Brückenerneuerung Hauptstraße, Fürth	130.000,00	0,00
Neuanlage Baumgräber	125.000,00	0,00
Dach & Dämmung DGH Erlenbach	190.000,00	
Alte Schule Fürth, behindertengerechter Ausbau	140.000,00	0,00
Summe	1.775.000,00	0,00

Zur Sicherstellung der Durchführung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen wurden gem. § 3 der Haushaltssatzung 2023 Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 3.075.000,00 € veranschlagt, wovon keine in Anspruch genommen.

VII.1.4 Haushaltsermächtigungen bzw. Budgetüberträge

Regelungen zur Bildung von Haushaltsüberträgen wurden nicht getroffen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO waren damit nur die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übertragbar.

Dem Jahresabschluss liegt eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO) bei.

Im Ergebnishaushalt wurden keine Budgetüberträge gebildet, im Finanzhaushalt bestehen Haushaltsermächtigungen i. H. v. 2.236.311,96 €.

VII.1.5 Vorläufige Haushaltsführung

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 08.02.2022 von der Gemeindevertretung verabschiedet.

Bis zur Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde am 01.03.2022 und der anschließenden

öffentlichen Bekanntmachung gem. § 97 Abs. 4 HGO am 12.03.2022 waren die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO zu beachten und anzuwenden.

Es liegen uns nach stichprobenartiger Prüfung keine Erkenntnisse vor, dass die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nicht beachtet wurden.

VII.2 Liquiditätskredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 4.000.000,00 € festgesetzt, wovon zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 € in Anspruch genommen waren.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde im Haushaltsjahr nach stichprobenweiser Prüfung nicht überschritten.

VII.3 Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr

VII.3.1 Kassenprüfung

In der Zeit vom 07.09.2022 bis zum 16.09.2022 wurde eine unvermutete Kassenprüfung mit laufender Verwaltungsprüfung durchgeführt.

Das Ergebnis der Kassenprüfung wurde in einem gesonderten Bericht zusammengefasst, welcher gemäß § 29 Abs. 1 S. 1 GemKVO dem Bürgermeister vorzulegen ist.

Nach § 66 Abs. 1 Nr. 6 HGO ist es insbesondere die Aufgabe des Gemeindevorstandes, das Kassen- und Rechnungswesen zu überwachen und somit ist der Bericht über die Kassenprüfung auch vom Gemeindevorstand zu beraten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 das Ergebnis der Kassenprüfung behandelt.

VII.3.2 Gesamtabschluss

Nach § 112a Abs. 2 Satz 1 HGO hat jede Kommune spätestens die zum 31. Dezember 2021 aufzustellenden Jahresabschlüsse zu einem Gesamtabschluss zusammenzufassen.

Von der Pflicht, einen Gesamtabschluss aufzustellen, sind Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern (§ 112b Abs. 1 HGO) befreit, ebenso Gemeinden zwischen 20.000 und bis zu 50.000 Einwohnern, wenn der auf die Gemeinde entfallende Anteil der Bilanzsumme der nach § 112a Abs. 4 Satz 1 HGO voll zu konsolidierenden Aufgabenträger zusammen den Wert von 20 Prozent der in der Vermögensrechnung der Gemeinde ausgewiesenen Bilanzsumme sowohl für das Jahr der Aufstellung als auch für das Vorjahr nicht übersteigt (§ 112b Abs. 2 HGO).

Der Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses ist gem. § 112b Abs. 3 HGO von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fürth hat am 16.11.2021 einen einstimmigen Beschluss gefasst, für die Jahre 2019 – 2021 sowie die künftigen Jahre keinen Gesamtabschluss zu erstellen.

VIII Buchführung und Software

Die Gemeinde Fürth verwendet das Buchführungsprogramm New System Kommunal der Firma Infoma GmbH, Ulm in der jeweils aktuellen Programmversion, welche von der Firma ekom21 zur Verfügung gestellt wird.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Steuern & Abgaben.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst sowie die Belege ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt.

Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz wurden zudem richtig im Berichtsjahr vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Gemeindevorstand aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Vorschriften und Bestimmungen.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

IX Schlussgespräch

Auf ein Schlussgespräch wurde sowohl von Seiten der Gemeinde Fürth als auch von Seiten des Revisionsamtes verzichtet, da sämtliche Prüfungsfeststellungen bereits während der Prüfung besprochen wurden.

X Prüfungsvermerk des Revisionsamtes

Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt die Revision dem Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022 – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstands der Gemeinde Fürth.

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen.

Sie ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Fürth sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die in diesem Prüfungsbericht genannten Prüfungsfeststellungen haben zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen der Haushaltsplan eingehalten wurde und die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde. Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt. Bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen den gesetzlichen Vorschriften, sind die Anlagen vollständig und richtig und wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Fürth vermittelt.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Heppenheim, den 09.02.2024

Christian Vettel

Rainer Steffan

Vettel

Steffan

(Leiter Revisionsamt)

(Prüfer)

Ergebnisrechnung der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	908.115,21	955.675,00	698.683,20	256.991,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.935.900,00	3.946.360,00	3.988.807,67	-42.447,67
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	318.504,57	349.740,00	579.694,54	-229.954,54
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	37.612,05	25.000,00	63.185,80	-38.185,80
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.995.607,36	11.656.843,00	13.050.368,03	-1.393.525,03
6	547	Erträge aus Transferleistungen	401.370,80	482.118,00	414.012,39	68.105,61
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.863.763,42	5.744.652,00	5.641.068,09	103.583,91
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	524.654,07	527.911,00	693.896,17	-165.985,17
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	334.562,40	346.244,00	363.770,00	-17.526,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	24.320.089,88	24.034.543,00	25.493.485,89	-1.458.942,89
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	5.200.456,06	5.792.992,00	5.917.236,24	-124.244,24
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	513.640,31	747.003,00	735.536,02	11.466,98
13	60, 61, 67 - 69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>davon: Einstellungen in Sonderposten</i>	3.940.658,27 <i>103.536,00</i>	3.589.244,00 <i>0,00</i>	4.012.103,23 <i>28.113,00</i>	-422.859,23 <i>-28.113,00</i>
14	66	Abschreibungen	2.008.404,06	1.970.191,00	1.875.497,02	94.693,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.633.043,14	3.626.000,00	3.407.841,40	218.158,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.208.139,80	8.078.273,00	7.967.582,88	110.690,12
17	72	Transferaufwendungen	0,00	1.700,00	1.623,61	76,39
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.328,04	8.119,00	8.446,12	-327,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	23.505.669,68	23.813.522,00	23.925.866,52	-112.344,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	814.420,20	221.021,00	1.567.619,37	-1.346.598,37
21	56, 57	Finanzerträge	191.846,68	223.335,00	196.226,23	27.108,77
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	271.989,10	289.138,00	257.893,42	31.244,58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-80.142,42	-65.803,00	-61.667,19	-4.135,81
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	24.511.936,56	24.257.878,00	25.689.712,12	-1.431.834,12
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	23.777.658,78	24.102.660,00	24.183.759,94	-81.099,94
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	734.277,78	155.218,00	1.505.952,18	-1.350.734,18
27	59	Außerordentliche Erträge	253.008,33	6.000,00	231.861,00	-225.861,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.805,89	0,00	23.997,11	-23.997,11
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	234.202,44	6.000,00	207.863,89	-201.863,89
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	968.480,22	161.218,00	1.713.816,07	-1.552.598,07
Nachrichtlich:						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis:					0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis:					0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis:					0,00	

Finanzrechnung der Gemeinde Fürth zum 31.12.2022

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	706.090,99	955.675,00	749.916,28	205.758,72
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.159.423,84	3.872.360,00	3.915.255,71	-42.895,71
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	283.175,71	349.740,00	521.909,79	-172.169,79
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.735.182,63	11.656.843,00	12.659.476,98	-1.002.633,98
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	438.982,85	507.118,00	414.012,39	93.105,61
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.888.016,62	5.744.652,00	5.645.648,02	99.003,98
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	176.451,70	208.656,00	181.360,00	27.296,00
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	367.526,89	311.995,00	373.962,62	-61.967,62
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	23.754.851,23	23.607.039,00	24.461.541,79	-854.502,79
10	Personalauszahlungen	5.199.592,82	5.799.792,00	5.919.978,94	-120.186,94
11	Versorgungsauszahlungen	643.600,04	653.162,00	677.781,08	-24.619,08
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.057.131,94	3.882.269,00	4.140.488,79	-258.219,79
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.861.725,70	3.626.000,00	3.568.062,74	57.937,26
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.141.864,82	8.422.973,00	8.560.810,06	-137.837,06
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	175.323,16	173.450,00	164.100,57	9.349,43
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	9.006,06	8.119,00	24.427,48	-16.308,48
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	22.088.244,54	22.565.765,00	23.055.649,66	-489.884,66
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.666.606,69	1.041.274,00	1.405.892,13	-364.618,13
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	970.990,57 0,00	1.250.337,00 0,00	648.089,41 0,00	602.247,59 0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	431.008,00	1.177.000,00	2.007.570,43	-830.570,43
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	98.523,43	95.949,00	95.949,82	-0,82
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	1.500.522,00	2.523.286,00	2.751.609,66	-228.323,66
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.253,37	257.646,00	286.413,09	-28.767,09
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.559.348,07	2.805.490,00	2.441.744,97	363.745,03
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	574.090,51	1.195.804,00	412.324,86	783.479,14
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	286.743,51	0,00	10.382,24	-10.382,24
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	2.620.435,46	4.258.940,00	3.150.865,16	1.108.074,84
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.119.913,46	-1.735.654,00	-399.255,50	-1.336.398,50
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	546.693,23	-694.380,00	1.006.636,63	-1.701.016,63
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	619.833,12	596.352,00	12.029,20	584.322,80
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; <i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	880.789,27 0,00	953.818,00 0,00	861.123,47 0,00	92.694,53 0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-260.956,15	-357.466,00	-849.094,27	491.628,27
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	285.737,08	-1.051.846,00	157.542,36	-1.209.388,36
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	816.458,11	0,00	407.535,14	-407.535,14
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	614.731,88	0,00	465.463,56	-465.463,56
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	201.726,23	0,00	-57.928,42	57.928,42
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	227.833,17	309.630,00	715.296,48	-405.666,48
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	487.463,31	-1.051.846,00	99.613,94	-1.151.459,94
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	715.296,48	-742.216,00	814.910,42	-1.557.126,42



Gemeinde Fürth

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-8/2024

Fachbereich	Finanzen
Federführendes Amt	II Finanzen
Sachbearbeiter	Rainer Lenhardt
Datum	14.02.2024

Betreff:

Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021
hier: Feststellungs- und Entlastungsbeschluss

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	27.02.2024	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	07.03.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	19.03.2024	beschließend

Sachdarstellung:

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 01.12.2022 den Entwurf des Jahresabschlusses 2021 beschlossen (Aufstellungsbeschluss). Anschließend wurde der Jahresabschluss umgehend dem Revisionsamt des Kreises Bergstraße zur Prüfung übermittelt.

Er wurde dann in der Zeit vom 14.11.2023 - 22.01.2024 von der Revision geprüft. Auf ein Schlussgespräch wurde in Absprache mit dem Revisionsamt verzichtet. Den Schlussbericht erhielten wir am 07.02.2024. Der Schlussbericht endet mit folgendem, zusammengefassten Prüfungsvermerk (der vollständige Prüfungsvermerk ist dem Schlussbericht zu entnehmen):

*„Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt die Revision dem Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021 den folgenden **uneingeschränkten Prüfungsvermerk:***

„Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen der Haushaltsplan eingehalten wurde und die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde. Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt. Bei den Erträgen, Einzahlungen Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen den gesetzlichen Vorschriften, sind die Anlagen vollständig und richtig und wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Fürth vermittelt.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gegenüber dem aufgestellten Jahresabschluss ergaben sich während der Prüfung **keine** Änderungen, weder in der Ergebnis- noch in der Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz).

Es ergaben sich vier Prüfungsfeststellungen. Diese wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 27.02.2024 behandelt.

Die Bilanz schließt zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 69,2 Mio. €. Dies bedeutet eine Erhöhung der Bilanzsumme um 0,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Diese Erhöhung basiert u. a. auf der deutlichen Verbesserung des Kassenbestandes (flüssige Mittel) um fast 500.000 € sowie der Beteiligung an der Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH mit 275.000 €. Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen enthält der Anhang zum Jahresabschluss.

Die Ergebnisrechnung schließt im **ordentlichen Ergebnis** mit einem **Überschuss** von **734.000 €** (Haushaltsplan Überschuss 8.500 €, Vorjahr Überschuss 70.000 €). Im **außerordentlichen Ergebnis** ergibt sich ein **Überschuss** in Höhe von **234.000 €** (Haushaltsplan 5.000 €, Vorjahr Überschuss 202.000 €).

Dies bedeutet in Summe ein **Jahresüberschuss** aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis in Höhe von **968.000 €**. **Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergibt sich im Gesamtergebnis eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rund 955.000 €**. Im Vergleich mit 2020 verbesserte sich das Gesamtergebnis um annähernd 700.000 €.

In der **Finanzrechnung** zeigt sich für 2021 ein **Zahlungsmittelzufluss** in Höhe von **fast 500.000 €**. Dies entspricht auch etwa dem Vorjahreswert. Der Kassenbestand der Gemeinde erhöhte sich somit zum 31.12.2021 auf 715.000 €. Die gesetzlich geforderte Liquiditätsreserve für 2021 (in unserem Fall 390.000 €) konnte somit gebildet werden.

Nähere Erläuterungen zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung sind dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht und dem Schlussbericht des Revisionsamtes zu entnehmen.

Der Jahresabschluss und der Schlussbericht sind gem. §§ 113, 114 HGO der Gemeindevertretung vorzulegen, von dieser zu beraten und zu beschließen und dem Gemeindevorstand ist Entlastung zu erteilen. Die Jahresüberschüsse sind der Rücklage zuzuführen, getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis. Die entsprechende Verbuchung erfolgte bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2022.

Beschlussvorschlag:

Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand nimmt den geprüften Jahresabschluss 2021 und den Schlussbericht des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße zur Kenntnis und leitet ihn an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung und Entlastung weiter.

Er empfiehlt der Gemeindevertretung, die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 734.277,78 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 234.202,44 € der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Haupt- und Finanzausschuss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den beigefügten Jahresabschluss 2021 und den Schlussbericht des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2021 zu beschließen, dem Gemeindevorstand Entlastung zu erteilen und die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 734.277,78 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 234.202,44 € der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 114 Abs. 1 HGO auf Grundlage des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße vom 02.02.2024 den beigefügten Jahresabschluss 2021 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung. Die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 734.277,78 € und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 234.202,44 € sind der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. Jahresabschluss 2021



Gemeinde Fürth/Odw.

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2021

Aufstellungsbeschluss Gemeindevorstand nach § 112 HGO vom 01.12.2022

Feststellungsbeschluss Gemeindevertretung nach § 114 Abs. 1 HGO vom 19.03.2024



Inhaltsverzeichnis

- 1. Vermögensrechnung (Bilanz)**
- 2. Gesamtergebnisrechnung**
- 3. Gesamtfinanzzrechnung (direkte Methode)**
- 4. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss**
- 5. Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung**
- 6. Anhang zum Jahresabschluss**
- 7. Anlagenübersicht (Anlagenspiegel)**
- 8. Forderungsübersicht**
- 9. Verbindlichkeitenübersicht**
- 10. Übersicht über die übertragenen Haushalts-ermächtigungen**

Gemeinde Fürth/Odw.
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021 (-Euro-)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2021	Ergebnis 31.12.2020	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2021	Ergebnis 31.12.2020
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	64.908.440,36	64.893.071,61	1	Eigenkapital	41.728.240,87	40.759.760,65
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.763.921,32	1.802.882,83	1.1	Netto-Position	39.488.484,43	39.488.484,43
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	98.982,36	74.734,61	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.271.276,22	999.072,69
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	1.664.938,96	1.728.148,22	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	757.098,60	686.836,31
1.2	Sachanlagen	45.705.750,09	45.838.827,37	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	514.177,62	312.236,38
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.525.644,23	6.646.148,16	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.652.152,05	11.837.420,93	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	24.057.010,63	23.746.340,73	1.3	Ergebnisverwendung	968.480,22	272.203,53
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.099.898,01	1.131.542,99	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.057.654,78	1.683.432,33	1.3.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	313.390,39	793.942,23	1.3.1	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	6.232.316,95	6.044.909,41	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	968.480,22	272.203,53
1.3.1	Anteile an verbundenden Unternehmen	15.000,00	15.000,00	1.3.2	ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	734.277,78	70.262,29
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2	außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	234.202,44	201.941,24
1.3.3	Beteiligungen	4.069.079,04	3.794.342,85	2	Sonderposten	8.209.723,25	7.695.188,82
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.549.474,50	1.640.411,50	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse, und Investitionsbeiträge	7.610.177,25	7.190.531,82
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	154.929,65	143.734,87	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.919.575,55	3.419.183,05
1.3.6	sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	443.833,76	451.420,19	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	456.778,50	460.111,20
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.206.452,00	11.206.452,00	2.1.3	Investitionsbeiträge	3.233.823,20	3.311.237,57
2	Umlaufvermögen	2.567.262,00	2.048.623,61	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	599.546,00	504.657,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	131.127,65	124.671,91	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.4	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.3	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.720.837,87	1.696.118,53	3	Rückstellungen	5.466.882,25	5.471.035,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	656.927,22	710.634,27	3.1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	4.201.141,00	4.331.585,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	730.662,37	626.516,27	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG & Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.218.400,00	1.103.700,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.882,19	48.424,54	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	94.453,22	1.613,97	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	204.912,87	308.929,48	3.5	Sonstige Rückstellungen	47.341,25	35.750,00
2.4	Flüssige Mittel	715.296,48	227.833,17	4	Verbindlichkeiten	12.359.282,62	13.075.321,78
3	Rechnungsabgrenzungsposten	1.731.204,36	1.440.452,75	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen & Inv.förderungsmaßnahmen	9.852.357,51	10.130.242,86
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	860.305,36	876.400,95
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.449.844,67	5.839.375,72
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	389.365,10	409.364,67
				4.2.2	Verbindlichkeit gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.391.330,86	4.278.871,56
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	459.758,28	455.040,70
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	11.181,98	11.995,58
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	11.181,98	11.995,58
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	72.933,87	268.936,24
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410.668,13	793.827,83
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	48.425,02
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.544.832,86	1.494.147,48
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	478.490,25	339.742,35
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.442.777,73	1.380.841,72
	Summe Aktiva	69.206.906,72	68.382.147,97		Summe Passiva	69.206.906,72	68.382.147,97

Fürth, 14.11.2022

Der Gemeindevorstand


 Oehlenschläger, Bürgermeister

Ergebnisrechnung (Euro)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis d. Haushaltsjahres
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650.205,50	841.479,00	908.115,21	66.636,21
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.928.226,15	3.957.560,00	3.935.900,00	-21.660,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	340.270,13	247.740,00	318.504,57	70.764,57
04	Bestandsveränderungen & akt. Eigenleist.	45.314,68	25.000,00	37.612,05	12.612,05
05	Steuern, steueräh. Ertr. einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	10.437.386,27	10.467.054,00	11.995.607,36	1.528.553,36
06	Erträge aus Transferleistungen	394.362,60	468.076,00	401.370,80	-66.705,20
07	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse f. lfd. Zwecke & allgemeine Umlagen	5.970.199,59	5.460.782,00	5.863.763,42	402.981,42
08	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	499.962,10	516.117,00	524.654,07	8.537,07
09	Sonstige ordentliche Erträge	307.956,07	365.982,00	334.562,40	-31.419,60
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 -9)	22.573.883,09	22.349.790,00	24.320.089,88	1.970.299,88
11	Personalaufwendungen	5.085.945,29	5.309.117,00	5.200.456,06	-108.660,94
12	Versorgungsaufwendungen	881.473,62	657.264,00	513.640,31	-143.623,69
13	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.405.576,05	3.457.825,00	3.940.658,27	482.833,27
	<i>davon Einstellungen in Sonderposten</i>	<i>98.594,00</i>	<i>0,00</i>	<i>103.536,00</i>	
14	Abschreibungen	1.884.318,03	1.966.010,00	2.008.404,06	42.394,06
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.491.349,59	3.447.650,00	3.633.043,14	185.393,14
16	Steueraufwend. einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.676.859,88	7.455.700,00	8.208.139,80	752.439,80
17	Transferaufwendungen	159,23	1.700,00	0,00	-1.700,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.298,64	7.869,00	1.328,04	-6.540,96
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	22.437.980,33 €	22.303.135,00 €	23.505.669,68 €	1.202.534,68
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	135.902,76	46.655,00	814.420,20	767.765,20
21	Finanzerträge	244.633,30	242.364,00	191.846,68	-50.517,32
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	310.273,77	280.518,00	271.989,10	-8.528,90
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-65.640,47	-38.154,00	-80.142,42	-41.988,42
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	22.818.516,39	22.592.154,00	24.511.936,56	1.919.782,56
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 + Nr. 22)	22.748.254,10	22.583.653,00	23.777.658,78	1.194.005,78
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	70.262,29	8.501,00	734.277,78	52.085,29
27	Außerordentliche Erträge	292.692,18	5.000,00	253.008,33	248.008,33
28	Außerordentliche Aufwendungen	90.750,94	0,00	18.805,89	-18.805,89
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	201.941,24	5.000,00	234.202,44	229.202,44
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	272.203,53	13.501,00	968.480,22	954.979,22

Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge: 0,-- €

Finanzrechnung (Euro)

Nr	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschrie- bener Ansatz Hj. 2021	Ergebnis Haus- haltsjahr 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2021 (Sp.4 ./ Sp.5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	586.530,77	841.479,00	706.090,99	135.388,01
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.836.642,46	3.885.560,00	4.159.423,84	-273.863,84
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	343.215,56	247.740,00	283.175,71	-35.435,71
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	10.622.211,62	10.467.054,00	11.735.182,63	-1.268.128,63
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	439.677,28	493.076,00	438.982,85	54.093,15
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.944.213,13	5.460.782,00	5.888.016,62	-427.234,62
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	226.955,47	228.420,00	176.451,70	51.968,30
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen nicht Investitionstätigkeit	243.178,51	311.220,00	367.526,89	-56.306,89
09	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	22.242.624,80	21.935.331,00	23.754.851,23	-1.819.520,23
10	Personalauszahlungen	-5.085.275,16	-5.314.917,00	-5.199.592,82	-115.324,18
11	Versorgungsauszahlungen	-601.334,94	-563.366,00	-643.600,04	80.234,04
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.372.372,51	-3.652.350,00	-4.057.131,94	404.781,94
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.123.880,97	-3.447.650,00 €	-3.861.725,70	414.075,70
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	-7.799.034,86	-7.871.600,00	-8.141.864,82	270.264,82
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-209.441,87	-188.718,00	-175.323,16	-13.394,84
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen & sonst. Außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-41.962,17	-7.869,00	-9.006,06	1.137,06
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-20.233.302,48	-21.046.470,00	-22.088.244,54	1.041.774,54
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	2.009.322,32	888.861,00	1.666.606,69	-777.745,69
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	267.936,32	1.512.002,00	970.990,57	-541.011,43
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens u. immateri. Anlagenvermögens	460.014,60	1.327.000,00	431.008,00	-895.992,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	102.616,40	98.629,00	98.523,43	-105,57
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	830.567,32	2.937.631,00	1.500.522,00	1.437.109,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-133.065,06	-232.735,00	-200.253,37	-98.065,06
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.380.290,31	-2.551.176,00	-1.559.348,07	1.328.076,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	-395.765,30	-962.669,00	-574.090,51	344.577,54
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.841,54	-275.000,00	-286.743,51	-11.841,54
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.920.962,21	-4.021.580,00	-2.620.435,46	-1.401.144,54
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.090.394,89	-1.083.949,00	-1.119.913,46	35.964,46

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	fortgeschriebener Ansatz Hj. 2021	Ergebnis Hj. 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2020 (Sp.4 ./. Sp.5)
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	918.927,43	-195.088,00	546.693,23	-741.781,23
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen & wirtsch. vergleichb. Vorgängen für Investitionen	574.722,16	1.223.500,00	619.833,12	603.666,88
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen & wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-874.229,49	-973.382,00	-880.789,27	-92.592,73
	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-365.824,90	-364.203,00	-363.086,21	-1.116,79
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-299.507,33	250.118,00	-260.956,15	511.074,15
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HH-Jahres (Nr. 30 und Nr. 33)	619.420,10	55.030,00	285.737,08	-230.707,08
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenkrediten, Aufnahme von Kassenkrediten)	231.456,59	0,00	816.458,11	-816.458,11
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegungen von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-351.850,81	0,00	-614.731,88	614.731,88
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	-120.394,22	0,00	201.726,23	-201.726,23
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-271.192,71	227.834,36	227.833,17	1,19
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	499.025,88	55.030,00	487.463,31	-432.433,31
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	227.833,17	282.864,36	715.296,48	-432.432,12



RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS **2021**

(Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 112 HGO Abs. 3 i. V. m. § 51 GemHVO)

Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan dient als Planungs- und Steuerungsinstrument, er stellt für die Verwaltung eine Auftrags- und Ermächtigungsgrundlage dar. Nach Ende des Haushaltsjahres informiert der Jahresabschluss über das Ergebnis des Haushaltsjahres. Er erhöht die Transparenz und Qualität der Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr. Gleichzeitig soll er zur Verbesserung der Steuerung beitragen.

Im Rechenschaftsbericht soll gem. § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien.
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
3. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.
4. Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Die folgenden Betragsangaben sind zur besseren Darstellung gerundet und können somit von den exakten Zahlen in der Bilanz bzw. der Ergebnis- und Finanzrechnung abweichen.

Geschäftsverlauf in 2021

ALLGEMEINES

Der Haushaltsplan 2021 wurde am 23.02.2021 von der Gemeindevertretung beschlossen. Er wies im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 8.501 € aus.

Im außerordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in Höhe von 5.000 € geplant. Der Saldo aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis ergab somit einen geplanten Gesamtüberschuss von 13.501 €.

Die Planungen für den Finanzhaushalt gingen von einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.024.610 € aus.

Der Haushaltsplan enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von insgesamt 1.223.500 €. Davon entfallen 1.120.000 € auf Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B, und 103.500 € auf Kredite aus der Kofinanzierung der Hessenkasse. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde mit 4 Mio. € festgesetzt.

Ein Haushaltssicherungskonzept war nicht erforderlich, da für das laufende sowie die fortfolgenden Haushaltsjahre Überschüsse im Ergebnis- und Finanzplan geplant sind (§ 92a HGO) und Altfehlbeträge aus früheren Jahren im Rahmen des Landesprogrammes „Hessenkasse“ mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 verrechnet wurden.

Mit Schreiben vom 22.03.2021 erfolgte die Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße. Die Genehmigung wurde ohne Einschränkungen mit verschiedenen Hinweisen zu den Gebührenhaushalten und der Liquiditätsreserve erteilt.

ERGEBNISENTWICKLUNG IN 2021:

Entsprechend dem Halbjahresbericht zum 30.06.2021 war zu diesem Zeitpunkt von einer Verbesserung im Gesamtergebnis gegenüber der Planung in Höhe von ca. 677.560 € auszugehen. Die stichtagsbereinigten Gesamterträge bewegten sich mit 52,53 % über den geplanten Ansätzen. Bei den Gesamtaufwendungen waren zu diesem Zeitpunkt 51,03 % verausgabt, so dass eine Ergebnisverbesserung prognostiziert werden konnte.

Im Haushaltszwischenbericht zum 30.09.2021 verfestigte sich der Trend zur Ergebnisverbesserung. Insbesondere die Gewerbesteuererträge erhöhten sich gegenüber der Planung um 924.000 € und konnten Ertragsausfälle in anderen Bereichen (Schwimmbad, Spielapparatesteuer) mehr als kompensieren. Aufwandsseitig gab es betrachtet zum 30.09. keine erheblichen Steigerungen (76,09 % der geplanten Gesamtaufwendungen waren verausgabt), so dass im Bericht eine Ergebnisverbesserung von 824.000 € für möglich gehalten wurde.

Die endgültige Jahresrechnung bestätigte die Prognose aus dem Zwischenberichten bzw. übertraf diese noch. Im ordentlichen Ergebnis wurde ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **734.000 €** erzielt. Dies war eine Verbesserung gegenüber der Planung von 726.000 €. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 664.000 €.

Der **Jahresüberschuss** im außerordentlichen Ergebnis beträgt **234.000 €** (+229.000 € gegenüber der Planung, +32.000 € gegenüber dem Vorjahr).

In Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis ergibt sich ein Jahresüberschuss von 968.000 € (Vorjahr 272.000 €, Planung 13.501 €). Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung von 955.000 € gegenüber der Planung.

Die genauen Zahlen für 2021 sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen:



	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
Bezeichnung	2020	HP 2021	2021	Ansatz/Ergebnis
Summe ordentliche Erträge	-22.573.883,09 €	-22.349.790,00 €	-24.320.089,88 €	-1.970.299,88 €
Summe ordentliche Aufwendungen	22.437.980,33 €	22.303.135,00 €	23.505.669,68 €	1.202.534,68 €
Verwaltungsergebnis	-135.902,76 €	-46.655,00 €	-814.420,20 €	-767.765,20 €
Finanzerträge	- 244.633,30 €	- 242.364,00 €	- 191.846,68 €	50.517,32 €
Finanzaufwendungen (Zinsen u. ä.)	310.273,77 €	280.518,00 €	271.989,10 €	- 8.528,90 €
Finanzergebnis	65.640,47 €	38.154,00 €	80.142,42 €	41.988,42 €
ordentliches Ergebnis	- 70.262,29 €	-8.501,00 €	-734.277,78 €	- 725.776,78 €
außerordentliche Erträge	- 292.692,18 €	- 5.000,00 €	- 253.008,33 €	- 248.008,33 €
außerordentliche Aufwendungen	90.750,94 €	- €	18.805,89 €	18.805,89 €
außerordentliches Ergebnis	- 201.941,24 €	- 5.000,00 €	- 234.202,44 €	- 229.202,44 €
Jahresergebnis	- 272.203,53 €	-13.501,00 €	-968.480,22 €	- 954.979,22 €

Die ordentlichen Erträge fielen beinahe 2 Mio. € höher aus als geplant und um 1,7 Mio. € höher als im Vorjahr. Die ordentlichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 1,1 Mio. € und waren 1,2 Mio. € höher als geplant.

Die Finanzerträge fielen rund 50.000 € geringer aus als geplant. Ausschlaggebend hierfür war eine geringere Ausschüttung aus der Sparkassenbeteiligung (-35.000 €) und geringere Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Die Finanzaufwendungen bewegten sich im Rahmen der Planung. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr basiert auf geringeren Bankzinsen für Kredite und geringeren Bereitstellungs- und Verwahrensentgelten.

Erläuterung des außerordentlichen Ergebnisses:

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis fiel im Jahr 2021 höher aus als im Vorjahr. Außerordentliche Aufwendungen ergaben sich im Jahr 2021 in Höhe von 19.000 € (Vorjahr 91.000 €). Die außerordentlichen Erträge reduzierten sich im Jahresvergleich von 293.000 € auf 253.000 €.

Die wesentlichen Positionen bei den außerordentlichen Erträgen sind:

- Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 152.000 €: Diese Erträge wurden aus dem Verkauf von Grundstücken über dem Buchwert erzielt.
- Periodenfremde Erträge 62.000 €: Hierbei handelt es sich um mehrere, verschieden gelagerte Sachverhalte, die Ihren Entstehungsursprung in früheren Jahren hatten. Unter anderem sind hierin enthalten 30.000 € Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung für den evangelischen Kindergarten Erlenbach aus dem Jahr 2020.
- Erträge aus Spenden 21.000 €
- Sonstige außerordentliche Erträge 1.000 €

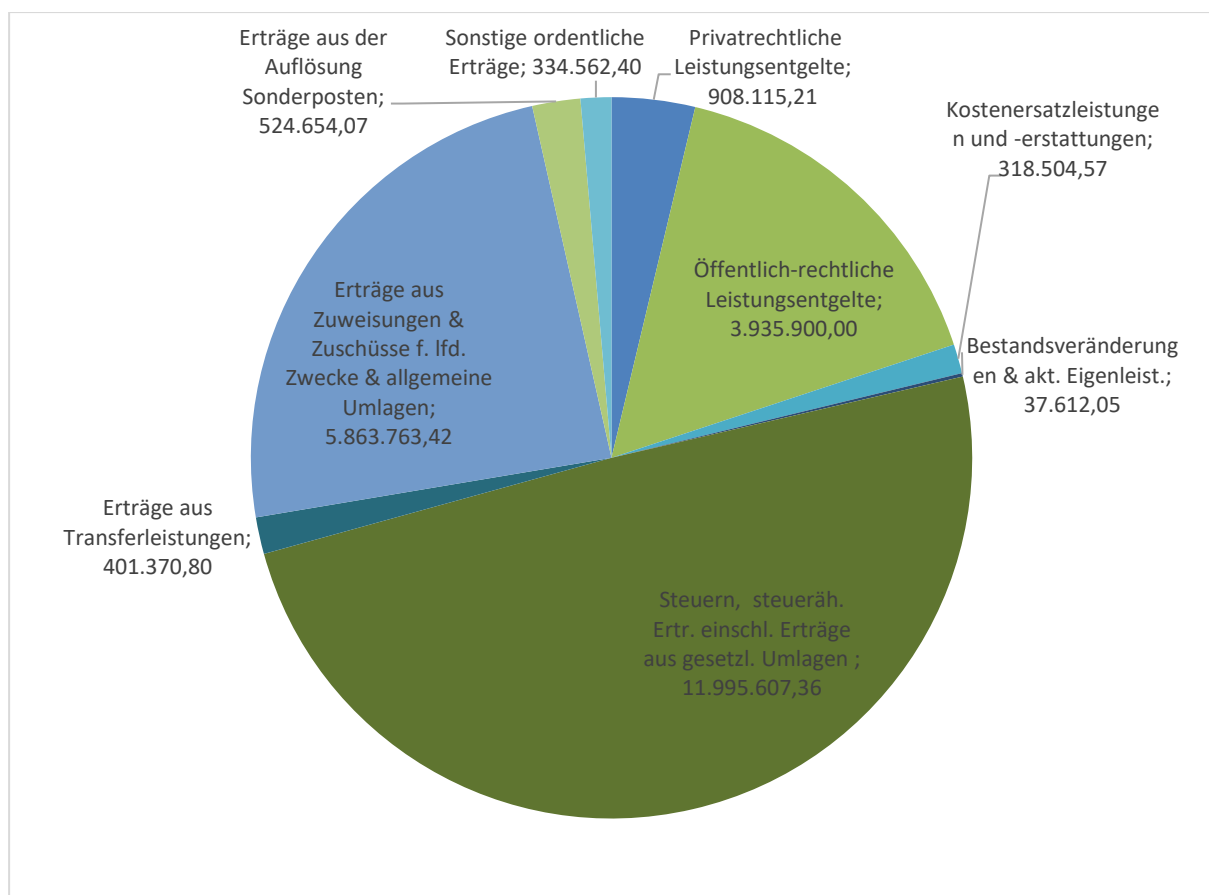
Außerordentlichen Aufwendungen (19.000 €):

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen 8.000 €: Es handelt sich um den Verkauf eines Bauplatzes unter Buchwert. Mit dem Verkauf war allerdings die Auflage verbunden, Wohnungen für den sozialen Wohnungsbau zu schaffen.
- periodenfremde Aufwendungen 6.000 €: Diese Aufwendungen resultieren aus zahlreichere kleineren Rechnungen, die ihren Entstehungsgrund in der Vorperiode haben.
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen 5.000 €: Die außerplanmäßigen Abschreibungen bezogen sich auf Geräte/Anlagen, die defekt waren oder ausgesondert werden mussten, aber noch nicht vollständig abgeschrieben waren.

Entwicklung der wesentlichen Ertragspositionen des Gesamthaushaltes im Haushaltsjahr 2021 (siehe auch Gesamtergebnisrechnung):

Die Aufteilung der ordentlichen Erträge der Gemeinde Fürth lässt sich folgender Übersicht entnehmen:





Ordentliche Erträge:

01 privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieten, Pachten, Holzverkäufe) 908.000 €:

Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich um 258.000 €. Auch die Planung wurde um 67.000 € übertroffen. Im Wesentlichen ist die Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf folgende drei Positionen zurückzuführen:

1. Erträge aus Holzverkäufen	+93.000 €
2. Erträge aus Mieten, Pachten, u. ä.	+79.000 €
3. Erträge aus der Netzpacht IKbit	+25.000 €

02 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 3.936.000 €:

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8.000 €. Die Ansätze der Haushaltsplanung wurden um 22.000 € verfehlt.

Zu Steigerungen kam es im Vergleich zu 2020 insbesondere bei:

➤ Öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren	+43.000 €
➤ Kindergartengebühren	+23.000 €

Mindererträge waren zu verzeichnen bei den Schmutz- u. Frischwassergebühren (-25.000 € bzw. -34.000 €).

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen 319.000 €:

Die Kostenerstattungen von Dritten (Bund, Land, Kreis, Eigenbetriebe usw.) fielen um 71.000,- € höher aus als geplant. Allerdings sollte hierbei berücksichtigt werden, dass es sich bei dieser Position um die Erstattung bereits von der Gemeinde geleisteter Kosten (z. B. Erstattung der Kosten für Integrationen im Kindergarten) handelt, so dass eine Steigerung dieser Position nicht zwangsläufig zu einer Verbesserung im Gesamtergebnis der Gemeinde führt.

04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 38.000 €:

Unter dieser Rubrik werden die Projektstunden für Investitionen des Fachbereiches „Bauen und Umwelt“ und der „Wasserversorgung“ sowie die Eigenleistung des Bauhofes für Investitionen als Ertrag verbucht (die Gegenbuchung belastet die Investition). Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein Rückgang der aktivierten Eigenleistungen um 7.000 €.

05 Steuern einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen 11.996.000 €:

Die Steuern sind mit fast 50% der ordentlichen Erträge die größte Einnahmeposition der Gemeinde. Gegenüber 2020 konnten die Steuereinnahmen um 1,56 Mio. € gesteigert werden. Mehr als die Hälfte der Steuereinnahmen entfällt mit 6,2 Mio. € auf den Gemeindeanteil der Einkommenssteuer. Hier ergab sich eine Verbesserung gegenüber der Planung von 147.000 € und gegenüber der Vorperiode um mehr als eine halbe Million €.

Die Gewerbesteuererinnahmen beliefen sich auf 3,8 Mio. € was eine Verbesserung gegenüber der Planung von 1,2 Mio. € und gegenüber dem Vorjahr von 975.000 € bedeutet. Auch alle anderen Gemeindesteuern, mit Ausnahme der Spielapparatesteuer, fielen höher aus als geplant. Bei der Spielapparatesteuer konnte weder der Planansatz noch der Vorjahrswert erreicht werden, was der zwischenzeitlichen Schließung der Spielhallen aufgrund der Pandemie geschuldet war. Die Entwicklung der einzelnen Steuerarten ist in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst:



Name	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Vergleich Plan/Ist	Vergleich 2020/2021
Einkommensteueranteil	5.747.994,71 €	6.124.029,00 €	6.271.005,40 €	146.976,40 €	523.010,69 €
Umsatzsteueranteil	447.776,11 €	331.025,00 €	487.823,66 €	156.798,66 €	40.047,55 €
Grundsteuer A	54.175,28 €	53.000,00 €	53.590,56 €	590,56 €	- 584,72 €
Grundsteuer B	1.196.971,70 €	1.190.000,00 €	1.247.618,20 €	57.618,20 €	50.646,50 €
Gewerbesteuer	2.813.004,62 €	2.560.000,00 €	3.788.350,99 €	1.228.350,99 €	975.346,37 €
Spielapparatesteuer	117.993,85 €	150.000,00 €	88.150,55 €	- 61.849,45 €	- 29.843,30 €
Hundesteuer	59.470,00 €	59.000,00 €	59.068,00 €	68,00 €	- 402,00 €
Summen	10.437.386,27 €	10.467.054,00 €	11.995.607,36 €	1.528.553,36 €	1.558.221,09 €

06 Erträge aus Transferleistungen 401.000 €:

Hierunter fallen die Erträge nach dem Familienleistungsgesetz (Finanzmittel vom Land). Sie bewegten sich im Rahmen des Vorjahres. Geplant waren allerdings 67.000 € mehr.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 5.864.000 €:

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Umlagen sind nach den Steuern die bedeutendste Einnahmeposition der Kommune (rund 1/5 der ordentlichen Erträge). Hier entfallen allein auf die Schlüsselzuweisungen 4,2 Mio. € (Planwert 4 Mio. €, im Vorjahr ebenfalls 4,2 Mio. €). Die Schlüsselzuweisungen umfassen rund 72% der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen.

Die verschiedenen Zuweisungen des Landes für die Kinderbetreuung mit 1,4 Mio. € waren 300.000 € höher als geplant. Auch gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung in Höhe von 200.000 €. Hier wurde 2021 eine einmalige sogenannte Trägerentlastung aufgrund der Corona-Pandemie in Höhe von 161.000 € gewährt. Diese Zuweisung ist eine Kompensation für die Gebührenauffälle aufgrund der zeitweiligen Schließung der Kindergärten aufgrund der Pandemie. Ein Teil dieser Zuwendung war jedoch an die externen Kindergartenträger weiterzuleiten.

Im Berichtsjahr erhielt die Gemeinde Fürth erstmals eine Zuwendung in Höhe von 180.000 € aus dem Landesprogramm „Hessenkasse“ für die Sanierung von Straßen. Ebenfalls vom Land wurde noch eine Zuwendung in Höhe von 18.000 € für Schutzmaßnahmen in Kindergärten in Zusammenhang mit der Pandemie gewährt. Vom Bund erhielten wir eine sogenannte Bundeswaldprämie in Höhe von 86.000 €.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Investitionszuweisungen sowie aus Investitionsbeiträgen 524.000 €:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten lagen 2021 rund 25.000 € über dem Vorjahresergebnis und 8.500 € über der Planung. Hier wirkte sich vor allem die ertragswirksame Auflösung von Straßenerschließungsbeiträgen und Erschließungsbeiträgen Wasser für Neubauprojekte ergebnisverbessernd aus.

09 Sonstige ordentliche Erträge 335.000 €:

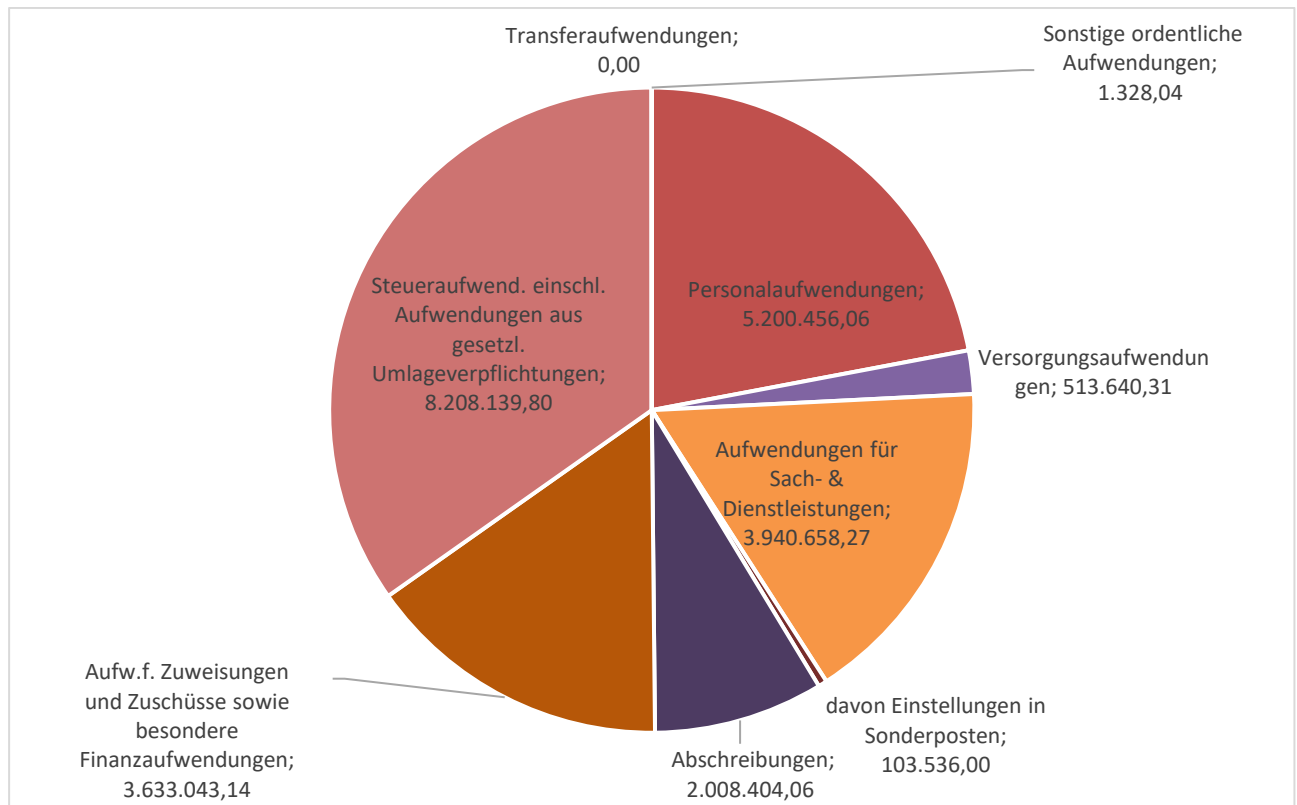
Die sonstigen ordentlichen Erträge bewegten sich im Bereich der Planung. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Erhöhung von 27.000 €. Der größte Teil der sonstigen Erträge entfällt auf die Konzessionsabgabe für Strom mit rund 280.000 €.



Hinzu kommen die Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen mit 22.000 € und die Nebenerlöse (Nebenkosten) aus Vermietung und Verpachtung mit 20.000 €.

Entwicklung der wesentlichen Aufwandspositionen des Gesamthaushaltes im Haushaltsjahr 2021 (siehe auch Gesamtergebnisrechnung):

Die ordentlichen Aufwendungen 2021 gliedern sich wie folgt auf:



Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen 5.200.000 €:

Die Personalaufwendungen blieben im Berichtsjahr 110.000 € unter Plan. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 114.000 € (plus 2,25 %). Diese Erhöhung ist auf eine Erhöhung der Stellenzahl sowie Lohn- und Tarifsteigerungen zurückzuführen.

12 Versorgungsaufwendungen 514.000 €:

Die Versorgungsaufwendungen fielen 144.000 € geringer aus als geplant. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Reduzierung um 367.000 €. Die Verbesserung im Jahresvergleich ergibt sich aufgrund höherer Entnahmen aus den Versorgungs- und Beihilferückstellungen.



Der Personalaufwand je Einwohner entwickelte sich in den Jahren 2016 bis 2021 wie folgt (Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Verhältnis zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz jeweils zum 31.12. des Jahres):

	<u>Gesamt</u>	<u>ohne Kindergärten</u>
2016	413 €/Einwohner	275 €/Einwohner
2017	408 €/Einwohner	266 €/Einwohner
2018	452 €/Einwohner	293 €/Einwohner
2019	502 €/Einwohner	339 €/Einwohner
2020	549 €/Einwohner	356 €/Einwohner
2021	525 €/Einwohner	335 €/Einwohner

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 3.941.000 €:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen 483.000 € über dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 535.000 €.

Die größten Aufwandspositionen 2021 waren:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
➤ Fremdleistungen	504.000 €	413.000 €
➤ Schmutzwasser-/Niederschlagswasser	320.000 €	321.000 €
➤ Strom	299.000 €	296.000 €
➤ Instandhaltung Infrastruktur	398.000 €	362.000 €
➤ Material (Instandh./Ausstattung etc.)	188.000 €	207.000 €
➤ Fremdreinigung	211.000 €	149.000 €
➤ Rohstoffe	145.000 €	139.000 €
➤ Instandhaltung Gebäude	126.000 €	150.000 €
➤ Sonderposten Gebühren Schmutzwasser	103.5360 €	98.594 €
➤ Datenübertragungskosten	96.000 €	91.000 €

Deutliche Aufwandssteigerungen gegenüber der Vorperiode ergaben sich vor allem bei den Fremdleistungen (+91.000 €) und bei der Fremdreinigung (+62.000 €). Bei den Fremdleistungen ist der Anstieg u. a. auf gestiegene Aufwendungen im Produkt Wald (höhere Kosten HVO; mehr Rückarbeiten etc.) zurückzuführen. Bei der Fremdreinigung gab es Kostensteigerungen in mehreren Bereichen, und zwar beim Winterdienst, beim Rathaus (einmalige Spülung der Wasserleitungen), aber auch in den Kindergärten, im Bergtierpark und bei den Feuerwehrhäusern.

Beim Materialaufwand und bei der Instandhaltung der Gebäude konnten hingegen die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Die Steigerungen bzw. Reduzierungen in den weiteren Sach- und Dienstleistungen bewegten sich im Rahmen der üblichen jährlichen Schwankungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen je Einwohner entwickelte sich in den Jahren 2017 bis 2021 wie folgt (Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Verhältnis zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz jeweils zum 31.12. des Jahres wobei der Jahresvergleich von 2018 auf 2019 aufgrund der Integration der Wasserversorgung zum 01.01.2019 nur begrenzt aussagekräftig ist.



<u>Inkl. Sonderposten für Geb.ausgleich</u>		<u>ohne Sonderposten für Geb.ausgl. ab 2019</u>
2017	237 €/Einwohner	
2018	248 €/Einwohner	
2019	314 €/Einwohner	301 €/Einwohner
2020	313 €/Einwohner	304 €/Einwohner
2021	362 €/Einwohner	353 €/Einwohner

14 Abschreibungen 2.008.404 €:

Die Abschreibungen fielen rund 42.000 € höher aus als geplant und 24.000 € höher als im Vergleichsjahr 2020. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

1. Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	1.895.000 €
2. Abschreibungen auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit	103.000 €
3. Wertberichtigungen auf Forderungen	10.000 €

Die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen blieben 37.000 € unter der Planung. Dies resultiert hauptsächlich daraus, dass für 2021 geplante Investitionen noch nicht oder nicht vollständig umgesetzt wurden und deshalb noch nicht zu Abschreibungen führten.

Die Wertberichtigung auf Forderungen bewegten sich auf Vorjahresniveau. Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Niederschlagungen) wurden im Vorjahr nicht gebucht.

15 Zuweisungen, Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen 3.633.000 €:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse lagen 185.000 € über der Planung und 142.000 € über dem Vorjahresbetrag.

Die mit Abstand größte Einzelposition in dieser Rubrik ist die Verbandsumlage an den Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“. Sie belief sich auf 2.045.000 € (12.000 € weniger als geplant). Im Vorjahr belief sich die Umlage auf 2,1 Mio. €.

Der Zuschuss an den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk fiel mit 96.000 € um 11.000 € höher aus als im Vorjahr, blieb aber im Bereich der Planung (94.000 €).

An den Gewässerverband Bergstraße waren 88.000 € zu zahlen (auch Plan- u. Vorjahreswert).

Die Betriebskostenzuschüsse an die externen Kindergartenträger beliefen sich auf 935.000 € (geplant 865.000 €). Diese Zuschüsse umfassen für die Abrechnungsperiode 2021:

1. Abschläge Betriebskostenzuschüsse katholischer Kindertagestätte Fürth für das Jahr 2021 sowie Gutschrift aus der Abrechnung 2020 in Höhe von zusammen 423.000 €
2. Abschläge Betriebskostenzuschüsse an den Evangelischen Kindergarten Erlenbach in Höhe von 157.000 €
3. Abschläge Betriebskostenzuschüsse Kinderkrippe Zauberwald für das Jahr 2021 in Höhe von 260.000 €.
4. Abschläge 2021 und Abrechnung Betriebskostenzuschuss 2020 Waldkindergarten „Wilde Möhre“ in Höhe von 95.000 €.

Die Betriebskostenabrechnungen der externen Kindergartenträger für das Jahr 2021 wurden in diesem Jahresabschluss nicht berücksichtigt (Ausnahme Waldkindergarten), da sie bei Erstellung des Abschlusses noch nicht vorlagen.



An die externen Kindergärten wurden zudem rund 200.000 € weitergeleitet, die die Gemeinde im Rahmen diverser Landesförderungen erhalten hat.

Die sonstigen Zuweisungen an verbundene Unternehmen betragen 68.000 €. Es handelt sich hierbei um Zinskosten für den Bau des Breitbandnetzes und um die Erstattung von Sach- und Personalkosten an den Eigenbetrieb „IKbit“.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 8.208.000 €:

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen fielen insgesamt um rund 752.000 € höher aus als geplant. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 531.000 €.

Sowohl bei der Kreis- als auch bei der Schulumlage ergab sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (plus 24.000 € bei der Kreisumlage, plus 64.000 € bei der Schulumlage). Diese Erhöhungen waren in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die Schulumlage belief sich auf 3 Mio. €, die Kreisumlage auf 4,5 Mio. €. **Dies sind beinahe rund 1/3 der gesamten ordentlichen Aufwendungen der Gemeinde (23,4 Mio. €) und gleichzeitig mit zusammen 7,5 Mio. € mehr, als wir vom Land als Einkommenssteueranteil erhalten haben (6,3 Mio. €).**

Der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage (FAG-Rückstellung) wurden **873.710 € zugeführt**. Aus der für 2019 und 2020 gebildeten Rückstellung wurden im Gegenzug **759.000 € entnommen** bzw. aufgelöst. Der Saldo belief sich somit auf 114.700 €. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich zum 31.12.2021 auf 1.218.400 €. Weitere Erläuterungen zur FAG-Rückstellung enthält der Anhang unter der Position „Rückstellungen“.

Die Gewerbesteuerumlage erhöhte sich im Jahresvergleich, aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererträge, um 97.000 € auf 370.000 €. Für die 2020 eingeführte Heimatumlage mussten 60.000 € mehr abgeführt werden als in der Vorperiode (Heimatumlage 2021 insgesamt 230.000 €).

17 & 18 Transfer- und sonstige ordentliche Aufwendungen 1.300 €.

Diese Aufwendungen sind für die Gemeinde Fürth von untergeordneter Bedeutung.

Finanzentwicklung 2021:

Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes der Gemeinde Fürth für 2021 lässt sich der nachfolgenden Übersicht entnehmen:



Finanzmittelbestand am 01.01.2021		227.833,17 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.754.851,23 €	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.522,00 €	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	619.833,12 €	
Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	816.458,11 €	
Summe Einzahlungen in 2021		26.691.664,46 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.088.244,54 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.620.435,46 €	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-880.789,27 €	
Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	-614.731,88 €	
Summe Auszahlungen 2021		-26.204.201,15 €
Saldo aus Ein- u. Auszahlungen in 2021 (Zahlungsmittelzufluss)		487.463,31 €
Finanzmittelbestand am 31.12.2021		715.296,48 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Jahr 2021 um knapp 500.000 € erhöht. Liquiditätskredite mussten zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen werden. Die gesetzlich geforderte Liquiditätsreserve nach § 106 Abs. 1 HGO in Höhe von 408.000 € konnte vollständig gebildet werden.

Der „Ausgleich“ der Finanzrechnung entsprechend § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO wurde ebenfalls erreicht. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit war mit 1.666.000 € höher als die ordentliche Tilgung von Krediten (881.000 €).

Die Gegenüberstellung von Planansatz und Ergebnis zeigt folgende Entwicklung:

	Ansatz Plan 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.935.331,00 €	23.754.851,23 €	1.819.520,23 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.937.631,00 €	1.500.522,00 €	-1.437.109,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.223.500,00 €	619.833,12 €	603.666,88 €
Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	0,00 €	816.458,11 €	816.458,11 €
Summe Einzahlungen 2021	26.096.462,00 €	26.691.664,46 €	1.802.536,22 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.046.470,00 €	-22.088.244,54 €	-1.041.774,54 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.021.580,00 €	-2.620.435,46 €	1.401.144,54 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-973.382,00 €	-880.789,27 €	92.592,73 €
Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	0,00 €	-614.731,88 €	-614.731,88 €
Summe Auszahlungen 2021	-26.041.432,00 €	-26.204.201,15 €	-162.769,15 €
Saldo aus Ein- u. Auszahlungen 2021	55.030,00 €	487.463,31 €	432.433,31 €

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** waren rund 1,8 Mio. € höher als geplant. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 1,5 Mio. €. Die wesentlichen Positionen hierbei sind:

1. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Diese Entgelte lagen rund 275.000 € über der Planung und 322.000 € über dem Vorjahresniveau. Die Steigerung ergibt sich sowohl aus den Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren (290.000 € in 2021, 228.000 € in 2020) als auch bei den Benutzungsgebühren (3,87 Mio. € in 2021, 3,61 Mio. € in 2020). Vor allem bei den Benutzungsgebühren war ausschlaggebend, dass 2021 im Bergtierpark, Schwimmbad sowie den Kindergärten die besuchseinschränkende Maßnahmen aufgrund der Pandemie reduziert wurden.
2. Steuern: Die Steuereinzahlungen waren in 2021 mit rund 11,7 Mio. € die mit Abstand größte Einzahlungsposition in der Finanzrechnung (rund 49%). Hiervon entfallen wiederum knapp 6 Mio. € auf Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer und 3,8 Mio. € auf die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer. Bei der Einkommenssteuer bedeutet dies eine geringe Erhöhung von 7.000 € gegenüber dem Vorjahr aber 150.000 € weniger als geplant. Bei der Gewerbesteuer ergab sich im Periodenvergleich eine Steigerung der Einzahlungen um mehr als 1 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber der Planung eine Steigerung der Gewerbesteuereinzahlungen um 40%. Positiv entwickelte sich die Umsatzsteuer mit 153.000 € mehr als geplant und 36.000 € mehr als im Vorjahr. Die Zahlungen für die Grund- und Hundesteuer bewegten sich nahe der Planung auf Vorjahresniveau. Die Einzahlungen aus der Spielapparatesteuer blieben aufgrund der zeitweiligen geschlossenen Spielhallen und Gaststätten 70.000 € unter Ansatz und 10.000 € unter dem Vorjahr.
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen: Bei diesen Einzahlungen gab es eine Steigerung gegenüber der Planung um 427.000 €. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich allerdings eine Reduzierung um 56.000 €. Die Schlüsselzuweisungen umfassen dabei ca. 71 % dieser Einzahlungen (4,2 Mio. €). Sie fielen geringfügig niedriger aus als im Vorjahr, aber 200.000 € höher als geplant. Der Rückgang im Jahresvergleich ergibt sich, weil 2020 einmalig eine Gewerbesteuerkompensationsumlage des Landes in Höhe von 500.000 € gezahlt wurde. Neu hinzu gekommen sind dafür Zahlungen des Landes in Höhe von 160.000 € für die Erstattung von Einnahmeausfällen aufgrund von Beitragsfreistellungen in den Kindergarten wegen Pandemie, 180.000 € Zuweisung aus dem Landesprogramm Hessenkasse und 85.800 € Bundeswaldprämie.

Diese drei Positionen (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Steuern, Zuweisungen & Zuschüsse) zusammen umfassen 92 % der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Dieser Anteil bleibt im Mehrjahresvergleich auch weitgehend konstant.

Bei den **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** entfallen 96% auf die vier großen Auszahlungspositionen Personalauszahlungen (5,2 Mio. €), Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (4,1 Mio. €), Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse (3,9 Mio. €) und Auszahlungen für Steuern und Umlagen (8,1 Mio. €).



Die Veränderungen hieraus ergeben sich im Wesentlichen korrelierend zu den Veränderungen bei den entsprechenden Ertrags- und Aufwandspositionen.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 670.000 € markant erhöht, wobei die Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens gegenüber dem Vorjahr ebenso rückläufig waren wie die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens. Dafür haben sich die Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen gegenüber dem Vorjahr fast vervierfacht. Die wesentlichen Positionen hierbei sind:

- Einzahlungen vom Eigenbetrieb „IKbit“ in Höhe von 512.000 € (Weiterleitung der verschiedenen Förderungen für den Breitbandausbau Leberbach-Brombach sowie für den Glasfaseranschluss der Schulen)
- Einzahlungen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) 210.000 €
- Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen (Erschließungsbeiträge Straße und Wasser) 162.000 €
- Einzahlung aus Investitionszuweisungen des Landes 69.000 €

Die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens blieben mit 431.000 € in etwa auf Vorjahresniveau, aber deutlich unter dem Planansatz von 1,3 Mio. €. Die Gründe hierfür sind:

- fehlende Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, weil die geplanten, förderfähigen Projekte (noch) nicht umgesetzt wurden (z. B. Sonnenschutz Rathaus)
- Die geplanten Einzahlungen von 1,1 Mio. € aus dem Verkauf des Bergtierparks konnten nicht realisiert werden, da der angestrebte Verkauf nicht zu Stande kam.

Die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens bewegten sich im Rahmen der Planung und der Vorjahre (Tilgung Darlehen Abwasserverband sowie Darlehen sozialer Wohnungsbau und Arbeitgeberdarlehen).

Bei den **Auszahlungen für Investitionen** wurden die Planansätze ebenfalls deutlich verfehlt bzw. eingespart. Mit rund 2,6 Mio. € wurden 0,5 Mio. € mehr investiert als im Vorjahr. Geplant waren jedoch 4 Mio. € (Investitionsansatz 3 Mio. €, 1 Mio. € Haushaltsreste, die von 2020 nach 2021 übertragen wurden).

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden bewegten sich nahe der Planung, waren aber 77.000 € höher als im Vorjahr.

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden von geplanten 2,55 Mio. € lediglich 1,55 Mio. € ausgezahlt, da einige geplante Maßnahmen noch nicht umgesetzt wurden. Regelmäßig kommt es hier zu einem zeitlichen Versatz zwischen der Planung der Baumaßnahme (mit entsprechender Veranschlagung im Haushaltsplan) und der tatsächlichen Umsetzung mit dem daraus resultieren Zahlungsmittelabfluss.

Dieser zeitliche Versatz kann auch darin begründet sein, dass sich die Abwicklung von Förderprogrammen verzögert oder nicht zu Stande kommt bzw. es zu Verzögerungen oder Planänderungen bei anderen involvierten Stellen kommt (z. B. Hessen Mobil, Abwasserverband, aber auch beim Zuschuss für die geplante Versammlungsstätte/TV Halle).



Ähnliches gilt auch für die Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen, insbesondere der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Hier ist es zweckmäßig, immer im gewissen Umfang Investitionsmittel für Ausstattungsgegenstände, Werkzeuge und Maschinen u. ä. bereit zu stellen (Sockelbetrag), da es auch kurzfristig zu notwendigen Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen kommen kann.

Eine markante Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergab sich bei den Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen. Hier wurde in der Vergangenheit lediglich die Auszahlung der jährlichen Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte in Höhe von rund 12.000 € gebucht. Im Jahr 2021 war hier jedoch auch die Auszahlung von 275.000 € für die Beteiligung an der Entega kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH darzustellen. Die Mittel hierfür waren in entsprechender Höhe im Haushalt eingeplant.

Unter **Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten** waren 1.120.000 € für die Aufnahme von Investitionsfondsdarlehen sowie 103.500 € für unseren Kofinanzierungsanteil am Programm „Hessenkasse“ vorgesehen. Letztlich wurden zwei Investitionsfondsdarlehen in Höhe von zusammen 600.000 € aufgenommen. Diese Aufnahme basierte auf der Kreditermächtigung für 2019 und 2021 (§ 103 Abs. 3 HGO). Hinzu kommen noch 20.000 € aus den Kofinanzierungsdarlehen des Förderprogrammes „Hessenkasse“.

Die **Auszahlungen für die Tilgung von Krediten** bewegten sich mit 880.000 € im Rahmen des Vorjahreswertes. Geplant waren 973.000 €.

Die **haushaltsunwirksamen Einzahlungen** beliefen sich auf 816.000 €. Davon entfallen knapp 460.000 € auf Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung, das bedeutet auf den Umsatzsteueranteil der Einzahlungen aus den umsatzsteuerpflichtigen Bereichen (Wasser, Wald, Schwimmbach, IKbit). Der verbleibende Rest bezieht sich auf durchlaufende Gelder verschiedenster Art.

Die **haushaltsunwirksamen Auszahlungen** betragen im Berichtsjahr 615.000 €. Auch hiervon ist die größte Position die Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung, das bedeutet der Umsatzsteueranteil aus Auszahlungen im steuerpflichtigen Bereich (459.000 €). Der Rest dieser Auszahlungen bezieht sich auf Auszahlungen aus durchlaufenden Posten.

Vermögensentwicklung:

Die Schlussbilanz zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von rund 69,2 Mio. € ab. Dies bedeutet eine Erhöhung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 800.000 €.

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme. Ziel ist eine möglichst hohe Eigenkapitalquote. Je höher die Eigenkapitalquote, umso geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit der Kommune. Hier zeigt der Trend der letzten fünf Jahre eine stabile Eigenkapitalquote, was für eine solide finanzielle Basis der Gemeinde spricht.



Eigenkapitalquote zum 31.12.2017	58,16 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2018	60,87 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2019	58,87 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2020	59,61 %
Eigenkapitalquote zum 31.12.2021	60,29 %

Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote bestimmt das Verhältnis von Fremdkapital zur Bilanzsumme. Je höher die Fremdkapitalquote ist, je größer das Fremdkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto höher ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern und umso höher ist somit die finanzielle Abhängigkeit.

Fremdkapitalquote zum 31.12.2017	41,84 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	39,13 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2019	41,13 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2020	40,39 %
Fremdkapitalquote zum 31.12.2021	39,71 %

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad bestimmt das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital. Je größer der Verschuldungsgrad ist, je kleiner also das Eigenkapital im Verhältnis zum Fremdkapital ist, desto größer ist die Gefahr, dass es durch Jahresfehlbeträge zu einem vollständigen Verzehr des Eigenkapitals kommt. Ziel ist somit ein möglichst geringer Verschuldungsgrad.

Verschuldungsgrad zum 31.12.2017	71,95 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2018	64,29 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2019	69,86 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2020	67,77 %
Verschuldungsgrad zum 31.12.2021	65,85 %

Investitionstätigkeit in 2021

Der Verlauf der Investitionstätigkeit im Jahr 2021 ist aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:



Investition	Name	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich absolut	Vergleich %
2008-001	Technische Geräte Rathaus	43.094,00 €	43.076,31 €	17,69 €	99,96%
2008-002	Einrichtung & Möblierung Rathaus	17.500,00 €	12.442,63 €	5.057,37 €	71,10%
2008-004	Erwerb bewegl. Vermögen Bauhof	28.900,00 €	28.738,80 €	161,20 €	99,44%
2008-005	Ausrüstungsgegenstände aller Feuerwehren	17.850,00 €	17.580,40 €	269,60 €	98,49%
2008-009	Tierankauf Bergtierpark	2.000,00 €	40,00 €	1.960,00 €	2,00%
2008-010	Tierhäuser Bergtierpark	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	0,00%
2008-011	Erwerb bewegl. Vermögen, Bergtierpark	5.000,00 €	3.458,85 €	1.541,15 €	69,18%
2008-015	Erwerb bewegl. Vermögen Kindergärten	7.000,00 €	6.944,33 €	55,67 €	99,20%
2008-016	Spiel-und Bolzplätze	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2008-020	Geräte Zentrale Sportanlage	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00%
2008-031	Erwerb Straßengelände	5.000,00 €	918,00 €	4.082,00 €	18,36%
2008-032	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00%
2008-044	Erwerb bewegl. Vermögen Friedhöfe	5.000,00 €	2.998,00 €	2.002,00 €	59,96%
2008-045	Pflasterung Friedhofswege allgemein	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00%
2008-050	Verschönerung Ortsbild	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2010-024	Umlegungsverfahren Baugebiete	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2010-025	Erwerb unbebauter Grundstücke	212.735,00 €	160.268,73 €	52.466,27 €	75,34%
2010-036	Erwerb bewegl. Vermögen Wald	10.000,00 €	1.608,44 €	8.391,56 €	16,08%
2011-004	Energetische Maßnahmen Rathaus	155.906,00 €	3.612,77 €	152.293,23 €	2,32%
2011-007	Erwerb bewegl. Vermögen Schwimmbad	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00%
2012-001	Brückenerneuerung Hauptstraße, Fürth	120.000,00 €	6.802,92 €	113.197,08 €	5,67%
2012-020	Breitbandnetz	196.000,00 €	0,00 €	196.000,00 €	0,00%
2013-022	Erwerb bewegl. Vermögen DGH	5.000,00 €	1.422,88 €	3.577,12 €	28,46%
2014-001	Zuschuss Schaffung Versammlungsstätte	300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €	0,00%
2016-001	GW Logistik FW Krumbach	97.745,00 €	97.719,89 €	25,11 €	99,97%
2017-003	Kindergarten Krumbach, Neugestaltung Spielplatz	10.430,00 €	9.688,00 €	742,00 €	92,89%



Investition	Name	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich absolut	Vergleich %
2017-014	Kleiderkammer FFW	398.000,00 €	11.778,99 €	386.221,01 €	2,96%
2017-021	Neuanlage Baumgräber	100.000,00 €	8.015,54 €	91.984,46 €	8,02%
2018-006	Kiga Krumbach Umbau KTZV-Keller zu Nassbereich	160.000,00 €	122.331,98 €	37.668,02 €	76,46%
2018-011	DGH Weschnitz Heizung	1.345,00 €	1.334,00 €	11,00 €	99,18%
2018-018	Radweg Ellenbach-Eulsbach	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2018-021	DGH Lörzenbach Heizung	2.225,00 €	2.201,50 €	23,50 €	98,94%
2019-001	MLF FW Krumbach	19.555,00 €	19.412,47 €	142,53 €	99,27%
2019-007	Neubeschaffung VW Bus	65.100,00 €	64.197,27 €	902,73 €	98,61%
2019-010	Straßenmanagenent Software & Befahrung	20.000,00 €	16.273,25 €	3.726,75 €	81,37%
2019-013	Kiga Fahrenbach, Umbau Küche/Essbereich	16.160,00 €	4.222,31 €	11.937,69 €	26,13%
2019-015	Brunnenerneuerung unterhalb Stausee Kru.	59.800,00 €	6.013,75 €	53.786,25 €	10,06%
2019-016	Neubeantragung Wasserrechtliche Genehmigung	40.470,00 €	25.229,40 €	15.240,60 €	62,34%
2019-017	Modernisierung Brunnenpumpen	4.745,00 €	2.601,58 €	2.143,42 €	54,83%
2019-019	Erneuerung Rohrnetzarmaturen	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2019-020	Hausanschlüsse	12.000,00 €	16.198,33 €	-4.198,33 €	134,99%
2019-021	Erweiterung Rohrnetz	15.000,00 €	10.006,66 €	4.993,34 €	66,71%
2019-023	Erneuerung WL Zum Denkmal, Erlenbach	11.000,00 €	0,00 €	11.000,00 €	0,00%
2019-027	Bau 2. Leitung HB Fahrenbach Ortsnetz	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2019-029	Erwerb bewegliches Vermögen Wasser	22.605,00 €	22.601,50 €	3,50 €	99,98%
2019-031	Fahrradverbindung Krumbach-Gumpen	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00%
2019-034	Erneuerung L3346 OD Weschnitz	10.115,00 €	1.876,49 €	8.238,51 €	18,55%
2019-037	Erneuerung B 38 OD Fürth Abzw. K 25-KVP	10.000,00 €	2.834,13 €	7.165,87 €	28,34%
2019-038	Erneuerung Parkplätze Hauptstraße,	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00%
2019-040	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle	42.810,00 €	196,75 €	42.613,25 €	0,46%
2019-042	Neugestaltung Dorfplatz Ellenbach Scheune	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00%
2019-043	Umbau Eingangssituation DGH/Sporthalle	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00%



Investition	Name	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich absolut	Vergleich %
2020-003	KdoW GBI	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	0,00%
2020-005	Kiga Krumbach, Heizung	3.415,00 €	3.391,50 €	23,50 €	99,31%
2020-007	Erweiterung Parkplätze Ponyweide	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00%
2020-010	Umbau Durschreibebecken mit Edelstahl	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,00%
2020-011	Erneuerung Quellkammer, Quelle 6 Fahr.	40.000,00 €	18.589,77 €	21.410,23 €	46,47%
2020-020	Software elektronischer Sitzungsdienst	4.875,00 €	487,00 €	4.388,00 €	9,99%
2020-021	Neubau Gerätehaus Fahrenbach	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2020-027	Anschluss WL Am Brombach 4 & 5	108.170,00 €	75.510,64 €	32.659,36 €	69,81%
2020-028	FTTB-Ausbau Leberbach	57.230,00 €	750.549,88 €	-693.319,88 €	1311,46%
2020-029	Kiga Fahrenbach Neubau	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2020-031	Spielplatz zentrale Sportanlage	100.000,00 €	115.466,77 €	-15.466,77 €	115,47%
2021-001	Sanierung Wasserkammer HB Ellenbach	140.000,00 €	5.349,90 €	134.650,10 €	3,82%
2021-002	Erneuerung WL Tierparkstr. Erlenbach (DGH)	39.000,00 €	38.344,97 €	655,03 €	98,32%
2021-007	HLF 20 MaZE Fürth	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00%
2021-010	Erneuerung Mess- & Regelanlage Schwimmbad	30.000,00 €	19.498,14 €	10.501,86 €	64,99%
2021-011	Sanierung Siegfriedstr. 29-37	165.000,00 €	125.239,11 €	39.760,89 €	75,90%
2021-013	Gehwegerneuerung K25 OD Fürth, Kirche	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	0,00%
2021-014	Gehwegerneuerung K 207 OD Kröckelbach	75.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €	0,00%
2021-015	Erweiterung Gehweg B460 Rotenbergstr.	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00%
2021-016	Neuanschaffung Digitalfunk	6.000,00 €	5.947,64 €	52,36 €	99,13%
2021-017	Modul Einsatzstellenhygiene	4.745,00 €	2.840,53 €	1.904,47 €	59,86%
2021-018	Ersatzbeschaffung hydraulisches Gerät/Motorlüfter	40.205,00 €	40.202,07 €	2,93 €	99,99%
2021-019	Ersatzbeschaffung Tragkraftspritze	15.200,00 €	15.183,22 €	16,78 €	99,89%
2021-020	Neubau Futterküche	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00%
2021-021	Kiga Fürth Erneuerung ZIP Screens	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00%
2021-022	Zuschuss Erweiterung Kinderkrippe	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00%



Investition	Name	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich absolut	Vergleich %
2021-023	Neubau Umkleidekabinen Außenbereich	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2021-024	Anschaffung Rasenmähertraktor	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00%
2021-025	Netzberechnungssoftware inkl. Datenaufbau	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2021-026	Hydranten Prüfgerät	4.650,00 €	4.616,50 €	33,50 €	99,28%
2021-027	FW Krumbach, Herstellung Gehweg & Parkplatz	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €	0,00%
2021-028	Bahnhof Fürth, Abstellboxen Fahrräder	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00%
2021-029	Beteiligung e-netz Südhessen AG	275.000,00 €	274.736,19 €	263,81 €	99,90%
2021-031	EDV-Zentrale Wasserversorgung	15.000,00 €	14.812,89 €	187,11 €	98,75%
2021-032	Dienstfahrräder Rathaus	8.000,00 €	5.591,81 €	2.408,19 €	69,90%
2021-033	Bau Breitbandnetz Schulprojekt Glasfaser	0,00 €	33.036,81 €	-33.036,81 €	0,00%
Gesamtsumme Investitionen		4.021.580,00 €	2.284.042,19 €	1.737.537,81 €	56,79%

FTTB-Ausbau Leberbach erfolgte eine Gegenfinanzierung der geleisteten Investitionszahlungen über Zuschüsse des Bundes und des Landes (Förderquote rund 90%). Die „Nettoinvestition“ belief sich auf 57.725 €, so dass der Budgetansatz von 57.230 € nur marginal überschritten wurde.

Auch beim Spielplatz zentrale Sportanlage, Investitions-Nr. 2020-031, wurde der Investitionsansatz um 15.000 € überschritten. Auch hier erfolgte jedoch eine vollständige Gegenfinanzierung der Maßnahme aus Zuschüssen der öffentlichen Hand, aus Spenden sowie über eine Kostenbeteiligung der Vereine TV Fürth, FC Fürth und SV Fürth, so dass die Nettoauszahlung für die Kommune letztendlich null war.

Auch bei der Dritten überzogenen Investition, den Anschluss der Schulen an das Internet-Breitbandnetz, Investition-Nr. 2021-033, erfolgt eine 100% Förderung des Projektes über diverse Zuschüsse von Bund, Land und Kreis.

Hinzu kommt noch die Investition 2019-020, Hausanschlüsse. Hier ergab sich die Überschreitung des Ansatzes aus nicht zahlungswirksamen, aktivierbaren Eigenleistungen.

Über alle Maßnahmen gesehen, wurde 2021 lediglich etwas mehr als die Hälfte des für 2021 geplanten Investitionsvolumens (einschließlich der von 2020 nach 2021 übertragenen Haushaltsreste) verausgabt. Dafür gibt es u. a. folgende Gründe:

- Straßenbaumaßnahmen werden oft in Abhängigkeit vom Abwasserverband und/oder Hessen Mobil durchgeführt. Kommt es bei diesen Stellen zu Verzögerungen oder Änderungen, wirkt sich dies auch auf die Investitionen der Gemeinde aus



- Aufgrund der Corona-Krise in Verbindung mit den dadurch entstandenen Lieferkettenunterbrechungen bzw. auch durch „Handwerkermangel“ konnten manche Projekte nicht wie geplant umgesetzt werden bzw. geplante Projekte wurden aufgrund der erfolgten Preissteigerungen zurück gestellt.
- Für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände werden in mehreren Bereichen (Rathaus, Kindergärten, Bergtierpark, Bauhof etc.) jedes Jahr Mittel zur Verfügung gestellt, um bei Bedarf Anschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen flexibel tätigen zu können. Sind dann aber keine Ersatzbeschaffungen oder Ergänzungen notwendig, werden diese Mittel nicht oder nur teilweise ausgeschöpft.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:

Wie bereits im Kapitel „Investitionstätigkeit“ erläutert, wurden im Finanzhaushalt bei vier Investitionen die Ansätze überzogen. Es handelt sich hierbei aber in zwei Fällen (Spielplatz zentrale Sportanlage, Investitions-Nr. 2020-031 und Bau Breitbandnetz Schulprojekt Glasfaseranschluss, Investitions-Nr. 2021-033) nicht um genehmigungspflichtige über- oder außerplanmäßige Auszahlungen da zweckgebundene Mehreinnahmen (Zuschüsse und Spenden) für die Deckung der Mehrausgaben zur Verfügung stehen (siehe Hinweis Nr. 2 zu § 100 HGO).

Bei der Maßnahme FTTB-Ausbau Leberbach, Investitions-Nr. 2020-028, kam es nach Abzug der vom Eigenbetrieb IKbit weitergeleiteten Zuschüsse zu einer Mittelüberschreitung in Höhe von 494,88 € (Ansatz 57.230 €, Auszahlungen 57.724,88 €). Diese Mittelüberschreitung wurde vom Bürgermeister genehmigt. Zur Überschreitung bei der Investition 2019-020, Hausanschlüsse siehe Erläuterung im Kapitel Investitionstätigkeit (siehe Seite 19).

Die im Ergebnishaushalt aufgetretenen Ansatzüberschreitungen im Fachbereich I (Allgemeine Verwaltung und Personal) und Fachbereich IV, (Sicherheit, Ordnung und Soziales) konnten durch Mittelverschiebungen aus dem Fachbereich II aufgefangen werden, so dass schlussendlich für alle vier Fachbereiche die Haushaltsansätze eingehalten werden konnten.

Die o. g. Fälle, bei denen die Budgetansätze überzogen sind, wurden politischen Gremien zur Kenntnis gegeben.

Ziele und Kennzahlen:

Für den Haushaltsplan 2013 wurden erstmals Kennzahlen für verschiedene Produkte entwickelt. Seit dem wurde das Kennzahlensystem jährlich weiter ausgebaut. Nachfolgend der Vergleich der produktbezogenen Kennzahlen zwischen Planung und Jahresergebnis 2021 sowie im Vergleich zu den beiden Vorjahren (maßgebliche Einwohnerzahl zum 31.12.2021 = 10.874 Einwohner mit Hauptwohnsitz):



Produkt	Name	Definition Kennzahl	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021
010-2	Gremienbetreuung	Produktergebnis je Einwohner	-34,96 €	-37,79	-35,27 €	-36,90 €
011-3	Haushalts- & Betriebswirtsch. Dienstleistungen	Zinsaufwand Kassenkredit je Einwohner	1,17 €	0,96	0,92 €	0,42 €
041-1	Bergtierpark	Aufwand je 1,-- € Ertrag	1,77 €	1,25	1,36 €	1,17 €
041-1	Bergtierpark	Entwicklung ordentliche Erträge	223.679,51 €	326.359,85 €	288.154,00 €	315.174,77 €
041-1	Bergtierpark	Besucherzahl	56.072	63.000	-	56.368
041-1	Bergtierpark	Kostendeckungsgrad	58,56%	80,67%	73,59%	91,94%
043-1	Jugendmusikschule	Aufwand je Schüler/Jahr	115,22 €	116,10 €	125,86 €	123,88 €
043-1	Jugendmusikschule	durchschnittliche Schülerzahl	124	116	121	82
061-1	Kindergarten	Zuschuss je Platz im Jahr (gesamt)	4.230 €	4.556 €	5.145 €	4.380 €
061-1	Kindergarten	Zuschuss je Platz im Jahr (Gemeindekigas)	4.464 €	4.134 €	5.095 €	3.846 €
061-1	Kindergarten	Zuschuss je Platz im Jahr (freie Träger)	3.705 €	5.385 €	5.242 €	5.433 €
081-2	Schwimmbad	Besucherzahl	50.046	20.094	-	24.259
081-2	Schwimmbad	Aufwand je 1,-- € Ertrag	3,80 €	7,56 €	4,32 €	6,61 €
081-2	Schwimmbad	Kostendeckungsgrad	26,29%	13,23%	32,11%	15,14%
133-1	Gemeindewald	Plan ordentliche Erträge	387.542,00 €	-	400.479,00 €	-
		Ist ordentliche Erträge	214.265,35 €	204.332,21 €	-	390.650,68 €
		Jahresergebnis Ist	-104.895,72 €	-110.008,33 €	-132.168,00 €	29.245,08 €
		Jahresergebnis Hektar	-119,30 €	-125,12 €	-150,32 €	33,26 €

Eine weitere Kennzahl ist die sogenannte **Personalaufwandsquote**. Sie gibt den Anteil der Personal- u. Versorgungsaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen an und entwickelte sich die letzten fünf Jahre wie folgt:

2017	22,79 %
2018	24,85 %
2019	25,28 %
2020	26,60 %
2021	24,42 %

Es zeigt sich, dass die Personal- und Versorgungsaufwendungen ca. ein Viertel der ordentlichen Aufwendungen im Gemeindehaushalt ausmachen, wobei jetzt von 2020 zu 2021 erstmals ein leichter Rückgang der Personalaufwandsquote zu verzeichnen ist.



Die **Steuerquote** zeigt an, inwieweit sich die Kommune ohne Zuwendungen Dritter (z. B. Schlüsselzuweisungen), aus Steuern (Einkommens-, Umsatz-, Grund-, Gewerbe-, Spielapparate- und Hundesteuer) selbst finanzieren kann. Seit 2018 fällt die Steuerquote geringfügig, obwohl 2018 bis 2020 sämtliche Steuereinnahmen gestiegen oder weitgehend gleichgeblieben sind. Dieser Effekt ist darauf zurückzuführen, dass Erträge, die nicht in die Steuerquote einfließen (insbesondere die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen des Landes für die Kinderbetreuung) im Verhältnis stärker gestiegen sind, wie die Steuereinnahmen. Zum 31.12.2021 hat sich dieser Trend nun wieder umgekehrt, es kam zu einer geringfügigen Erhöhung der Steuerquote.

Nachfolgend die Entwicklung der Jahre 2017 bis 2021:

2017	49,11 %
2018	48,36 %
2019	46,91 %
2020	44,28 %
2021	46,87 %

Berechnet man die Steuerquote nur nach den direkten Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Spielapparatesteuer), ergibt sich ein geringfügig anderes Bild:

2017	18,82 %
2018	18,28 %
2019	17,55 %
2020	16,83 %
2021	19,07 %

Die Steuereinnahmen der Gemeinde (Gewerbe-, Grund-, Hunde und Spielapparatesteuer) im Verhältnis zu den Sach- und Dienstleistungen sowie den Personal- & Versorgungsaufwendungen entwickelten sich wie folgt:

Jahr	Sach- & Dienstl.	Personal-aufwendungen	Ver-sorgungsauf-wendungen	Summe	Summe Gemeindesteuern (Gewerbe, Grund, Hunde, Spielapp.)	% der Auf-wendungen
2017	2.530.446 €	3.936.955 €	424.194 €	6.891.595 €	4.135.700 €	60,01%
2018	2.682.841 €	4.034.349 €	857.575 €	7.574.765 €	4.189.700 €	55,31%
2019	3.346.268 €	4.762.526 €	685.434 €	8.794.227 €	4.384.234 €	49,85%
2020	3.405.576 €	5.085.945 €	881.474 €	9.372.995 €	3.799.471 €	40,54%
2021	3.837.122 €	5.200.456 €	513.640 €	9.551.218 €	4.637.016 €	48,55%

Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres:

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2021 sind über die in diesem Rechenschaftsbericht angesprochenen Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde Fürth für das Haushaltsjahr 2021 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.



Ausblick auf die zukünftige Entwicklung:

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 08.02.2022 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Planung sieht im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 155.000 € vor. Zzgl. des geplanten Überschusses im außerordentlichen Ergebnis (6.000 €) ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss in Höhe von 161.000 €. Im Finanzhaushalt wurde ein Zahlungsmittelfehlbedarf in Höhe von 252.000 € geplant. Der Haushaltsausgleich (sh. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO bzw. § 3 Abs. 2 GemHVO) in der Finanzrechnung ist jedoch gewährleistet, da der geplante Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 1.041.000 € höher ist als die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (954.000 €). Die Genehmigung des Haushaltes 2022 durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 01.03.2022. Ein Haushaltssicherungskonzept war nicht erforderlich.

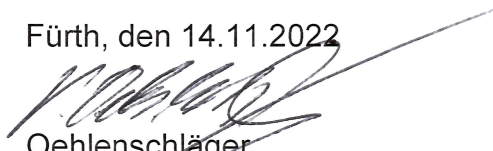
Nach den Haushaltszwischenberichten 2022 ist mit einer positiven Ergebnisentwicklung zu rechnen. Entsprechend dem Zwischenbericht zum 30.09.2022 wurden zum Berichtzeitpunkt bereits rund 79,98% der geplanten Gesamterträge erzielt aber lediglich 76,01 % der Gesamtaufwendungen verausgabt, so dass sich zum 30.09.2022 eine spürbare Ergebnisverbesserung abzeichnet.

Die weitere Entwicklung der Gemeindefinanzen ist mit vielen Unwägbarkeiten behaftet. Die „Energiekrise“ mit den steigenden Gas-, Strom- und Treibstoffpreisen führt sicherlich zu steigenden Aufwendungen im Energiebereich für die Gemeinde, die entsprechend auch in der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt wurden. Als Vorteil für Fürth könnte sich in diesem Sektor erweisen, dass die Beheizung mehrerer öffentlicher Gebäude (Kindergärten, DGH, Feuerwehren) die letzten Jahre von Heizöl auf Pellets umgestellt wurde. Auch für die verbleibenden, zum Teil mit Gas beheizten Gebäude, werden Möglichkeiten zur Energieeinsparung geprüft und durchgeführt.

Die stark gestiegene Inflation in Verbindung mit der Corona-Pandemie und die Ukraine-Krise führen bekanntlich zu Preissteigerung beim Material sowie zu Lieferengpässen. Auch dies wird weiterhin nicht ohne Auswirkungen auf die Gemeinde bleiben und zu steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen. Lange Wartezeiten bei Handwerkern und Baufirmen erschweren die Durchführung geplanter Maßnahme zusätzlich. Auch die für 2023 weiter steigende Kreis- und Schulumlage schränkt den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde ein.

Positiv zu verzeichnen ist jedoch, dass die Steuerschätzungen für die Kommunen keinen Einbruch bei der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie bei den Schlüsselzuweisungen prognostizieren. Auch die Gewerbesteuer erweist sich in unserer Gemeinde bisher als sehr robust. Aufgrund der breiten Streuung der Gewerbesteuerzahler in unserer Kommune ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses nicht mit einem merklichen Rückgang der Gewerbesteuererträge zu rechnen. Weiterhin gibt es bisher auch keine Hinweise auf verstärkte Zahlungsverzögerungen oder Zahlungsausfälle bei unseren Bürgern. Von daher sollte es auch weiterhin gelingen, sparsames Haushalten vorausgesetzt, die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit ebenso zu gewährleisten, wie die stetige Erfüllung der Aufgaben.

Fürth, den 14.11.2022



Oehenschläger
Bürgermeister



Gemeinde Fürth/Odw.

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

(Gemäß Muster 16 und 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO)

Aufstellungsbeschluss Gemeindevorstand nach § 112 HGO vom 01.12.2022

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600,00		600,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		600,00		600,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		600,00		600,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)		600,00		600,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)		600,00		600,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		600,00		600,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		600,00		600,00

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.882,13	-4.000,00	-5.219,05	1.219,05
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-225,00	-226,80	1,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.108,93	-4.225,00	-5.445,85	1.220,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	212.385,04	205.830,00	202.355,56	3.474,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.009,35	65.399,00	62.226,07	3.172,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.431,84	36.250,00	36.441,19	-191,19
17	72	Transferaufwendungen	50,00			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	234,00	250,00	117,00	133,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	304.110,23	307.729,00	301.139,82	6.589,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	297.001,30	303.504,00	295.693,97	7.810,03
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-7.108,93	-4.225,00	-5.445,85	1.220,85
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	304.110,23	307.729,00	301.139,82	6.589,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	297.001,30	303.504,00	295.693,97	7.810,03
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	720,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	720,00			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	297.721,30	303.504,00	295.693,97	7.810,03
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	113.272,00	79.936,00	105.517,00	-25.581,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	113.272,00	79.936,00	105.517,00	-25.581,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	410.993,30	383.440,00	401.210,97	-17.770,97

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50,00	-500,00	-178,95	-321,05
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.317,10	-1.000,00	-998,00	-2,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.106,91	-50,00	-472,79	422,79
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.003,89	-1.500,00	-9.114,30	7.614,30
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-225,00	-226,80	1,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.704,70	-3.275,00	-10.990,84	7.715,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	194.031,40	171.482,00	176.823,01	-5.341,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.201,19	50.767,00	46.341,70	4.425,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.222,74	344.125,00	321.488,34	22.636,66
14	66	Abschreibungen	31.452,05	43.824,00	40.062,81	3.761,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	976,73	400,00	893,92	-493,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		205,00		205,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	589.884,11	610.803,00	585.609,78	25.193,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	583.179,41	607.528,00	574.618,94	32.909,06
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-6.704,70	-3.275,00	-10.990,84	7.715,84
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	589.884,11	610.803,00	585.609,78	25.193,22
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	583.179,41	607.528,00	574.618,94	32.909,06
27	59	Außerordentliche Erträge	-40,00		-50,00	50,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.154,85		74,38	-74,38
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.114,85		24,38	-24,38
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	585.294,26	607.528,00	574.643,32	32.884,68
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-583.185,00	-532.530,00	-574.623,00	42.093,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	42.287,00	40.017,00	35.648,00	4.369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-540.898,00	-492.513,00	-538.975,00	46.462,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	44.396,26	115.015,00	35.668,32	79.346,68

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.033,98	-250,00	-295,52	45,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-926,10	-60.662,00	-1.360,80	-59.301,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.960,08	-60.912,00	-1.656,32	-59.255,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.715,90	81.803,00	62.150,75	19.652,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	406.272,43	198.151,00	50.860,66	147.290,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.092,07	36.350,00	91.600,25	-55.250,25
14	66	Abschreibungen	271,57	272,00	662,78	-390,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	505.351,97	316.576,00	205.274,44	111.301,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	502.391,89	255.664,00	203.618,12	52.045,88
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.960,08	-60.912,00	-1.656,32	-59.255,68
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	505.351,97	316.576,00	205.274,44	111.301,56
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	502.391,89	255.664,00	203.618,12	52.045,88
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.490,00	-1.490,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			1.490,00	-1.490,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	502.391,89	255.664,00	205.108,12	50.555,88
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-502.394,00	-255.660,00	-203.624,00	-52.036,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	32.009,00	30.126,00		30.126,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-470.385,00	-225.534,00	-203.624,00	-21.910,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	32.006,89	30.130,00	1.484,12	28.645,88

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-30,00		-30,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.762,12	-225,00	-22.150,26	21.925,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.762,12	-255,00	-22.150,26	21.895,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	452.623,10	453.927,00	427.987,96	25.939,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.145,99	68.068,00	62.808,61	5.259,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.215,91	94.030,00	90.550,22	3.479,78
14	66	Abschreibungen	8.594,27	30.000,00	13.322,69	16.677,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	614.579,27	646.025,00	594.669,48	51.355,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	611.817,15	645.770,00	572.519,22	73.250,78
21	56, 57	Finanzerträge	-13.072,39	-24.000,00	-10.803,69	-13.196,31
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.387,01	10.000,00	4.477,98	5.522,02
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-2.685,38	-14.000,00	-6.325,71	-7.674,29
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-15.834,51	-24.255,00	-32.953,95	8.698,95
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	624.966,28	656.025,00	599.147,46	56.877,54
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	609.131,77	631.770,00	566.193,51	65.576,49
27	59	Außerordentliche Erträge	-19.826,62		-909,75	909,75
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	9,42		278,10	-278,10
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-19.817,20		-631,65	631,65
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	589.314,57	631.770,00	565.561,86	66.208,14
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-609.140,00	-645.778,00	-571.770,00	-74.008,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	116.904,00	103.709,00	72.427,00	31.282,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-492.236,00	-542.069,00	-499.343,00	-42.726,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	97.078,57	89.701,00	66.218,86	23.482,14

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00		-100,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-230,00		-230,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-44.852,57	-2.300,00	-25.223,80	22.923,80
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41,50	-3.000,00		-3.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-44.894,07	-5.630,00	-25.223,80	19.593,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	557.563,29	650.454,00	587.215,65	63.238,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.770,16	44.181,00	42.572,20	1.608,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.598,77	116.600,00	142.376,53	-25.776,53
14	66	Abschreibungen	50.735,12	55.827,00	59.106,73	-3.279,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	893,00	240,00	1.094,00	-854,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	754.560,34	867.302,00	832.365,11	34.936,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	709.666,27	861.672,00	807.141,31	54.530,69
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-44.894,07	-5.630,00	-25.223,80	19.593,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	754.560,34	867.302,00	832.365,11	34.936,89
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	709.666,27	861.672,00	807.141,31	54.530,69
27	59	Außerordentliche Erträge			-3.000,00	3.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.785,00		49,28	-49,28
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.785,00		-2.950,72	2.950,72
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	711.451,27	861.672,00	804.190,59	57.481,41
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-727.667,00	-861.670,00	-825.141,00	-36.529,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	73.195,00	54.672,00	57.658,00	-2.986,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-654.472,00	-806.998,00	-767.483,00	-39.515,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	56.979,27	54.674,00	36.707,59	17.966,41

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		300,00		300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48,00	3.200,00	314,81	2.885,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		2.000,00		2.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48,00	5.500,00	314,81	5.185,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	48,00	5.500,00	314,81	5.185,19
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	48,00	5.500,00	314,81	5.185,19
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	48,00	5.500,00	314,81	5.185,19
27	59	Außerordentliche Erträge	-500,00	-300,00		-300,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-500,00	-300,00		-300,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-452,00	5.200,00	314,81	4.885,19
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.638,00	11.658,00	3.174,81	8.483,19

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-6.000,00	-1.795,20	-4.204,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-6.000,00	-1.795,20	-4.204,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.725,96	18.600,00	40.703,29	-22.103,29
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.725,96	18.600,00	40.703,29	-22.103,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.725,96	12.600,00	38.908,09	-26.308,09
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-6.000,00	-1.795,20	-4.204,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	5.725,96	18.600,00	40.703,29	-22.103,29
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	5.725,96	12.600,00	38.908,09	-26.308,09
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	5.725,96	12.600,00	38.908,09	-26.308,09
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	32.411,00	30.226,00	2.185,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	32.411,00	30.226,00	2.185,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.815,96	45.011,00	69.134,09	-24.123,09

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.163,01	-17.000,00	-16.030,50	-969,50
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.421,91	-12.500,00		-12.500,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.584,92	-29.500,00	-16.030,50	-13.469,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	164.763,85	164.393,00	166.420,07	-2.027,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.253,42	11.107,00	11.292,94	-185,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.621,36	15.750,00	11.457,02	4.292,98
14	66	Abschreibungen	4.499,53	4.494,00	4.639,51	-145,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	88.288,31	94.600,00	97.541,70	-2.941,70
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32,88		32,88	-32,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	284.459,35	290.344,00	291.384,12	-1.040,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	263.874,43	260.844,00	275.353,62	-14.509,62
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-20.584,92	-29.500,00	-16.030,50	-13.469,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	284.459,35	290.344,00	291.384,12	-1.040,12
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	263.874,43	260.844,00	275.353,62	-14.509,62
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	263.874,43	260.844,00	275.353,62	-14.509,62
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	51.148,00	43.540,00	38.446,00	5.094,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	51.148,00	43.540,00	38.446,00	5.094,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	315.022,43	304.384,00	313.799,62	-9.415,62

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00	-34,50	-65,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-100,00	-34,50	-65,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313,00	520,00	360,00	160,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	313,00	520,00	360,00	160,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	313,00	420,00	325,50	94,50
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-100,00	-34,50	-65,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	313,00	520,00	360,00	160,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	313,00	420,00	325,50	94,50
27	59	Außerordentliche Erträge			-50,00	50,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-50,00	50,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	313,00	420,00	275,50	144,50
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.363,00	3.649,00	3.135,50	513,50

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.049,04	-4.000,00	-4.049,04	49,04
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500,42	-3.000,00	-8.255,64	5.255,64
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-65,50			
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-29.950,76	-31.671,00	-29.950,70	-1.720,30
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.258,93	-1.320,00	-1.257,36	-62,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-40.824,65	-39.991,00	-43.512,74	3.521,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.067,87	63.366,00	54.599,87	8.766,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.354,48	3.358,00	2.701,39	656,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.108,04	323.150,00	286.719,82	36.430,18
14	66	Abschreibungen	157.861,09	172.237,00	173.376,74	-1.139,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.036,16	5.100,00	2.921,71	2.178,29
17	72	Transferaufwendungen	59,23	100,00		100,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	425,16	220,00	253,16	-33,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	491.912,03	567.531,00	520.572,69	46.958,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	451.087,38	527.540,00	477.059,95	50.480,05
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-40.824,65	-39.991,00	-43.512,74	3.521,74
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	491.912,03	567.531,00	520.572,69	46.958,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	451.087,38	527.540,00	477.059,95	50.480,05
27	59	Außerordentliche Erträge	-2.761,82		-15.790,43	15.790,43
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.686,00		3.403,67	-3.403,67
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.924,18		-12.386,76	12.386,76
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	453.011,56	527.540,00	464.673,19	62.866,81
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	72.885,00	63.805,00	145.592,00	-81.787,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	72.885,00	63.805,00	145.592,00	-81.787,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	525.896,56	591.345,00	610.265,19	-18.920,19

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.236,15	-7.000,00	-2.308,85	-4.691,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.236,15	-7.000,00	-2.308,85	-4.691,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,00	250,00		250,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	50,00	250,00		250,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.186,15	-6.750,00	-2.308,85	-4.441,15
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.236,15	-7.000,00	-2.308,85	-4.691,15
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	50,00	250,00		250,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-1.186,15	-6.750,00	-2.308,85	-4.441,15
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.186,15	-6.750,00	-2.308,85	-4.441,15
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	47.200,00	19.004,00	50.390,00	-31.386,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.200,00	19.004,00	50.390,00	-31.386,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	46.013,85	12.254,00	48.081,15	-35.827,15

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.326,28	-60.000,00	-74.166,42	14.166,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-50.326,28	-60.000,00	-74.166,42	14.166,42
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	96.482,13	117.746,00	125.264,38	-7.518,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.283,22	7.710,00	8.250,09	-540,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.568,70	63.100,00	65.369,72	-2.269,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	156.334,05	188.556,00	198.884,19	-10.328,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	106.007,77	128.556,00	124.717,77	3.838,23
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-50.326,28	-60.000,00	-74.166,42	14.166,42
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	156.334,05	188.556,00	198.884,19	-10.328,19
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	106.007,77	128.556,00	124.717,77	3.838,23
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	106.007,77	128.556,00	124.717,77	3.838,23
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-41.110,00	-37.637,00	-62.350,00	24.713,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	60.846,00	53.635,00	38.446,00	15.189,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.736,00	15.998,00	-23.904,00	39.902,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	125.743,77	144.554,00	100.813,77	43.740,23

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.981,60	-12.000,00	-7.556,00	-4.444,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.981,60	-12.000,00	-7.556,00	-4.444,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.807,49	32.432,00	32.722,61	-290,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200,57	2.146,00	2.168,93	-22,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.675,60	9.460,00	10.040,92	-580,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	43.683,66	44.038,00	44.932,46	-894,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	35.702,06	32.038,00	37.376,46	-5.338,46
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-7.981,60	-12.000,00	-7.556,00	-4.444,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	43.683,66	44.038,00	44.932,46	-894,46
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	35.702,06	32.038,00	37.376,46	-5.338,46
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	35.702,06	32.038,00	37.376,46	-5.338,46
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	28.402,00	26.488,00	20.050,00	6.438,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.402,00	26.488,00	20.050,00	6.438,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	64.104,06	58.526,00	57.426,46	1.099,54

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690,40	1.350,00	690,40	659,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50,00	100,00	50,00	50,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	740,40	1.450,00	740,40	709,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	740,40	1.450,00	740,40	709,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	740,40	1.450,00	740,40	709,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	740,40	1.450,00	740,40	709,60
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	740,40	1.450,00	740,40	709,60
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.770,00	4.827,00	4.540,00	287,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.770,00	4.827,00	4.540,00	287,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.510,40	6.277,00	5.280,40	996,60

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.320,58	-34.975,00	-34.502,00	-473,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-286.360,00	-250.000,00	-276.993,50	26.993,50
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-500,00		-500,00	500,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.179,27	-3.179,00	-3.179,27	0,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-326.359,85	-288.154,00	-315.174,77	27.020,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	217.792,65	218.455,00	204.344,44	14.110,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.788,81	13.761,00	14.867,33	-1.106,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.883,06	72.590,00	88.366,86	-15.776,86
14	66	Abschreibungen	30.100,43	31.057,00	29.760,43	1.296,57
17	72	Transferaufwendungen	50,00			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	246,00	250,00	246,00	4,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	355.860,95	336.113,00	337.585,06	-1.472,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.501,10	47.959,00	22.410,29	25.548,71
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-326.359,85	-288.154,00	-315.174,77	27.020,77
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	355.860,95	336.113,00	337.585,06	-1.472,06
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	29.501,10	47.959,00	22.410,29	25.548,71
27	59	Außerordentliche Erträge	-4.817,20	-200,00	-5.720,60	5.520,60
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.860,00		942,11	-942,11
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.957,20	-200,00	-4.778,49	4.578,49
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	27.543,90	47.759,00	17.631,80	30.127,20
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	51.825,00	55.754,00	28.671,00	27.083,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	51.825,00	55.754,00	28.671,00	27.083,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	79.368,90	103.513,00	46.302,80	57.210,20

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	550,00	600,00	-50,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.425,00	3.000,00	2.325,00	675,00
17	72	Transferaufwendungen		100,00		100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.025,00	3.650,00	2.925,00	725,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.025,00	3.650,00	2.925,00	725,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.025,00	3.650,00	2.925,00	725,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	3.025,00	3.650,00	2.925,00	725,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.025,00	3.650,00	2.925,00	725,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.760,00	16.154,00	3.667,00	12.487,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.760,00	16.154,00	3.667,00	12.487,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.785,00	19.804,00	6.592,00	13.212,00

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.417,50	12.000,00	7.297,50	4.702,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.417,50	12.000,00	7.297,50	4.702,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.417,50	12.000,00	7.297,50	4.702,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	10.417,50	12.000,00	7.297,50	4.702,50
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	10.417,50	12.000,00	7.297,50	4.702,50
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	10.417,50	12.000,00	7.297,50	4.702,50
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.467,50	15.229,00	10.157,50	5.071,50

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.550,00	7.729,00	7.360,00	369,00

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161,84	-350,00		-350,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-161,84	-350,00		-350,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197,21	2.170,00	992,32	1.177,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		50,00		50,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,84	3,00	2,84	0,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.200,05	2.223,00	995,16	1.227,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.038,21	1.873,00	995,16	877,84
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-161,84	-350,00		-350,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.200,05	2.223,00	995,16	1.227,84
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.038,21	1.873,00	995,16	877,84
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.038,21	1.873,00	995,16	877,84
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.128,21	8.331,00	3.855,16	4.475,84

Produkt - 050-1 - Senioren- und Rentenberatung / Jubiläen
Teilergebnisrechnung

Muster 18
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.143,73	28.832,00	29.244,08	-412,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.915,29	1.879,00	1.936,26	-57,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.151,51	10.750,00	5.542,32	5.207,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.365,89	7.500,00	8.049,72	-549,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.576,42	48.961,00	44.772,38	4.188,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	41.576,42	48.961,00	44.772,38	4.188,62
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	41.576,42	48.961,00	44.772,38	4.188,62
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	41.576,42	48.961,00	44.772,38	4.188,62
27	59	Außerordentliche Erträge	-50,00		-50,00	50,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	228,78			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	178,78		-50,00	50,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	41.755,20	48.961,00	44.722,38	4.238,62
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	9.352,00	8.197,00	4.017,00	4.180,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.352,00	8.197,00	4.017,00	4.180,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	51.107,20	57.158,00	48.739,38	8.418,62

Produkt - 060-1 - Förderung und Unterstützung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tages
Teilergebnisrechnung

M 14/18
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-142.044,37	-170.000,00	-170.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-144.444,37	-172.400,00	-172.400,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	163.807,77	172.400,00	197.631,45	-25.231,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	163.807,77	172.400,00	197.631,45	-25.231,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	19.363,40		25.231,45	-25.231,45
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-144.444,37	-172.400,00	-172.400,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	163.807,77	172.400,00	197.631,45	-25.231,45
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	19.363,40		25.231,45	-25.231,45
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	19.363,40		25.231,45	-25.231,45
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.453,40	6.458,00	28.091,45	-21.633,45

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.879,72	-241.700,00	-183.771,68	-57.928,32
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-188.645,55	-100.000,00	-161.969,61	61.969,61
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.082.137,43	-940.000,00	-1.190.603,03	250.603,03
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.256,36	-10.509,00	-10.508,20	-0,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.442.919,06	-1.292.209,00	-1.546.852,52	254.643,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.875.115,05	2.021.806,00	1.945.019,05	76.786,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.907,92	124.238,00	130.570,91	-6.332,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.287,37	384.850,00	282.344,42	102.505,58
14	66	Abschreibungen	137.161,61	148.447,00	155.826,09	-7.379,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	885.578,36	890.000,00	935.754,07	-45.754,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,72		70,72	-70,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.260.121,03	3.569.341,00	3.449.585,26	119.755,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.817.201,97	2.277.132,00	1.902.732,74	374.399,26
21	56, 57	Finanzerträge	-135.622,76	-135.000,00	-101.363,53	-33.636,47
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-135.622,76	-135.000,00	-101.363,53	-33.636,47
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.578.541,82	-1.427.209,00	-1.648.216,05	221.007,05
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.260.121,03	3.569.341,00	3.449.585,26	119.755,74
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.681.579,21	2.142.132,00	1.801.369,21	340.762,79
27	59	Außerordentliche Erträge	-632,41	-4.000,00	-31.821,22	27.821,22
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.464,33			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	7.831,92	-4.000,00	-31.821,22	27.821,22
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.689.411,13	2.138.132,00	1.769.547,99	368.584,01
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	412.013,00	268.887,00	282.842,00	-13.955,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	412.013,00	268.887,00	282.842,00	-13.955,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.101.424,13	2.407.019,00	2.052.389,99	354.629,01

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-8.000,00	-6.480,00	-1.520,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-8.000,00	-6.480,00	-1.520,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450,51	15.000,00	13.599,10	1.400,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.718,00	13.000,00	12.208,00	792,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.168,51	28.000,00	25.807,10	2.192,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.168,51	20.000,00	19.327,10	672,90
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-8.000,00	-6.480,00	-1.520,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	12.168,51	28.000,00	25.807,10	2.192,90
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	12.168,51	20.000,00	19.327,10	672,90
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	12.168,51	20.000,00	19.327,10	672,90
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	19.689,00	23.681,00	17.519,00	6.162,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.689,00	23.681,00	17.519,00	6.162,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.857,51	43.681,00	36.846,10	6.834,90

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135,37	-300,00	-203,12	-96,88
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-2.302,00	2.302,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.935,50	-7.922,00	-10.299,93	2.377,93
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-120,00	120,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.070,87	-8.222,00	-12.925,05	4.703,05
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.044,40	75.091,00	68.682,34	6.408,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.942,52	4.382,00	4.591,79	-209,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.894,26	43.200,00	49.986,70	-6.786,70
14	66	Abschreibungen	29.415,27	29.707,00	33.605,85	-3.898,85
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	155.296,45	152.380,00	156.866,68	-4.486,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	147.225,58	144.158,00	143.941,63	216,37
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-8.070,87	-8.222,00	-12.925,05	4.703,05
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	155.296,45	152.380,00	156.866,68	-4.486,68
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	147.225,58	144.158,00	143.941,63	216,37
27	59	Außerordentliche Erträge			-3.100,00	3.100,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.331,80	-1.331,80
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-1.768,20	1.768,20
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	147.225,58	144.158,00	142.173,43	1.984,57
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	28.837,00	23.725,00	21.256,00	2.469,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.837,00	23.725,00	21.256,00	2.469,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	176.062,58	167.883,00	163.429,43	4.453,57

Produkt - 064-1 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141,00	150,00	291,00	-141,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.307,82	4.500,00	905,09	3.594,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.448,82	4.650,00	1.196,09	3.453,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.448,82	4.650,00	1.196,09	3.453,91
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	4.448,82	4.650,00	1.196,09	3.453,91
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	4.448,82	4.650,00	1.196,09	3.453,91
27	59	Außerordentliche Erträge			-5.987,82	5.987,82
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.352,33			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	3.352,33		-5.987,82	5.987,82
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.801,15	4.650,00	-4.791,73	9.441,73
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.851,15	7.879,00	-1.931,73	9.810,73

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.836,70			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.836,70			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.018,86	2.000,00	29.364,02	-27.364,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.410,63	4.000,00		4.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	495,00		500,00	-500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.924,49	6.000,00	29.864,02	-23.864,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.087,79	6.000,00	29.864,02	-23.864,02
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.836,70			
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	17.924,49	6.000,00	29.864,02	-23.864,02
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	16.087,79	6.000,00	29.864,02	-23.864,02
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	16.087,79	6.000,00	29.864,02	-23.864,02
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.137,79	9.229,00	32.724,02	-23.495,02

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.251,52	6.259,00	6.258,72	0,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		300,00		300,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.573,58	40.000,00	42.141,15	-2.141,15
17	72	Transferaufwendungen		1.500,00		1.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	47.825,10	48.059,00	48.399,87	-340,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	47.825,10	48.059,00	48.399,87	-340,87
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	47.825,10	48.059,00	48.399,87	-340,87
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	47.825,10	48.059,00	48.399,87	-340,87
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	47.825,10	48.059,00	48.399,87	-340,87
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	12.615,00	9.936,00	5.174,00	4.762,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.615,00	9.936,00	5.174,00	4.762,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	60.440,10	57.995,00	53.573,87	4.421,13

Teilergebnrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	302,91	-3.250,00	-590,94	-2.659,06
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-438,32		-6.900,10	6.900,10
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.035,23	-9.602,00	-7.890,74	-1.711,26
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.339,81	-4.300,00	-6.233,52	1.933,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.510,45	-17.152,00	-21.615,30	4.463,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.612,03	32.417,00	32.742,50	-325,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.101,09	2.073,00	2.123,80	-50,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.941,59	58.950,00	67.199,92	-8.249,92
14	66	Abschreibungen	159.157,47	164.175,00	158.642,27	5.532,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	557,19		139,00	-139,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165,00		165,00	-165,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	299.534,37	257.615,00	261.012,49	-3.397,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	284.023,92	240.463,00	239.397,19	1.065,81
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-15.510,45	-17.152,00	-21.615,30	4.463,30
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	299.534,37	257.615,00	261.012,49	-3.397,49
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	284.023,92	240.463,00	239.397,19	1.065,81
27	59	Außerordentliche Erträge			-500,00	500,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-500,00	500,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	284.023,92	240.463,00	238.897,19	1.565,81
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	51.457,00	49.118,00	56.474,00	-7.356,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	51.457,00	49.118,00	56.474,00	-7.356,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	335.480,92	289.581,00	295.371,19	-5.790,19

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-0,05	-3.150,00	-10,51	-3.139,49
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.979,56	-115.000,00	-52.657,93	-62.342,07
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		-1.333,00		-1.333,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-206,64		-172,80	172,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-47.186,25	-119.483,00	-52.841,24	-66.641,76
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.830,05	74.754,00	90.940,72	-16.186,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.858,86	3.798,00	3.904,44	-106,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.781,54	154.450,00	103.608,91	50.841,09
14	66	Abschreibungen	70.066,62	69.202,00	66.918,69	2.283,31
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26,48	30,00	26,48	3,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	257.563,55	302.234,00	265.399,24	36.834,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	210.377,30	182.751,00	212.558,00	-29.807,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-47.186,25	-119.483,00	-52.841,24	-66.641,76
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	257.563,55	302.234,00	265.399,24	36.834,76
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	210.377,30	182.751,00	212.558,00	-29.807,00
27	59	Außerordentliche Erträge			-0,50	0,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.055,08		56,44	-56,44
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.055,08		55,94	-55,94
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	211.432,38	182.751,00	212.613,94	-29.862,94
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	99.102,00	69.959,00	83.651,00	-13.692,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	99.102,00	69.959,00	83.651,00	-13.692,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	310.534,38	252.710,00	296.264,94	-43.554,94

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	980,75	-10.000,00		-10.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	980,75	-10.000,00		-10.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.485,27	72.300,00	113.208,91	-40.908,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	143.485,27	72.300,00	113.208,91	-40.908,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	144.466,02	62.300,00	113.208,91	-50.908,91
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	980,75	-10.000,00		-10.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	143.485,27	72.300,00	113.208,91	-40.908,91
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	144.466,02	62.300,00	113.208,91	-50.908,91
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	144.466,02	62.300,00	113.208,91	-50.908,91
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	19.050,00	18.292,00	2.860,00	15.432,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.050,00	18.292,00	2.860,00	15.432,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.516,02	80.592,00	116.068,91	-35.476,91

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.990,63			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.857,50	-2.000,00	-2.454,00	454,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-245,70	-225,00		-225,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.093,83	-2.225,00	-2.454,00	229,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.766,41		86.840,50	-86.840,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.685,90		6.060,17	-6.060,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.359,35	6.400,00	48.678,49	-42.278,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	117.811,66	6.400,00	141.579,16	-135.179,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	112.717,83	4.175,00	139.125,16	-134.950,16
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.093,83	-2.225,00	-2.454,00	229,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	117.811,66	6.400,00	141.579,16	-135.179,16
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	112.717,83	4.175,00	139.125,16	-134.950,16
27	59	Außerordentliche Erträge	-258.562,78		-123.325,75	123.325,75
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.765,00	-7.765,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-258.562,78		-115.560,75	115.560,75
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-145.844,95	4.175,00	23.564,41	-19.389,41
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.575,00	18.292,00	21.802,00	-3.510,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.575,00	18.292,00	21.802,00	-3.510,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-120.269,95	22.467,00	45.366,41	-22.899,41

Produkt - 100-2 - Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude
Teilergebnisrechnung

Muster 18
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-260.222,05	-263.100,00	-262.572,08	-527,92
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-315,00	315,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-1.000,00	-1.320,83	320,83
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-21.580,98	-10.000,00	-7.164,30	-2.835,70
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.530,23	-4.530,00	-4.530,23	0,23
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.884,39	-5.000,00	-11.056,79	6.056,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-291.217,65	-283.630,00	-286.959,23	3.329,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	115.155,26	121.490,00	123.055,56	-1.565,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.737,36	6.012,00	9.633,58	-3.621,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.201,96	32.300,00	45.424,18	-13.124,18
14	66	Abschreibungen	111.852,27	106.421,00	111.007,71	-4.586,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.876,24	3.000,00	2.829,04	170,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	282.823,09	269.223,00	291.950,07	-22.727,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-8.394,56	-14.407,00	4.990,84	-19.397,84
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-291.217,65	-283.630,00	-286.959,23	3.329,23
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	282.823,09	269.223,00	291.950,07	-22.727,07
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-8.394,56	-14.407,00	4.990,84	-19.397,84
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.332,55	-2.332,55
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			2.332,55	-2.332,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-8.394,56	-14.407,00	7.323,39	-21.730,39
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-75.790,00	-78.302,00	-80.450,00	2.148,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	45.446,00	66.348,00	43.336,00	23.012,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-30.344,00	-11.954,00	-37.114,00	25.160,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-38.738,56	-26.361,00	-29.790,61	3.429,61

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			115.200,00	-115.200,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			115.200,00	-115.200,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			115.200,00	-115.200,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)			115.200,00	-115.200,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)			115.200,00	-115.200,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)			115.200,00	-115.200,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			115.200,00	-115.200,00

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100,00	183,71	-83,71
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		100,00	183,71	-83,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)		100,00	183,71	-83,71
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)		100,00	183,71	-83,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)		100,00	183,71	-83,71
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		100,00	183,71	-83,71
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		100,00	183,71	-83,71

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-278.246,15	-280.000,00	-279.263,36	-736,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-278.246,15	-280.000,00	-279.263,36	-736,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-278.246,15	-280.000,00	-279.263,36	-736,64
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-278.246,15	-280.000,00	-279.263,36	-736,64
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-278.246,15	-280.000,00	-279.263,36	-736,64
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.035,92			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-3.035,92			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-281.282,07	-280.000,00	-279.263,36	-736,64
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-278.232,07	-276.771,00	-276.403,36	-367,64

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.840,00	-5.000,00	-5.296,31	296,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.840,00	-5.000,00	-5.296,31	296,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.840,00	-5.000,00	-5.296,31	296,31
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-3.840,00	-5.000,00	-5.296,31	296,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-3.840,00	-5.000,00	-5.296,31	296,31
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.265,43			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.265,43			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.105,43	-5.000,00	-5.296,31	296,31
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.055,43	-1.771,00	-2.436,31	665,31

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.495,45	-14.900,00	-9.469,36	-5.430,64
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-21.036,00	-21.100,00	-21.198,00	98,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-38.531,45	-36.000,00	-30.667,36	-5.332,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.273,39	13.750,00	26.524,63	-12.774,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	21.273,39	13.750,00	26.524,63	-12.774,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-17.258,06	-22.250,00	-4.142,73	-18.107,27
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-38.531,45	-36.000,00	-30.667,36	-5.332,64
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	21.273,39	13.750,00	26.524,63	-12.774,63
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-17.258,06	-22.250,00	-4.142,73	-18.107,27
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-17.258,06	-22.250,00	-4.142,73	-18.107,27
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	140.940,00	117.610,00	163.430,00	-45.820,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	140.940,00	117.610,00	163.430,00	-45.820,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	123.681,94	95.360,00	159.287,27	-63.927,27

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.261.097,89	-2.200.000,00	-2.237.186,11	37.186,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.261.097,89	-2.200.000,00	-2.237.186,11	37.186,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.591,69	11.200,00	116.352,00	-105.152,00
14	66	Abschreibungen			7.490,34	-7.490,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.098.850,27	2.057.000,00	2.044.559,64	12.440,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.211.441,96	2.068.200,00	2.168.401,98	-100.201,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-49.655,93	-131.800,00	-68.784,13	-63.015,87
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.261.097,89	-2.200.000,00	-2.237.186,11	37.186,11
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.211.441,96	2.068.200,00	2.168.401,98	-100.201,98
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-49.655,93	-131.800,00	-68.784,13	-63.015,87
27	59	Außerordentliche Erträge			-32.243,00	32.243,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-32.243,00	32.243,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-49.655,93	-131.800,00	-101.027,13	-30.772,87
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	60.910,00	38.746,00	57.170,00	-18.424,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	60.910,00	38.746,00	57.170,00	-18.424,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.254,07	-93.054,00	-43.857,13	-49.196,87

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.047,08	-4.990,00	-5.042,76	52,76
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-982.772,06	-931.200,00	-948.348,48	17.148,48
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-25.297,34	-30.000,00	-37.712,29	7.712,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-15.863,75	-15.000,00	-23.423,75	8.423,75
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-20.313,39	-41.577,00	-25.115,37	-16.461,63
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.413,57	1.413,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.049.293,62	-1.022.767,00	-1.041.056,22	18.289,22
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	296.839,74	316.751,00	295.507,96	21.243,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.169,45	20.880,00	20.602,94	277,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.160,66	371.460,00	301.787,81	69.672,19
14	66	Abschreibungen	274.422,44	306.071,00	315.608,58	-9.537,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.144,80	1.000,00	-6.429,60	7.429,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.021.737,09	1.016.162,00	927.077,69	89.084,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-27.556,53	-6.605,00	-113.978,53	107.373,53
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	87,00			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	87,00			
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.049.293,62	-1.022.767,00	-1.041.056,22	18.289,22
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.021.824,09	1.016.162,00	927.077,69	89.084,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-27.469,53	-6.605,00	-113.978,53	107.373,53
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.935,79			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.935,79			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-25.533,74	-6.605,00	-113.978,53	107.373,53
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.088,00	-14.856,00	-13.277,00	-1.579,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	159.235,00	113.447,00	130.974,00	-17.527,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	154.147,00	98.591,00	117.697,00	-19.106,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	128.613,26	91.986,00	3.718,47	88.267,53

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.292,52			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-7.869,95		-4.722,00	4.722,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-200.000,00	-180.166,88	-19.833,12
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-260.347,52	-257.165,00	-260.633,71	3.468,71
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36,65	-1.500,00		-1.500,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-271.546,64	-458.665,00	-445.522,59	-13.142,41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.844,10	73.837,00	75.050,97	-1.213,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.004,12	5.024,00	4.996,38	27,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	596.499,08	623.960,00	693.879,76	-69.919,76
14	66	Abschreibungen	415.649,35	387.601,00	390.018,62	-2.417,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.089.996,65	1.090.422,00	1.163.945,73	-73.523,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	818.450,01	631.757,00	718.423,14	-86.666,14
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-271.546,64	-458.665,00	-445.522,59	-13.142,41
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.089.996,65	1.090.422,00	1.163.945,73	-73.523,73
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	818.450,01	631.757,00	718.423,14	-86.666,14
27	59	Außerordentliche Erträge			-3.967,00	3.967,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.846,57			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	15.846,57		-3.967,00	3.967,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	834.296,58	631.757,00	714.456,14	-82.699,14
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	175.851,00	207.014,00	177.383,00	29.631,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	175.851,00	207.014,00	177.383,00	29.631,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.010.147,58	838.771,00	891.839,14	-53.068,14

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.453,48	-2.453,00	-2.453,49	0,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.453,48	-2.453,00	-2.453,49	0,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.217,20	19.300,00	24.371,52	-5.071,52
14	66	Abschreibungen	10.955,85	11.868,00	10.955,85	912,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.173,05	31.168,00	35.327,37	-4.159,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	26.719,57	28.715,00	32.873,88	-4.158,88
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.453,48	-2.453,00	-2.453,49	0,49
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	29.173,05	31.168,00	35.327,37	-4.159,37
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	26.719,57	28.715,00	32.873,88	-4.158,88
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	26.719,57	28.715,00	32.873,88	-4.158,88
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.769,57	31.944,00	35.733,88	-3.789,88

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.283,25	-5.283,00	-5.283,25	0,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.283,25	-5.283,00	-5.283,25	0,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.024,40	8.600,00	13.422,79	-4.822,79
14	66	Abschreibungen	11.552,84	12.054,00	11.818,64	235,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.577,24	20.654,00	25.241,43	-4.587,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.293,99	15.371,00	19.958,18	-4.587,18
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.283,25	-5.283,00	-5.283,25	0,25
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	18.577,24	20.654,00	25.241,43	-4.587,43
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	13.293,99	15.371,00	19.958,18	-4.587,18
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	13.293,99	15.371,00	19.958,18	-4.587,18
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.343,99	18.600,00	22.818,18	-4.218,18

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-75.000,00		-75.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.465,46	-3.414,00	-3.414,61	0,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.465,46	-78.414,00	-3.414,61	-74.999,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.481,59	113.000,00	41.608,79	71.391,21
14	66	Abschreibungen	33.212,98	33.094,00	32.420,86	673,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	67.694,57	146.094,00	74.029,65	72.064,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	64.229,11	67.680,00	70.615,04	-2.935,04
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-3.465,46	-78.414,00	-3.414,61	-74.999,39
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	67.694,57	146.094,00	74.029,65	72.064,35
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	64.229,11	67.680,00	70.615,04	-2.935,04
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	64.229,11	67.680,00	70.615,04	-2.935,04
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	67.279,11	70.909,00	73.475,04	-2.566,04

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		380,00		380,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.173,60	20.300,00	96.549,83	-76.249,83
14	66	Abschreibungen	306,04	156,00	156,13	-0,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.479,64	20.836,00	96.705,96	-75.869,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	31.479,64	20.836,00	96.705,96	-75.869,96
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	31.479,64	20.836,00	96.705,96	-75.869,96
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	31.479,64	20.836,00	96.705,96	-75.869,96
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	31.479,64	20.836,00	96.705,96	-75.869,96
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	34.477,00	87.790,00	82.716,00	5.074,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	34.477,00	87.790,00	82.716,00	5.074,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	65.956,64	108.626,00	179.421,96	-70.795,96

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.694,29	-18.361,00	-17.694,29	-666,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.694,29	-18.361,00	-17.694,29	-666,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.068,40	9.650,00	5.402,20	4.247,80
14	66	Abschreibungen	45.298,30	45.004,00	44.577,78	426,22
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	50.366,70	54.654,00	49.979,98	4.674,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	32.672,41	36.293,00	32.285,69	4.007,31
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-17.694,29	-18.361,00	-17.694,29	-666,71
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	50.366,70	54.654,00	49.979,98	4.674,02
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	32.672,41	36.293,00	32.285,69	4.007,31
27	59	Außerordentliche Erträge			-852,54	852,54
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-852,54	852,54
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	32.672,41	36.293,00	31.433,15	4.859,85
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	6.458,00	2.860,00	3.598,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	38.762,41	42.751,00	34.293,15	8.457,85

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-50,00		-50,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.651,77	-17.000,00	-3.695,41	-13.304,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.651,77	-17.050,00	-3.695,41	-13.354,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.434,52	30.070,00	6.338,12	23.731,88
14	66	Abschreibungen	6.304,64	11.876,00	10.348,64	1.527,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.739,16	41.946,00	16.686,76	25.259,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.087,39	24.896,00	12.991,35	11.904,65
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.651,77	-17.050,00	-3.695,41	-13.354,59
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	9.739,16	41.946,00	16.686,76	25.259,24
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	8.087,39	24.896,00	12.991,35	11.904,65
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	8.087,39	24.896,00	12.991,35	11.904,65
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.050,00	3.229,00	2.860,00	369,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.137,39	28.125,00	15.851,35	12.273,65

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.305,03	-2.305,00	-2.305,02	0,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.305,03	-2.305,00	-2.305,02	0,02
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.796,61	2.863,00	11.149,51	-8.286,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.136,60	26.910,00	27.789,73	-879,73
14	66	Abschreibungen	8.495,92	8.999,00	8.495,89	503,11
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.458,13	38.772,00	47.435,13	-8.663,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	39.153,10	36.467,00	45.130,11	-8.663,11
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.305,03	-2.305,00	-2.305,02	0,02
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	41.458,13	38.772,00	47.435,13	-8.663,13
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	39.153,10	36.467,00	45.130,11	-8.663,11
27	59	Außerordentliche Erträge			-24.993,55	24.993,55
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-24.993,55	24.993,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	39.153,10	36.467,00	20.136,56	16.330,44
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	63.100,00	86.539,00	102.504,00	-15.965,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	63.100,00	86.539,00	102.504,00	-15.965,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	102.253,10	123.006,00	122.640,56	365,44

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-192,00	-200,00	-192,00	-8,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.211,73	-7.587,00	-7.211,74	-375,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.403,73	-7.787,00	-7.403,74	-383,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.293,35	10.000,00	3.926,41	6.073,59
14	66	Abschreibungen	34.698,50	35.069,00	34.698,48	370,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.823,00	88.000,00	89.642,20	-1.642,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	136.814,85	133.069,00	128.267,09	4.801,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	129.411,12	125.282,00	120.863,35	4.418,65
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-7.403,73	-7.787,00	-7.403,74	-383,26
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	136.814,85	133.069,00	128.267,09	4.801,91
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	129.411,12	125.282,00	120.863,35	4.418,65
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	129.411,12	125.282,00	120.863,35	4.418,65
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	18.864,00	16.798,00	11.370,00	5.428,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.864,00	16.798,00	11.370,00	5.428,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	148.275,12	142.080,00	132.233,35	9.846,65

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-104.909,39	-111.000,00	-119.984,92	8.984,92
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500,40	-300,00	-330,00	30,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-771,03	-770,00	-771,02	1,02
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-238,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-106.418,82	-112.070,00	-121.085,94	9.015,94
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.995,31	100.797,00	102.632,31	-1.835,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.785,66	6.726,00	6.927,79	-201,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.628,28	48.200,00	76.667,89	-28.467,89
14	66	Abschreibungen	47.414,08	46.994,00	50.735,40	-3.741,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	201,00	30,00	201,00	-171,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	231.024,33	202.747,00	237.164,39	-34.417,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	124.605,51	90.677,00	116.078,45	-25.401,45
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-106.418,82	-112.070,00	-121.085,94	9.015,94
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	231.024,33	202.747,00	237.164,39	-34.417,39
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	124.605,51	90.677,00	116.078,45	-25.401,45
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	44.402,69			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	44.402,69			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	169.008,20	90.677,00	116.078,45	-25.401,45
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-7.367,00	-6.776,00	-5.478,00	-1.298,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	47.165,00	45.780,00	38.941,00	6.839,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	39.798,00	39.004,00	33.463,00	5.541,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	208.806,20	129.681,00	149.541,45	-19.860,45

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-160.961,05	-337.814,00	-253.883,39	-83.930,61
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.401,50	-34.440,00	-33.563,07	-876,93
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-25.587,02	-28.225,00	-102.425,00	74.200,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-382,64		-779,22	779,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-204.332,21	-400.479,00	-390.650,68	-9.828,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	123.372,15	119.513,00	123.132,27	-3.619,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.978,23	6.818,00	6.963,83	-145,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.784,38	356.580,00	188.089,10	168.490,90
14	66	Abschreibungen	14.878,90	16.206,00	14.746,52	1.459,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.369,88	2.481,00	2.132,88	348,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	281.383,54	501.598,00	335.064,60	166.533,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	77.051,33	101.119,00	-55.586,08	156.705,08
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-204.332,21	-400.479,00	-390.650,68	-9.828,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	281.383,54	501.598,00	335.064,60	166.533,40
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	77.051,33	101.119,00	-55.586,08	156.705,08
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.200,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.200,00			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	75.851,33	101.119,00	-55.586,08	156.705,08
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	34.157,00	31.049,00	26.341,00	4.708,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	34.157,00	31.049,00	26.341,00	4.708,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	110.008,33	132.168,00	-29.245,08	161.413,08

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.604,86	-14.000,00	-19.532,27	5.532,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.604,86	-14.000,00	-19.532,27	5.532,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.127,97	10.100,00	20.531,96	-10.431,96
14	66	Abschreibungen	5.584,24	5.584,00	5.584,22	-0,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.650,00	4.500,00	3.380,00	1.120,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.362,21	20.184,00	29.496,18	-9.312,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.757,35	6.184,00	9.963,91	-3.779,91
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.604,86	-14.000,00	-19.532,27	5.532,27
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	13.362,21	20.184,00	29.496,18	-9.312,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	10.757,35	6.184,00	9.963,91	-3.779,91
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	10.757,35	6.184,00	9.963,91	-3.779,91
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	42.696,00	51.690,00	59.858,00	-8.168,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.696,00	51.690,00	59.858,00	-8.168,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	53.453,35	57.874,00	69.821,91	-11.947,91

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-100,00	-100,00	-100,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100,00	-100,00	-100,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.982,31	85.262,00	86.864,04	-1.602,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.906,48	5.810,00	5.980,37	-170,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.560,12	7.550,00	27.360,75	-19.810,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	93.448,91	98.622,00	120.205,16	-21.583,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	93.348,91	98.522,00	120.105,16	-21.583,16
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-100,00	-100,00	-100,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	93.448,91	98.622,00	120.205,16	-21.583,16
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	93.348,91	98.522,00	120.105,16	-21.583,16
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			178,50	-178,50
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			178,50	-178,50
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	93.348,91	98.522,00	120.283,66	-21.761,66
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	36.913,00	30.483,00	28.369,00	2.114,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	36.913,00	30.483,00	28.369,00	2.114,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	130.261,91	129.005,00	148.652,66	-19.647,66

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-700,00	-700,00	-700,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-700,00	-700,00	-700,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.683,25	29.050,00	31.957,07	-2.907,07
14	66	Abschreibungen	1.389,76	1.390,00	1.389,75	0,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.073,01	30.440,00	33.346,82	-2.906,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	34.373,01	29.740,00	32.646,82	-2.906,82
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-700,00	-700,00	-700,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	35.073,01	30.440,00	33.346,82	-2.906,82
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	34.373,01	29.740,00	32.646,82	-2.906,82
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	34.373,01	29.740,00	32.646,82	-2.906,82
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	21.968,00	5.720,00	16.248,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.090,00	21.968,00	5.720,00	16.248,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	40.463,01	51.708,00	38.366,82	13.341,18

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62,90	-11.000,00	-202,17	-10.797,83
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.067,70	-12.000,00	-1.386,43	-10.613,57
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-1.700,00		-1.700,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-311,61		-156,65	156,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.442,21	-24.700,00	-1.745,25	-22.954,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	37.704,58	37.016,00	38.459,69	-1.443,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.600,64	2.488,00	2.629,18	-141,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.569,50	65.400,00	27.523,70	37.876,30
14	66	Abschreibungen	171,00	171,00	171,01	-0,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	43.045,72	105.075,00	68.783,58	36.291,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	41.603,51	80.375,00	67.038,33	13.336,67
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.442,21	-24.700,00	-1.745,25	-22.954,75
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	43.045,72	105.075,00	68.783,58	36.291,42
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	41.603,51	80.375,00	67.038,33	13.336,67
27	59	Außerordentliche Erträge		-500,00		-500,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.080,46		115,53	-115,53
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.080,46	-500,00	115,53	-615,53
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	42.683,97	79.875,00	67.153,86	12.721,14
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	39.778,00	119.114,00	45.108,00	74.006,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	39.778,00	119.114,00	45.108,00	74.006,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	82.461,97	198.989,00	112.261,86	86.727,14

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.000,80	-7.200,00	-6.990,80	-209,20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.710,10	-6.000,00	-4.113,35	-1.886,65
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-12.118,23	-11.000,00	-12.879,00	1.879,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.644,73	-5.644,00	-5.644,73	0,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.782,23	-4.300,00	-4.848,16	548,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.256,09	-34.144,00	-34.476,04	332,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.381,56	7.653,00	3.660,64	3.992,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.724,07	73.050,00	74.663,63	-1.613,63
14	66	Abschreibungen	94.602,34	94.663,00	95.361,06	-698,06
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,64	160,00	86,64	73,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	168.794,61	175.526,00	173.771,97	1.754,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	137.538,52	141.382,00	139.295,93	2.086,07
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-31.256,09	-34.144,00	-34.476,04	332,04
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	168.794,61	175.526,00	173.771,97	1.754,03
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	137.538,52	141.382,00	139.295,93	2.086,07
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.169,64		788,53	-788,53
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.169,64		788,53	-788,53
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	139.708,16	141.382,00	140.084,46	1.297,54
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	73.590,00	58.323,00	70.323,00	-12.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	73.590,00	58.323,00	70.323,00	-12.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	213.298,16	199.705,00	210.407,46	-10.702,46

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.232,18	-133.600,00	-304.255,24	170.655,24
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.308,62		-2.031,96	2.031,96
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.073,98	-2.074,00	-4.814,66	2.740,66
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-161.614,78	-135.674,00	-311.101,86	175.427,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.285,50		161.783,04	-161.783,04
14	66	Abschreibungen	86.623,66	87.707,00	90.849,78	-3.142,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.013,38	45.000,00	67.902,99	-22.902,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	174.922,54	132.707,00	320.535,81	-187.828,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.307,76	-2.967,00	9.433,95	-12.400,95
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-161.614,78	-135.674,00	-311.101,86	175.427,86
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	174.922,54	132.707,00	320.535,81	-187.828,81
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	13.307,76	-2.967,00	9.433,95	-12.400,95
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	13.307,76	-2.967,00	9.433,95	-12.400,95
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.307,76	-2.967,00	9.433,95	-12.400,95

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-117,90	-300,00	-163,70	-136,30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-522,00	522,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-900,00	-250,00	-3.166,92	2.916,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.017,90	-550,00	-3.852,62	3.302,62
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	38.877,76	44.208,00	41.330,90	2.877,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.600,48	2.488,00	2.628,95	-140,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.413,22	14.700,00	26.624,17	-11.924,17
14	66	Abschreibungen	1.589,89	1.840,00	1.589,86	250,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	58.481,35	63.236,00	72.173,88	-8.937,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	57.463,45	62.686,00	68.321,26	-5.635,26
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.017,90	-550,00	-3.852,62	3.302,62
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	58.481,35	63.236,00	72.173,88	-8.937,88
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	57.463,45	62.686,00	68.321,26	-5.635,26
27	59	Außerordentliche Erträge			-646,17	646,17
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-646,17	646,17
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	57.463,45	62.686,00	67.675,09	-4.989,09
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.575,00	22.632,00	15.497,00	7.135,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.575,00	22.632,00	15.497,00	7.135,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	83.038,45	85.318,00	83.172,09	2.145,91

Produkt - 160-1 - Gemeindesteuern / Zuweisungen / Umlagen
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-45,00	-50,00	-40,00	-10,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-10.437.386,27	-10.467.054,00	-11.995.607,36	1.528.553,36
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-394.362,60	-468.076,00	-401.370,80	-66.705,20
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.717.263,00	-4.023.461,00	-4.215.437,00	191.976,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-40.616,57	-32.577,00	-32.588,77	11,77
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.589.673,44	-14.991.218,00	-16.645.043,93	1.653.825,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564,40	-324.400,00		-324.400,00
14	66	Abschreibungen		4.000,00	34.454,35	-30.454,35
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.676.859,88	7.455.700,00	8.208.139,80	-752.439,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.677.424,28	7.135.300,00	8.242.594,15	-1.107.294,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-7.912.249,16	-7.855.918,00	-8.402.449,78	546.531,78
21	56, 57	Finanzerträge	-29.471,00	-19.000,00	-14.270,00	-4.730,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	8.999,00	6.000,00	1.507,00	4.493,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-20.472,00	-13.000,00	-12.763,00	-237,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-15.619.144,44	-15.010.218,00	-16.659.313,93	1.649.095,93
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	7.686.423,28	7.141.300,00	8.244.101,15	-1.102.801,15
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	-7.932.721,16	-7.868.918,00	-8.415.212,78	546.294,78
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-7.932.721,16	-7.868.918,00	-8.415.212,78	546.294,78
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	73.870,00	89.326,00	72.095,00	17.231,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	73.870,00	89.326,00	72.095,00	17.231,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.858.851,16	-7.779.592,00	-8.343.117,78	563.525,78

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.516,00	-5.396,00	-1.436,10	-3.959,90
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-63.190,40	-65.961,00	-80.550,04	14.589,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-64.706,40	-71.357,00	-81.986,14	10.629,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	125,00			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-64.581,40	-71.357,00	-81.986,14	10.629,14
21	56, 57	Finanzerträge	-66.467,15	-64.364,00	-65.409,46	1.045,46
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	290.800,76	264.518,00	266.004,12	-1.486,12
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	224.333,61	200.154,00	200.594,66	-440,66
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-131.173,55	-135.721,00	-147.395,60	11.674,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	290.925,76	264.518,00	266.004,12	-1.486,12
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	159.752,21	128.797,00	118.608,52	10.188,48
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	159.752,21	128.797,00	118.608,52	10.188,48
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-40.979,00	-36.290,00	-36.290,00	
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	73.870,00	89.326,00	72.095,00	17.231,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	32.891,00	53.036,00	35.805,00	17.231,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	192.643,21	181.833,00	154.413,52	27.419,48

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
-----------------	---------------	--------------------	--	--	--	--

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	27.035,00	270.000,00		270.000,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	40,00		50,00	-50,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	27.075,00	270.000,00	50,00	269.950,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.610,00	-155.906,00	-3.612,77	-152.293,23
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-121.559,98	-73.469,00	-28.928,35	-44.540,65
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-124.169,98	-229.375,00	-32.541,12	-196.833,88
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-97.094,98	40.625,00	-32.491,12	73.116,12

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-1.564,85	1.564,85
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.841,54		-12.007,32	12.007,32
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-11.841,54		-13.572,17	13.572,17
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.841,54		-13.572,17	13.572,17

Produkt - 011-3 - Haushalts- und Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			3.000,00	-3.000,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe			3.000,00	-3.000,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-94.000,00	-92.936,07	-1.063,93
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-94.000,00	-92.936,07	-1.063,93
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-94.000,00	-89.936,07	-4.063,93

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.826,13			
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-9.826,13			
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.826,13			

Produkt - 021-3 - Aufgaben nach dem Schiedsamtsgesetz
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 022-1 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung im Bereich d. Brandschutzes
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		40.000,00		40.000,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			6.725,00	-6.725,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe		40.000,00	6.725,00	33.275,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.960,09	-408.000,00	-4.271,20	-403.728,80
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-209.996,43	-256.300,00	-288.972,56	32.672,56
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-211.956,52	-664.300,00	-293.243,76	-371.056,24
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-211.956,52	-624.300,00	-286.518,76	-337.781,24

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.190,00	1.076.000,00	5.940,00	1.070.060,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	3.190,00	1.076.000,00	5.940,00	1.070.060,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-153.000,00		-153.000,00
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-100,00	-7.000,00	-40,00	-6.960,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-100,00	-160.000,00	-40,00	-159.960,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.090,00	916.000,00	5.900,00	910.100,00

Produkt - 042-1 - Förderung von Musikgruppen / Vereinen
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 050-1 - Senioren- und Rentenberatung / Jubiläen
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produkt - 060-1 - Förderung und Unterstützung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tages
Teilfinanzrechnung

Musik
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-20.034,33	20.000,00		20.000,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	-20.034,33	20.000,00		20.000,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.979,56		-574,82	574,82
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-438.967,30	-214.575,00	-188.511,48	-26.063,52
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-21.362,68	-37.430,00	-16.469,23	-20.960,77
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-462.309,54	-252.005,00	-205.555,53	-46.449,47
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-482.343,87	-232.005,00	-205.555,53	-26.449,47

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			86.522,91	-86.522,91
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe			86.522,91	-86.522,91
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-36.974,05	36.974,05
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-17.426,24	17.426,24
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.157,26	-10.000,00	-61.066,48	51.066,48
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-6.157,26	-10.000,00	-115.466,77	105.466,77
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.157,26	-10.000,00	-28.943,86	18.943,86

Produkt - 064-1 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	30.000,00	118.002,00		118.002,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			500,00	-500,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	30.000,00	118.002,00	500,00	117.502,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.569,43	-100.000,00		-100.000,00
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-2.000,00		-2.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-8.569,43	-102.000,00		-102.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	21.430,57	16.002,00	500,00	15.502,00

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		50.000,00		50.000,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe		50.000,00		50.000,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-70.000,00		-70.000,00
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.500,00	-60.000,00	-19.498,14	-40.501,86
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-2.500,00	-130.000,00	-19.498,14	-110.501,86
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500,00	-80.000,00	-19.498,14	-60.501,86

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	456.784,60	251.000,00	395.283,03	-144.283,03
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	456.784,60	251.000,00	395.283,03	-144.283,03
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.518,69	-222.735,00	-159.585,00	-63.150,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-7.518,69	-222.735,00	-159.585,00	-63.150,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	449.265,91	28.265,00	235.698,03	-207.433,03

Produkt - 100-2 - Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-300.000,00		-300.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-300.000,00		-300.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-300.000,00		-300.000,00

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.122,26	9.000,00	43.913,38	-34.913,38
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	50.122,26	9.000,00	43.913,38	-34.913,38
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-115.634,73	-459.970,00	-287.691,33	-172.278,67
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-29.486,88	-82.470,00	-42.312,26	-40.157,74
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-145.121,61	-542.440,00	-330.003,59	-212.436,41
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-94.999,35	-533.440,00	-286.090,21	-247.349,79

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	95.454,37	45.000,00	118.224,32	-73.224,32
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			3.010,00	-3.010,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	95.454,37	45.000,00	121.234,32	-76.234,32
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-10.000,00	-918,00	-9.082,00
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.075,03	-265.000,00	-245.866,38	-19.133,62
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-20.000,00	-16.273,25	-3.726,75
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-45.075,03	-295.000,00	-263.057,63	-31.942,37
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	50.379,34	-250.000,00	-141.823,31	-108.176,69

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.502,02	-110.000,00		-110.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-12.502,02	-110.000,00		-110.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.502,02	-110.000,00		-110.000,00

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-383,90	-10.115,00	-11.376,49	1.261,49
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-383,90	-10.115,00	-11.376,49	1.261,49
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-383,90	-10.115,00	-11.376,49	1.261,49

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		23.500,00		23.500,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe		23.500,00		23.500,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.839,00	-25.000,00	-21.284,96	-3.715,04
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-3.839,00	-25.000,00	-21.284,96	-3.715,04
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.839,00	-1.500,00	-21.284,96	19.784,96

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		5.000,00		5.000,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			930,00	-930,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe		5.000,00	930,00	4.070,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.035,13			
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25.000,00		-25.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-23.035,13	-25.000,00		-25.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.035,13	-20.000,00	930,00	-20.930,00

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-124.182,54	-42.810,00	-196,75	-42.613,25
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-124.182,54	-42.810,00	-196,75	-42.613,25
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-124.182,54	-42.810,00	-196,75	-42.613,25

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			15.569,97	-15.569,97
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe			15.569,97	-15.569,97
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.569,97	-15.569,97

Produkt - 131-1 - Kommunale Gewässer / Gewässerschutz
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.015,83	-120.000,00	-6.802,92	-113.197,08
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-32.015,83	-120.000,00	-6.802,92	-113.197,08
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.015,83	-120.000,00	-6.802,92	-113.197,08

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-100.531,68			
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-139.737,44	-115.000,00	-8.015,54	-106.984,46
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.602,07	-5.000,00	-2.998,00	-2.002,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-244.871,19	-120.000,00	-11.013,54	-108.986,46
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-244.871,19	-120.000,00	-11.013,54	-108.986,46

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-10.000,00	-1.608,44	-8.391,56
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-10.000,00	-1.608,44	-8.391,56
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-10.000,00	-1.608,44	-8.391,56

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-2.201,50	2.201,50
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-132.970,62	-13.570,00	-11.676,20	-1.893,80
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-5.000,00	-1.422,88	-3.577,12
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-132.970,62	-18.570,00	-15.300,58	-3.269,42
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-132.970,62	-18.570,00	-15.300,58	-3.269,42

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			512.271,98	-512.271,98
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe			512.271,98	-512.271,98
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-309.933,75	-253.230,00	-752.615,81	499.385,81
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-309.933,75	-253.230,00	-752.615,81	499.385,81
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-309.933,75	-253.230,00	-240.343,83	-12.886,17

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.082,50	-10.000,00		-10.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-2.082,50	-10.000,00		-10.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.082,50	-10.000,00		-10.000,00

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	37.700,00	931.500,00		931.500,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		103.500,00		103.500,00
30	Summe	37.700,00	1.035.000,00		1.035.000,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	37.700,00	1.035.000,00		1.035.000,00

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	47.659,02		210.057,98	-210.057,98
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	102.616,40	98.629,00	98.523,43	105,57
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	574.722,16	1.120.000,00	619.833,12	500.166,88
30	Summe	724.997,58	1.218.629,00	928.414,53	290.214,47
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-275.000,00	-274.736,19	-263,81
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
51	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-874.229,49	-973.382,00	-880.789,27	-92.592,73
60	Summe	-874.229,49	-1.248.382,00	-1.155.525,46	-92.856,54
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-149.231,91	-29.753,00	-227.110,93	197.357,93

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021

(Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 112 HGO i. V. m. § 50 GemHVO)

Allgemeine Angaben

Gemäß § 112 HGO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Er umfasst sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen und besteht aus

1. der Vermögensrechnung (Bilanz),
2. der Ergebnisrechnung und
3. der Finanzrechnung.

Die drei Rechnungslegungskomponenten wurden entsprechend den Vorgaben der HGO und GemHVO sowie den zur HGO und zur GemHVO ergangenen Verwaltungsvorschriften/Hinweisen gegliedert. Sie sind in Euro aufgestellt. Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Alle Beträge sind grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Ausgenommen hiervon sind die Bereiche Schwimmbad (Produkt 081-2), Gemeindewald (Produkt 133-1), Märkte (Produkt 151-1), der Wirtschaftsbetrieb der zentralen Sportanlage (Produkt 081-1), das Breitbandnetz (Produkt 151- 4) sowie die Wasserversorgung (114-1) als Betriebe gewerblicher Art, da diese vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und dieser Anhang mit Anlagen sowie eine Übersicht, über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen sind beizufügen.

In den folgenden Erläuterungen wurde zur einfacheren Darstellung mit gerundeten Zahlen gearbeitet. Dementsprechend kann es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber den exakten Zahlen in der Bilanz bzw. der Ergebnis- und Finanzrechnung kommen.

Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anlagen- und Forderungsspiegel sowie die Rückstellungs- und Verbindlichkeitenübersicht zum Jahresabschluss 2021 wurden nach den Mustern der GemHVO in der Fassung vom 30.07.2021 (GVBl. S. 498) aufgestellt. Die Nummerierungen in den Erläuterungen zur Vermögensrechnung entsprechen den Ziffern in der Bilanz gemäß dem Muster 18 GemHVO. Bilanzpositionen, für die weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Werte anzusetzen waren, wurden nicht aufgeführt. Die Nummerierung ist deshalb nicht durchgehend.



Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensbewertung der Gemeinde Fürth für die Bilanz erfolgt entsprechend den Vorgaben der GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen.

Abnutzbare Vermögensgegenstände werden ausschließlich linear abgeschrieben. Nicht abgeschrieben werden Grundstücke und der Tierbestand des Bergtierparks Erlenbach. Für die Festlegung der Nutzungsdauer ist die am 03.09.2007 von der Gemeindevertretung zusammen mit der Bewertungsrichtlinie beschlossene Abschreibungstabelle maßgeblich.

Vermögensgegenstände, die im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms des Landes Hessen (KIP-Land) angeschafft bzw. hergestellt wurden, werden entsprechend den Förderrichtlinien über 30 Jahre linear abgeschrieben (§ 11 Abs. 1 Kommunalinvestitionsprogrammgesetz). Für im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) des Bundes (KIP-Bund) angeschaffte Vermögensgegenstände gilt eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren (Laufzeit der sogenannten Kofinanzierungsdarlehen).

Bei der Abschreibung von Gebäuden wird in geeigneten Fällen der sogenannte Komponentenansatz angewandt (sh. § 43 Abs. 1 GemHVO i. V. m. Ziff. 5 der Hinweise zu § 43 GemHVO).

Anschaffungsnebenkosten (z.B. Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Versand- und Frachtkosten etc.) wurden in die Anschaffungskosten mit einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, Rabatte etc.) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Zinsen für Fremdkapital wurden nur beim Breitbandnetz in die Herstellungskosten einbezogen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter 800 € netto) werden seit 01.01.2019 grundsätzlich nicht mehr inventarisiert, es sei denn, dass eine Inventarisierung zur Dokumentation der Eigentumsverhältnisse in Einzelfällen sinnvoll erscheint.

Abweichungen von denen für das Vorjahr angewandten Bewertungsmethoden wurden nicht vorgenommen. Am Kostellen- und Kostenträgerplan ergaben sich im Berichtsjahr keine Änderungen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt (sh. auch Ziffer 2.3 in diesem Anhang).

Erhaltene Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden nach dem Bruttoprinzip als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Sie werden der bezuschussten Anlage zugeordnet und zeitgleich mit der Abschreibung der Anlage ertragswirksam aufgelöst. Die erhaltenen Zuschüsse im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme werden über die Laufzeit der Darlehen abgeschrieben (30 Jahre beim KIP-Land und 10 Jahre beim KIP-Bund).

Für erkennbare Risiken wurden angemessene Rückstellungen gebildet.



Verbindlichkeiten wurden zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Ausführlichere Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden enthält die Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Fürth vom 03.09.2007.

Der tatsächliche Bestand der beweglichen Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde zum Stichtag 31.12.2021 durch eine Inventur überprüft. Sie bezog sich auf die Ausstattungsgegenstände der Bereiche Bauhof, Dorfgemeinschaftshäuser, sonstige Gebäude, Spielplätze, Rathaus und Grünanlagenpflege (Inventurbereich Bauen und Umwelt).

Entsprechend Ziff. 3.4 der gemeindlichen Inventurrichtlinie in der Fassung vom 10.10.2013 in Verbindung mit Ziff. 3 der Verwaltungsvorschriften zu § 36 GemHVO wird nicht jedes Jahr eine Vollinventur durchgeführt, sondern nur für Teilbereiche im jährlichen Wechsel. Die Bestandsveränderungen, die sich aus der Inventur ergeben haben, wurden entsprechend in der Anlagenbuchhaltung verbucht.

Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

<u>AKTIVA</u>

1. ANLAGEVERMÖGEN	64.908.440,36 €
--------------------------	------------------------

Hierunter versteht man Vermögensgegenstände, die dauerhaft dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.763.921,32 €
--	-----------------------

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Hierunter fallen insbesondere EDV-Software und Lizenzen sowie an Dritte gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden sind und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet werden (§ 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit Ziff. 2 der VV zu § 38 GemHVO).

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen 2,64 % unserer Bilanzsumme.



1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	98.982,36 €
--	-------------

Im Haushaltsjahr 2021 wurde ein digitales Straßenkataster mit Zustandsbewertung für rund 16.000 € erstellt. Außerdem wurden verschiedene Lizenzen/Software für 7.000 € gekauft.

Hinzu kommen 25.000 € (Abschlagszahlung) für die Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes im Zusammenhang mit der Verlängerung der wasserrechtlichen Genehmigung für die Förderung von Trinkwasser, die ebenfalls als immaterieller Vermögenswert zu bilanzieren ist.

Die Abschreibungen für diesen Bereich beliefen sich auf 24.000 €.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.664.938,96 €
---	----------------

In dieser Bilanzposition werden sowohl die geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte (Maßnahme abgeschlossen) als auch die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände für Investitionszuschüsse an Dritte ausgewiesen (Investitionsmaßnahme des Dritten ist zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen).

Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine neuen aktivierungspflichtigen Investitionszuschüsse an Dritte gewährt. Die Reduzierung dieser Bilanzposition ergibt sich durch die planmäßige Abschreibung (63.000 €) des in früheren Jahren bezuschussten Anlagevermögens (Kinderkrippe „Zauberwald“, Foyer an der Heinrich-Böll-Schule sowie Turnhalle an der Müller-Guttenbrunn-Schule).

1.2 Sachanlagen	45.705.750,09 €
------------------------	------------------------

Das Sachanlagevermögen wird mit 46 Mio. € bilanziert, das sind 66,05 % unserer Bilanzsumme, und ist in sechs Anlageklassen unterteilt.

1.2.1 Grundstücke	6.525.644,23 €
-------------------	----------------

Der Wert der Grundstücke hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 120.000 € verringert. Bei den bebauten Grundstücken gab es wertmäßig nur geringfügige Veränderungen.

Bei den unbebauten Grundstücken reduzierte sich der Bilanzwert insgesamt um 120.000 €. Dieser Veränderung liegen folgende Geschäftsvorfälle zu Grunde:

➤ Verkauf dreier Bauplätze	-280.000 €
➤ Abgabe von Grundstücken im Zuge von Umlegungen	- 51.600 €
➤ Kauf landwirtschaftlicher Grundstücke	3.400 €
➤ Kauf Grundstücke TV-Halle/FC Platz	156.000 €
➤ Zugänge von Grundstücken im Zuge von Umlegungen	<u>52.000 €</u>
Saldo	-120.000 €



1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	11.652.152,05 €
---	-----------------

Der Wert des Gebäudebestandes der Gemeinde Fürth hat sich im Kalenderjahr 2021 um rund 185.000 verringert.

An wesentlichen Zugängen im Berichtsjahr sind unter dieser Bilanzposition zu nennen:

- | | |
|---|-----------|
| ➤ Umbau Kellerräume Kita. Krumbach zu Matschräumen | 231.000 € |
| ➤ Neugestaltung des Spielplatzes Kita. Krumbach | 91.000 € |
| ➤ Anlage Ausstattung Spielplatz Stadion (ohne Spielgeräte) | 57.000 € |
| ➤ Nachträgliche Anschaffungskosten zur Erneuerung der Heizungen Kita Krumbach & DGH Weschnitz | 5.000 € |
| ➤ Nachträgliche Anschaffungskosten Küche/DGH Fahrenb. | 4.000 € |

Die Abschreibungen beliefen sich für das Haushaltsjahr 2021 auf 576.000 €.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	24.057.010,63 €
--	-----------------

Das Infrastrukturvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 311.000 €. Es umfasst mehr als die Hälfte des gesamten Sachanlagevermögens.

Die wichtigsten Neuinvestitionen im Berichtsjahr waren:

- | | |
|--|-----------|
| ➤ Ausbau Breitbandnetz, Lückenschluss Leberbach/Brombach | 761.000 € |
| ➤ Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen OD Fürth/B38 | 142.000 € |
| ➤ Sanierung der Siegfriedstr. Haus-Nr. 29-37 | 125.000 € |
| ➤ Anschluss an die Wasserversorgung Am Brombach 4 bis 6 | 87.000 € |
| ➤ Erneuerung Wasserleitung Tierparkstr. | 38.000 € |

Hinzu kommen noch kleinere Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung sowie der Gehwege (insgesamt 49.000 €).

Der Werteverzehr (Abschreibungen) für den Infrastrukturbereich belief sich auf 892.000 €.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.099.898,01 €
---	----------------

Diese Bilanzposition verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 32.000 €. Zugänge waren die Erneuerung der Mess- & Regeltechnik im Schwimmbach mit 20.000 € und ein Spülluftkompressor im Hochbehälter Kröckelbach für 4.000 €. Die Abschreibungen betragen 55.000 €.

1.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.057.654,78€
--	---------------

Der Buchwert der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich zum Jahresabschluss um rund 375.000 € erhöht. Wesentliche Anschaffungen waren 2021:



➤ Gerätewagen Logistik Feuerwehr Krumbach	201.000 €
➤ Mannschaftslöschfahrzeug Feuerwehr Krumbach	111.000 €
➤ Spielgeräte Spielplatz Stadion	61.000 €
➤ Pritschenwagen Bauhof	36.000 €
➤ Geräte Feuerwehren	36.000 €
➤ Rettungssatz Feuerwehr	32.000 €
➤ Crafter Pritsche Bauhof	28.000 €
➤ Maschinen und Geräte Wasserversorgung	28.000 €
➤ Häcksler Bauhof	22.000 €
➤ Elektrisch höhenverstellbare Schreibtische Rathaus	20.000 €
➤ EDV-Ausstattung Rathaus (u. a. Notebooks Homeoffice)	15.000 €
➤ Präsentationstechnik Sitzungsräume	14.000 €
➤ Terminalserver Rathaus	13.000 €
➤ Neuer Server Wasserversorgung/Bauhof	11.000 €

Für die Betriebs und Geschäftsausstattung belief sich die Abschreibung insgesamt auf 284.000 €.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	313.390,39 €
---	--------------

Unter der Bilanzposition geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau werden Baumaßnahmen aufgeführt, die zum Bilanzstichtag nicht fertig gestellt/abgeschlossen sind bzw. geleistete Anzahlungen (geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte, Ziff. 9 der VV zu § 49 GemHVO). Diese Position verringerte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich (um 481.000 €), was darauf zurückzuführen ist, dass einige Investitionen im Jahr 2021 abgeschlossen werden konnten. Die Zugänge bei den Anlagen im Bau einschließlich der geleisteten Anzahlungen beliefen sich auf 1.388.000 €. Von den Anlagen im Bau auf die jeweilige Bilanzposition (Bauten, Infrastrukturvermögen etc.) wurden im Berichtsjahr 1.867.000 € umgebucht. Wesentliche Baumaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2021 abgeschlossen wurden, waren:

➤ Ausbau Breitbandnetz, Lückenschluss Leberbach/Brombach	761.000 €
➤ Umgestaltung Kellerräume Kiga Krumbach	231.000 €
➤ Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen OD Fürth/B38	142.000 €
➤ Sanierung der Siegfriedstr. Haus-Nr. 29-37	125.000 €
➤ Neugestaltung des Spielplatzes Kita. Krumbach	91.000 €
➤ Anschluss an die Wasserversorgung Am Brombach 4 bis 6	87.000 €
➤ Erneuerung Wasserleitung Tierparkstr.	38.000 €

Baumaßnahmen, die im Kalenderjahr 2021 begonnen oder fortgesetzt, aber nicht abgeschlossen wurden, waren insbesondere (in Klammern die bisher insgesamt aufgewendeten Beträge):

- Energetische Maßnahmen Rathaus (132.000 €)
- Sanierung DGH Erlenbach (58.000 €)
- Bau Breitbandnetz Schulprojekt (33.000 €)
- Brunnenerneuerung unterhalb Stausee Krumbach (18.000 €)
- Erneuerung Wasserleitung Brunnengasse (16.000 €)
- Erneuerung Marktplatzbrunnen (Steuerung, Elektrotechnik) (15.000 €)
- Neubau Kleiderkammer Feuerwehr (14.000 €)



Im Haushaltsjahr 2021 wurden geleistete Anzahlungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung in Höhe von 117.000 € gebucht. Dabei handelt es sich um Beladung und den Aufbau für ein Mannschaftslöschfahrzeug (MLF) und einen Gerätewagen Logistik (GWL) der Feuerwehr Krumbach. Beide Fahrzeuge befanden sich seit 2018 (GWL) bzw. 2020 (MLF) im Beschaffungsprozess. Anfang 2021 wurden dann beide Fahrzeuge in Dienst gestellt. Insofern waren die gesamten Anschaffungskosten für beide Fahrzeuge zusammen von 311.000 € im Jahresabschluss von geleisteten Anzahlungen auf Fuhrpark umzubuchen.

1.3. Finanzanlagen	6.232.316,95 €
---------------------------	-----------------------

Das Finanzanlagevermögen ist in sechs Anlageklassen unterteilt (siehe 1.3.1 bis 1.3.6) und umfasst mit 6,2 Mio. € 9,01 % unserer Bilanzsumme.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00 €
---	--------------------

Unter sogenannten verbundenen Unternehmen versteht man die Eigenbetriebe der Gemeinde Fürth. Nach der Auflösung des Eigenbetriebes Wasserversorgung zum 01.01.2019 und dessen Integration in den Kernhaushalt der Gemeinde ist hier lediglich noch das Stammkapital des Eigenbetriebes „IKbit“ auszuweisen.

Der Eigenbetrieb „IKbit“ erzielte im Jahr 2021 gemäß dem vorläufigen Jahresabschluss einen Gewinn in Höhe von 8.000 €. Dieser Gewinn ist jedoch in der Bilanz der Gemeinde nicht auszuweisen (Realisationsprinzip, § 40 Abs. 3 GemHVO) und führt daher zu keiner Veränderung des Wertansatzes in der Vermögensrechnung der Kommune.

1.3.3 Beteiligungen	4.069.079,04 €
----------------------------	-----------------------

Unter den Beteiligungen ist der gemeindliche Anteil an den Wasserverbänden Bergstraße und Gersprenzgebiet, am Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“, am Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAKB) und an der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH zu bilanzieren. Des Weiteren sind hier auch die Genossenschaftsanteile (Volksbank Weschnitztal eG und Baugenossenschaft Viernheim eG) abzubilden.

Neu hinzugekommen ist im Berichtsjahr die Beteiligung der Gemeinde an der „Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH“. Die Gemeinde Fürth hat auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 08.12.2020 mit Vertrag vom 21.06.2021 insgesamt 766 Serie A Geschäftsanteile zum Kaufpreis von 273.484,98 € erworben. Die Anschaffungsnebenkosten (Notarkosten) beliefen sich auf 1.251,21 €. Die Bilanzposition Beteiligungen hat sich dementsprechend gegenüber dem Vorjahr um 275.000 € erhöht.

An sämtlichen anderen Beteiligungen waren für den Jahresabschluss der Kommune keine Anpassungen im Beteiligungsansatz vorzunehmen. Dies wäre gemäß Ziffer 13 der Verwaltungsvorschriften zu § 49 GemHVO nur bei wesentlichen Vorgängen, z. B. bei der Aufnahme weiterer Mitglieder oder der Leistung einer weiteren Kapitaleinlage erforderlich bzw. bei dauerhaften Verlusten (Ziff. 16 der Hinweise zu § 41 GemHVO).



Die Mitgliedschaft bei der ekom21/KGRZ ist gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011 mit dem Erinnerungswert bzw. nur informativ anzugeben, da sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der ekom21 ein negativer Wert ergäbe.

Die Beteiligung an der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH sowie an den Genossenschaften ist in Höhe unserer Kapitaleinlage bilanziert und verändert sich nicht, solange keine Anteile ge- oder verkauft werden.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.549.474,50 €
--	----------------

Als Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist der Gegenwert der an den Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ übertragenen Abwasseranlagen (Kanalnetz) auszuweisen. Dieser Wert reduziert sich jährlich um die vom Abwasserverband geleisteten Tilgungszahlungen für die übertragenen Anlagen (91.000 € in 2021).

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	154.929,65 €
---------------------------------------	--------------

Hierbei handelt es sich um die Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz, die über die Versorgungskasse in einem Fonds angelegt ist. Die Zuführung in Höhe von 12.000 € für 2021 erhöht den Wert der Rücklage auf 155.000 €.

Aufgrund von Wertsteigerungen des zu Grunde liegenden Fonds sind zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 181.000 € in der Versorgungsrücklage angespart. Die Wertsteigerung des Fonds bleibt bei der Bilanzierung entsprechend dem Realisationsprinzip (siehe § 40 Ziff. 3 GemHVO) unberücksichtigt.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	443.833,76 €
--	--------------

Die sonstigen Ausleihungen reduzieren sich um die Rückzahlung der Darlehen für den sozialen Wohnungsbau (Baugenossenschaft Viernheim eG) und der gewährten Arbeitgeberdarlehen in Höhe von zusammen 7.000 €.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.206.452,00 €
---	------------------------

Im Rahmen der Änderung der GemHVO zum 27.12.2011 wurde diese Bilanzposition geschaffen, die seit dem Jahresabschluss 2014 verbindlich anzuwenden ist. In Ziffer 14 der Hinweise zu § 49 GemHVO ist hierzu folgendes erläutert: „Sparkassen sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger (§ 2 Hessisches Sparkassengesetz). Die Trägerschaft ist deshalb als Vermögensgegenstand zu aktivieren. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen ist die Trägerschaft als besonderer Vermögensgegenstand im Anlagevermögen unter der Position 1.4 „Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen“ auszuweisen. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde Mitglied eines Sparkassen-Zweckverbandes ist. Die Sparkassenträgerschaft sollte nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet werden“.



Die Beteiligung der Gemeinde Fürth am Sparkassenzweckverband, die sich aus der Aufteilung der Sicherheitsrücklage im Verhältnis zu den Einwohnern der Mitgliedskommunen ergibt, wurde für die Eröffnungsbilanz einmalig mit dem obigen Wert festgestellt. Eine jährliche Anpassung des Beteiligungsansatzes ist gemäß der GemHVO nicht vorgesehen.

Rechnerisch liegt unser Anteil am Sparkassenzweckverband gemäß Mitteilung der Sparkasse Starkenburg zum 31.12.2021 bei rund 17,3 Mio. €.

2. UMLAUFVERMÖGEN

2.567.262,00 €

Unter dem Umlaufvermögen versteht man Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind (z. B. Bankguthaben, Kassenbestände, Forderungen, Vorräte). Auf das Umlaufvermögen entfallen 3,71 % unserer Bilanzsumme.

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

131.127,65€

Der Bestand an Vorräten erhöhte sich zum Bilanzstichtag um 6.000 €. Der Bestand an Streusalz verringerte sich um 1.000 € auf 18.000 €. Der Lagerbestand (Vorrats- und Materiallager) der Wasserversorgung erhöhte sich hingegen um 7.000 € und beläuft sich nunmehr auf 113.000 €.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1.720.837,87 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Eine detaillierte Übersicht über die offenen Forderungen zum 31.12.2021 (Forderungsspiegel) ist diesem Anhang als separate Anlage beigefügt. Im Jahresvergleich erhöhten sich die offenen Forderungen um rund 25.000 €.

Bei den Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen gab es eine Reduzierung von 54.000 €. Sie belaufen sich nunmehr auf 657.000 €. Die größten Positionen sind hierbei Forderungen gegen das Land im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes (433.000 €) sowie im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes (KIP-Land 190.000 €).

Die Forderungen aus Steuern erhöhten sich im Periodenvergleich um 104.000 €. Während die Forderungen aus Gebühren (211.000 €) sich um 127.000 € verringerten, erhöhten sich die Forderungen aus Steuern (581.000 €) um 277.000 €. Die mit Abstand größte Einzelposition bei den Forderungen aus Steuern ist die Abrechnung der Einkommenssteuer für das vierte Quartal 2021 in Höhe von rund 300.000 €.



Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Jahresende auf 34.000 €. Hierbei handelt es sich um eine Vielzahl kleinerer Forderungen, z. B. aus Pachten, Mieten, Nebenkostenabrechnungen etc. oder auch offene Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Eigenbetrieb IKbit) betragen 94.000 € (Restbetrag aus der Abrechnung Netzpacht für das 2. Halbjahr sowie Kostenbeteiligung des Eigenbetriebes an der Präsentationstechnik im Rathaus).

Bei den sonstigen Forderungen (bilanziell als sonstige Vermögensgegenstände bezeichnet) ist im Jahresvergleich ein Rückgang von rund 104.000 € zu verzeichnen. Die sonstigen Forderungen in Höhe von insgesamt 205.000 € setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen:

- Umsatzsteuerforderung gegen das Finanzamt aus 2021 148.000 €
- Forderungen aus durchlaufenden Posten (Ablösebeiträge Abwasser) 32.000 €
- Debitorische Kreditoren (Forderungen auf Verbindlichkeitskonten) 16.000 €

Der Restbetrag der sonstigen Forderungen umfasst zahlreiche kleinere Forderungen.

Der Forderungsbestand wurde durch die Gemeindekasse nach dem Niederstwertprinzip einer Bewertung unterzogen. Hierzu wurde im Abschluss 2021, analog den Vorjahren, auf ein Berechnungstool des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße zurückgegriffen. Dieses Berechnungstool sieht ein gestaffeltes Ausfallrisiko abhängig vom Alter der Forderungen vor.

Der Einzelwertberichtigungsbedarf belief sich auf insgesamt rund 167.000 € und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 15.000 €. Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde noch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2% vorgenommen. Hier ergab sich eine Erhöhung Wertberichtigung in Höhe von 4.000 €.

Die Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich, sind Mahn- bzw. Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

2.4 Flüssige Mittel	715.296,48 €
----------------------------	---------------------

Die Entwicklung der flüssigen Mittel (Kontostände, Barkasse, Nebenkassen) ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Name	Kontostand zum 31.12.2020	Kontostand zum 31.12.2021
Sparkasse Starkenburg	114.101,41 €	339.364,17 €
Volksbank Weschnitztal	101.807,42 €	364.029,07 €
Girokonto EBWV Volksbank	9.655,23 €	9.101,60 €
Barkasse	644,11 €	676,64 €
Nebenkassen	1.625,00 €	2.125,00 €
Summe	227.833,17 €	715.296,48 €



Im Jahresvergleich zeigt sich eine Liquiditätsverbesserung von rund 500.000 €. Die gesetzliche Liquiditätsreserve nach § 106 Abs. 1 HGO in Höhe von rund 390.000 € war mit dem Finanzmittelbestand von 715.000 € zum 31.12.2021 sichergestellt. Der Saldo aus Zu- und Abnahme an liquiden Mitteln gemäß den Kontoauszügen über alle Gemeindepkonten stimmt mit dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen entsprechend der Finanzrechnung und dem Tagesabschluss der Gemeindekasse zum 31.12.2021 überein.

3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.731.204,36 €
--------------------------------------	-----------------------

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen (2,5 % der Bilanzsumme). Der Abgrenzungsposten für die Beamtgehälter Januar 2021 beläuft sich auf 15.200 €.

Der Rechnungsabgrenzungsposten Ansparraten für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung B, erhöhte sich auf 1,7 Mio. €. Die Zuführung belief sich auf 389.000 €, die Auflösung auf 98.000 €.

PASSIVA

1. EIGENKAPITAL	41.728.240,87 €
------------------------	------------------------

Das Eigenkapital der Gemeinde Fürth besteht aus:

- der Nettoposition
- den Rücklagen
- den Ergebnisvorträgen aus Vorjahren
- dem jeweiligen Jahresergebnis.

1.1 Nettoposition	39.488.484,43 €
--------------------------	------------------------

Die Netto-Position ist das „Basiskapital“ der Gemeinde und wurde als Saldo aus Vermögen und Schulden der Gemeinde mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt.

Veränderungen an der Nettoposition sind nur aufgrund ausdrücklicher gesetzlicher Regelungen zulässig.

Anpassungen an der Nettoposition ergaben sich in der Vergangenheit im Jahresabschluss 2015 (Verrechnung Altfehlbeträge nach § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO alte Fassung, Vorschrift mittlerweile gestrichen) und im Jahresabschluss 2018 (Verrechnung restliche Altfehlbeträge nach Hessenkassengesetz). Im Jahresabschluss 2021 wurde keine Anpassung der Nettoposition vorgenommen.



1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.271.276,22 €
--	-----------------------

Das Jahresergebnis 2020 ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 den Rücklagen zuzuführen, getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis.

Die Rücklagen setzen sich zum 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Rücklage ordentliches Ergebnis 2019	686.836,31 €
Rücklage ordentliches Ergebnis 2020	70.262,29 €
Rücklage außerordentliches Ergebnis 2018	276.340,38 €
Rücklage außerordentliches Ergebnis 2019	35.896,00 €
Rücklage außerordentliches Ergebnis 2020	<u>201.941,24 €</u>
Summe Rücklagen Stand 31.12.2021	1.271.276,22 €

Der Jahresüberschuss 2021 wird bei der Aufstellung des Jahresabschluss 2022 den Rücklagen zugeführt (siehe auch Position 1.3.2).

Die Rücklagen je Einwohner haben sich wie folgt entwickelt (ordentliche & außerordentliche Rücklage):

2019	25,46 €
2020	91,86 €
2021	116,91 €

1.3 Ergebnisverwendung	968.480,22 €
-------------------------------	---------------------

Die GemHVO sieht in der Ergebnis- und Vermögensrechnung die Differenzierung des Jahresergebnisses und der Ergebnisvorträge in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vor.

1.3.1 Ergebnisvortrag	0 €
-----------------------	-----

Die Fehlbeträge der Ergebnisrechnung aus früheren Haushaltsjahren wurden im Jahresabschluss 2018 entsprechend dem „Hessenkassengesetz“ mit der Nettoposition des Eigenkapitals verrechnet. Seitdem haben sich keine Fehlbeträge mehr ergeben. Insofern ist unter dieser Bilanzposition „Null“ auszuweisen.

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	968.480,22 €
--	---------------------

Das Jahresergebnis 2021 der Gemeinde Fürth gliedert sich wie folgt:

Ordentlicher Jahresüberschuss	734.277,78 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss	<u>234.202,44 €</u>
Jahresüberschuss insgesamt	968.480,22 €

Die Entwicklung der Jahresergebnisse 2017 bis 2021 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:



Entwicklung der Jahresergebnisse von 2008 - 2021					
(Fehlbeträge mit negativem Vorzeichen)					
	2017	2018	2019	2020	2021
ordentliches Ergebnis	302.862,83 €	336.054,34 €	686.836,61 €	70.262,29 €	734.277,78 €
außerordentliches Ergebnis	251.687,72 €	276.340,38 €	35.896,00 €	201.941,24 €	234.202,44 €
Jahresergebnis	554.550,55 €	612.394,72 €	722.732,61 €	272.203,53 €	968.480,22 €
Fehlbetrag/Überschuss	554.550,55 €	612.394,72 €	722.732,61 €	272.203,53 €	968.480,22 €

2. SONDERPOSTEN	7.610.177,25 €
------------------------	-----------------------

Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionsbeiträgen sind Zahlungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen der Gemeinde. Sie werden bei den Kommunen in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen.

Die Auflösung der Sonderposten als Ertrag erfolgt über den gleichen Zeitraum wie die Abschreibung des jeweiligen Anlagegutes als Aufwand. Dadurch soll eine periodengerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen auf die Nutzungsdauer des Anlagegutes dargestellt werden. Die bis 2015 gewährten pauschalen Investitionszuweisungen des Landes werden über 10 Jahre aufgelöst. Die Zuschüsse im Rahmen der KIP-Programme werden über 30 Jahre (KIP-Programm-Land) bzw. 10 Jahre (KIP-Programm-Bund) analog der Laufzeit der dazugehörigen Kofinanzierungsdarlehen aufgelöst.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge	7.610.177,25 €
---	-----------------------

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.919.575,55 €
---	-----------------------

Der Sonderposten Zuweisungen vom öffentlichen Bereich hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 500.000 € erhöht. Der Schwerpunkt der Zuschüsse lag dabei auf Fördermitteln für den Breitbandausbau im Bereich Brombach/Leberbach. Für diesen Zweck hat der Eigenbetrieb IKbit Zuschüsse in Höhe von 493.000 € erhalten, die uns von diesem weitergeleitet wurden. Außerdem erhielten wir über IKbit noch Fördermittel (Landes- und Kreismittel) für den Anschluss der Schulen an das Breitbandnetz in Höhe von 18.000 €.

Hinzu kamen Zuschüsse im Rahmen des Förderprogrammes KIP 2015 Bund wie folgt:

- 65.000 € Heizung Kindergarten Krumbach
- 51.000 € Heizung DGH/Feuerwehrhaus Weschnitz
- 45.000 € Heizung DGH Erlenbach
- 19.000 € Heizung DGH Lörzenbach



Weitere Zuschüsse erhielten wir vom Land für den Spielplatz im Stadion (68.000 €) und vom Eigenbetrieb IKbit (6.450 €) für die neue Präsentationstechnik im Rathaus.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus dem öffentlichen Bereich belief sich auf rund 268.000 €.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	456.778,50 €
--	--------------

Die Bilanzposition Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich verringerte sich um rund 3.000 €. Hier war ein Zuschuss/Spende von den drei am Spielplatzprojekt im Stadion beteiligten Vereine in Höhe von 18.000 € für den neuen Spielplatz abzubilden. Die Auflösung belief sich auf 21.000 €.

2.1.3 Investitionsbeiträge	3.233.823,20 €
----------------------------	----------------

Folgende Investitionsbeiträge wurden im Jahr 2021 erhoben:

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| ➤ Straßenbeiträge (Erschließung) | 114.000 € |
| ➤ Wasserbeiträge (Erschließung) | 29.000 € |
| ➤ Hausanschlusskostenersätze Wasser | <u>8.000 €</u> |

Summe Investitionsbeiträge	151.000 €
-----------------------------------	------------------

Die ertragswirksame Auflösung der Investitionsbeiträge belief sich auf 227.000 €.

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	599.546,00 €
--	---------------------

Übersteigen in einem Haushaltsjahr die Benutzungsgebühren, die von der Gemeinde für die Benutzung einer Ihrer öffentlichen Einrichtungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) erhoben werden, die Kosten dieser Einrichtung, ist der Unterschiedsbetrag in der Schlussbilanz dieses Haushaltsjahres als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 41 Abs. 7 GemHVO).

Bezogen auf das Jahr 2021 ergab die Nachkalkulation der Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr durch die Firma SWS Schüllermann und Partner AG für den Bereich Wasser eine geringfügige Gebühren**unterdeckung** in Höhe von 8.647 €. Die Notwendigkeit einer Gebührenanpassung für 2023 ergibt sich hieraus nicht. Haushaltsrechtlich wurde die Unterdeckung in vorgenannter Höhe dem für 2017 gebildeten Sonderposten für den Gebührenaussgleich ertragswirksam entnommen.

Für die Schmutzwassergebühr ergab die Nachkalkulation eine Gebühren**überdeckung** in Höhe von 103.536 €. Diese Überdeckung wurde haushaltsrechtlich dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt. Gebührenrechtlich ergab sich ebenfalls kein Anpassungsbedarf, da bereits zum 01.01.2022 die Schmutzwassergebühr von 2,60 € je m³ auf 2,25 € je m³ gesenkt wurde.



Die Nachkalkulation der Niederschlagswassergebühr führt ebenfalls zu einer Überdeckung in Höhe von 19.000 €. Diese wird gebührenrechtlich mit den noch vorhandenen Unterdeckungen der Vorjahre verrechnet, so dass weder haushalts- noch gebührenrechtlich Handlungsbedarf besteht.

Die Zusammensetzung des Sonderpostens ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Jahr	Abwasser			Wasser			Gesamtstand SoPo
	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.	
2016	42.447,00 €	- €		- €	- €		
2017	62.855,00 €	- €		112.533,00 €	- €		
2018	86.707,00 €	- €		22.809,00 €	- €		
2019	78.712,00 €	- €	270.721,00 €	- €	- €	135.342,00 €	
2020	98.594,00 €	- €	369.315,00 €	- €	- €	135.342,00 €	
2021	103.536,00 €	- €	472.851,00 €	- €	-8.647,00 €	126.695,00 €	
Summe	472.851,00 €	- €	472.851,00 €	135.342,00 €	-8.647,00 €	126.695,00 €	599.546,00 €

Weitere in der GemHVO genannte Sonderposten für Umlagen nach dem FAG und sonstige Sonderposten waren nicht zu bilden.

3. RÜCKSTELLUNGEN	5.466.882,25 €
--------------------------	-----------------------

Nach der Definition der GemHVO sind Rückstellungen ein Passivposten der Bilanz, der dazu dient, durch zukünftige Handlungen bedingte Wertminderungen der Rechnungsperiode als Aufwand zuzurechnen; sie sind bezüglich Ihres Eintretens oder ihrer Höhe nach nicht völlig sicher.

Die Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrages anzusetzen. Es sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen bei der Ermittlung berücksichtigt.

In der folgenden Rückstellungsübersicht wird deren Entwicklung im Haushaltsjahr 2021 komprimiert dargestellt:



Art	Stand	Zuführung	Entnahme	Auflösung	Stand
	01.01.2021	2021	in 2021	in 2021	zum 31.12.2021
Rückstellungen für Pensionen	3.554.080,00 €	296.686,00 €	- 400.291,00 €	- €	3.450.475,00 €
Rückstellungen für Beihilfen	777.505,00 €	39.262,00 €	- 66.101,00 €	- €	750.666,00 €
Rückstellungen für Finanz- ausgleich u. Steuerschuldverh.	1.103.700,00 €	873.700,00 €	- 759.000,00 €	- €	1.218.400,00 €
Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse (Gewerbesteuer)	0,00 €				0,00 €
Rückstellung f. Rechts- /Beratungskosten	11.000,00 €	13.500,00 €	- 9.941,88 €	- 1.058,12 €	13.500,00 €
Rückstellung f. Prüfung & Erstellung Jahresabschlüsse	24.750,00 €	12.000,00 €	- 6.008,75 €		30.741,25 €
Rückstellung f. die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	- €	3.100,00 €	- €	- €	3.100,00 €
Summe	5.471.035,00 €	1.238.248,00 €	- 1.241.342,63 €	- 1.058,12 €	5.466.882,25 €

Von den in § 39 Abs. 1 GemHVO genannten Pflichtrückstellungen wurden Rückstellungen für Altersteilzeit, für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, für die Rekultivierung/Nachsorge von Abfalldeponien, für die Sanierung von Altlasten, für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gerichtsverfahren etc. und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften **nicht** gebildet, weil keine rückstellungsrelevanten Sachverhalte erkennbar sind.

Für die Rückstellungstatbestände nach § 39 Abs. 2 GemHVO (freiwillige Rückstellungen) sollten grundsätzlich nach Ansicht des Revisionsamtes Kreises Bergstraße Rückstellungen gebildet werden. Deshalb wurde erstmals im Jahresabschluss 2021 eine Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen vorgenommen. Die Rückstellung für die Prüfung der Jahresabschlüsse wird schon seit Jahren gebildet. Auf die Bildung der Rückstellung für Urlaubsansprüche und Überstunden wird weiterhin verzichtet, weil nicht genommener Urlaub und Überstunden grundsätzlich nicht abgegolten werden. Außerdem werden regelmäßig nur wenig Urlaubstage der Mitarbeiter übertragen. Bei vorhandenen Überstunden wird verstärkt auf einen Abbau hingearbeitet (z. B. durch mehr Personal im Bergtierpark). Aus diesen Gründen und in Anbetracht des erheblichen Ermittlungsaufwandes wird eine Bildung dieser Rückstellungen nicht als sinnvoll bzw. notwendig erachtet.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 4.201.141,00 €

Die Rückstellungen für Pensionen verringerten sich per Saldo aus Zuführung und Entnahme um 104.000 € auf 3.450.000 €. Für die aktiven Beamten wurden 72.000 € zugeführt. Es erfolgte keine Entnahme. Bei den Pensionären ergab sich eine Zuführung von 225.000 €; die Entnahme betrug 400.000 €.



Die verhältnismäßig hohe Entnahme resultiert daraus, dass ein Pensionär (Ehrenbürgermeister Gregor Dörsam) verstorben ist. Aus demselben Grund reduziert sich auch die Beihilferückstellung um 27.000 €.

Für die Berechnung der Pensionsrückstellungen ist von einem Rechnungszinsfuß von 6% auszugehen (§ 41 Abs. 6 GemHVO). Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß für Pensionsrückstellungen (6%) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (10-Jahresdurchschnitt), sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (weil bei niedrigem Zins das „zurückgelegte“ Geld nicht so viel erwirtschaftet, wie bei hohen Zinsen).

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt 1,87 % (Stand Dezember 2021) und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO. Unter Berücksichtigung dieses Zinsfußes würden die Pensionsrückstellungen **5.536.199 €** (+ 2,1 Mio. €) betragen.

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.218.400,00 €
---	-----------------------

Im Jahresabschluss 2013 musste erstmals eine Rückstellung für Verpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz für die Kreis- und Schulumlage gebildet werden (sogenannte FAG-Rückstellung).

Diese Rückstellung ist nach § 39 Abs. 1 Ziff. 7 GemHVO zu bilden für „unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden“. Hintergrund dieser Regelung ist, dass sich die Kreis- und Schulumlage aus dem Steueraufkommen des zweiten Halbjahres des Vorjahres und des ersten Halbjahres des Vorjahres berechnet. Zwischen dem Steueraufkommen eines Haushaltsjahres und der Umlageverpflichtung an den Kreis besteht also kein direkter zeitlicher Zusammenhang, so dass das Prinzip der Verursachungsgerechtigkeit der Kostenzuordnung nicht gewährleistet ist, wenn die Kreisumlage im Zahljahr als Aufwand ausgewiesen wird. Durch die Bildung einer Rückstellung entspricht der Ausweis der Belastung aus Kreis- und Schulumlage der Umlagelast, die sich aus den Steuererträgen des aktuellen Haushaltsjahres ergibt; somit ist ein verursachungsgerechter Ausweis des Aufwandes erreicht.

Die seit 01.01.2020 neu eingeführte Heimatumlage ist analog der Gewerbesteuerumlage als Absetzungsbetrag bei der Rückstellungsberechnung berücksichtigt.

Für 2021 ergab die Berechnung mittels des vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße empfohlenen Berechnungstools, dass die umlagerelevanten Steuereinnahmen (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer) des Abschlussjahres (2021) 17,18 % über dem Durchschnitt der fünf vorangegangenen Jahre (2016 bis 2020) lagen.



Der maßgebliche Schwellenwert, bis zu welchem keine Rückstellung zu bilden wäre, liegt bei 10% und ist somit überschritten.

Maßgeblich für die Überschreitung des Schwellenwertes ist, dass 2021 die Gewerbe- und die Umsatzsteuereinnahmen erfreulicherweise höher ausgefallen sind als im Durchschnitt der letzten 5 Jahre.

Für den Jahresabschluss 2021 wurde eine Rückstellung in Höhe von 528.900 € für die Kreisumlage und 344.800 € für die Schulumlage gebildet. Die Höhe der Rückstellung wurde ebenfalls mit dem vorgenannten Berechnungstool ermittelt.

Aus den im Jahresabschluss 2019 und 2020 gebildeten Rückstellungen wurden zusammen 455.800 € für die Kreisumlage und 303.200 € für die Schulumlage im Jahr 2021 in Anspruch genommen bzw. aufgelöst.

Folglich belief sich der Saldo aus Zuführung und Entnahme im Berichtsjahr auf 114.700 € die aufwandswirksam zugeführt wurden und somit das Jahresergebnis belasten.

3.5 Sonstige Rückstellungen

47.341,25 €

Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2021 ist der Rückstellungsübersicht zu entnehmen (siehe Seite 16).

Die Zuführung und Entnahme der Rückstellung für die Erstellung der Steuererklärungen bewegte sich weitgehend in der Größenordnung der letzten Jahre. Die Zuführung entspricht den zu erwartenden Aufwendungen, die Entnahme der tatsächlichen Inanspruchnahme.

Bei der Rückstellung für die Prüfung der Jahresabschlüsse erfolgte im Jahresabschluss 2021 eine Teilentnahme der für das Jahr 2019 gebildeten Rückstellung, da die Prüfung des Jahresabschlusses in 2021 begann, aber erst in 2022 abgeschlossen wurde. Die für 2020 gebildete Rückstellung blieb unverändert.

Erstmals gebildet wurde eine Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen in Höhe von 3.100 €.

4. VERBINDLICHKEITEN

12.359.282,62 €

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Gemeinde aus einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Schuldverhältnis. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.



Eine Gesamtübersicht über die Verbindlichkeiten mit weiteren Details, insbesondere zur Laufzeit der Verbindlichkeiten, ist der Übersicht über die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitspiegel) zu entnehmen, die diesem Anhang beigelegt ist. Insgesamt verringerten sich die Verbindlichkeiten im Berichtsjahr um rund 700.000 € von 13,1 Mio. € auf 12,4 Mio. €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung entwickelte sich von 2017 bis 2021 wie folgt (bezogen auf die Kreditverbindlichkeiten im Verhältnis zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz jeweils zum 31.12. inkl. der Kassenkredite (bis 31.12.2019)):

Jahr 2017	1.118 €/Einwohner
Jahr 2018*	853 €/Einwohner
Jahr 2019*	962 €/Einwohner
Jahr 2020	931 €/Einwohner
Jahr 2021	906 €/Einwohner

*Der Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung von 2018 auf 2019 resultiert aus der Übernahme der Verbindlichkeiten aus dem ehemaligen Eigenbetrieb Wasserversorgung in den Jahresabschluss der Gemeinde.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	9.852.357,51 €
--	-----------------------

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.449.844,67 €
--	----------------

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für Investitionskredite reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 390.000 €. Dies entspricht der jährlichen Kredittilgung. Es wurden keine neuen Darlehen am Kreditmarkt aufgenommen.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.391.330,86 €
---	----------------

Diese Verbindlichkeiten erhöhten sich um 112.000 €. Es wurden zwei Investitionsfondsdarlehen über zusammen 600.000 € neu aufgenommen. Die Tilgung belief sich auf 488.000 €.

4.2.3 Verbindlichkeiten gegen sonstige Kreditgeber	11.181,98 €
--	-------------

Unter dieser Rubrik sind Zinsen für Kredite aus 2021 ausgewiesen, die erst Anfang 2022 gezahlt bzw. abgebucht wurden.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0 €
---	------------

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 waren keine Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) erforderlich. Seit 2020 mussten zum jeweiligen Bilanzstichtag keine Kassenkredite mehr in Anspruch genommen werden.



4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	72.933,87 €
--	--------------------

Diese Verbindlichkeiten umfassen insbesondere folgende bedeutende Positionen:

- Weiterleitung Landesförderung Kindergarten an externe Träger 46.000 €
- Vierte Rate Zuschuss Ordnungsbehördenbezirk 2021 23.400 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410.668,13 €
---	---------------------

Hierbei handelt es sich um Rechnungen für Lieferungen und Leistungen, welche in 2021 erbracht aber erst im Jahr 2022 bezahlt wurden. Dementsprechend war zum Bilanzstichtag eine Verbindlichkeit zu bilanzieren. Diese Verbindlichkeiten teilen sich auf in 143.000 € Verbindlichkeiten im investiven Bereich und 267.000 € Verbindlichkeiten im nicht investiven Bereich (Ergebnishaushalt).

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €
--	---------------

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten aus Steuern und ähnlichen Abgaben.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.544.832,86 €
---	-----------------------

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen erhöhten sich im Berichtsjahr um 51.000 €. Bei diesen Verbindlichkeiten handelt es ausschließlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb „IKbit“ aus dem Bau des Breitbandnetzes (Ursprungsprojekt & Ausbau Brombach/Leberbach). Die Baukosten wurden der Gemeinde vom Eigenbetrieb IKbit in Rechnung gestellt, aber seitens der Gemeinde nicht sofort gezahlt (sondern laufend mit der Netzpacht verrechnet) und sind daher als Verbindlichkeiten auszuweisen.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	478.490,25 €
---------------------------------------	---------------------

Weitere Verbindlichkeiten, die nicht unter die Bilanzpositionen 4.2 bis 4.8 fallen. Unter dieser Rubrik werden auch Verbindlichkeiten auf Forderungskonten, die sogenannten „kreditorischen Debitoren“, ausgewiesen. Hierbei handelt es sich häufig um Guthaben aus der Gewerbesteuer- bzw. Grundbesitzabgabenabrechnung, die erst nach dem Bilanzstichtag an die Debitoren zurück überwiesen werden und somit eine Verbindlichkeit der Gemeinde darstellen. Die „kreditorischen Debitoren“ belaufen sich auf 281.000 €.



Des Weiteren ist in dieser Position die Lohnsteuerverbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt (für Dezember 2021), die erst im Januar 2022 fällig ist, in Höhe von 70.000 € ausgewiesen. Gleiches gilt für die Umsatzsteuervoranmeldung für den Monat 12/2021 in Höhe von 85.000 € (Fälligkeit 01/2022).

Außerdem werden hier Mittel ausgewiesen, die die Gemeinde für Dritte verwahrt (fremde Finanzmittel im Sinne von § 15 GemHVO, siehe Übersicht unter den sonstigen Angaben in diesem Anhang). Zu nennen sind hier beispielhaft Erschließungsbeiträge und Kostenersätze für Kanalhausanschlussmaßnahmen, die an den Abwasserverband Oberes Weschnitztal weiterzuleiten sind (insgesamt 32.000 €).

Verbindlichkeiten aus Anleihen (Bilanzposition 4.1) und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Bilanzposition 4.4) bestanden zum 31.12.2021 nicht.

5. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

1.442.777,73 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Ertrag nach dem Bilanzstichtag darstellen. Es handelt sich hierbei unter anderem um Graberwerbsgebühren sowie seit 01.01.2010 um die Friedhofunterhaltungsgebühr, die grundsätzlich im Voraus gezahlt werden. Diese sind nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung nicht im Jahr der Einzahlung als Ertrag anzusetzen, sondern anteilig auf die Grabnutzungsdauer zu verteilen.

Im Jahr 2021 wurden Graberwerbsgebühren in Höhe von 18.000 € angefordert. Die Einzahlungen aus der Friedhofsunterhaltungsgebühr beliefen sich auf 119.000 €.

Ertragswirksam aufgelöst wurden 2021 von den Graberwerbsgebühren und von der Friedhofsunterhaltungsgebühr zusammen 74.000 €. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungs- und Friedhofunterhaltungsgebühr beläuft sich zum Jahresende auf 1.294.000 €.

Weiterhin bestand zum 31.12.2021 ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für später abgerufene Investitionsfondsdarlehen in Höhe von 150.000 €. Für diese Investitionsfondsdarlehen verkürzt sich die Laufzeit und der Rückzahlungsbetrag. In Höhe dieser sogenannten Tilgungsgutschrift ist ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, der über die Laufzeit der Darlehen ertragswirksam aufgelöst wird.

In 2021 wurden dem Rechnungsabgrenzungsposten rund 15.000 € zugeführt und 15.000 € entnommen bzw. aufgelöst, so dass sich diese Position zum Jahresende 2021 nicht verändert hat.



Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist das mit dem Ergebnishaushalt vergleichbare Rechnungslegungsinstrument und ist inhaltlich angelehnt an die kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung.

Sie hat die Aufgabe, die Entstehung des Jahresergebnisses (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) aus den einzelnen Erfolgsquellen der Gemeinde aufzuzeigen.

Die Ergebnisrechnung ermittelt das Jahresergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres durch die Gegenüberstellung sämtlicher dem Haushaltsjahr zuzurechnender Aufwendungen und Erträge und bildet somit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres ab. Die dauerhafte Leistungsfähigkeit einer Gemeinde lässt sich im Wesentlichen aus der Analyse der Ergebnisrechnung erkennen.

Die Ergebnisrechnung wird in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis unterteilt. Im ordentlichen Ergebnis werden die laufenden Geschäftsvorfälle verbucht.

Im außerordentlichen Ergebnis sind insbesondere Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge und Aufwendungen, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen (periodenfremde Erträge und Aufwendungen) zu buchen.

Die Trennung in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis dient einer schnelleren Analyse des Ergebnisses und soll verdeutlichen, ob von der Substanz bzw. dem Vermögen gelebt wird (Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit).

Eine detaillierte Erläuterung der Jahresergebnisse 2021 erfolgt im Rechenschaftsbericht.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Gemeinde und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wurde für den Jahresabschluss 2021 nach der direkten Methode berechnet. Sie betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.



Der Finanzmittelbestand gemäß der Finanzrechnung stimmt mit dem Stand der Bankkonten zum 31.12.2021 überein (sh. auch Ausführungen zu Ziff. 2.4, flüssige Mittel). Eine ausführlichere Erläuterung der Finanzrechnung erfolgt im Rechenschaftsbericht.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse im Rahmen der Altersversorgung der Beschäftigten über die Zusatzversorgungskasse. Die Versorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Versorgungskasse eine Versorgungszusage. Diese stellen eine mittelbare Versorgungsverpflichtung des Arbeitgebers (Gemeinde Fürth) dar (sh. § 59 ff Satzung der Zusatzversorgungskasse). Ein bilanzieller Ansatz ist aber nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Ziff. 5 GemHVO sind im Anhang jene Sachverhalte anzugeben, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen.

Vereinbarungen über „besondere Finanzierungsinstrumente“ hat die Gemeinde Fürth **nicht** getroffen.

Neue Verträge, aus denen sich in Zukunft erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, wurden im Jahr 2021 nicht abgeschlossen. ÖPP-Verträge bestehen nicht.

Die Kosten für das Leasing des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters in Höhe von rund 5.000 € wurden der Gemeinde durch den Bürgermeister auf freiwilliger Basis in voller Höhe ersetzt. Neu hinzugekommen ist im Jahr 2021 ein Leasingvertrag über das Leasing eines DIN A 0 Scanners für den Fachbereich Bauen & Umwelt. Die Aufwendungen hierfür im Berichtsjahr beliefen sich auf 1.614 €. Weitere Leasingverträge bestehen nicht.

Bürgschaften wurden nicht übernommen.



Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel bzw. durchlaufende Gelder (§ 15 GemHVO) wurden entsprechend der nachfolgenden Übersicht verwaltet:

Konto	Bezeichnung	Stand 31.12.20	Stand 31.12.21
4860120	Landesanteil Angelscheine	387,50 €	427,50 €
4860140	Bundesanteil Führungszeugnisse	4,93 €	- €
4860167	Job-Rad Leasing	- €	111,61 €
4860220	Kostenersätze & Beiträge Abwasserverb.	66.678,32 €	31.863,72 €
4861005	Durchlaufende Gelder	1.000,00 €	1.000,00 €
4861007	Kaution Transponder Stadion	2.350,00 €	2.950,00 €
4861008	Kaution Transponder HBS-Halle	- €	25,00 €
4863000	Durchlaufende Gelder sonstige SKBG	291,74 €	11,25 €
	Summe	70.712,49 €	36.389,08 €

Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fürth nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und der/des Bürgermeisterin/s an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Fürth. Sie beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und umfasst 31 Mitglieder. Aufgrund der Kommunalwahl am 14.03.2021 ergaben sich Veränderungen in der Zusammensetzung der Gemeindevertretung. Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung fand am 27.04.2021 statt.

Nachfolgende Personen gehörten im Jahr 2021 ganz oder zeitweise diesem Gremium an:



Mitglieder der Gemeindevertretung		
Name, Vorname	Fraktion	Zeitraum der Zugehörigkeit
Arnold, Barbara	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Berg, Bernhard	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Blesing, Simone	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Borgenheimer, Petra	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Eisenhauer, Friedrich	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Emig, Jan Hendrik	CDU	27.04.2021 - 31.12.2021
Emig, Klaus	CDU	01.01.2021 - 26.04.2021
Gemmel, Rainer (Vorsitzender)	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Grassinger, Dirk	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Langer, Gerhard	CDU	01.01.2021 - 26.04.2021
Lannert, Klaus	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Schmitt, Bernd	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Schmitt, Hubert	CDU	01.01.2021 - 26.04.2021
Schote, Tobias	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Schumacher, Christiane	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Stephan, Matthias	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Wiegand, Niklas	CDU	27.04.2021 - 31.12.2021
Berg, Stefan	SPD	27.04.2021 - 31.12.2021
Dörsam, Andreas	SPD	01.01.2021 - 31.12.2021
Eitel, Armin	SPD	01.01.2021 - 26.04.2021
Hillar, Anneliese	SPD	01.01.2021 - 31.12.2021
Müller, Karl-Heinz	SPD	01.01.2021 - 26.04.2021
Respondek, Hans-Georg	SPD	01.01.2021 - 31.12.2021
Wüst, Michael	SPD	01.01.2021 - 26.04.2021
Blesing, Herbert	FW	01.01.2021 - 26.04.2021
Dörsam, Udo	FW	01.01.2021 - 31.12.2021
Dreier, Beate	FW	01.01.2021 - 31.12.2021
Hanstein, Andre	FW	27.04.2021 - 31.12.2021
Hebling, Karl-Heinz	FW	01.01.2021 - 31.12.2021
Jäger, Heinz	FW	01.01.2021 - 31.12.2021
Keil, Adalbert	FW	01.01.2021 - 31.12.2021
Oberle, Georg	FW	01.01.2021 - 26.04.2021
Bauer, Karl	Grüne	01.01.2021 - 31.12.2021
Blatt, Peter	Grüne	27.04.2021 - 31.12.2021
Dien, Brigitte	Grüne	01.01.2021 - 31.12.2021
Helferich, Richard	Grüne	14.12.2021 - 31.12.2021
Dörsam-Müller, Barbara	Grüne	27.04.2021 - 31.12.2021
Schwabe, Jana	Grüne	27.04.2021 - 13.12.2021
Steenkist, Willem	Grüne	27.04.2021 - 31.12.2021
Unrath, Thomas	fraktionslos	01.01.2021 - 31.12.2021



Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde Fürth. Er besorgt die laufende Verwaltung und vertritt die Gemeinde nach außen. Dem Gemeindevorstand gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Mitglieder des Gemeindevorstandes		
Name, Vorname	Fraktion	Zeitraum der Zugehörigkeit
Arnold, Karin	CDU	01.01.2021 - 26.04.2021
Emig, Klaus	CDU	27.04.2021 - 31.12.2021
Grassinger, Juliette	CDU	27.04.2021 - 31.12.2021
Oehlenschläger, Volker (Bürgermeister)	CDU	01.01.2021 - 31.12.2021
Schwarzer, Edgar	CDU	01.01.2021 - 26.04.2021
Pospischil, Ewald (erster Beigeordneter)	FW	01.01.2021 - 31.12.2021
Nörber, Achim	Grüne	01.01.2021 - 26.04.2021
Lauterbach, Jürgen	Grüne	27.04.2021 - 31.12.2021
Gerbig, Erich	SPD	01.01.2021 - 31.12.2021

Auch in der Zusammensetzung des Gemeindevorstandes ergaben sich aufgrund der Kommunalwahl die obigen Veränderungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Entwicklung des Personalbestandes ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Personalbestand	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Beamte	4	3	3
<i>davon: in Altersteilzeit (ATZ)</i>	0	0	0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100	104	114
<i>davon: Beschäftigte im Sozial- & Erziehungsdienst</i>	42	46	53
<i>von den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in ATZ</i>	0	0	0
geringfügig Beschäftigte	24	27	31
Insgesamt ohne geringfügig Beschäftigte & ohne ATZ	104	107	117
Insgesamt mit geringfügig Beschäftigte & ATZ	128	134	148



Haushaltsermächtigungen

1. Haushaltsausgabereste:

Die in das Haushaltsjahr 2021 übertragenen Haushaltsausgabereste für Investitionen sind als separate Übersicht diesem Anhang beigelegt (§ 112 Abs. 4 Ziff. 2 HGO). Ansätze des Ergebnishaushaltes wurden nicht übertragen.

2. Kreditermächtigungen:

Mit Beschluss vom 23.02.2021 über die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wurde der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 1.223.500 € festgesetzt. Diese Kreditermächtigung setzt sich zusammen aus Krediten aus dem Hessischen Investitionsfondsdarlehen der Abt. B in Höhe von 1.120.000 € und Krediten zur Kofinanzierung der Hessenkasse in Höhe von 103.500 €.

Im Jahr 2021 wurden zwei Investitionsfondsdarlehen in Höhe von zusammen 600.000 € aufgenommen. Die Aufnahme basierte entsprechend § 103 Abs. 3 HGO auf der Kreditermächtigung aus 2019 (300.000 €) und 2021 (300.000 €). Die Kredite zur Kofinanzierung Hessenkasse wurden in Höhe von 19.800 € abgerufen.

Verpflichtungsermächtigungen:

Im Haushaltsplan 2021 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.977.000 € veranschlagt. Diese wurden nicht in Anspruch genommen.

Fürth, den 14.11.2022



Oehlenschläger
Bürgermeister

**Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
- 1000 EUR -**

Muster 21 zu § 52 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kummulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	622	49	0	0	671	-548	0	-24	0	-572	99	75
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.283	0	0	0	2.283	-555	0	-63	0	-618	1.665	1.728
Summe 1.	2.905	49	0	0	2.954	-1.102	0	-88	0	-1.190	1.764	1.803
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.646	249	-369	0	6.526	0	0	0	0	0	6.526	6.646
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	24.127	39	-6	351	24.512	-12.290	0	-576	0	-12.860	11.652	11.837
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	44.557	0	0	1.203	45.760	-20.811	0	-892	0	-21.703	24.057	23.746
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.628	237	0	0	2.652	-1.497	0	-55	0	-1.552	1.100	1.132
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.036	348	-254	313	5.444	-3.353	0	-284	0	-3.386	2.058	1.683
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	794	1.388	-2	-1.867	313	0	0	0	0	0	313	794
Summe 2.	83.789	2.262	-631	0	85.420	-37.950	0	-1.807	0	-39.501	45.706	45.839
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15	0	0	0	15	0	0	0	0	0	15	15
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3 Beteiligungen	3.794	275	0	0	4.069	0	0	0	0	0	4.069	3.794
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.640	0	-91	0	1.549	0	0	0	0	0	1.549	1.640
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	144	11	0	0	155	0	0	0	0	0	155	144
3.6 Sonstige Finanzanlagen	451	0	-8	0	444	0	0	0	0	0	444	451
Summe 3.	6.045	286	-99	0	6.232	0	0	0	0	0	6.232	6.045
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.206	0	0	0	11.206	0	0	0	0	0	11.206	11.206
Gesamtsumme (1. bis 4.)	103.946	2.383	-729	0	105.599	-39.052	0	-1.895	0	-40.691	64.908	64.893

Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31.12.2021 (Forderungsspiegel)

KVKR-Konto-Nr./Position	Name	Stand 01.01.2021	Stand 31.12.2021	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
2200100	Forderungen aus allgem. Zuweisungen und Zuschüssen g. Bund	- €	1.795,20 €	1.795,20 €		
2201000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Land	25.798,02 €	768,50 €	768,50 €	- €	- €
2202000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Gem/GV	24.077,59 €	14.147,15 €	14.147,15 €	- €	- €
2217000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. priv. Untern.	284,85 €	1.028,70 €	1.028,70 €	- €	- €
2218000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. sonst. Ber.	8.840,39 €	17.301,89 €	17.301,89 €	- €	- €
2251001	Ford. aus Investitionszuw. gegen Land (investiv)	197.270,34 €	0,00 €	- €	- €	- €
2251100	Forderungen aus Sonderinv.Progr. g. Land	455.344,33 €	432.627,45 €	- €	- €	432.627,45 €
2251200	Forderungen aus KIP 2015 gg. Land	0,00 €	190.128,72 €	- €	- €	190.128,72 €
2290100	Einzelwertberichtigung zu Ford. aus Zuweisungen, Zusch.	-827,78 €	-565,55 €	-565,55 €	- €	- €
2291000	Pauschalwertberichtigung zu Ford. aus Zuweisungen, etc.	-153,47 €	-304,84 €	-304,84 €	- €	- €
2.3.1	Summe Ford.aus Zuweis,Zusch.f.lfd. Zwecke u. Invest.	710.634,27 €	656.927,22 €	34.171,05 €	- €	622.756,17 €
2301000	Forderungen aus Steuern	303.070,59 €	580.577,00 €	580.577,00 €	- €	- €
2340000	Forderungen aus Gebühren	337.531,12 €	211.027,78 €	211.027,78 €	- €	- €
2360001	Forderungen aus Investitionsbeiträgen (investiv)	88.800,18 €	33.746,58 €	33.746,58 €	- €	- €
2380000	Sonstige Forderungen aus Abgaben	60.646,15 €	60.363,36 €	60.363,36 €	- €	- €
2390100	Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-156.400,31 €	-143.922,05 €	-143.922,05 €	- €	- €
2391000	Pauschalwertberichtigung zu Ford. aus St. & Abgaben	-7.131,46 €	-11.130,30 €	-11.130,30 €	- €	- €
2.3.2	Summe Forderungen aus Steuern und Abgaben	626.516,27 €	730.662,37 €	730.662,37 €	- €	- €
2400001	Forderungen aus Lieferungen & Leistungen investiv	300,00 €	11.250,00 €	11.250,00 €	- €	- €
24001ff	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.878,60 €	42.219,77 €	42.219,77 €	- €	- €
2491000	Einzelwertber. zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	-12.842,34 €	-19.065,91 €	-19.065,91 €	- €	- €
2492000	Pauschalwertberichtigung zu Ford. aus Lief. & Leist.	-911,72 €	-521,67 €	-521,67 €	- €	- €
2.3.3	Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.424,54 €	33.882,19 €	33.882,19 €	- €	- €
2501001	Forderungen aus Inv.zusch verb. Untern. & Sonderverm.	0,00 €	6.448,67 €	6.448,67 €	- €	- €
2520000	Ford.aus Liefgr.u.Lstg.gegen verb.Untern.u.Sond.V.	1.613,97 €	88.004,55 €	88.004,55 €	- €	- €
2.3.4	Summe Ford. g. verbundene Unternehmen /Sonderv. & Untern. Mit Bet.	1.613,97 €	94.453,22 €	94.453,22 €	- €	- €
2602000	Anrechenbare Vorsteuer bei innergem. Erwerb	32,35 €	0,00 €	0,00 €	- €	- €
2620000	Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	283.341,50 €	147.859,90 €	147.859,90 €	- €	- €
2640000	Forderungen aus Sozialversicherung -Loga	543,53 €	543,53 €	543,53 €	- €	- €
2650001	Ford. Bed./ Organmitgl. u. Gesellsch. -invest. (SKBG)	98,25 €	98,25 €	98,25 €	- €	- €
2662000	Forderungen aus Versicherungsschäden	0,00 €	3.338,16 €	3.338,16 €	- €	- €
2670102	Sonst. Forderungen Verwahrgelder Wasser	9.250,90 €	5.609,21 €	5.609,21 €	- €	- €
2671000	Forderungen durchlaufende Posten	16.146,47 €	31.863,72 €	31.863,72 €	- €	- €
2690000	Andere sonstige Vermögensgegenstände (sonst.Forderungen)	2.629,50 €	40,50 €	40,50 €	- €	- €
2691000	Forderungen aus Überzahlungen Loga	2.132,20 €	2.031,57 €	2.031,57 €	- €	- €
2699000	JA Forderungen auf Verbindlichkeitskonten	6.285,78 €	16.303,28 €	16.303,28 €	- €	- €
2699001	JA Forderungen auf Verwahrungen/Vorlagen	0,00 €	19,77 €	19,77 €	- €	- €
2699100	Einzelwertberichtigungen sonstige Forderungen	-11.498,72 €	-2.705,80 €	-2.705,80 €	- €	- €
2699200	Pauschalwertberichtigungen sonstige Forderungen	-32,28 €	-89,22 €	-89,22 €	- €	- €
2.3.5	Summe Sonstige Vermögensgegenstände	308.929,48 €	204.912,87 €	204.912,87 €	- €	- €
2.3	Summe aller Forderungen	1.696.118,53 €	1.720.837,87 €	1.098.081,70 €	- €	622.756,17 €

Verbindlichkeitenübersicht

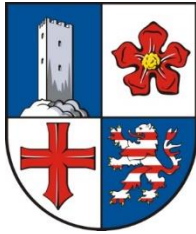
Position Bilanz	Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag Stand 01.01.2021	Gesamtbetrag 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit		
				bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
4.1	Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	10.130.242,86 €	9.852.357,51 €	860.305,36 €	3.040.982,42 €	5.951.069,73 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.839.375,72 €	5.449.844,67 €	389.365,10 €	1.493.159,84 €	3.567.319,73 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.278.871,56 €	4.391.330,86 €	459.758,28 €	1.547.822,58 €	2.383.750,00 €
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstige Kreditgeber	11.995,58 €	11.181,98 €	11.181,98 €	- €	- €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	- €	- €	- €	- €	- €
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse, sowie Investitionsbeiträge	268.936,24 €	72.933,87 €	72.933,87 €	- €	- €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	793.827,83 €	410.668,13 €	410.668,13 €	- €	- €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	48.425,02 €	- €	- €	- €	- €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.494.147,48 €	1.544.832,86 €	1.544.832,86 €	- €	- €
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	339.742,35 €	478.490,25 €	478.490,25 €	- €	- €
	Summe	13.075.321,78 €	12.359.282,62 €	3.367.230,47 €	3.040.982,42 €	5.951.069,73 €

**Übersicht über die nach 2022 übertragenen Haushaltsermächtigungen
(Haushaltsreste) für Investitionen
(§ 112 Abs. 4 Ziff. 2 HGO)**

Investitions-Nr	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	möglicher Rest	übertragene Haushaltsmittel/ Reste
2008-002	Einrichtung & Möblierung Rathaus	17.500,00 €	12.442,63 €	5.057,37 €	5.000,00 €
2008-010	Tierhäuser Bergtierpark	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	3.000,00 €
2008-016	Spiel-und Bolzplätze	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	7.500,00 €
2008-044	Erwerb bewegl. Vermögen Friedhöfe	5.000,00 €	2.998,00 €	2.002,00 €	2.000,00 €
2008-050	Verschönerung Ortsbild	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	7.500,00 €
2010-024	Umlegungsverfahren Baugebiete	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
2010-025	Erwerb unbebauter Grundstücke	212.735,00 €	160.268,73 €	52.466,27 €	52.460,00 €
2010-036	Erwerb bewegl. Vermögen Wald	10.000,00 €	1.608,44 €	8.391,56 €	3.000,00 €
2017-003	Kiga Krumbach, Neugestaltung Spielplatz	10.430,00 €	9.688,00 €	742,00 €	600,00 €
2017-014	Kleiderkammer FFW	398.000,00 €	11.778,99 €	386.221,01 €	386.000,00 €
2017-021	Neuanlage Baumgräber	100.000,00 €	8.015,54 €	91.984,46 €	91.980,00 €
2019-015	Brunnenerneuerung unterhalb Stausee Krumbach	59.800,00 €	6.013,75 €	53.786,25 €	20.000,00 €
2019-016	Neubearbeitung wasserrechtliche Genehmigung	40.470,00 €	25.229,40 €	15.240,60 €	15.240,00 €
2019-023	Erneuerung Zum Denkmal, Erlenbach	11.000,00 €	- €	11.000,00 €	11.000,00 €
2019-040	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen B38, K25-KVP	42.810,00 €	196,75 €	42.613,25 €	42.610,00 €
2019-042	Neugestaltung Dorfplatz Ell. Scheune Marquardt	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €
2019-043	Umbau Eingangssituation DGH/Sporthalle Ellenbach	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €
2020-003	KdoW GBI	40.000,00 €	- €	40.000,00 €	40.000,00 €
2021-001	Sanierung Wasserkammer HB Ellenbach	140.000,00 €	5.349,90 €	134.650,10 €	34.650,00 €
2021-007	HLF 20 MaZE Fürth	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	15.000,00 €
2021-021	Kiga Fürth Erneuerung ZIP Screens Fenster	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	5.000,00 €
2021-024	Anschaffung Rasemähertraktor	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	25.000,00 €
2021-028	Bahnhof Fürth, Abstellboxen Fahrräder	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
2021-032	Dienstfahrräder Rathaus	8.000,00 €	5.591,81 €	2.408,19 €	2.400,00 €
Summen		1.213.745,00 €	249.181,94 €	964.563,06 €	799.940,00 €

Kreis Bergstraße

- Revisionsamt -



Bericht

über die Prüfung des

Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Gemeinde Fürth
Hauptstraße 19
64658 Fürth

Prüfer Revisionsamt:	Herr Patrick Marx Herr Rainer Steffan
Beginn der Prüfung:	14.11.2023
Prüfungszeit:	vom 14.11.2023 bis 22.01.2024
Zahl der Prüfungstage:	21,00 Tage
Ort der Prüfung:	Rathaus Fürth Revision

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	I
Anlagen	II
A. Vorbemerkungen	1
I Rechtliche Grundlagen.....	1
I.1 Prüfungsauftrag und –umfang.....	1
I.2 Vorangegangenes Haushaltsjahr	2
I.3 Geprüftes Haushaltsjahr.....	2
II Prüfungsgrundsätze	4
B. Prüfungshandlung und -ergebnis	5
I Inventar / Inventur.....	5
II Bilanz.....	6
III Ergebnisrechnung	20
III.1 Ordentliches Ergebnis.....	21
III.2 Außerordentliches Ergebnis	27
III.3 Teilergebnisrechnungen.....	28
IV Finanzrechnung	29
V Anhang zum Jahresabschluss.....	34

VI	Rechenschaftsbericht	36
VII	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	37
VII.1	Einhaltung des Haushaltsplanes	37
VII.2	Liquiditätskredite	39
VII.3	Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr	39
VIII	Buchführung und Software	41
IX	Schlussgespräch	42
X	Prüfungsvermerk des Revisionsamtes	43

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ff.	fortfolgende
GDPdU	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung Hessen
GemKVO	Gemeindekassenverordnung Hessen
GG	Grundgesetz
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HKO	Hessische Landkreisordnung
HMdIuS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
i.V.m.	in Verbindung mit
KAG	Gesetz über kommunale Abgaben Hessen
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
S.	Satz
stv.	Stellvertretender
u.a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VV	Verwaltungsvorschriften
z.B.	zum Beispiel

Anlagen

	Anlage
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021	01
Ergebnisrechnung zum 31.12.2021	02
Finanzrechnung zum 31.12.2021	03

A. Vorbemerkungen

I Rechtliche Grundlagen

I.1 Prüfungsauftrag und –umfang

Der Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Fürth wurde vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße geprüft.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO und die Hinweise hierzu.

Das Ergebnis dieser Prüfung, welche gem. den Bestimmungen des § 131 Abs. 1 Ziffer 1 HGO durchgeführt wurde, ist in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach § 128 HGO prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabchluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellen,
6. ob die Berichte nach § 112 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen werden.

Der Jahresabschluss ist gem. § 113 HGO mit diesem Bericht der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Das Revisionsamt ist bei der Durchführung von Prüfungen unabhängig,
§ 130 Abs. 1 S. 1 HGO i. V. m. § 52 HKO.

I.2 Vorangegangenes Haushaltsjahr

Der Jahresabschluss des vorangegangenen Haushaltsjahres 2020 wurde am 24.05.2021 von der Gemeindevertretung gem. § 114 Abs. 1 HGO beschlossen; gleichzeitig wurde die Entlastung erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung für die Auslegung in der Zeit vom 13.06.2022 bis 24.06.2022 erfolgte am 11.06.2022.

I.3 Geprüftes Haushaltsjahr

Die Grundlage für die Haushaltsführung bildete die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 vom 23.02.2021.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 22.03.2021 ohne Auflagen und Bedingungen.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse unterrichten.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde am 01.12.2022 und somit nicht fristgerecht aufgestellt.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses ergeben sich aus § 112 Abs. 2 bis 4 HGO i. V. m. den §§ 44 bis 52 GemHVO sowie den hierzu ergangenen Hinweisen.

Danach besteht nach § 112 Abs. 2 HGO der Jahresabschluss aus:

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung und
- der Finanzrechnung.

Zudem ist er nach § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind gem. § 112 Abs. 4 HGO als Anlagen beizufügen:

- ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über
 - das Anlagevermögen,
 - die Forderungen,
 - die Verbindlichkeiten,
 - die Rückstellungen, sowie
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses mit allen Unterlagen erfordert gem. Ziffer 1 der Hinweise zu § 128 HGO eine Erklärung gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt, dass die Unterlagen vollständig vorgelegt worden sind (Vollständigkeitserklärung).

Die Vollständigkeitserklärung benennt folgende Auskunftspersonen:

- Herr Michael Arnold
- Herr Peter Roth
- Herr Sebastian Renner
- Herr Rainer Lenhardt

Die vorgenannten Unterlagen sowie der Aufstellungsbeschluss lagen zum Prüfungsbeginn vollumfänglich vor.

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht innerhalb der in § 112 Abs. 5 HGO gesetzten Frist von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres.

Der Beschluss des Gemeindevorstands über die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte erst in dessen Sitzung am 01.12.2022.

1. Prüfungsfeststellung

II Prüfungsgrundsätze

Die Prüfung wurde gem. risikoorientiertem Prüfungsansatz so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Sie umfasste auch die Gesetzmäßigkeit; dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindewirtschaftsrechts, einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien, eingehalten worden sind.

Es erfolgten einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Gleichzeitig wurden Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, die sich einerseits quantitativ in einem Grenzwert ausdrückten, andererseits qualitativ aus der Bedeutung einer möglicherweise verletzten Rechtsnorm ergaben.

Die Prüfung erfolgte nach unserer Einschätzung so umfassend, dass eine ausreichende Beurteilung des Jahresabschlusses als Grundlage für die Entlastung des Gemeindevorstands möglich ist.

Der Umfang der von uns im Einzelnen vorgenommenen Prüfungen ist in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

B. Prüfungshandlung und -ergebnis

I Inventar / Inventur

Die Inventur ist eine wert- und mengenmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden.

Gem. § 35 Abs. 2 GemHVO ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die Gemeinde Fürth hat 17 Inventurbereiche definiert, bei denen abwechselnd regelmäßig alle 3 bis 5 Jahre eine Inventur durchgeführt wird.

Im Jahr 2021 wurden folgende Bereiche einer Inventur unterzogen:

- Bauhof
- Dorfgemeinschaftshäuser
- Rathaus
- Spielplätze

Aufgabe der Prüfung war es festzustellen, ob die zum 31.12.2021 vorgenommene Inventur regelkonform, also nach den Vorgaben der GemHVO und den einschlägigen Hinweisen vorgenommen wurde.

Grundlage dieser Inventur waren die Inventur- und Bewertungsrichtlinie vom 07.12.2018 der Gemeinde.

Dazu wurden stichprobenartig die Bestände mit den Inventarlisten verglichen und die Vorgehensweise bei der Inventur überprüft.

Die Prüfung der vorgenommenen Inventur führte zu keinen Feststellungen.

II Bilanz

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	69.206.906,72	101,21
Bilanzsumme zum 31.12.2020	68.382.147,97	100,00
Veränderung zum Vorjahr	824.758,75	1,21

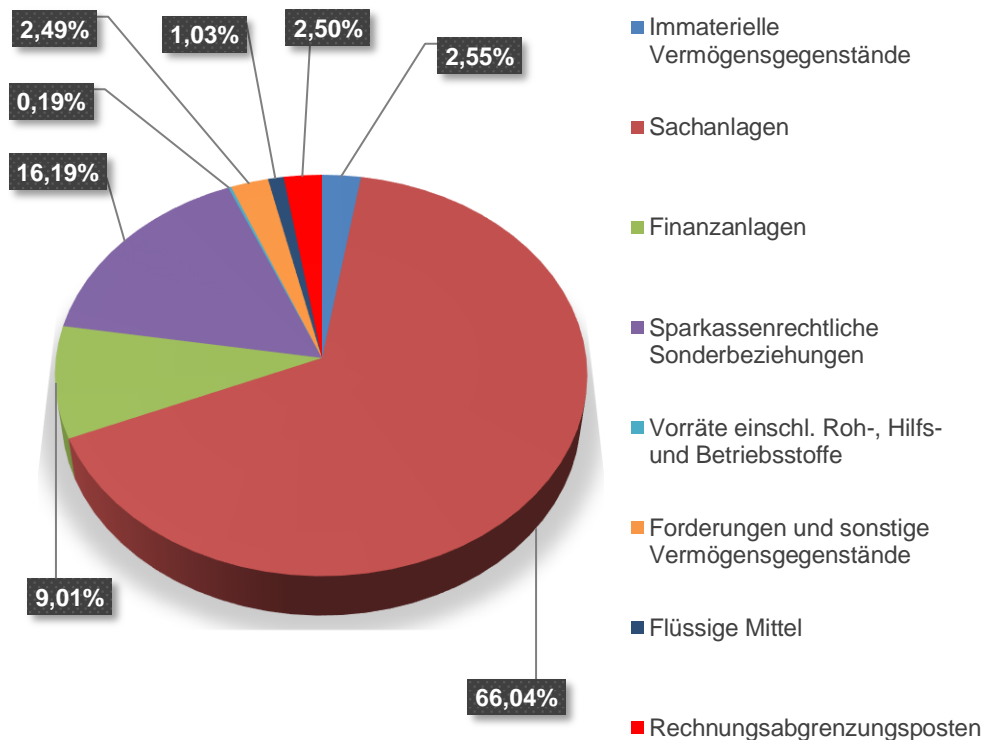
Die Bilanz wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage 01 beigelegt.

Korrekturen gegenüber der aufgestellten Bilanz wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen zu den geprüften Bilanzpositionen werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Vermögensrechnung analog des Musters 20 zu § 49 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Bilanzposition erläutert werden.

AKTIVA



1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.664.938,96	96,34
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.728.148,22	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-63.209,26	-3,66

Durch planmäßige Abschreibungen verringert sich der bilanzierte Wert.

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	6.525.644,23	98,19
Bilanzsumme zum 31.12.2020	6.646.148,16	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-120.503,93	-1,81

Durch Grundstücksan- und –verkäufe kommt es zum ausgewiesenen Bilanzwert.

Wesentliche Bewegungen waren hierbei der Verkauf von drei Bauplätzen (rd. 280.000,00 €) sowie der Ankauf von Grundstücken TV-Halle/FC-Platz (rd. 156.000,00 €).

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	11.652.152,05	98,43
Bilanzsumme zum 31.12.2020	11.837.420,93	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-185.268,88	-1,57

In 2021 wurden mehrere Anlagen aktiviert, u.a. der Umbau Kellerräume Kita Krumbach zu Matschräumen mit einem Wert von rd. 231.000,00 €.

Abschreibungen wurden i.H.v. rd. 576.000,00 € geleistet.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	24.057.010,63	101,31
Bilanzsumme zum 31.12.2020	23.746.340,73	100,00
Veränderung zum Vorjahr	310.669,90	1,31

Hier wurden u.a. folgende Baumaßnahmen aktiviert:

- Ausbau Breitbandnetz 761.000,00 €
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen 142.000,00 €
- Sanierung der Siegfriedstraße 125.000,00 €

Abschreibungen entstanden i.H.v. rd. 892.000,00 €.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.099.898,01	97,20
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.131.542,99	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-31.644,98	-2,80

Kleineren Zugängen stehen Abschreibungen i.H.v. rd. 55.000,00 € gegenüber.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	2.057.654,78	122,23
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.683.432,33	100,00
Veränderung zum Vorjahr	374.222,45	22,23

Hier kam es insbesondere im Bereich Feuerwehr (u.a. Gerätewagen Logistik und Mannschaftslöschfahrzeug Feuerwehr Krumbach) zu Zugängen von rd. 344.000,00 €.

Auch in den Bereichen Bauhof (rd. 86.000,00 €) sowie Rathaus (rd. 52.000,00 €) kam es zu größeren Investitionen.

Die Abschreibungen beliefen sich auf rd. 284.000,00 €.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	313.390,39	39,47
Bilanzsumme zum 31.12.2020	793.942,23	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-480.551,84	-60,53

In 2021 wurden u.a. folgende Baumaßnahmen aktiviert:

- Ausbau Breitbandnetz 761.000,00 €
- Umgestaltung Kellerräume Kiga Krumbach 231.000,00 €
- Barrierefreier Umbau Bushaltestellen OD Fürth/B38 142.000,00 €
- Sanierung der Siegfriedstraße 125.000,00 €

1.3 Finanzanlagen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	15.000,00	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2020	15.000,00	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Das Stammkapital des Eigenbetriebes IKbit beträgt weiterhin 15.000,00 €.

1.3.3 Beteiligungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	4.069.079,04	107,24
Bilanzsumme zum 31.12.2020	3.794.342,85	100,00
Veränderung zum Vorjahr	274.736,19	7,24

Durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2020 wurden Geschäftsanteile an der Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft im Wert von 274.736,19 € incl. Nebenkosten erworben.

Alle weiteren Beteiligungen werden unverändert bilanziert.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.549.474,50	94,46
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.640.411,50	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-90.937,00	-5,54

Hierbei handelt es sich um den Gegenwert der an den Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ übertragenen Abwasseranlagen (Kanalnetz).

Der Bilanzwert reduziert sich durch die jährliche Tilgung für die übertragenen Anlagen.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	154.929,65	107,79
Bilanzsumme zum 31.12.2020	143.734,87	100,00
Veränderung zum Vorjahr	11.194,78	7,79

Durch die Zuführung zur Versorgungsrücklage erhöht sich der Bilanzwert.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	443.833,76	98,32
Bilanzsumme zum 31.12.2020	451.420,19	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-7.586,43	-1,68

Diese reduzieren sich um die Rückzahlung der Darlehen an die Baugenossenschaft Viernheim eG und der gewährten Arbeitgeberdarlehen.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	11.206.452,00	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2020	11.206.452,00	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Die sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen werden unverändert mit 11.206.452,00 € bilanziert.

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	131.127,65	105,18
Bilanzsumme zum 31.12.2020	124.671,91	100,00
Veränderung zum Vorjahr	6.455,74	5,18

Die Vorräte setzen sich aus den Streusalzbeständen (18.242,69 €) und den Lagerbeständen der Wasserversorgung (112.884,96 €) zusammen.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	656.927,22	92,44
Bilanzsumme zum 31.12.2020	710.634,27	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-53.707,05	-7,56

Die Forderungen wurden durch die im Anhang dargestellten Pauschal- (304,84 €) und Einzelwertberichtigungen (565,55 €) bereinigt.

Die größten Positionen sind hierbei Forderungen gegen das Land im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes (432.627,45 €) sowie im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes (KIP-Land 190.128,72 €).

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	730.662,37	116,62
Bilanzsumme zum 31.12.2020	626.516,27	100,00
Veränderung zum Vorjahr	104.146,10	16,62

Die Forderungen wurden durch die im Anhang dargestellten Pauschal- (11.130,30 €) und Einzelwertberichtigungen (143.922,05 €) bereinigt.

Die größte Forderung besteht aus der Abrechnung der Einkommenssteuer für das vierte Quartal 2021 in Höhe von rd. 300.000,00 €.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	33.882,19	69,97
Bilanzsumme zum 31.12.2020	48.424,54	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-14.542,35	-30,03

Die Forderungen wurden durch die im Anhang dargestellten Pauschalwertberichtigungen (521,67 €) bereinigt.

2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	94.453,22	5.852,23
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.613,97	100,00
Veränderung zum Vorjahr	92.839,25	5.752,23

Es bestehen gegen den Eigenbetrieb IKbit zum 31.12.2021 Forderungen aus der Abrechnung Netzpacht sowie der Kostenbeteiligung an der Präsentationstechnik im Rathaus.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	204.912,87	66,33
Bilanzsumme zum 31.12.2020	308.929,48	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-104.016,61	-33,67

Hier besteht u.a. eine Umsatzsteuerforderung gegen das Finanzamt aus dem Jahr 2021 i.H.v. 147.859,90 €.

2.4 Flüssige Mittel

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Flüssige Mittel	715.296,48	227.833,17
Verbindl. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Netto-Liquidität	715.296,48	227.833,17

Gemäß § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Mit der Novellierung der HGO wurde diese Vorschrift im Jahr 2018 mit folgendem Wortlaut erweitert:

„Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 18 – Finanzrechnung) nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.“

Für 2021 belief sich dieser Wert für die Gemeinde Fürth auf 391.186,45 € und somit ist die stetige Zahlungsfähigkeit derzeit gesichert.

Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

3 Rechnungsabgrenzungsposten

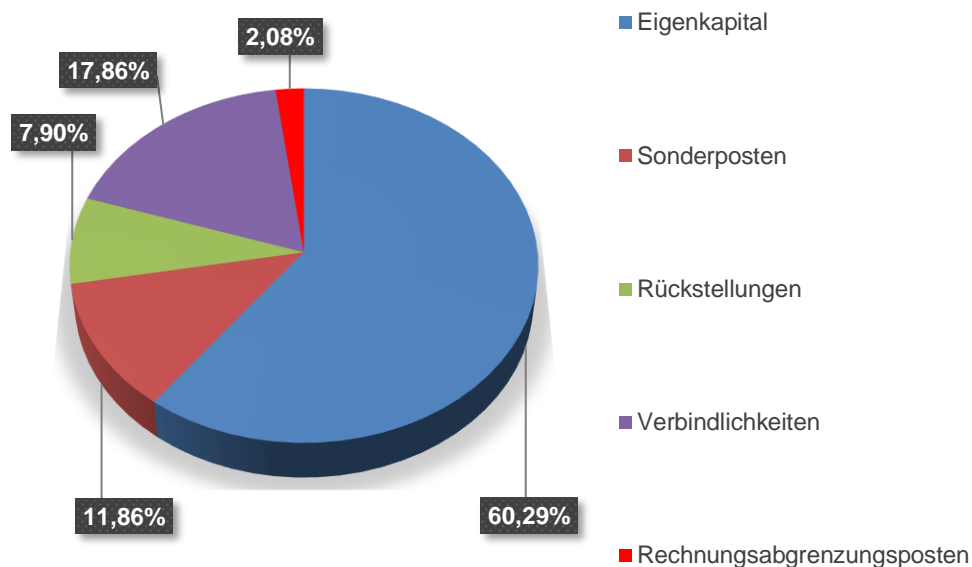
	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.731.204,36	120,18
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.440.452,75	100,00
Veränderung zum Vorjahr	290.751,61	20,18

Gem. § 45 Abs. 1 GemHVO sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Es wurden für folgende Positionen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet:

- Ansparraten: 1.716.035,54 €
- Beamtenbezüge: 15.168,82 €

PASSIVA



1 Eigenkapital

1.1 Netto-Position

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	39.488.484,43	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2020	39.488.484,43	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Die Netto-Position stellt das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Eine Veränderung ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des § 108 Abs. 5 HGO gegeben sind oder wenn sich die Notwendigkeit der Veränderung zwangsläufig aus dem Vollzug gesetzlicher Vorschriften ergibt.

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2021 unverändert 39.488.484,43 € aus.

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	757.098,60	110,23
Bilanzsumme zum 31.12.2020	686.836,31	100,00
Veränderung zum Vorjahr	70.262,29	10,23

Durch die Zuführung des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr 2020 erhöht sich der Bilanzwert entsprechend.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	514.177,62	164,68
Bilanzsumme zum 31.12.2020	312.236,38	100,00
Veränderung zum Vorjahr	201.941,24	64,68

Der Bilanzwert erhöht sich durch die Zuführung des außerordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr 2020 auch hier entsprechend.

1.3 Ergebnisverwendung

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	968.480,22	272.203,53
Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	734.277,78	70.262,29
Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	234.202,44	201.941,24

Die Behandlung entstandener Jahresfehlbeträge / Jahresüberschüsse ist in den §§ 24 und 25 GemHVO geregelt.

2 Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.919.575,55	3.419.183,05
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	456.778,50	460.111,20
Investitionsbeiträge	3.233.823,20	3.311.237,57
Summe	7.610.177,25	7.190.531,82

Der Sonderposten Zuweisungen vom öffentlichen Bereich hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 500.392,50 € erhöht.

Der Schwerpunkt der Zuschüsse lag dabei auf Fördermittel für den Breitbandausbau im Bereich Brombach/Leberbach i.H.v. rd. 493.000,00 €.

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	599.546,00	118,80
Bilanzsumme zum 31.12.2020	504.657,00	100,00
Veränderung zum Vorjahr	94.889,00	18,80

Aufgrund der Nachkalkulation der Gebühren im Bereich Schmutzwasser ergab sich eine Überdeckung i.H.v. 103.536,00 €.

Dementsprechend erfolgte eine Zuführung in den Sonderposten.

Im Bereich Wasser ergab sich hingegen eine Unterdeckung von 8.647,00 €, welche dem Sonderposten ertragswirksam entnommen wurde.

3 Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.201.141,00	4.331.585,00
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	1.218.400,00	1.103.700,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	47.341,25	35.750,00
Summe	5.466.882,25	5.471.035,00

§ 39 Abs. 1 GemHVO enthält diejenigen ungewissen Verbindlichkeiten und unbestimmten Aufwendungen, für die Rückstellungen zu bilden sind.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. 4.199.651,00 € sind durch Gutachten der Versorgungskasse belegt.

Weiterhin wurden Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz für die Kreisumlage (735.200,00 €) und Schulumlage (483.200,00 €) gebildet.

Nach § 39 Abs. 2 GemHVO können für weitere ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden, insbesondere für

1. Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden
2. die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen
3. die Erstellung und Prüfung von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen.

Als freiwillige Rückstellung ist aus Sicht des Revisionsamtes auch eine Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten (LAK) zu bilden.

Im Jahresabschluss sind zum Bilanzstichtag 31.12.2021 folgende freiwillige Rückstellungen nicht gebildet worden:

- Rückstellung für Urlaub und geleistete Überstunden

2. Prüfungsfeststellung

▪ Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten (LAK)

Diese Rückstellungen sollten zur Ermittlung des Reinvermögens (Vollständigkeitsprinzips), der Periodenabgrenzung, der finanziellen Vorsorge und der Entwicklung von Risikobewusstsein gebildet werden.

Die Urlaubsrückstellung kann dabei gemäß den Hinweisen zu § 39 GemHVO im Rahmen einer Durchschnitts- oder einer Individualberechnung ermittelt werden.

4 Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.449.844,67	5.839.375,72
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.391.330,86	4.278.871,56
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	11.181,98	11.995,58
Summe	9.852.357,51	10.130.242,86

Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	410.668,13	51,73
Bilanzsumme zum 31.12.2020	793.827,83	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-383.159,70	-48,27

Hierbei handelt es sich um Rechnungen für Lieferungen und Leistungen, welche in 2021 erbracht wurden, deren Fälligkeit aber im Jahr 2022 liegt.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.544.832,86	103,39
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.494.147,48	100,00
Veränderung zum Vorjahr	50.685,38	3,39

Es handelt sich um die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb IKBit aus dem Bau des Breitbandnetzes.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	478.490,25	140,84
Bilanzsumme zum 31.12.2020	339.742,35	100,00
Veränderung zum Vorjahr	138.747,90	40,84

Den größten Teil bei den sonstigen Verbindlichkeiten machen die kreditrischen Debitoren (280.752,54 €) sowie die Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Personalauszahlungen (69.887,15 €) aus.

5 Rechnungsabgrenzungsposten

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.442.777,73	104,49
Bilanzsumme zum 31.12.2020	1.380.841,72	100,00
Veränderung zum Vorjahr	61.936,01	4,49

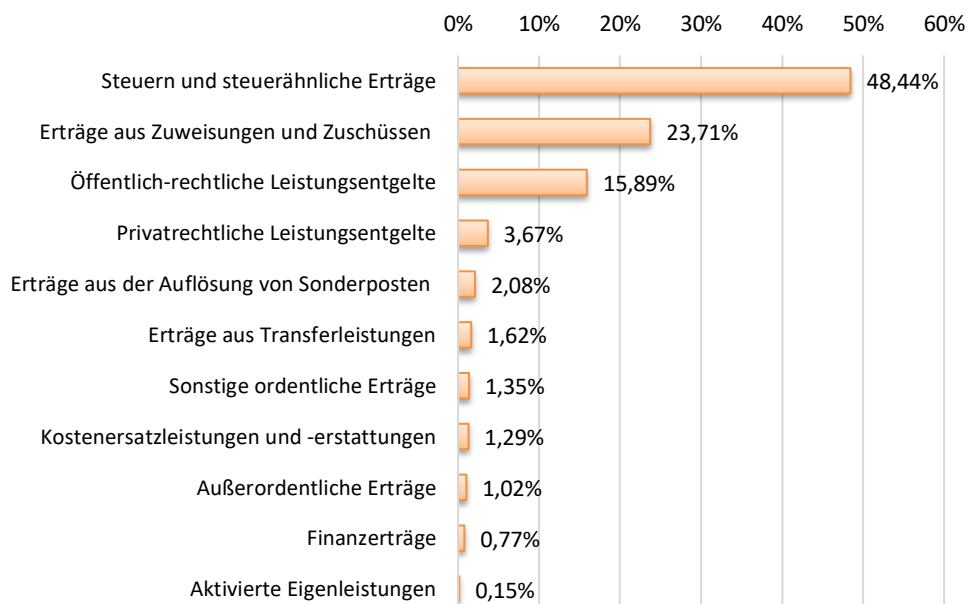
Auf der Passivseite sind gem. § 45 Abs. 2 GemHVO als Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Es wurden für folgende Positionen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet:

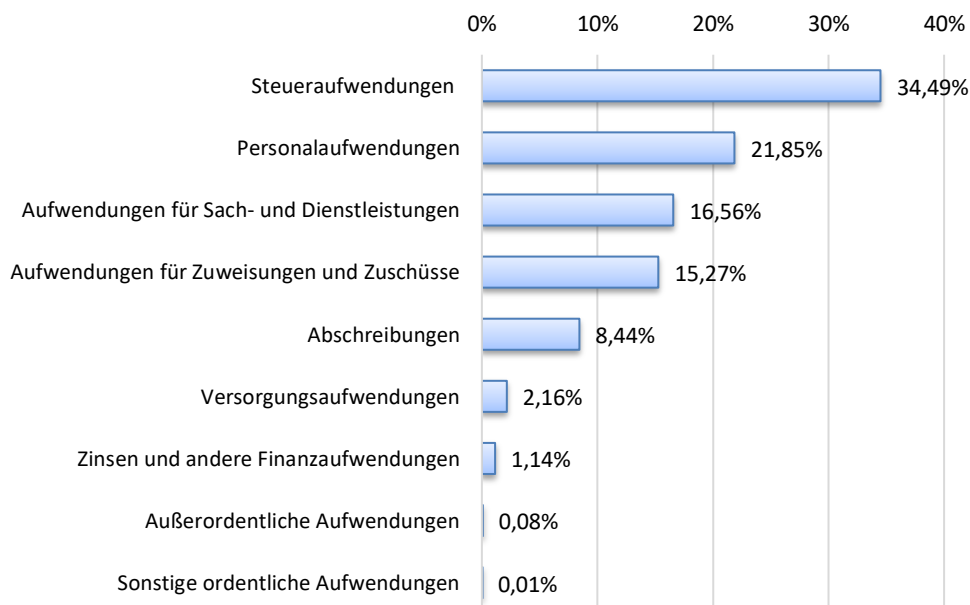
- Friedhofsunterhaltungsgebühr: 944.574,40 €
- Grabnutzungsgebühren: 348.731,51 €
- Kapitalschuldreduzierung: 149.471,82 €

III Ergebnisrechnung

ERTRÄGE



AUFWENDUNGEN



Die Ergebnisrechnung wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage beigelegt; Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Positionen

der Ergebnisrechnung werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Ergebnisrechnung analog des Musters 15 zu § 46 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Ergebnisrechnungsposition erläutert werden.

III.1 Ordentliches Ergebnis

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Summe der ordentlichen Erträge	24.320.089,88	22.573.883,09
Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.505.669,68	22.437.980,33
Finanzerträge	191.846,68	244.633,30
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	271.989,10	310.273,77
Ordentliches Ergebnis	734.277,78	70.262,29

Wesentliche ordentliche Erträge werden bei nachfolgenden Positionen erwirtschaftet:

- Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen 11.995.607,36 €
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 5.863.763,42 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 3.935.900,00 €

Bei den ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere

- Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 8.208.139,80 €
- Personalaufwendungen 5.200.456,06 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 3.940.658,27 €
- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 3.633.043,14 €

zu nennen.

Ordentliche Erträge

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	908.115,21	139,67
Ergebnis zum 31.12.2020	650.205,50	100,00
Differenz zum Vorjahr	257.909,71	39,67

Im Wesentlichen ist die Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf Mehrerträge aus Holzverkäufen (rd. 93.000,00 €), aus Mieten, Pachten, u. ä. (rd. 79.000,00 €) sowie aus der Netzpacht IKbit (rd. 25.000,00 €) zurückzuführen.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergaben sich Mehrerträge i.H.v. rd. 67.000,00 €.

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	3.935.900,00	100,20
Ergebnis zum 31.12.2020	3.928.226,15	100,00
Differenz zum Vorjahr	7.673,85	0,20

Insgesamt bewegen sich die Erträge auf gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Gegenüber der Planung bedeutet dies Mindererträge i.H.v. 21.660,00 €.

3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	318.504,57	93,60
Ergebnis zum 31.12.2020	340.270,13	100,00
Differenz zum Vorjahr	-21.765,56	-6,40

Mit diesem Ergebnis wurde der Planansatz um rd. 71.000,00 € übertroffen.

4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	37.612,05	83,00
Ergebnis zum 31.12.2020	45.314,68	100,00
Differenz zum Vorjahr	-7.702,63	-17,00

Unter dieser Position werden die Projektstunden für Investitionen des Fachbereiches „Bauen und Umwelt“ und der „Wasserversorgung“ sowie die vom Bauhof erbrachten Eigenleistungen für Investitionen als Ertrag verbucht.

Gegenüber der Planung ergaben sich Mehrerträge i.H.v. rd. 13.000,00 €.

5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	11.995.607,36	114,93
Ergebnis zum 31.12.2020	10.437.386,27	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.558.221,09	14,93

Hier ergaben sich insbesondere Mehrerträge bei den beiden wesentlichsten Positionen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer rd. 523.000,00 € und bei der Gewerbesteuer rd. 975.000,00 €.

Gegenüber der Haushaltsplanung ergaben sich Mehrerträge i.H.v. rd. 1.529.000,00 €.

7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	5.863.763,42	98,22
Ergebnis zum 31.12.2020	5.970.199,59	100,00
Differenz zum Vorjahr	-106.436,17	-1,78

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr war der Wegfall der in 2020 erhaltenen pandemiebedingten Gewerbesteuerkompensationszahlung i.H.v. 490.546,00 €.

Diese konnte durch eine erstmals erhaltene Zuwendung aus dem Landesprogramm „Hessenkasse“ i.H.v. rd. 180.000,00 € für die Sanierung von Stra-

ßen sowie der einmalig gewährten „Trägerentlastung“ bei der Kinderbetreuung i.H.v. rd. 161.000,00 € nahezu kompensiert werden.

Gegenüber der Planung ergaben sich somit insgesamt Mehrerträge i.H.v. rd. 412.000,00 €.

Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	5.200.456,06	102,25
Ergebnis zum 31.12.2020	5.085.945,29	100,00
Differenz zum Vorjahr	114.510,77	2,25

Die höheren Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind durch eine Erhöhung der Stellenanzahl sowie Lohn- und Tarifsteigerungen begründet.

Gegenüber dem Planansatz kommt es zu Minderaufwendungen i. H. v. rd. 119.000,00 €.

12 Versorgungsaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	513.640,31	58,27
Ergebnis zum 31.12.2020	881.473,62	100,00
Differenz zum Vorjahr	-367.833,31	-41,73

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich Minderaufwendungen i.H.v. rd. 368.000,00 €.

Diese Verbesserung ergibt sich durch höhere Erträge aus der Auflösung von Versorgungs- und Beihilferückstellungen.

Gegenüber der Planung fielen die Aufwendungen rd. 144.000,00 € geringer aus.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	3.940.658,27	115,71
Ergebnis zum 31.12.2020	3.405.576,05	100,00
Differenz zum Vorjahr	535.082,22	15,71

Deutliche Aufwandssteigerungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich vor allem bei Korrekturen zu den Umsatzsteuererklärungen (rd. 144.000,00 €), den Fremdleistungen (rd. 107.000,00 €) und bei der Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch (rd. 103.000,00 €).

Gegenüber dem Planansatz ergaben sich insgesamt Mehraufwendungen i.H.v. rd. 483.000,00 €.

14 Abschreibungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	2.008.404,06	106,59
Ergebnis zum 31.12.2020	1.884.318,03	100,00
Differenz zum Vorjahr	124.086,03	6,59

Da in 2020 ursprünglich vorgesehenen Niederschlagungen erst in 2021 beschlossen wurden ergab sich hier mit rd. 103.000,00 € eine wesentliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Gegenüber der Planung ergab sich eine Steigerung i.H.v. rd. 42.000,00 €.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	3.633.043,14	104,06
Ergebnis zum 31.12.2020	3.491.349,59	100,00
Differenz zum Vorjahr	141.693,55	4,06

Einen großen Teil der Zuweisungen und Zuschüsse macht die Verbandsumlage an den Abwasserverband mit rd. 2.045.000,00 € aus. Weiterhin sind hier die Zuschüsse für die Betriebskostenabrechnungen der konfessionellen Kindergärten mit rd. 935.000,00 € zu nennen.

Gegenüber der Planung ergaben sich höhere Aufwendungen i.H.v. rd. 185.000,00 €.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	8.208.139,80	106,92
Ergebnis zum 31.12.2020	7.676.859,88	100,00
Differenz zum Vorjahr	531.279,92	6,92

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen fielen insgesamt um rd. 752.000,00 € höher aus als geplant.

Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 531.000,00 €.

Bei der Kreis- und Schulumlage ergab sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (24.120,00 € bei der Kreisumlage, 64.236,00 € bei der Schulumlage) von 88.356,00 €.

Insgesamt betragen die Aufwendungen für beide Umlagen 7.405.320,00 €, wodurch sich hierfür gegenüber der Planung eine Verbesserung von 26.076,00 € ergab.

Finanzergebnis

21 Finanzerträge

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	191.846,68	78,42
Ergebnis zum 31.12.2020	244.633,30	100,00
Differenz zum Vorjahr	-52.786,62	-21,58

Diese Position ist insbesondere vom Rückgang der Ausschüttung von Bilanzgewinnen der Sparkasse Starkenburg um rd. 34.000,00 € auf insgesamt rd. 101.000,00 € geprägt.

Da sich auch die Planung am Vorjahresergebnis orientierte ergab sich hier eine Verschlechterung um rd. 51.000,00 €.

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	271.989,10	87,66
Ergebnis zum 31.12.2020	310.273,77	100,00
Differenz zum Vorjahr	-38.284,67	-12,34

Insbesondere durch Rückführung von Verbindlichkeiten konnte bei den Zinsaufwendungen eine Ergebnisverbesserung zum Vorjahr erzielt werden.

Die Planung hatte diese Entwicklung überwiegend berücksichtigt. Hier ergab sich eine Verbesserung i.H.v. rd. 8.500,00 €.

III.2 Außerordentliches Ergebnis

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Außerordentliche Erträge	253.008,33	292.692,18
Außerordentliche Aufwendungen	18.805,89	90.750,94
Außerordentliches Ergebnis	234.202,44	201.941,24

Gem. § 58 Ziffer 5 GemHVO zählen zu den außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen im Einzelfall erhebliche Aufwendungen und Erträge, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, selten oder unregelmäßig anfallen sowie Aufwendungen und Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen beziehungsweise unterschreiten.

In den außerordentlichen Erträgen der Gemeinde Fürth waren insbesondere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken i.H.v. rd. 152.000,00 € enthalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen reduzierten sich auf insgesamt rd. 19.000,00 €.

III.3 Teilergebnisrechnungen

Gem. § 48 Abs. 1 GemHVO sind entsprechend den Teilhaushalten im Haushaltsplan (§ 1 Abs. 3 und § 4 GemHVO) im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen.

Zudem sind den Werten der Teilrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

Nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Im Rahmen der unterjährigen Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO ist auch über die Zielerreichung und die Kennzahlen zu berichten, was am 13.07.2021 und am 16.11.2021 geschehen ist.

In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Leistungsziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs, sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 GemHVO).

Sinn und Zweck dieser Regelung ist die Idee der Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen und die Möglichkeit, die Umsetzung der Ziele mit Hilfe von messbaren Kennzahlen besser nachprüfen zu können (Ziffer 2 der Hinweise zu § 4 GemHVO).

Die Gemeinde Fürth hat bereits mit der Implementierung von Zielen und Kennzahlen begonnen, welche, soweit sinnvoll, weiter ausgebaut werden.

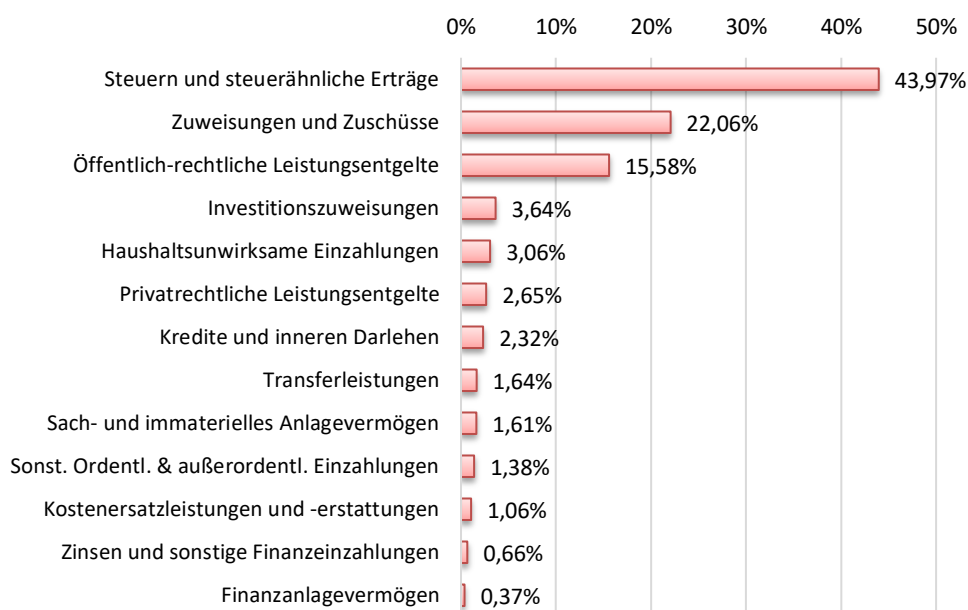
Im Jahresabschluss sind die Teilergebnis- und –finanzrechnungen darzustellen. Hierbei wären auch in den Teilergebnisrechnungen den geplanten Leistungsmengen und Kennzahlen die tatsächlich angefallenen Beträge gegenüberzustellen.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung ist angedacht, zukünftig die unterjährigen Berichte um entsprechende Angaben zu ergänzen.

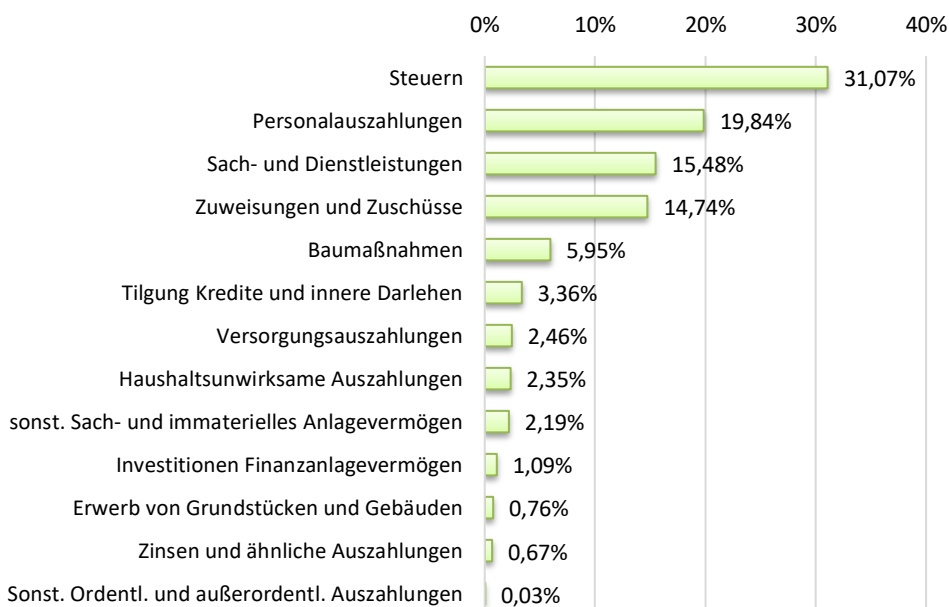
Diesbezügliche Angaben zu Leistungsmengen und Kennzahlen bei den Teilergebnisrechnungen (Produkten) sind im Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses aufgeführt.

IV Finanzrechnung

EINZAHLUNGEN



AUSZAHLUNGEN



Die geprüfte Finanzrechnung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen zu den geprüften Positionen der Finanzrechnung werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf

die entsprechende Ziffer in der Finanzrechnung analog des Musters 16 zu § 47 Abs. 2 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Finanzrechnungsposition erläutert werden.

Gem. Ziffer 2 der Hinweise zu § 47 GemHVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Die Gegenüberstellung der Zahlungen und der fortgeschriebenen Haushaltsansätze lässt erkennen, in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte.

In § 92 HGO ist geregelt, wann der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Der Haushalt ist in der Rechnung unter anderem nur dann ausgeglichen, wenn in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 1.666.606,69 €, mit welchem die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten in Höhe von 880.789,27 € gewährleistet sind.

Der Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres mit 227.833,17 € entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Vorjahresbilanz, der am Ende des Haushaltsjahres mit 715.296,48 € entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Schlussbilanz.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	4.159.423,84	108,41
Ergebnis zum 31.12.2020	3.836.642,46	100,00
Differenz zum Vorjahr	322.781,38	8,41

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte lagen rd. 275.000,00 € über der Planung und rd. 322.000,00 € über dem Vorjahresniveau. Die Steigerung ergab sich insbesondere bei den Verwaltungsgebühren als auch bei den Benutzungsgebühren. Vor allem bei den Benutzungsgebühren war ausschlaggebend, dass im Bergtierpark, Schwimmbad sowie den Kindergärten die einschränkenden Maßnahmen aufgrund der Pandemie reduziert wurden.

4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	11.735.182,63	110,48
Ergebnis zum 31.12.2020	10.622.211,62	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.112.971,01	10,48

Die Steuereinzahlungen schlossen in 2021 mit rd. 1.113.000,00 € über dem Vorjahresergebnis ab. Sie stellen mit einem Anteil von rd. 49% die mit Abstand größte Einzahlungsposition in der Finanzrechnung dar.

Die Steigerung ergab sich überwiegend bei den Einzahlungen aus Gewerbesteuer.

6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	5.888.016,62	99,05
Ergebnis zum 31.12.2020	5.944.213,13	100,00
Differenz zum Vorjahr	-56.196,51	-0,95

Bei dieser Position ergaben sich, trotz des Wegfalls der in 2020 einmalig gezahlten Gewerbesteuerkompensationsumlage i.H.v. 490.546,00 €, Einzahlungen auf Vorjahresniveau.

Dies wurde u.a. durch Zahlungen des Landes i.H.v. rd. 161.000,00 € für die Erstattung von Einnahmeausfällen aufgrund von Beitragsfreistellungen in den Kindergarten wegen Pandemie sowie einer Zuweisung aus dem Landesprogramm Hessenkasse i.H.v. rd. 180.000,00 € erreicht.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

10 Personalauszahlungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	5.199.592,82	102,25
Ergebnis zum 31.12.2020	5.085.275,16	100,00
Differenz zum Vorjahr	114.317,66	2,25

Die Steigerung zum Vorjahr ergab sich durch höhere Auszahlungen beim Tarifpersonal.

12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	4.057.131,94	120,30
Ergebnis zum 31.12.2020	3.372.372,51	100,00
Differenz zum Vorjahr	684.759,43	20,30

Insbesondere bei den Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, für Dienstleistungen sowie Ansparraten für Fondsdarlehen ergaben sich Steigerungen.

14 Auszahlungen für lfd. Zuweisungen und Zuschüsse

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	3.861.725,70	123,62
Ergebnis zum 31.12.2020	3.123.880,97	100,00
Differenz zum Vorjahr	737.844,73	23,62

Die Steigerung zum Vorjahr ergab sich insbesondere bei den „Zuschüssen für übrige Bereiche“ mit rd. 607.000,00 €.

15 Auszahlungen für Steuern

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	8.141.864,82	104,40
Ergebnis zum 31.12.2020	7.799.034,86	100,00
Differenz zum Vorjahr	342.829,96	4,40

Bei dieser Position ergaben sich zum Vorjahr lediglich moderate Steigerungen.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	970.990,57	362,40
Ergebnis zum 31.12.2020	267.936,32	100,00
Differenz zum Vorjahr	703.054,25	262,40

Hier ergaben sich wesentliche Steigerungen bei Investitionszuschüssen IK-BiT sowie Zuweisungen vom Land aus dem KIP.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2021	1.559.348,07	112,97
Ergebnis zum 31.12.2020	1.380.290,31	100,00
Differenz zum Vorjahr	179.057,76	12,97

Die Erhöhung zum Vorjahr bedeutet gegenüber der Planung Minderauszahlungen i.H.v. rd. 992.000,00 €, da einige geplante Maßnahmen noch nicht bzw. nicht im geplanten Umfang umgesetzt wurden.

V Anhang zum Jahresabschluss

Der Anhang zum Jahresabschluss soll in komprimierter Form Informationen über den Stand und die Entwicklung des Vermögens sowie Erläuterungen zu den ermittelten Bilanzpositionen geben sowie über bestehende Risiken Auskunft geben.

Gemeinsam mit dem vom Gemeindevorstand unterschriebenen Jahresabschluss ist der Anhang analog Ziffer 3.1 der Hinweise zu § 59 GemHVO zu einem Schriftstück zusammenzufassen.

Die gesetzlichen Vorgaben zum Anhang sind im § 50 GemHVO sowie den zugehörigen Hinweisen geregelt.

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist der Anhang dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen und die wesentlichen Posten der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zu erläutern.

Im Anhang sind nach Absatz 2 ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,

9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Der mit dem Jahresabschluss vorgelegte Anhang der Gemeinde Fürth entspricht den oben genannten gesetzlichen Vorschriften.

VI Rechenschaftsbericht

Gem. § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den vom Revisionsamt bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

VII Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

VII.1 Einhaltung des Haushaltsplanes

VII.1.1 Erläuterung der erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse gegenüber den Haushaltsansätzen

Im Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen vollständig und zutreffend erläutert.

Nach der Ergebnisrechnung hat sich eine Verbesserung i. H. v. insgesamt 954.979,22 € ergeben.

VII.1.2 Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen

Der Gemeindevorstand hat über- und außerplanmäßigen Auszahlungen i. H. v. 741.823,46 € zugestimmt.

Vom Bürgermeister wurden 494,88 € genehmigt.

Die Beschlüsse des Gemeindevorstands wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben.

Auf Grund der Deckungsregeln der Gemeinde Fürth entscheidet der Bürgermeister bis zu einem Betrag von 15.000 €, der Gemeindevorstand bis zu einem Betrag von 25.000 € und bei mehr als 25.000 € die Gemeindevertretung über die Leistung von über- und/ oder außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen.

Anstelle der Kenntnisaufnahme wäre daher ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich gewesen.

3. Prüfungsfeststellung

Die Deckungsregeln der Gemeinde Fürth vom 13.05.2015 erlauben in Ziffer I, dass zweckgebundene Mehrerträge und -einzahlungen (z.B. zweckgebundene Spenden) nach § 19 GemHVO für entsprechende Mehraufwendungen und -auszahlungen verwendet werden.

Die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen ist eine Ausnahme vom Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 18 GemHVO) und bedarf eines

4. Prüfungsfeststellung

Vermerks im Haushaltsplan (Ziff. 1 der Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung zu § 19).

Der Haushaltsvermerk dient in den Fällen des Absatzes 1, in denen an sich eine Zweckbindung bereits kraft Gesetzes vorgegeben ist, vor allem der (deklaratorischen) Klarstellung und Transparenz, in den Fällen des Absatzes 2 hat er dagegen unmittelbar die (konstitutive) Wirkung, dass er die Zweckbindung überhaupt erst herbeiführt (Rauber in GemHR Hessen /7.2014, Kommunal- und Schulverlag).

In den Deckungsregeln ist daher zu konkretisieren, welche Mehrerträge zur Deckung welcher Mehraufwendungen herangezogen werden dürfen. Die Verwaltung ist dabei, die Deckungsregeln entsprechend anzupassen.

VII.1.3 Verpflichtungsermächtigungen

Maßnahmen	Veranschlagt €	Beansprucht €
Kleiderkammer FFW	450.000,00	0,00
HLF 20 MaZE Fürth	485.000,00	0,00
Kiga Krumbach	900.000,00	0,00
Schaffung Versammlungsstätte	420.000,00	0,00
Neuanlage Baumgräber	197.000,00	0,00
Summe	2.452.000,00	0,00

Zur Sicherstellung der Durchführung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen wurden gem. § 3 der Haushaltssatzung 2021 Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 2.452.000,00 € veranschlagt, wovon keine in Anspruch genommen.

VII.1.4 Haushaltsermächtigungen bzw. Budgetüberträge

Regelungen zur Bildung von Haushaltsüberträgen wurden nicht getroffen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO waren damit nur die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übertragbar.

Dem Jahresabschluss liegt eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO) bei.

Im Ergebnishaushalt wurden keine Budgetüberträge gebildet, im Finanzhaushalt bestehen Haushaltsermächtigungen i. H. v. 799.940,00 €.

VII.1.5 Vorläufige Haushaltsführung

Der Haushaltsplan 2021 wurde am 24.02.2021 von der Gemeindevertretung verabschiedet.

Bis zur Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde am 22.03.2021 und der anschließenden öffentlichen Bekanntmachung gem. § 97 Abs. 4 HGO am 24.02.2022 waren die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO zu beachten und anzuwenden.

Es liegen uns nach stichprobenartiger Prüfung keine Erkenntnisse vor, dass die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nicht beachtet wurden.

VII.2 Liquiditätskredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 4.000.000,00 € festgesetzt, wovon zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 € in Anspruch genommen waren.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde im Haushaltsjahr nach stichprobenweiser Prüfung nicht überschritten.

VII.3 Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr

VII.3.1 Kassenprüfung

In der Zeit vom 27.07.2021 bis zum 17.08.2021 wurde eine unvermutete Kassenprüfung mit laufender Verwaltungsprüfung durchgeführt.

Das Ergebnis der Kassenprüfung wurde in einem gesonderten Bericht zusammengefasst, welcher gemäß § 29 Abs. 1 S. 1 GemKVO dem Bürgermeister vorzulegen ist.

Nach § 66 Abs. 1 Nr. 6 HGO ist es insbesondere die Aufgabe des Gemeindevorstandes, das Kassen- und Rechnungswesen zu überwachen und somit ist der Bericht über die Kassenprüfung auch vom Gemeindevorstand zu beraten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 10.03.2022 das Ergebnis der Kassenprüfung behandelt.

VII.3.2 Gesamtabschluss

Nach § 112a Abs. 2 Satz 1 HGO hat jede Kommune spätestens die zum 31. Dezember 2021 aufzustellenden Jahresabschlüsse zu einem Gesamtabschluss zusammenzufassen.

Von der Pflicht, einen Gesamtabschluss aufzustellen, sind Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern (§ 112b Abs. 1 HGO) befreit, ebenso Gemeinden zwischen 20.000 und bis zu 50.000 Einwohnern, wenn der auf die Gemeinde entfallende Anteil der Bilanzsumme der nach § 112a Abs. 4 Satz 1 HGO voll zu konsolidierenden Aufgabenträger zusammen den Wert von 20 Prozent der in der Vermögensrechnung der Gemeinde ausgewiesenen Bilanzsumme sowohl für das Jahr der Aufstellung als auch für das Vorjahr nicht übersteigt (§ 112b Abs. 2 HGO).

Der Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses ist gem. § 112b Abs. 3 HGO von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fürth hat am 16.11.2021 einen einstimmigen Beschluss gefasst, sowohl für die Jahre 2019 – 2021 als auch die künftigen Jahre keinen Gesamtabschluss zu erstellen.

VIII Buchführung und Software

Die Gemeinde Fürth verwendet das Buchführungsprogramm New System Kommunal der Firma Infoma GmbH, Ulm in der jeweils aktuellen Programmversion, welche von der Firma ekom21 zur Verfügung gestellt wird.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Steuern & Abgaben.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst sowie die Belege ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt.

Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz 2020 wurden richtig im Berichtsjahr 2021 vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Gemeindevorstand aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Vorschriften und Bestimmungen.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

IX Schlussgespräch

Auf ein Schlussgespräch wurde sowohl von Seiten der Gemeinde Fürth als auch von Seiten des Revisionsamtes verzichtet, da sämtliche Prüfungsfeststellungen bereits während der Prüfung besprochen wurden.

X Prüfungsvermerk des Revisionsamtes

Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt die Revision dem Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021 – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstands der Gemeinde Fürth.

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen.

Sie ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Fürth sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die in diesem Prüfungsbericht genannten Prüfungsfeststellungen haben zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen der Haushaltsplan eingehalten wurde und die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde.

Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen den gesetzlichen Vorschriften, sind die Anlagen vollständig und richtig und wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Fürth nicht vermittelt.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Heppenheim, den 02.02.2024

Christian Vettel

Patrick Marx

Vettel

Marx

(Leiter Revisionsamt)

(Prüfer)

Ergebnisrechnung der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650.205,50	841.479,00	908.115,21	-66.636,21
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.928.226,15	3.957.560,00	3.935.900,00	21.660,00
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	340.270,13	247.740,00	318.504,57	-70.764,57
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	45.314,68	25.000,00	37.612,05	-12.612,05
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.437.386,27	10.467.054,00	11.995.607,36	-1.528.553,36
6	547	Erträge aus Transferleistungen	394.362,60	468.076,00	401.370,80	66.705,20
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.970.199,59	5.460.782,00	5.872.410,42	-411.628,42
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	499.962,10	516.117,00	516.007,07	109,93
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	307.956,07	365.982,00	334.562,40	31.419,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	22.573.883,09	22.349.790,00	24.320.089,88	-1.970.299,88
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	5.085.945,29	5.309.117,00	5.200.456,06	108.660,94
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	881.473,62	657.264,00	513.640,31	143.623,69
13	60, 61, 67 - 69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>davon: Einstellungen in Sonderposten</i>	3.405.576,05 <i>98.594,00</i>	3.457.825,00 <i>0,00</i>	3.940.658,27 <i>103.536,00</i>	-482.833,27 <i>-103.536,00</i>
14	66	Abschreibungen	1.884.318,03	1.966.010,00	2.008.404,06	-42.394,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.491.349,59	3.447.650,00	3.633.043,14	-185.393,14
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.676.859,88	7.455.700,00	8.208.139,80	-752.439,80
17	72	Transferaufwendungen	159,23	1.700,00	0,00	1.700,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.298,64	7.869,00	1.328,04	6.540,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	22.437.980,33	22.303.135,00	23.505.669,68	-1.202.534,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	135.902,76	46.655,00	814.420,20	-767.765,20
21	56, 57	Finanzerträge	244.633,30	242.364,00	191.846,68	50.517,32
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	310.273,77	280.518,00	271.989,10	8.528,90
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-65.640,47	-38.154,00	-80.142,42	41.988,42
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	22.818.516,39	22.592.154,00	24.511.936,56	-1.919.782,56
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	22.748.254,10	22.583.653,00	23.777.658,78	-1.194.005,78
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	70.262,29	8.501,00	734.277,78	-725.776,78
27	59	Außerordentliche Erträge	292.692,18	5.000,00	253.008,33	-248.008,33
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	90.750,94	0,00	18.805,89	-18.805,89
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	201.941,24	5.000,00	234.202,44	-229.202,44
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	272.203,53	13.501,00	968.480,22	-954.979,22
Nachrichtlich:						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis:					0,00 €	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis:					0,00 €	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis:					0,00 €	

Finanzrechnung der Gemeinde Fürth zum 31.12.2021

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	586.530,77	841.479,00	706.090,99	135.388,01
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.836.642,46	3.885.560,00	4.159.423,84	-273.863,84
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	343.215,56	247.740,00	283.175,71	-35.435,71
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.622.211,62	10.467.054,00	11.735.182,63	-1.268.128,63
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	439.677,28	493.076,00	438.982,85	54.093,15
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.944.213,13	5.460.782,00	5.888.016,62	-427.234,62
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	226.955,47	228.420,00	176.451,70	51.968,30
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	243.178,51	311.220,00	367.526,89	-56.306,89
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	22.242.624,80	21.935.331,00	23.754.851,23	-1.819.520,23
10	Personalauszahlungen	5.085.275,16	5.314.917,00	5.199.592,82	115.324,18
11	Versorgungsauszahlungen	601.334,94	563.366,00	643.600,04	-80.234,04
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.372.372,51	3.652.350,00	4.057.131,94	-404.781,94
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.123.880,97	3.447.650,00	3.861.725,70	-414.075,70
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.799.034,86	7.871.600,00	8.141.864,82	-270.264,82
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	209.441,87	188.718,00	175.323,16	13.394,84
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	41.962,17	7.869,00	9.006,06	-1.137,06
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	20.233.302,48	21.046.470,00	22.088.244,54	-1.041.774,54
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	2.009.322,32	888.861,00	1.666.606,69	-777.745,69
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	267.936,32 0,00	1.512.002,00 0,00	970.990,57 0,00	541.011,43 0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	460.014,60	1.327.000,00	431.008,00	895.992,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	102.616,40	98.629,00	98.523,43	105,57
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	830.567,32	2.937.631,00	1.500.522,00	1.437.109,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.065,06	232.735,00	200.253,37	32.481,63
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.380.290,31	2.551.176,00	1.559.348,07	991.827,93
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	395.765,30	962.669,00	574.090,51	388.578,49
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	11.841,54	275.000,00	286.743,51	-11.743,51
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	1.920.962,21	4.021.580,00	2.620.435,46	1.401.144,54
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.090.394,89	-1.083.949,00	-1.119.913,46	35.964,46
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	918.927,43	-195.088,00	546.693,23	-741.781,23
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	574.722,16	1.223.500,00	619.833,12	603.666,88
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; <i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	874.229,49 365.824,90	973.382,00 364.203,00	880.789,27 363.086,21	92.592,73 1.116,79
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-299.507,33	250.118,00	-260.956,15	511.074,15
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	619.420,10	55.030,00	285.737,08	-230.707,08
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	231.456,59	0,00	816.458,11	-816.458,11
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	351.850,81	0,00	614.731,88	-614.731,88
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-120.394,22	0,00	201.726,23	-201.726,23
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-271.192,71	227.834,36	227.833,17	1,19
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	499.025,88	55.030,00	487.463,31	-432.433,31
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	227.833,17	282.864,36	715.296,48	-432.432,12